Geschichte des TSV Ebersberg

Die Fußballabteilung des TSV Ebersberg bedankt sich bei den Inserenten für die Unterstützung.





















1920



Fußballclub Ebersberg (Gründungsmannschaft) 13. 5. 1920.

V. l.: Josef FRIEDRICH - Alfons BRÄU - v. MANN - Willi KILLERMANN - Ulrich KIRCHMAIER - Heinrich MÜLLER - Karl HÖRL - Theodor KRUG - knieend: Georg HARRER - Alfons SEUBERT - Willi MOLITOR.

1921



FC Ebersberg 1921 - (oben) Ass. Ditmar, Lentner Ludwig, Krug Theodor, Ott, Gotzler Ludwig, Torwart???, Gammel, Kroiß, Bräu Alfons, Monn Anton, Eichberger Ludwig.
Unten: 1. FC Berg am Laim II München.

1920-30



1920-30



1920-30



1927-28

Ein Rückblick über die Verbandsspiele 1927/28 der Gruppe C der B-Klasse.

Offiziell sind am letzten Sonntag die Verbandsspiele in der Gruppe C der B-Klasse zu Ende gegangen. Vom Süddeutschen Fußballverband waren für die genannte Gruppe sieben Vereine zusammengestellt worden: Ebersberg, Erding, Feldkirchen b. M., Oberföhring, Phönix-München, Schwaig und Trudering. Zu Beginn der Spiele hatten wir an dieser Stelle eine Vorschau veröffentlicht über den mutmaßlichen Ausgang derselben. Nicht uninteressant ist es daher, heute an dieser Vorschau einige tiefeingreifende Aenderungen vornehmen zu müssen. Voll und ganz hat Erding, das wir mit an der Spitze erwarteten, seinen Ruf als gute Sportsmannschaft bewiesen; hat es doch von 12 Spielen 21 Punkte nach Hause bringen und sich damit weit an den ersten Rang der Gruppentabelle setzen können. Ob es allerdings Erding gelingt, die Meister der anderen Gruppen zu besiegen, um damit in die A-Klasse aufsteigen zu können, bleibt dahingestellt. Immerhin ist Erding in den letzten Jahren so gewachsen, daß es ruhig den A-Klassen-Vereinen die Stirne bieten kann. Einen unerwarteten zweiten Platz errang sich Phönix-München. Dieser Club war bei Spielbeginn stetig im Hintertreffen, es schien, als bliebe die Mannschaft unter den Tabellenletzten. Aber mit einem Male änderte sich die Lage gewaltig; den schwersten Gegnern hielt Phönix nicht nur Stand, sondern besiegte sie in einigen schönen Treffen. So kam es schließlich, daß die Mannschaft mit 14 Punkten an zweiter Stelle steht, knapp allerdings vor Oberföhring mit 12 Punkten. Nach den anfänglichen Erfolgen dieser Mannschaft hätte man mit einem besseren Abschneiden rechnen müssen. Aber es scheint bei Oberföhring in letzter Zeit eine Mannschaftsschwächung eingetreten zu sein, die sich auch bei den letzten Spielen ungünstig auswirkte. Immerhin konnte noch ein ehrenvoller dritter Platz erreicht werden und zwar vor Feldkirchen, das zwar mit 12 Zählern punktgleich ist, aber wegen schlechteren Spielverhältnisses auf dem 4. Platz steht. Auch diese Mannschaft hat, wenn es auch etwas hart klingt, enttäuscht. Nach einem guten Anfang in der Saison trat ein gewisser Leichtsinn in der Mannschaft ein, der nur durch einen guten Endspurt wieder wettgemacht wurde, um überhaupt noch an einigermaßen guter Position in der Tabelle zu bleiben. Entgegen unserer Vorhersage hat Ebersberg leider nicht das gehalten, was wir von der Mannschaft erwarteten. Ein Club, der Erding schlagen konnte, mußte auch mit den anderen Gegnern anders fertig werden. Aber gerade das letzte Spiel gegen den Tabellenschwächsten Schwaig, das mit 1:4 verloren wurde, hat gezeigt, daß sich die Mannschaft in einer Krise befindet. Vor allem ist es der von uns schon oft gerügte Sturm, dessen Zusammenarbeit jeweils den entscheidenden Erfolg vereitelte. Ebersberg mußte nach seiner anfänglichen Leistung die Tabellenspitze erreichen, zumindestens aber unter den ersten drei Vereinen rangieren. Punktgleich wurde mit Ebersberg Trudering, das als B-Klassenneuling immerhin sich mit 10 Punkten eine ganz nette Position erkämpft hat. Eine Reihe unentschiedener Ergebnisse dieses Clubs zeigen den hartnäckigen Kampfcharakter der Mannschaft. Völlig aussichtslos war nach wenigen Spielen die Stellung von Schwaig. Spiel auf Spiel wurde verloren, lediglich zweimal, gegen Phönix und Ebersberg, konnte Schwaig die Punkte heimholen und ein Unentschieden gegen Trudering buchen. Mit 5 Punkten liegt also Schwaig am Tabellenschwanze. Inwieweit diesen Verein ein evtl. Abstieg in die C-Klasse treffen kann, ist noch nicht entschieden.

Jedenfalls haben alle Spiele in der Gruppe zur weiteren Propaganda für den Fußballsport beigetragen, da ehrlicher, scharfer Kampf und faire Spielweise dieselben charakterisierten. Statistisch ist festzustellen, daß jeder Verein 12 Spiele durchführte, im ganzen also 84 Spiele mit 924 Spielern und 42 Schiedsrichtern erledigt wurden. Im ganzen wurden 189 Tore geschossen.

Schlußstand der Tabelle:

1. Erding	12 Spiele	10 gew.	1 verl.	1 unentsch.	21	Punkte
2. Phönix	12 Spiele	6 gew.	3 verl.	2 unentsch.	14	Punkte
3. Oberföhring	12 Spiele	5 gew.	5 verl.	2 unentsch.	12	Punkte
4. Feldkirchen	12 Spiele	4 gew.	4 verl.	4 unentsch.	12	Punkte
5. Ebersberg	12 Spiele	4 gew.	6 verl.	2 unentsch.	10	Punkte
6. Trudering	12 Spiele	3 gew.	5 verl.	4 unentsch.	10	Punkte
7. Schwaig	12 Spiele	2 gew.	9 verl.	1 unentsch.	5	Punkte

---

12. März 1928. Verbandsspiel in Kirchseeon:
S.C. Ebersberg Schüler / F.C. Hertha - München Schüler 2:4
Ebersberg hat nur mit 9 Mann an - Faber Sepp. u. Faber Simon mußten der schlechten Witterung halber (Regen) nicht mitspielen -
es spielten: Dietl; Haunderaus, Hollenbürger;
Ried, Streibl, Deierling;
Gotzler, Habermann, Glas Rud, Lobermeier Karl, Lobermeier
Es fehlten Faber J. u. Faber Simon, die wegen der schlechten Witterung nicht abkommen durften. Schiedsrichter Weber Kann.

Verbandsspiel
1.V.1928. S.C. Ebersberg Schüler : Sp.V. 1860 München Schüler in Vaterstetten. Res. 5:2 (3:0)
Dietl
Gotzler I., Habermann I.
Streibl, Ried,
Schmidle, Hinterhuber, Glas, Hollenbürger
Habermann

Ebersberg konnte in Kirchseeon nicht antreten, da sich der dortige Platzbesitzer mit dem hies. T.V. solidarisch erklärte u. im letzten Augenblick die Genehmigung der Platzbenützung zurückzog.
Das Spiel konnte dann in Vaterstetten auf dem Platze des S.C. Baldham, woselbst die „1860er" hinbeordnet waren, zugunsten E. durchgeführt werden.
Tore erzielten:

Fußball

Schülermannschaft des SC. Ebersberg — Schülermannschaft des SV. 1860-München 5:2. Nachdem die Jugend des hiesigen Sportclubs auch auf dem Kirchseeon Waldsportplatz nicht antreten konnte, marschierte sie frohgemut der nächsten Etappe zu und zwar dem Spielplatz des Sp.Cl. Baldham in Vaterstetter, wo schließlich das Verbandsspiel ausgetragen werden konnte. Die Ebersberger Jungens waren in großer Form und zeigten sehr gute Einzelleistungen, so daß nach abwechslungsreichem Spielverlauf der Sieg mit 5:2 von ihnen errungen wurde. Das Ergebnis ist in Anbetracht der eingangs erwähnten Umstände besonders erfreulich.

1929

Fußball in Ebersberg. Nach einer durch die Entziehung des Sportsplatzes bedingten unfreiwilligen Pause von einigen Monaten, trat gestern erstmals Ebersbergs 1. Mannschaft dem FC. Bayern-München II auf dem neuen Platz an der „Pleininger-Allee" gegenüber. Trotzdem das Spiel unter der Ungunst des Gewitterregens zu leiden hatte, konnte der Besuch als verhältnismäßig gut bezeichnet werden. Daß die einheimische Elf während der langen Spielpause in ihren Leistungen nichts eingebüßt hat, bewies das überaus schöne Spiel, das sie vorführte. Nach anfänglichem Feldspiel beider Mannschaften schälte sich allmählich eine Ueberlegenheit der Einheimischen heraus, die in vorzüglichem Aufbau und vorbildlicher Kombination bis zur Pause 5 Treffer, einer schöner als der andere, vorlegten, denen die eifrig und auch technisch gut spielenden Münchner Gäste nur ein Tor entgegensetzen konnten. Nach der Pause wird durch Verletzung des Ebersberger Mittelläufers eine Umstellung notwendig, die eine außerordentliche Schwächung der Kampfkraft aufkommen ließ. Trotzdem gelangen sowohl den Münchnern wie auch der heimischen Mannschaft noch je zwei weitere Tore, so daß der Schlußstand Ebersberg mit 7:3 als verdienten Sieger sah. Die Gäste stellten eine gut durchtrainierte, körperlich kräftige Mannschaft, die in Bezug auf Technik den Einheimischen in nichts nachstand, vor dem Tore jedoch die Chancen nicht auszunützen vermochte. Das Gegenteil war diesmal bei den Ebersbergern der Fall, die fast die meisten vorbildlich vorbereiteten Angriffe zu Toren verwerten konnten. Die Aufstellung von Weber Xaverl als Mittelstürmer schlug ein und unter seiner Führung wurde in der ersten Halbzeit Angriff auf Angriff, ganz besonders gut unterstützt von der linken Sturmseite, vor das Tor der Münchner getragen. Die Läuferreihe bildete eine geschlossene Einheit und zerstörte die Angriffe der Münchner meist schon in ihrem Aufbau. In der Verteidigung überragte ganz besonders Artmeier durch eminente Schnelligkeit und sichere Abwehrarbeit, gut unterstützt von dem erstmals spielenden neuen Verteidiger. Giglinger Ignaz im Tor hielt mit Ausnahme eines Tores, das evtl. zu halten gewesen wäre, alles was zu halten war. Herr Böttlander war dem Spiel ein verständnisvoller und gerechter Leiter. — Vor dem Spiel der 1. Mannschaft trafen sich die Schülermannschaften des FC. Bayern-München und des Sp.C. Ebersberg. Die Münchner führten ein glänzendes Spiel vor und konnten schließlich gegen die mit nur 10 Mann spielende einheimische Mannschaft, bei der die sonst besten Leute nicht recht in Form waren, mit 7:4 gewinnen. Bei den Spielen machte sich das Fehlen einer Ankleide- und Unterkunftsmöglichkeit ungemein störend bemerkbar. Die Schaffung derselben wird schon in Anbetracht der Hintanhaltung von Schäden in Nachbargrundstücken ins Auge gefaßt werden.

1929

Sport-Klub Ebersberg

Fußball / Leichtathletik / Schwimmen

Ab 1. Juni 1929 wird für die Abteilungen des Sport-Klub Ebersberg nachfolgender

Spiel-Betrieb

festgesetzt und die Einhaltung desselben den aktiven Mitgliedern zur Pflicht gemacht.

Montag, ab abends 7 Uhr:
Allgemeines ungebundenes Training.

Dienstag, ab abends 7 Uhr:
Fußball-Training der 1. aktiven Mannschaft (Leiter Gotzler)

Mittwoch, ab abends 7 Uhr:
Spielabend des kath. Gesellenvereins; jeden 2. Mittwoch: Allgemeines Training.

Mittwoch, ab abends ½7 Uhr:
Schwimm-Training für Damen (Leiterin: Fr. Lotte Gotzler)

Donnerstag, ab abends 7 Uhr:
Fußball-Training der Schüler (Leiter Heppner) der Privatmannschaft (Leiter Müller)

Freitag, ab abends 7 Uhr:
Leichtathletik-Training sämtlicher akt. Mitglieder (Leiter Monn)

Samstag, von 3—4 Uhr:
Schwimm-Training für männliche Jugend,

Samstag, von 4—5 Uhr:
Schwimm-Training für Senioren (Leiter Gotzler)

Die Vorstandschaft

Ebersberg. (1
Sport-Clubs
Ebersberg, frühe
Ebersberg, kann i
Bestehen zurückbli
hat beschlossen in
Gedenktag zu beg
30. Juni 1929 fe
Sportabteilungen
gramm durchfü
Turnier die
Am Peter- und
Saale des Oberr
Programmaufste
Lehrer Heppn
sammenarbeiten
Vereins dürfte
Bei der Gelegen
des Clubs hing
veröffentlichte
Abteilungen des
ben aufmerksam

Zusammenhalten innerhalb der Mannschaft selbst. dieses Spiel war eine Ausnahme und soll als Vorbild für die nächste Saison gelten, falls man in der I Klasse antreten will.

Aufstellung:

Giglinger Nazl

Schmeier Grasser

Spötzl Weber H. Giglinger Toni

Gotzler Kurtz Schneider Weber E. Giglinger Gg.

Tore schossen: Kurtz 3, Weber H. 1

Einnahmen: ca 22.- M

Fußball in Ebersberg.

Verbandsspiel Ebersberg I gegen FC. Türkenfeld I 4:0 (1:0).

Zum letzten Verbandsspiel trat am gestrigen Sonntag Ebersbergs 1. Elf dem weiteren Abstiegskandidaten Türkenfeld gegenüber. Ebersbergs Mannschaft, die in Weber Xaverl als ausgezeichnet spielenden Mittelläufer wieder ihre Hauptstütze hatte, lief zu guter Form auf und führte ein Spiel vor, das den Gegner nie recht gefährlich werden ließ. Die weiß-grüne Hintermannschaft mit Giglinger Nazl im Tor arbeitete aufopfernd und ohne Tadel. In der Läuferreihe waren auch die beiden Außenläufer voll in Form. Der Sturm verstand sich unter Schneiders Führung recht gut und hatte in dem jungen Kurtz die treibende Kraft. Dieser Stürmer schoß auch drei sehr schöne Tore, die als Schulbeispiel für das schnelle Ausnützen von Torchancen gelten können. Gut ließ sich auch der wiedereingestellte Weber Bertl an und auch die Außenstürmer fielen nicht ab. So war Ebersbergs Mannschaft durchwegs gut und der abwechslungsreiche Kampf hätte allgemein befriedigt, wäre nicht bei einem Zusammenprall der ausgezeichnete Ebersberger Außenstürmer Giglinger Gg. schwer verletzt worden. Durch die Sanitätskolonne wurde ihm Hilfe zuteil. Dem sympathischen und eifrigen Sportsmann ist baldige Genesung zu wünschen! — Am nächsten Sonntag spielt die Privatmannschaft (A.H.) des SC. Ebersberg gegen die Privatmannschaft des Hotels „Der Reichsadler" „Adlerelf". Wir werden auf dieses Spiel noch zurückkommen.

1920-30



Fußball in Ebersberg.

Nach längerer Pause wird die Ebersberger Sportgemeinde am kommenden Sonntag ein Fußballspiel zu sehen bekommen, das von ganz besonderem Interesse wird wegen des Gegners, den sich die Privatmannschaft des Sport-Clubs Ebersberg verpflichten konnte. Die erste Privatelf (Alte Herren) des international rühmlichst bekannten Fußball-Clubs „Bayern" München tritt zum Wettspiel pünktlich nachmittags 3 Uhr auf dem Sportplatz an der Pleininger-allee gegen die Privatmannschaft des SC. Ebersberg an. Es ist eine altbekannte Tatsache, daß nicht nur die Ligaelf des FC. Bayern den schönsten und reifsten Fußball in München spielt, sondern daß die sämtlichen „Bayern"-Mannschaften auf hoher spieltechnischer Stufe stehen und damit im besten Sinne des Wortes Propaganda für den Fußballsport machen können. In der ersten Altherren-Mannschaft des FC. Bayern stehenden Spieler von klingendem Namen, sogar mehrere ehem. Internationale, um nur einige zu nennen: die Gebr. Fürst, Schneider, Hofmeister; im Tor wird wahrscheinlich Bernstein, der bekannte ehemalige Ligatorwart stehen, immer schon ein Liebling der Münchener Fußballgemeinde und ganz besonders der Jugend. In der Begleitung der Mannschaft sind weiterhin der bekannte „Kurvenfritze", ehem. Rechtsaußen Kienzler und der internationale linke Läufer der ersten Ligaelf Naglschmitz. Die Privatmannschaft des SC. Ebersberg steht zu dem schweren Spiel wie folgt:

Giglinger I.

Giglinger A. Schneider Mühl

Hötzl Kurzeder Müller Mann Molitor.

Lehnert Lentner Klopfer

Die Münchner Gäste werden um ½2 Uhr durch den SC. Ebersberg am Bahnhof empfangen und zum Gasthof „Sieghartsburg" geleitet, in welchem nach dem Spiel gesellige Unterhaltung stattfindet. Auch zu derselben sind alle Mitglieder des Sport-Clubs, alle Freunde des Fußballsports ebenso wie zum Spiel selbst herzlich eingeladen. Besonders sei darauf hingewiesen, daß durch die Schaffung der gedeckten Halle am Sportplatz an der Pleininger Allee auch bei schlechtem Wetter allen Interessenten die Teilnahme am Spiel ohne weiteres möglich ist.

11. August Freundschaftsspiel in Ebersberg:

S.C. Ebersberg Privat: Bayern-München Privat 3:2 (0:0)

Der Sieg ist um so höher zu schätzen, wachten bei den Gästen verschiedene „Stammen" aus der Liga-Reserve (Schmid, Hofmann) einkommen waren. Das Ebersberger Schlußspiel arbeitete in der bewährten Form, wie der Turnier war etwas gestreut u. hat ein Tor auf dem Gewissen; sein Schluß wurde er mit einigen glanzleistungen auf, welche auch von den Gästen bewundert wurden. Müller war etwas kränklich u. konnte seine frühere Form nicht erreichen. Das Schwergewicht war wieder der Stürmer verfolgt (mit) vom Schlußpfeil. Nach einer Umstellung konnte ein schönes Tor spielt werden. Kurz vor Schluß holte der 2. Treffer. Das siegbringende Goal war Hötzl's Schuß aus ca. 15 m unhaltbar ein.

Nach dem Spiel kameradschaftliches Zusammensein bei Lindner.

Tore schossen: Hofmann, Schmid u. Hötzl.

Schiedsrichter war Kurzeder der nicht unbeteiligt am Sieg war !!!

Zuschauer: ca. 35 d.

Fußball.

SC. Ebersberg Privat — F. C. „Bayern"-München Privat 3:2 (0:0).

Am gestrigen Sonntag hatte der SC. Ebersberg eine Privatmannschaft des FC. Bayern-München zu Gaste. Bei den „Bayern" wirkten u. a. die Ligareserven Schmid und Hofmann II mit, weiter der bekannte ehem. Repräsentative Fürst. Die Mannschaft war auch sonst sehr verjüngt und die Aussichten für Ebersberg deshalb selbstverständlich überaus schlecht. Wenn es schließlich trotzdem gelang, einen glücklichen Sieg zu erringen, so soll dieser Erfolg ein Ansporn für Ebersbergs Mannschaft sein. Die 1. Halbzeit begann mit einer klaren Ueberlegenheit der Münchener, aber an der ausgezeichneten Deckungs- und Hintermannschaft, die Ebersberg zur Verfügung hatte, brach sich der Münchener Ansturm immer wieder. Ebersbergs Sturm hatte in der 1. Halbzeit wohl auch viele Torgelegenheiten, die aber alle unausgenützt blieben. Die 2. Halbzeit begann für die Münchener überaus verheißungsvoll. In kurzer Zeit konnten sie zwei Tore vorlegen. Durch eine Umstellung im Ebersberger Sturm wurde aber auch der heimische Angriff viel durchschlagskräftiger und so konnte der Vorsprung der Münchener Gäste nicht nur aufgeholt, sondern durch einen prachtvollen Strafstoß auch noch der Sieg sichergestellt werden. Wohl versuchte München mit aller Macht noch den Ausgleich zu erzielen, aber Ebersbergs Hintermannschaft stand wie eine Mauer und hielt den knappen Vorsprung bis zum Schlußpfiff. Das Spiel bot sehr viele aufregende Kampfmomente; es war nur schade, daß sich auf beiden Seiten einige Spieler bemüßigt fühlten unnötige „Ansprachen" zu halten. Das zahlreich erschienene Publikum war der heimischen Mannschaft ein außerordentlich wertvoller Rückhalt und der stürmische Beifall bezeugte die Freude an dem glücklichen Sieg Ebersbergs. Es muß aber anerkannt werden, daß die Münchener im Zusammenspiel der heimischen Elf bedeutend überlegen waren, doch war bei Ebersberg Deckung, Verteidigung und Torwart ausgezeichnet. Ein Sonderlob verdient der unverwüstliche rechte Verteidiger Giglinger Toni, der mit großer Bravour das ganze Spiel durchhielt und die guigemeinten Aktionen des Münchener Sturmes mit Geschick und Wucht zu unterbinden wußte. Der Schiedsrichter Kurzeder war vielfachen Angriffen ausgesetzt, gab das Spiel aber nie aus der Hand und leitete nach seiner Ueberzeugung.

1920-30


1920-30

...iss - Or...

1930-40



1930-40



Schurer Bob.
Gurtner Hans Kummer Albert – Linder Mich – Stadler Paul –
Ried Toni – Raukl Hans.
Schurer Hans – Heppner Ludwig – Königsbauer Mich –
Pichler Hans – Königsbauer Max.

Fußballplatz
Laufinger Alle.

1930-40


Ledart Rudolf
Ried Anton
Geike Helmut
Sellmaier Bubi
Widura Reinhold

1930-40





1930-40

1930-40


Von l.n.r.: Spötzl, Ried, Ueber B., Heidkamp, Giglinger Gg..
Artmaier, Giglinger Nazi, Huber Sepp.

Die Fußballabteilung des TSV Ebersberg bedankt sich bei den Inserenten für die Unterstützung.



1930-40

Ebersberg I — F.C. Bajuwaren Reserven 4:1 (1:0)

am Sonntag, 22. Mai in Ebersberg.

Ebersberg Privat gegen Fußballmannschaft der Kammerspiele im Münchner Schauspielhaus.

Am morgigen Sonntag finden in Ebersberg zwei Fußballspiele statt, die beide sehr interessant zu werden versprechen. Um **halb 2 Uhr** tritt die Privatmannschaft des Sportclubs Ebersberg der Fußballmannschaft der Kammerspiele im Münchener Schauspielhaus gegenüber. Vor zwei Jahren weilte diese Elf bereits einmal in Ebersberg und konnte damals in sportlicher wie in gesellschaftlicher Hinsicht sehr gefallen. In dieser Mannschaft wirken prominente Künstler des berühmten Ensembles der Kammerspiele mit, so u. a. Direktor Gellner und Kurt Horwitz. Mit den Spielern kommen auch eine Anzahl von Reisebegleitern, unter denen sich zahlreiche prominente Mitglieder des Schauspielhauses befinden. Die Gäste kommen bereits im Laufe des Vormittags. Das Spiel wird von der Ebersberger Elf im allgemeinen in der gleichen Aufstellung wie an den letzten Sonntagen bestritten. Nur in der Läuferreihe erfolgt eine Umbesetzung, da Weber Xaver in der 1. Mannschaft spielt. Für ihn wird Monn oder Reiher eintreten.

Ebersberg I gegen FC. Bajuwaren-Reserven München.

Anschließend an dieses Spiel tritt um **3 Uhr** Ebersbergs 1. Mannschaft in teilweiser neuer Aufstellung den spielstarken Reserven des FC. Bajuwaren-München gegenüber. Die Gäste verfügen über eine schnelle und technisch sehr gut durchgebildete Mannschaft, die in ihren bisherigen Privatspielen zum Teil sogar gegen Kreisligavereine gut abschneiden konnte. — Genaue Aufstellungen usw. sind im Anschlagkasten ersichtlich.

Ebersberg Privat gegen Kammerspiele-München 2:2 (1:0).

Die gestrigen Fußballspiele litten unter der schlechten Witterung, aber trotzdem hatten sich verhältnismäßig viele Besucher eingefunden, die zwei recht interessante Spiele zu sehen bekamen. Im ersten Kampf trennten sich die beiden Gegner nach einem fairen Spiel unentschieden. Der Ausgang entsprach im allgemeinen den gezeigten Leistungen, wenn auch der Ebersberger Sturm die zahlreichen Torchancen in keiner Weise auszunützen verstand. Die beiden Tore der Gäste waren Eigentore der heimischen Verteidigung bezw. Läuferreihe. In der 1. Halbzeit war Ebersberg ziemlich eindeutig überlegen, der weiß-grüne Sturm vor dem Tore aber meist hilflos. Durch den Mittelstürmer gelang es schließlich doch ein Tor vorzulegen, das aber nach der Halbzeit von den Gästen durch ein Eigentor bald aufgeholt werden konnte. Schließlich gelang den Münchnern auch noch ein zweiter Erfolg, ebenfalls unter Mitwirkung eines Ebersberger Spielers und erst 10 Minuten vor Schluß konnte Ebersbergs Sturm gleichziehen. Zum Sieg reichte es aber nicht mehr, da auch in den letzten Minuten die sich bietenden Torgelegenheiten für Ebersberg nicht ausgenützt werden konnten. Durch gute Schiedsrichterleistung unterstützt, verlief der Kampf in sportlich einwandfreier Weise und die Gäste, unter denen sich prominente Künstler des Schauspielhauses befanden, werden die sportlichen Beziehungen mit Ebersberg auch in Zukunft aufrecht erhalten.

Ebersberg I gegen Bajuwaren-München-Reserven 4:1 (1:0).

Einen überaus schnellen und auch sehr interessanten Kampf gab es im 2. Spiel. Unter der ausgezeichneten Leitung eines Münchener Schiedsrichters zeigte die heimische Mannschaft wie auch die Gäste recht gute Zusammenarbeit und prächtige Einzelleistungen. Während aber in der 1. Halbzeit die Ueberlegenheit der Ebersberger Mannschaft in Technik und Schnelligkeit sich nicht in Toren auszuwirken vermochte, wurde in der 2. Halbzeit scharf und plaziert auf das Tor geschossen und somit ein einwandfreier Sieg, der auch der Höhe nach voll verdient ist, errungen. Bei den Münchener Gästen zeichnete sich die Hintermannschaft ganz besonders aus, während der Sturm im Feld ganz schön spielte, vor dem Tore aber glatt versagte. Bei Ebersberg war die ganze Mannschaft im allgemeinen gut; eine Ueberraschung die ausgezeichnete Leistung von Artmaier als Verteidiger; auch die faire und ruhige Spielweise hat der Mannschaft bei ihren Anhängern wieder viel Sympathien gebracht.



← Von links n. r.
Heppner, Klopfer, Götzler,
Schneider, Weber K.

Wer kennt sie noch? Fußball-B-Klassenmeister 1932

1932



Von links, stehend: Michael Linder, Bertl Weber, Emil Spötzl, Toni Giglinger, Franz Ried, Otto Hollnburger, Dr. Remig Streibl, Sepp Hubert; kniend: Raphael Artmaier, Naz Giglinger und Sepp Grasser.

Fußball.

Verbandsspiele der B-Klasse im Inn-Chiemgau.

SC. Ebersberg Gruppenmeister!

Durch den Sieg über Brannenburg, den Ebersberg am vergangenen Sonntag glatt und sicher erzielte, wurde die Meisterschaft für den SC. Ebersberg gesichert. Ebersberg hat am 26. März noch in Rosenheim-Fürstätt anzutreten und am 2. April in Kiefersfelden. Mit einem Torverhältnis von 86:26 steht die weiß-grüne Elf mit großem Abstand an der Spitze der Tabelle und dieses Ergebnis berechtigt sie zu freudigem Stolz und zu froher Genugtuung, umsomehr, als während der Spielzeit auch manche Schwächeperiode zu überwinden war, trotzdem aber im allgemeinen ein recht beachtliches Spielniveau gewahrt werden konnte. Ebersberg wird nach Abschluß der Gruppenspiele gegen den Tabellenführer der anderen Gruppe, Traunstein, um den Gruppen-

Spielergebnisse der B-Klasse, Gruppe Inn-Chiem vom Sonntag, den 19. März 1933.

SSV. Glonn gegen FC. Rosenheim-Fürstätt 2:1.

RSV. Rosenheim gegen Sp.V. Kiefersfelden 0:1.

Der Tabellenstand:

1.	SC. Ebersberg	16 Spiele	31 Punkte	81:29 Tore
2.	FC. Kolbermoor	17 Spiele	27 Punkte	76:20 Tore
3.	Sp.V. Kiefersfelden	16 Spiele	20 Punkte	37:45 Tore
4.	FC. Brannenburg	17 Spiele	20 Punkte	43:49 Tore
5.	FV. Bruckmühl	15 Spiele	18 Punkte	46:47 Tore
6.	RSV. Rosenheim	16 Spiele	18 Punkte	39:32 Tore
7.	SSV. Glonn	18 Spiele	15 Punkte	38:59 Tore
8.	FC. Rosenh.-Fürstätt	15 Spiele	13 Punkte	27:36 Tore
9.	FC. Großkarolinenfeld	18 Spiele	4 Punkte	7:56 Tore

1932/33



Zur Erinnerung an die Erringung der B-Meisterschaft 1932/33 durch die 1. Mannschaft des Sport-Club Ebersberg.

Ebersberg Stadt ~ Ebersberg Provinz 3:4 (3:2)

am Sonntag, 23. April in Ebersberg

Fußball am morgigen Sonntag in Ebersberg.

Für kommenden Sonntag hat der Sportclub Ebersberg wieder für ein recht reichhaltiges Sportprogramm gesorgt, das in mancher Beziehung besonders interessant zu werden verspricht. — Vor 14 Tagen ist zum erstenmal **Ebersbergs Jugend** zu einem Wettspiel angetreten. Die Buben konnten damals alle Freunde des Rasensports begeistern durch ihre gezeigten Leistungen. Die Mannschaft König-München-Schäftlarn wird nun am 23. April zum Rückspiel hier antreten. Bekanntlich gelang es im Vorspiel den Münchenern, dank ihrer körperlichen Ueberlegenheit, die Ebersberger zu schlagen. Ob am Sonntag eine Revanche möglich ist, ist noch eine Frage, doch wird versucht werden, durch eine etwas stärkere Aufstellung einen Erfolg für Ebersberg möglich zu machen. Das Jugend-Spiel beginnt **um halb 3 Uhr** auf dem Sportplatz an der Pleininger-Allee.

Anschließend an das Spiel der Jugend treten **um 4 Uhr nachmittags** 2 Ebersberger Mannschaften zu einem zweifellos besonders interessanten Wettspiel an. — Eine **„Stadtmannschaft"** wird ihre Kräfte messen mit einer **„Provinzelf"**. Das Stärkeverhältnis der beiden Mannschaften ist wie aus den nachstehenden Aufstellungen ersehen werden kann, ziemlich gleich. Es mag deshalb dahingestellt sein, welcher Elf man die meisten Chancen in diesem Kampf beizumessen vermag. Die „Stadtmannschaft" steht wie folgt:

Spötzl Emil

Huber Gusti — Huber Josef

Weber K. — Ried Franz — Heinloth

Artmaier — Schmidle — Weber X. — Streibl — Weber B.

Der Sturm hat in Weber Bertl, der zugleich Mannschaftsführer ist, und Streibl seine besten Kräfte. Aber auch mit Weber Xaverl und Artmaier am Flügel ist zu rechnen. Die Läuferreihe ist sehr stark und sollte der gegnerischen Läuferreihe mindestens ebenbürtig, wenn nicht überlegen sein. Die Gebrüder Huber in der Verteidigung stellen ebenfalls kein Experiment dar und eine offene Frage bleibt nur, wie sich Spötzl im Tor machen wird, der hier zweifellos vor einer recht schwierigen Aufgabe steht. Aber die beiden Torwarte werden nun einmal von der „Provinz" beansprucht.

Die Aufstellung der „Provinzmannschaft" lautet:

Giglinger Nazl
(Haslbach)

Grasser Jos. — Staudenraus
(Am Mühlberg) — (Am Priel)

Giglinger Gg. — Giglinger Toni — Scheuerl
(Haslbach) — (Steinhöring)

Heppner — Gotzler — Kurtz — Hollenburger — Hubert
(Oberndorf) — (Am Priel) — (Obermailing) — (Am Priel)

1933

Sport-Club Ebersberg

Am Samstag, 8. April abends 8 Uhr
im Saale des Café Weber

Sieges-Feier

aus Anlaß der Erringung der Gruppen-Meisterschaft

mit reichhaltigem Unterhaltungsprogramm
(Kapelle Kalliwath)

Die 1. Mannschaft des Sport-Club Ebersberg hat in den diesjährigen Verbandsspielen die Farben Ebersbergs überall würdig und ehrenvoll vertreten. Alle Mitglieder des Vereins mit ihren Angehörigen, die Gesamteinwohnerschaft, alle Freunde des Sports, sind zum Besuch der Veranstaltung freundlichst eingeladen.

Die Vorstandschaft.

Ebersberg. (Generalversammlung des Turnvereins und des Sport-Clubs.) Im Nebenzimmer des Gasthofes „Hölzerbräu“ fand am Montag Abend die außerordentliche Generalversammlung des Turnvereins und Sportclubs statt, die verhältnismäßig recht schwach besucht war. Herr Hauptlehrer Heppner begrüßte die erschienenen Mitglieder und gab anschließend die Beschlüsse bekannt, die in der gemeinsamen Vor[illegible]sitzung gefaßt wurden. Einstimmig [illegible]lung die Zusammenlegung der bei- [illegible] Namen „Turn- und Sportverein [illegible]zelnen Unterabteilungen werden [illegible]t in der Deutschen Turnerschaft [illegible]ßball-Bund und im Deutschen [illegible] Gleichschaltung wurde in dem [illegible]n Vorsitzenden des Gesamtver- [illegible]eppner, zum 2. Vorsitzenden [illegible]r, zum Führer der Turnabtei- [illegible]r, zum Führer der Fußball- [illegible]ehnert, zum Führer der [illegible] Gotzler gewählt wurden. [illegible]ubert und als Schriftfüh- [illegible] Aemtern bestätigt. Die leb- [illegible]en wichtigen Punkten, die [illegible]der beiden Vereine bezw. [illegible]en, vollkommene Ueber- [illegible]dringlicher Appell wurde [illegible]richtet, in Zukunft das [illegible]s auch im Turn- und [illegible] wird, zu achten. Diszi- [illegible]e Forderung, die von [illegible] immer noch nicht in [illegible]wird. Wenn in dieser [illegible] zeigt, dann dürfte [illegible]ionäre des Vereins [illegible] Hoffentlich sind die [illegible]ammlung nicht wie- [illegible]em Appell zur [illegible]e, Herr Hauz [illegible] auf den R[illegible] Hitler und



Schwaben: Ebersberg II
Ein gefährlicher Schuß des Ebersberger Halbrechten

Turnverein Ebersberg e. V.
Sport-Club Ebersberg.

Montag, 14. August - abends 8 Uhr

findet im Nebenzimmer des Gasthofes „Hölzerbräu“

gemeinsame außerordentliche

General-Versammlung

statt.

Tagesordnung:

Zusammenschluß beider Vereine und Gleichschaltung entsprechend den Bestimmungen der Spitzenverbände.

Die Gesamtmitgliedschaft beider Vereine wird aufgefordert zu vollzähligem Besuch der wichtigen Versammlung.

Turnverein Ebersberg e. V. **Sport-Club Ebersberg.**

Fußball.

Fußball in Ebersberg.

FA. des T.- u. SV. Ebersberg II gegen FA. des TV. Aßling I.

Kommenden Sonntag, den 27. August findet nachmittags 3 Uhr auf dem Sportplatz an der Pleininger Allee ein Fußball-Freundschaftsspiel statt. Die 1. Mannschaft der neugegründeten Fußball-Abteilung des Turnvereins Aßling tritt in Ebersberg an, um gegen Ebersbergs 2. Mannschaft ein Wettspiel auszutragen. Die Gäste aus Aßling haben in der letzten Zeit eifrigst trainiert und wie wir vor kurzem melden konnten, sich auch bereits einen Sportplatz in Aßling gesichert. Bei ihren ersten Spielen in Grafing konnte die Mannschaft einen recht guten Eindruck hinterlassen. Ebersbergs Sportfreunde seien deshalb auf das Spiel besonders aufmerksam gemacht und zu zahlreichem Besuch eingeladen. Spielbeginn, wie bereits oben erwähnt, nachmittags 3 Uhr. Mannschaftsaufstellung usw. ist im Anschlagkasten am Cafe Widmann zu ersehen.


1934

1934

Fußball in Ebersberg.

Ebersberg I gegen RSV. Rosenheim I — Entscheidungsspiel um die Meisterschaft der 1. Kreisklasse im Inn-Chiem-Gau.

Der kommende Sonntag bringt im Fußball für Ebersberg bzw. für die 1. Kreisklasse des Inn-Chiem-Gaues das entscheidende Spiel. Die beiden Tabellenführer RSV. Rosenheim und Ebersberg stehen sich gegenüber und der Sieger aus diesem Kampf ist Meister der 1. Kreisklasse der Spielsaison 1934-35. — RSV. ist durch Neuzugang in diesem Jahre zu einer der stärksten Mannschaften des Gebietes geworden. Mit solidem Können paart sich ein außergewöhnlicher Kampfeseifer, ein unbedingter Siegeswille, der die Mannschaft zu den schönen Erfolgen in diesem Jahre befähigte. — Ebersberg ist auch heuer wieder an der Spitze der Tabelle. Es darf nicht unerwähnt bleiben, daß Ebersbergs Elf sich mit größter Zähigkeit und außerordentlicher Aufopferung zu diesem guten Tabellenplatz vorgearbeitet hat, obwohl die Mannschaft durch eine Reihe von Abgängen, besonders in den ersten Spielen, sehr geschwächt war. Daß sich mit der Elf ganz Ebersberg freuen würde, wenn die Meisterschaft in diesem Jahre gelingen würde, ist selbstverständlich. — Der Abteilungsleitung ist es gelungen, aller Voraussicht nach, die, wenigstens auf dem Papier stärkste Mannschaft auf die Beine zu bringen. In der Verteidigung steht neben dem alten Haudegen Grasser wieder Hollenburger, in der Läuferreihe Karl und Xaverl Weber, und Ried Franz. Der Sturm, auch heuer das Schmerzenskind der Elf, steht wie in den letzten Kämpfen. Er hat morgen Gelegenheit, all die Vorwürfe, die ihm im Laufe des Jahres gemacht worden sind, zu entkräften. Das Entscheidungsspiel um die Meisterschaft beginnt nachmittags 2 Uhr. Aufstellung:

Staudenraus
Hollenburger Grasser Josef
Weber Karl Weber Xav. Ried Franz
Huber Gustl Linder Kurtz Streibl Hubert

Ebersberg II gegen Aßling I.

Vor dem wichtigen Spiel treffen sich die 1. Mannschaft von Aßling und Ebersbergs 2. Mannschaft. Dem Spiel kommt deshalb Bedeutung zu, weil in Ebersbergs 2. Mannschaft einige neue Leute stehen, die gerade gegen die gute Aßlinger Mannschaft zeigen können, was sie zu leisten in der Lage sind.
Aufstellung der 2. Mannschaft:

Stadler
Mayer Frankl
Palmberger Kammerer Gurtner
Schurer Schmidle Geiger Dr. Förtsch Widmann

Ebersberg Jugend gegen RSV. Rosenheim Jugend.

Nach dem Hauptkampf um 3,45 Uhr spielen die Jugendmannschaften von RSV. Rosenheim und Ebersberg.

Samstag, den 8. Dezember abends 8 Uhr im großen Saal der „Sieghartsbu

Meisterschaftsfeier

aus Anlaß der Erringung der Meisterschaft der 1. Kreisklasse des Inn-Chiemgaues durch 1. Fußballmannschaft.

Konzert, Ehrung der 1. Mannschaft
Chöre des Sänger- und Orchestervereins Ebersber

An alle Sportinteressenten, an die Gesamtbevölkerung der Gemeinde Ebersberg, an Gliederungen der Bewegung, ergeht hierdurch herzliche Einladung zum Besuch.

Ebersberg. (Meisterschaftsfeier des TuS.) Am heutigen Abend hält zum Abschluß der siegreich bestandenen Verbandsspiele im Fußball der TuS. Ebersberg für seine 1. Mannschaft eine Meisterschaftsfeier ab, zu der die Gesamtbevölkerung von Ebersberg und Umgebung herzlich eingeladen ist. Zur Bereicherung des Programms, das umrahmt wird von musikalischen Darbietungen der Kapelle Weber, trägt der Männerchor des Sänger- und Orchestervereins Ebersberg besonders bei. In der Ehrung der ersten Mannschaft soll dargetan werden, daß sportliches Können und Disziplin Anerkennung findet. Die Veranstaltung ist deshalb von Bedeutung für die Oeffentlichkeit unserer Gemeinde, weil in ihr auch zum Ausdruck kommen soll, daß in wirtschaftlicher Hinsicht die sportlichen Wettkämpfe heute von erheblicher Bedeutung sind und daß nicht nur aus Gründen der Jugendertüchtigung die sportlichen Belange zu unterstützen sind, sondern auch aus wohlbegründeter wirtschaftlicher Voraussicht. In den nächsten Jahren hat der deutsche Sport besondere Aufgaben zu erfüllen, rückt die Olympiade 1935-36 immer näher. Jeder deutsche Volksgenosse, der beiträgt zur Stärkung des sportlichen Gedankens und des sportlichen Könnens unserer Jugend, leistet einen Baustein zum Wiederaufbau des hohen Ansehens in der Welt.

1937

„Der Oberbayer"

ienstag, den 18. Mai 1937.

Fahrt in den deutschen Frühling



Ebersberg, 18. Mai 1937.

Der Turn- und Sportverein Ebersberg hatte im gangenen Jahre mit seinem Ausflug in die bayerische tmark einen schönen Erfolg. Alle Teilnehmer damals freuten sich auf den nächsten Ausflug, der Frühling in diesem herrlichen deutschen Land bieten kann. In Schwaz wurden die Ebersberger Gäste von einer großen Menschenmenge mit lauten Heil-Rufen empfangen, wie der Wagen schon auf seiner ganzen Fahrt immer wieder gegrüßt worden war. Jeder Teil-

Tabellenstand der 1. Kreisklasse, Spielgruppe 4, nach dem 14. März:

1.	Versich.Kammer	18 Spiele	31 Punkte	60:16 Tore
2.	Alemannia	17 Spiele	24 Punkte	39:19 Tore
3.	1906	18 Spiele	23 Punkte	30:21 Tore
4.	Erding	18 Spiele	17 Punkte	45:43 Tore
5.	Klettham	18 Spiele	16 Punkte	31:41 Tore
6.	Ebersberg	18 Spiele	15 Punkte	28:40 Tore
7.	Straßenbahn	16 Spiele	14 Punkte	27:31 Tore
8.	Phönix	16 Spiele	14 Punkte	29:39 Tore
9.	Rotweiß	18 Spiele	13 Punkte	31:50 Tore
10.	Pfeil	17 Spiele	7 Punkte	24:52 Tore

Pfeil gegen Rotweiß 2:4 (1:3).

1. Mannschaft TuS. Ebersberg (Samstag, 1. Mai, nachm. 4 Uhr):

Giglinger Nazl
Hubert Artmaier
Deyerling Weber Karl Kammerer
Weber Xaver Streibl Hollenburger Grasser Weber Bertl
Ersatz: Stadler, Schurer Hs., Ege, Hochwimmer, Haager.

Privatmannschaft (Sonntag, 2. Mai, nachm. 3 Uhr):

Staudinger
Hubert Grasser
Mayer Hs. Weber Xaver Artmaier
Heppner Gotzler Raile Klopfer Lehnert
Ersatz: Hundseder Chr., Molitor, Mittermeier Chr.

Heimat-Sport

Fußball.

Verbandsspiel am morgigen Sonntag in Ebersberg:

Ebersberg gegen Schwarz-Weiß-München.

Wir haben in unserer gestrigen Ausgabe einen kurzen Rückblick auf den bisherigen Verlauf der Verbandsspiele gemacht. Für heute bleibt nur noch zu sagen, daß das Spiel am morgigen Sonntag ein besonders schwerer Kampf werden wird. Die Münchener Gäste haben bisher in den Meisterschaftsspielen glänzend abgeschnitten und stehen in der Spitzengruppe der Tabelle. Für Ebersberg gibt es auch in diesem Kampf nichts zu verlieren aber alles zu gewinnen. Ein Sieg ist, angesichts der Spielstärke des Gegners allerdings nur bei stärkstem Einsatz jedes einzelnen Mannes zu erzielen. Besonders die Mannen in der Verteidigung haben auf Ebersberger Boden viel gut zu machen. Sie müssen morgen beweisen, daß ihr bisheriges Versagen nur eine Ausnahme und nicht eine Dauererscheinung auf heimischem Boden ist. Die Läuferreihe hat eine besonders schwere Aufgabe. Die Außenläufer waren auch im letzten Kampf keinesfalls sicher. Ihr Abspiel war viel zu langsam und ungenau; besonders ließen sie auch meist jede Spielübersicht vermissen. Wenn Weber Karl so gut wie am letzten Sonntag spielt, dann wird der gegnerische Sturm sich schon nicht so leicht tun. Im Sturm ist in erster Linie erforderlich, daß die fünf Leute Kampfgeist zeigen und nicht, wie vielfach in den letzten Spielen, jedem harten und energischen Einsatz aus dem Wege gehen. — Das Spiel beginnt nachmittags halb 3 Uhr. Aufstellung:

Giglinger Nazl
Hubert Hollenburger
Deierling Weber Karl Kammerer
Widmann Staudenraus Stadler Ried Frz. Hochwimmer
Ersatz: Plieninger und Ege.

Privatspiel zwischen den A.-H.-Mannschaften von Ebersberg und Wasserburg als Vorspiel.

Nachmittags 1 Uhr treffen sich die A.-H.-Mannschaften von Ebersberg und Wasserburg zu einem Freundschaftsspiel. Nachdem die Spielstärke der Wasserburger nicht bekannt ist, kann über die Aussichten keine Voraussage gemacht werden. — In Ebersbergs Elf stehen eine Anzahl wenig erprobter Kräfte; es ist aber notwendig, daß die A.-H. durchwegs nicht aus Ersatzleuten der „Ersten", sondern tatsächlich aus Spielern besteht, die für die aktiven Mannschaften nicht mehr in Frage kommen. Der Spielausgang ist in diesem Falle auch nicht sehr wichtig; Hauptsache bleibt, daß die älteren Jahrgänge in diesem Spiele wieder ihre körperliche Frische beweisen und in fairem sportlichen Wettkampf sich betätigen. — Das Spiel beginnt, wie erwähnt, als Vorspiel des Meisterschaftskampfes bereits mittags 1 Uhr. Das Umziehlokal für die Privatmannschaft ist im Gasthof „Neuwirt". Von dort gemeinsamer Abmarsch um 12.55 Uhr.

A. H.-Mannschaft:

Perfler
Kaspar Graffer
Hundseder Chr. Mittermeier Mayer Hans
Heppner Gotzler Klopfer Lehnert Maier Seb.
Ersatz: Hundseder Josef. — Schiedsrichter: Schneider.

Heimat-Sport

Ebersbergs Fußballer in Kufstein.

Ebersbergs Fußballer haben am Sonntag eine recht schwere Aufgabe. Die beiden Freundschaftsspiele gegen die erste und die Reserve-Elf des Kuffsteiner Sportvereins bedeuten eine harte Prüfung und es ist eine große Frage, ob Ebersbergs Fußballer diese Prüfung in Ehren bestehen können. Die letzten Kämpfe zeigten Ebersbergs erste Mannschaft in schlechter Form. Besonders fehlte es auch infolge des mangelnden Trainings am Stehvermögen. — Den Kuffsteiner Mannschaften geht ein guter Ruf voraus. Sie spielen in der Klasse, die etwa unserer 1. Kreisklasse entspricht eine ausgezeichnete Rolle und nur bei einer wirklich guten Leistung werden Ebersbergs Vertreter sich mit Ehren aus der Affäre ziehen können. Anschließend folgt die Aufstellung der beiden Mannschaften. Es ist möglich, daß sich noch die eine oder andere Umstellung notwendig macht.

Privatelf:

Artmaier
Widmann Graffer
Mayer Hs. Teuschler Ege
Heppner Gotzler Klopfer Lehnert Maier Seb.
1. Elf

Staudenraus
Hollenburger Giglinger Gg.
Ried Frz. Weber Karl Deyerling
Weber X. Stadler Kurtz Streibl Giglinger Toni

1938

nach dem 13. Januar 1938.

Heimat-Sport

Fußball.

Nachstehend bringen wir die Tabellen der einzelnen elgruppen, in denen die Vereine des Bezirks Ebers- eingereiht sind:

Kreisklasse I:

Gruppe I:

	Spiele	Tore	Punkte
SpVg. Helios München	11	29:3	20:2
FC. Schwarzweiß München	11	26:7	16:6
Straßenbahn-SpV. München	11	36:14	14:8
FC. Phönix München	11	27:25	12:10
Eisenb.-SpV. München-Ost	11	16:16	12:10
FC. Trudering	11	16:23	12:10
FC. Trausnitz	11	15:15	11:11
SC. Ebersberg	11	15:30	4:18
München SpVg.	11	9:35	4:18
FC. Sportfreunde Schwaig	11	10:39	4:18

Ebersberg - Oberste SA-führung München

1 : 1

Heimat-Sport

Fußball-Freundschafts-Wettspiel Sonntag nachm. 3 Uhr Ebersberg I gegen Osaf-München.

Am morgigen Sonntag wird in Ebersberg die neue Fußball-Saison mit einem außerordentlich interessanten Freundschafts-Wettspiel eröffnet. Ebersbergs erste Elf hat die Fußball-Privatmannschaft der Dienststelle der Obersten SA-Führung München zu Gast. In der Gäste-Elf steht als Mittelstürmer Ebersbergs langjähriger Linksaußen Bertl Weber. Auch sonst ist die Osaf-Mannschaft gut besetzt. Ihre Schlagkraft hat sie in den letzten Spielen vor der Sommerspielpause mit beachtlichen Resultaten gegen Ligareserven und Münchener Bezirksklasse bewiesen. Interessant wird es auch sein, ob sich Weber Bertl als Mittelstürmer gegen Ebersbergs Verteidigung durchzusetzen vermag. Die Aufstellung der Münchener Gäste wurde uns wie folgt gemeldet:

Dönges

Holleder Unsinn

Hiebler Winterling Schmitt

Teich Fischer I Weber Bertl Weiß Dumsky

Ebersbergs Mannschaft sieht auf dem Papier recht stark aus; allerdings ist fraglich ob auch alle Leute, die ja zum Teil im Heer dienen, abkömmlich sind. Wenn Giglinger Nazl im Tor steht, müßte Ebersbergs Hintermannschaft das stärkste Bollwerk der Elf sein. Auch die Läuferreihe ist bestimmt gut; in Hengersberg haben sowohl Ried Franz wie auch Giglinger Toni eine gute Form gezeigt. Im Sturm steht auch Weber Xaver zur Verfügung, der in Hengersberg die meisten Tore schoß und sich auch im Feldspiel als ein überlegter Stratege und Dirigent des Angriffs erwies. Ebersberg sollte deshalb dem starken Gegner wohl ein ebenbürtiges Spiel liefern können.

Ebersbergs Elf soll wie folgt antreten:

Giglinger Nazl

Hollenburger Grasser

Giglinger Toni Weber Karl Ried Franz

Ege Teuschler Stadler Weber X. Weiß

Ersatz: Ried Anton, Königsbauer Michael.

Schiedsrichter: Schneider Willy.

1938

Ebersberg Privat - Wasserburg I

0 : 1

Heimat-Sport.

Freundschaftsspiel Ebersberg gegen Wasserburg

Ebersberg A. H. Privat (komb.) startet am kommenden Sonntag, den 4. September 1938, nachm. 2 Uhr, ab Marktplatz in Ebersberg — Zusammenkunft Cafe Widmann um halb 2 Uhr — zum Freundschaftsspiel nach Wasserburg a. I. Spielkleidung: Schwarze Hose und rotes Hemd.

Mannschaftsaufstellung:

Artmeier,

Wittauer,

Teuschler, Weber Karl Grasser,

Heppner, Götzler, Mayer Hans, Giglinger Toni,

Begleiter: Ege. Hollenburger, Mayer Seb.

1941



Wer kennt sie noch? Die AH-Fußballer von 1949!

1949



V. l.: Rautenberg, Gimpfl Karl, Maier Hans, Denk Josef, Weber Bertl, Scheuer Fritz, Lauber, Klopfer Peter, Artmaier Raphael, Otter Hans und Weber Xaver.

B - KLASSENMEÍSTER 1952/53 SPÍELGRUPPE ROSENHEÍM

1952



v.li.n.re.: 1.Vorstand Ferdinand Lehnert, Otto Hollnburger, Eugen Grasser, Rudi Striebig, Manfred Scheuer, Rudi Meier, Otto Sellmaier, Toni Ried, Emil Spötzl, Abteilungsleiter Fritz Scheuer, knieend: Helmut Geike, Reinhold Widura, Rudi Ledat

Ebersberg - Rattenburg

1952



1954

Ebersberg - Rattenburg







1956

stehend von l. n. r. Platzwart Rauscher, Abt. Leiter Scheuer, Spieler: Teuschler, Stunnek, Kurz, Huber E., Karzig, Spötzl, Rauscher, Scheuer, 1. Vors. Lehnert.

kniend: Hetzner, Widura, Geike

Kreispokalsieger 1956

Preis eines Bildes in Postkartengröße 0,70 DM

Bestellungen bitte ich bei mir abzugeben.

J. Scheuer

Leiter der Fußballabteilung

1956

Fußball am Sonntag, den 25. 11. 56

in Ebersberg: 10,30 Uhr Ebersberg Reserve- Hohenthann Reserve
14,30 Uhr Ebersberg I - Feldkirchen I

in Anzing: 13,15 Uhr Anzing 1.Jgd. - Ebersberg Jgd. komb.
Abfahrt um 12,45 Uhr mit Kleinomnibus (Reiser).

in Kirchseeon: 13,45 Uhr Kirchseeon Schüler - Ebersberg Schüler
14,45 Uhr Kirchseeon Jgd. - Ebersberg Jgd. komb.
Abfahrt nach Kirchseeon mit der Bahn um 13,04 Uhr.

Mannschaftsaufstellungen:

1.Mannschaft:

Widura
Huber E. Scheuer Artmeier
Weinheimer Geike
Kurz Spötzl Trottmann Karzig Hetscher
Linienrichter: Drescher
Platzordner: Denk, Huber A., Reiprich

Reserve:

Sticky
Stahl Stunnak Huber Gg.
Kindermann Wagner
Mitterhofer Rauscher Beraus Strehl Reiser



komb. Jugend für Anzing:

Eis I
Maierhofer Denk Emmersberger
Spötzl Kurzeder E.
Gassmann Eis II Rost Hampel Schuhbauer
Ersatz: Wörndl

komb. Jugend für Kirchseeon:

Ruch
Geiger Hergeth Kraus I
Kraus II Heilbrunner
Stiglbauer Hofer Lohmeier Schmeisser Moser

Schüler:

Kurzeder R.
Kindermann Schmeisser II Peschke
Reischl Sanktjohannser
Deierling Grasser Reiprich Stemmer Schnabl
Ersatz: Kurzeder Seb., Heilbrunner, Lentner


1956
Huber Eugen
Spötzl Emil
Janisch Paul
Artmaier Hermann
Kürzeder Georg
Kleinhempel Harry
Ledat Erwin
Schulte W.
Teuschler Alois
Leibelt Heinz
Eich Siegfried

1956



Ebersberg I - Bogenhausen I



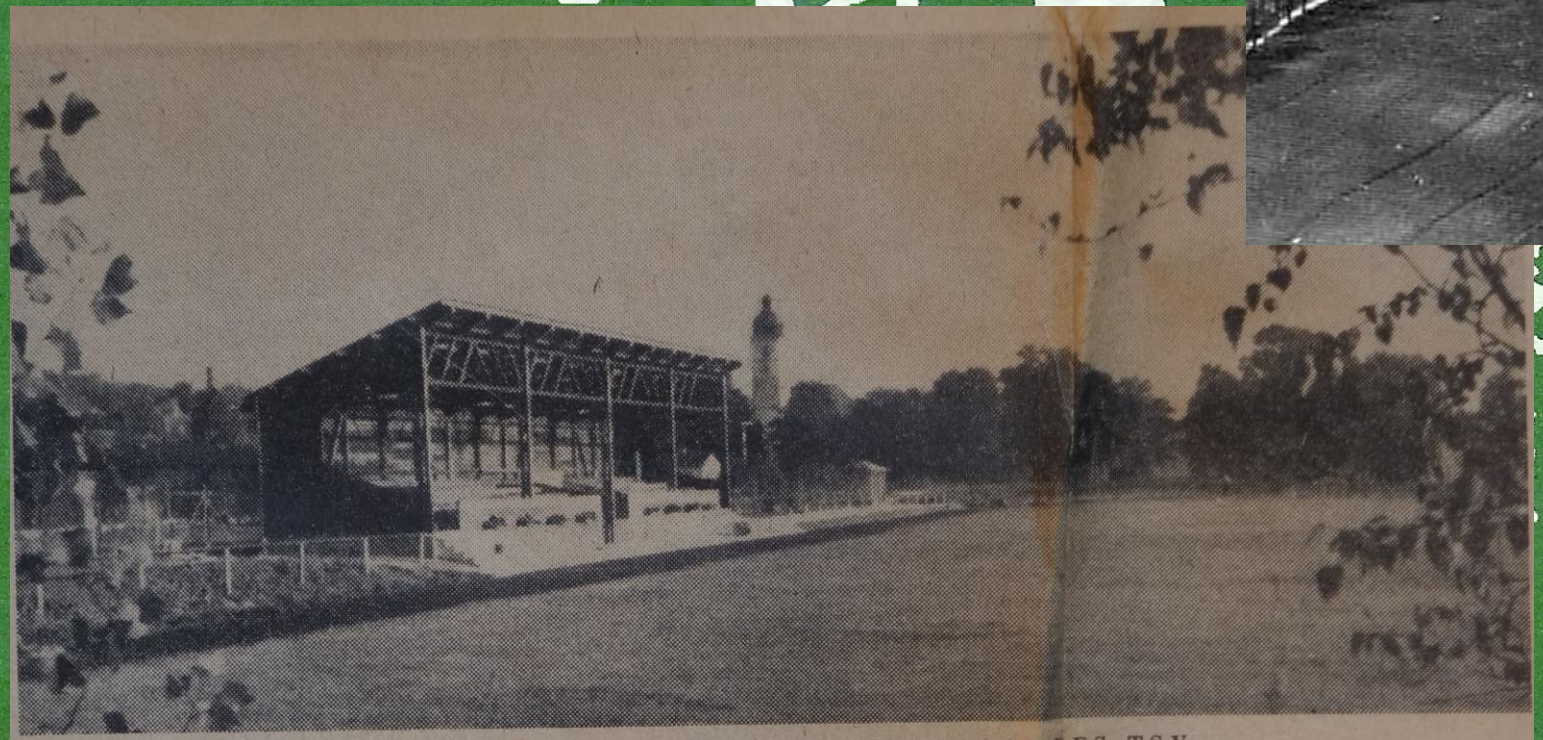


grüne

1956

1957





DIE NEUE, IDEALE SPORTPLATZANLAGE DES TSV

Wo vor anderthalb Jahren noch Mitglieder des TSV in unermüdlicher und anstrengender Arbeit in wüsten Lehmmassen wühlten um das Gelände einzuebnen, dehnt sich heute der weiträumige Sportplatz, flankiert von der 500 bis 600 Zuschauer fassenden Tribüne, die der Verein der Großzügigkeit von Kurt Rohde verdankt. Er war es, der das Holz zur Verfügung stellte und auch sonst das Vorhaben des TSV materiell weitgehend förderte.

1957

Donnerstag, 13. Juni 1957 — Evangelisch: Tobias

Tribüne hat Platz für tausend Besucher

Eröffnung der neuen Ebersberger Sportanlage beim Volksfest — Was Idealismus vermag

Ebersberg (sp) — Unter Führung des 1. Vorsitzenden des TSV Ebersberg, Ferdinand Lehnert, besichtigten wir die neue Sportplatzanlage des TSV, die mehr und mehr ihrer Vollendung entgegengeht. Im Bau befinden sich lediglich noch die 100-Meter-Aschenbahn und die Inneneinrichtung der Tribüne. Der östlich gelegene Trainingsplatz muß noch die Rasensaat erhalten. Gelegentlich des Volksfestes soll die Anlage eingeweiht und eröffnet werden. Im übrigen will man den neuen Platz heuer noch schonend behandeln, bis sich der Boden genügend gesetzt und gefestigt hat.

Aschenbahn im Bau. Nach Norden wird drainiert, um Unterspülungen zu verhüten. Der kompakte Lehmboden verhindert nämlich das Versitzen des Wassers. An der Ostseite des Platzes ist eine kleinere, etwas tiefer gelegene Fläche noch nicht begrünt. Die Raseneinsaat soll dieser Tage erfolgen.

Dienstag, 13. August 1957 — Evangelisch: Hippolytu

Der Idealismus ist noch lebendig

Das Volksfest im Zeichen der Sportplatzeinweihung — Jugend spielt und kämpft

Ebersberg (sp) — Es wird in unserer Zeit viel und mit Recht darüber geklagt, daß der Idealismus, besonders bei der Jugend, ausgestorben sei. Man verallgemeinert doch wohl zu sehr. Wenn man sich vom Gegenteil überzeugen will, betrachte man die neue Sportplatzanlage in Ebersberg, die wir als Krönung der 80jährigen Arbeit des TSV bezeichnet hatten. 1. Vorsitzender Bürgermeister Lehnert gab in seiner Ansprache bekannt, daß von den 75 000 DM Gesamtkosten allein 17 000 DM durch

erfahre er heute mit der Einweihung des Sportplatzes. Sie sei das bedeutungsvollste Ereignis in der Geschichte des Vereins. Nach anderthalb Jahren emsiger Tätigkeit sei dieser Platz fertig geworden, sichtbares Zeichen selbstloser, idealistischer



EIN GLÜCKLICHER TAG FÜR FERDINAND LEHNERT

Sowohl Landrat Dr. Streibl als auch der Bezirksvorsitzende des Fußballverbandes, Pfab, erkannten an: Ferdinand Lehnert ist es gewesen, von dem die Initiative für die Errichtung des Sportplatzes ausging. Und es war sein Glück, daß er Idealisten fand. Hier spricht Lehnert zu den vielen Menschen, die der Einweihung des Platzes beiwohnten.

1957







EINE GEFÄHRLICHE SITUATION VOR DEM ROTTER TOR

In den ersten Verbandsspielen haben sich die Ebersberger nicht gerade ausgezeichnet und auch gegen den ehrgeizigen Aufsteiger ASV Rott/Inn konnten sie nicht viel ausrichten. Unser Bild zeigt einen der wenigen gefährlichen Momente vor dem Rotter Tor

Ebersberger Fußball bald für die C-Klasse reif

1958/59



Strachott Norbert
Kraus Erich
Kurzeder Erwin
Haseitl Ludwig
Eis Walter
Weber Karl
Nerreter Willi (Jugendleiter)
Kurzeder Richard
Ruch Theo
Schmeißer Heinz
Dielt Fred
Stieglbauer Fritz

Fußball - Jugendkreismeister 1958/59 TSV Ebersberg

Die Fußballabteilung des TSV Ebersberg bedankt sich bei den Inserenten für die Unterstützung.



Pokalsieger Jugend 1960

1960




grüne
1960

1960



10 Jahre SCA

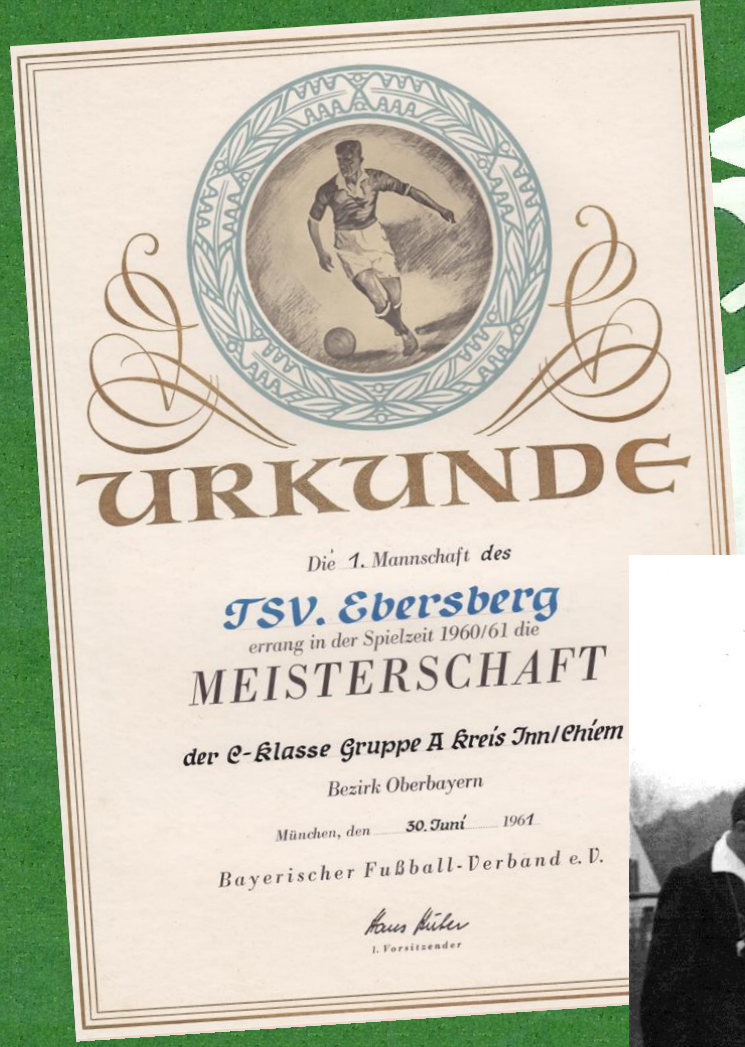
Jubiläumsturnier 1960

1961



Kreispokalsieger - 1961

1961



URKUNDE

Die 1. Mannschaft des

TSV. Ebersberg

errang in der Spielzeit 1960/61 die

MEISTERSCHAFT

der C-Klasse Gruppe A Kreis Inn/Chiem

Bezirk Oberbayern

München, den 30. Juni 1961

Bayerischer Fußball-Verband e. V.

Hans Huber

1. Vorsitzender



1961





Ein Wegbegleiter der Ebersberger Fußball-Jugendarbeit war lange Jahre Klaus Scheuer vom TSV Grafing, der 1958 seine Schiedsrichterprüfung ablegte und als damals 17jähriger jüngster BFV-Referee seine erste Partie in Ebersberg leitete.

1.Jugend

1962





s-grüne

1961





962

Osterpokalsieger 1.Jugend

1965



1965







grün

1966



eiss - grü

1966



DIE MEISTERSCHAFT IN DER B-KLASSE UND DAMIT DEN AUFSTIEG IN DIE A-KLASSE

schaffte die Fußballmannschaft des TSV Ebersberg. Unser Bild zeigt die erfolgreichen Spieler, die am Wochenende anläßlich einer Feier in der Sieghartsburg geehrt wurden. Rechts Abteilungsleiter Franz Kammerer, der die Mannschaft in den letzten beiden Jahren mit geformt hat. Wohner (3)


1966
Coca-Cola
das erfrischt
richtig
TURN u. SPORTVEREIN
Kammerer Franz sen. Abteilungsleiter
Burger Max
Kindermann Willi
Kammerer Franz
Mitterhofer Manfred
Trottmann Josef
Kindermann Walter
Steiger Manfred
Burger Hans
Bachschneider Rudolf
Heilbrunner Max
Schreiber Eduard



SO FIEL DER ERSTE GLONNER TREFFER

Beim Stande von 3:0 für den TSV Ebersberg kam der ASV Glonn zu seinem ersten Treffer. Die Abwehr der Platzherren war bei einem Gedränge vor dem Tor nicht im Bilde, so daß Holzmann (rechts) zum 3:1 einschieben konnte. Torhüter Bachschneider und Verteidiger Sputzl kommen zu spät. Die Partie endete 3:2 für die Platzherren. (Wohner)

ss - grüne

1966

60 Jahre aktiv

Am Wochenende feiert der Verein Jubiläum mit zahlreichen Angeboten



Blick ins Vereinsarchiv: die Steinhöringer Fußballer (dunkle Trikots) im Jahr 1967 beim Spiel um den Aufstieg in die B-Klasse gegen den TSV Ebersberg, das mit 3:0 gewonnenen wurde (v.l.) Karl Spagl, Pepp Auberger, Georg Lechner, Herbert Lederhuber, Max Niedermeier, Peter Krell, Hans Hort , Fritz Niedermeier, Hans Honauer, Werner Vachenauer und Hans Auberger.

FOTO: TSV STEINHÖRING




1969
VEREIN EBERSB
gründet 1877




Schreiber Metzger Mussler Schmeißer Mitterhofer Scheuer Lachner Stöckl Hobmaier Trottmann Maisch Riederer

1970


Hobmeier Martin
Trainer
Mußler Alfred
Kammerer Franz
Kraus Horst
Reiprich Hedrik
Stemmer Robert
Stöckel Jörg
Steiger Hans
Abteilungsleiter
Dombrowe Werner
Eitermoser Ludwig
Bachmeier Oskar
Kiaulehn Jürgen
Pritschet Anton



Ausflug-Pendling-TSV Ebersberg

1970

da Jörg und seine Hasen





Gipfeltreffen auf 1600m-TSV EBE



1966





1966









Die Fußballabteilung des TSV Ebersberg bedankt sich bei den Inserenten für die Unterstützung.

Wir gratulieren dem TSV-Ebersberg zum
100- jährigen Jubiläum
und wünschen weiterhin
viele "Volltreffer" !



JOSEF GRABMEIER GmbH

Grabmeier bringt's

- Erd- und Tiefbau
- Transporte
- Kiesgrube
- Abbruch & Entsorgung



Reitgesing 1
85560 Ebersberg

Tel. 08092 / 2 47 01 - 0
Fax 08092 / 2 47 01 - 24

www.grabmeier-gmbh.de
info@grabmeier-gmbh.de



1971







1966



1971




Coca-Cola das erfrischt richtig
TURN u. SPORTVEREIN EBERS
gegründet 1877



1971

D-Jugend

1972



EINEN SCHÖNEN ERFOLG

verbuchten die D 1-Schüler (10 bis 12 Jahre) des TSV Ebersberg in der abgelaufenen Spielsason. In ihrer Gruppe errangen sie unter neun Mannschaften den ersten Tabellenplatz mit 29:3 Punkten und einem Torverhältnis von 70:11. Nur ein Spiel wurde verloren.

(Foto: Wohner)



DIE FUSSBALLER DES TSV ZORNEDING

siegten im Pokalturnier des TSV Steinhöring durch einen 2:1-Endspielerfolg über die Gastgeber. Unser Bild zeigt die Elf der Kreisstädter, die in dieser Saison nur mit einer Gewaltleistung den B-Klassenerhalt schaffte, im Pokalturnier jedoch eine gute Leistung bot. (Zu unserem Bericht.)

TSV Ebersberg: Bachschneider, Kosan, Eggl; Schreiber, Kammerer, Schmeißer; Bachmeier (ab 45. Min. Reprich), Steiger, Maisch, Lachner, Wörl.

(Foto: Wohner)

TSV Ebersberg gewinnt Steinhörings Pokalturnier







1972



1973-74

B-Klassenaufsteiger 1974



1969-70



Franz Vogel, der auch heute wieder den jüngsten TSV-Kickern „in die Schua hilft", war schon Ende der 60er Jahre engagierter Hüter der „TSV- Kinderstube". Steh. v. l.: Georg Irl, Manfred Albrecht, Hugo Blindhuber, Trainer Franz Vogel, Wolfgang Frantz, Ralph Settmacher, Dieter Lange. Vorne von links: Peter Vogel, Kurt Wenig, Edi Buchelt, Robert Vogel und Klaus Rainer.

1974-75



Auch die A-Jugend des TSV Ebersberg krönte die denkwürdige Saison 1974/75 mit der Meisterschaft und machte damit den totalen Triumph der rührigen Nachwuchsabteilung perfekt. Großen Anteil an den Erfolgen hatten damals Trainer Rudi Bachschneider („Postermann") und der als Motivator nicht zu überbietende Betreuer Sepp Hermansdorfer. Dieses Duo formte mit viel Fingerspitzengefühl eine schlagkräftige Truppe, die auf allen Plätzen innerhalb und außerhalb des Kreisgebietes ihren Mann stand. Die Stimmung im damaligen Meisterteam war „Spitze" Kameradschaftsgeist zeichnete die von Erfolg zu Erfolg eilenden Kreisstädter aus. Ging einmal ein Spiel den „Bach runter", krempelte die Bachschneider-Truppe die Ärmel hoch und wetzte in der nächsten Kraftprobe die Scharte aus. Auf unserem Foto von links: Rudi Bachschneider, Hans "Percy" Perstorfer, Edi Buchelt, Peter Geike, Hans „Luke" Lukschanderl, Claus Weis, Helmut Hermansdorfer, Klaus Steiger, Sebastian Greithanner, Reinhard Brilmayer, Heinz Zeiler, Robert Schurer, Betreuer Sepp Hermansdorfer, Jugendleiter Fred Rainer.

1974-75



Noch ein Meisterteam: Michael Garhammers D-Jugend holte 1974/75 unangefochten den Meistertitel. Betreuer Franz Kammerer und Sepp Lingl waren weitere Erfolgsgaranten. Hinten v. l.: Franz Kammerer, Lommer, Rausch, Georg Nagy-Jonny" Streicher, Hans Teuschler, Stefan Steiger, Helmut Oberhauser, Reinhard Trenkler, Matthias Roming, Fritz Hoppe, Trainer „Mike" Garhammer. Vorne: Oliver Kiaulehn, Thomas Schreiber, Peter Pritzl, Karl Proske, Wolfgang Lohmeier, Müller.

1974-75



Ein Highlight der Ebersberger war die B-Jugend des Spieljahres 1974/75. Mit Trainer Heinz Schmeißen wurde das Team in den beiden vorangegangenen Jahren (C- und B-Jugend) Meister. Mit den 18jährigen Peter Pfeiffer (Trainer) und Werner Kafka (Betreuer) wurde noch ein dritter Titel errungen. Steh. v. I. : Peter Pfeiffer, Stefan Streidl, Peter Streitbergen, Martin Oswald, Günter Proske, Erich Schleifer, Peter Vogel, Werner Kafka.

Vorne: Matthias Brilmayer, Toni Streidl, Jürgen Pradl, Klaus Rainer, Georg Irl. *Fotos Wohner*

1975



Turnier des TSV Ebersberg: Überraschender Verlauf

Blutjunge Ebersberger Turniersieger — Favorit Steinhöring gestürzt

1976





1977

1978



Entscheidungsspiel in Kirchseeon

1979







C-Jugend

1979



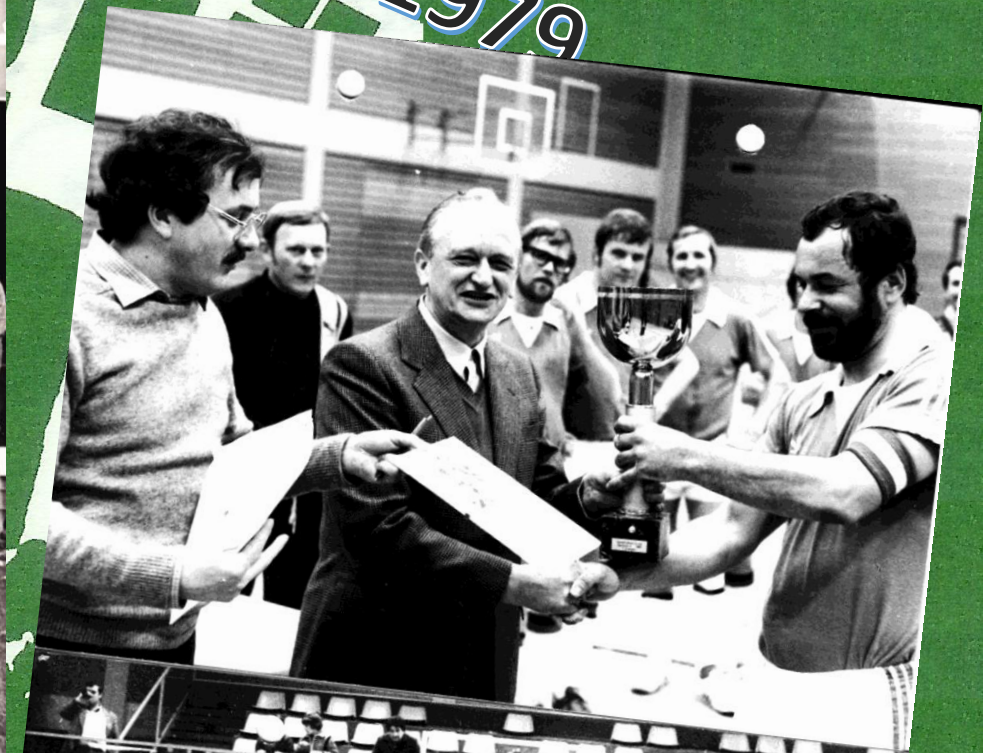


Die AH-Elf des TSV Ebersberg verpaßte durch eine 1:2 (1:2)-Niederlage gegen den FC Ismaning zwar die Gruppenmeisterschaft, erreichte als Tabellenzweiter der A-Klasse aber trotzdem den Aufstieg in die oberste AH-Liga. Foto: Wohner

Haarscharf am Meistertitel vorbei

Ebersberger AH-Elf unterliegt Ismaning 2:1 (2:1) — Trotzdem Aufstieg

1979





1979



Einem Gerücht zufolge soll sich TSV-Chef Wast Pöschl (l.) für dieses Foto eigens einen neuen Hut gekauft haben. Diese Inve
stition war nicht umsonst, denn seit der Meisterschaft 1980, als die Kreisstädter endlich C-Klassen-Gefilde verließen ging'
aufwärts. Das Meisterteam Hinten von links): Präse Pöschl, Trainer Helmut Spitzer, Fred Mitterhofer, Schorsch Irl, Peter Pitt
ner, Fredi Hipp, Franz Eisner, Peter Geike, Robert Vogel, Techn. Leiter Günther Schmidt, Abt.-Leiter Fred Rainer. Vorne: Pete
Medl, Peter Vogel, Jürgen Pradl, Helmut Hermansdorfer, Robert Schurer, Manuel Carballo. Foto: Wohne

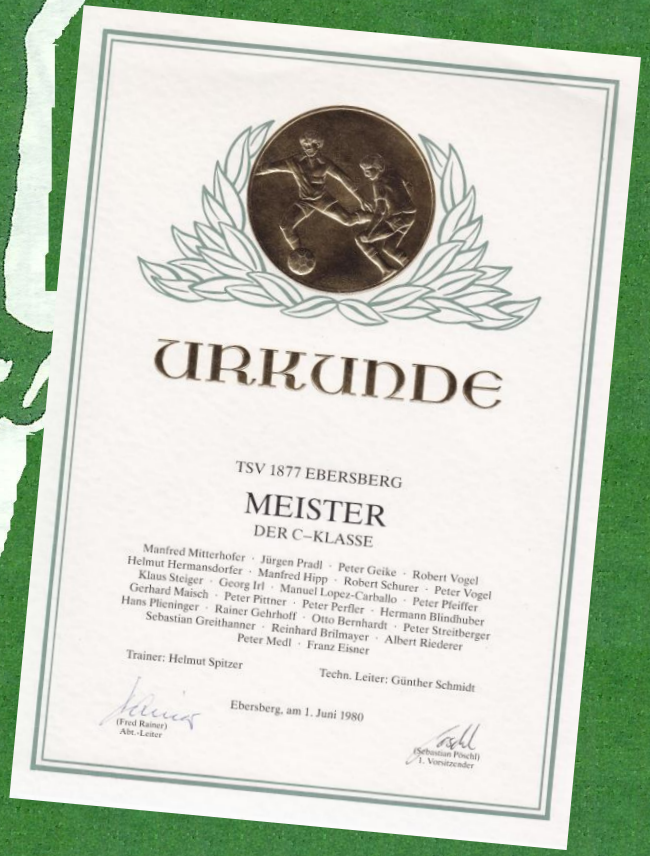
Ebersberg muß weiter kämpfen



gegen den SV Anzing schafften die Kreisstädter nicht mehr den Sieg. Sie müssen noch ein Entscheidungsspiel gegen Moosach austragen.
Foto: Wohner

1980





URKUNDE

TSV 1877 EBERSBERG

MEISTER

DER C–KLASSE

Manfred Mitterhofer · Jürgen Pradl · Peter Geike · Robert Vogel
Helmut Hermansdorfer · Manfred Hipp · Robert Schurer · Peter Vogel
Klaus Steiger · Georg Irl · Manuel Lopez-Carballo · Peter Pfeiffer
Gerhard Maisch · Peter Pittner · Peter Perfler · Hermann Blindhuber
Hans Pfteninger · Rainer Gehrhoff · Otto Bernhardt · Peter Streitberger
Sebastian Greithanner · Reinhard Brilmayer · Albert Riederer
Peter Medl · Franz Eisner

Trainer: Helmut Spitzer

Techn. Leiter: Günther Schmidt

Ebersberg, am 1. Juni 1980

(Fred Rainer)
Abt.-Leiter

(Sebastian Pöchl)
1. Vorsitzender

Die Fußballabteilung des TSV Ebersberg bedankt sich bei den Inserenten für die Unterstützung.

Das gemütliche Gasthaus abseits vom Verkehr

- Geeignet für Feiern aller Art (über 150 Plätze in unserer Gaststube und im „Alm-Stüberl“)
- Großer Biergarten
- Kinderspielplatz
- Kaffee und selbstgemachter Kuchen
- Moderne, gutbürgerliche Küche



LANDGUT
KUGLER ALM

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Kugler

Familie Kugler

Aßlkofen 4
85560 Ebersberg – Aßlkofen

Tel: (08092) 2 04 36
Fax: (08092) 25 60 69

info@kugleralm-ebersberg.de
www.kugleralm-ebersberg.de

Öffnungszeiten:
Täglich ab 10.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch Ruhetag



1980



1981

Der „alte Fritz“ ist seßhaft geworden

Ebersberger „Kindergarten“ lehrt die Favoriten der B-Klasse das Fürchten



Besser als im Vorjahr stehen die Ebersberger Fußballer da. Nach gewissen Anlaufschwierigkeiten rangieren die Kreisstädter in der B-Klasse 8 im Vorderfeld der Tabelle. Fotos: Wohner

Dienstag, 25. August 1981

Fritz Lindacher „drillt“ Ebersberger Kicker

Ein Fachmann, der explodieren kann

EBERSBERG – Auch die Fußballer des TSV Ebersberg versuchen es wie schon viele Vereine im Landkreis in der neuen Saison mit einem neuen Trainer. Fritz Lindacher schwingt seit drei Monaten das Zepter in der Kreisstadt, wo er schon einmal zwei Jahre als Couch tätig war. Als die Kreisstädter vor einigen Wochen noch um den Erhalt der B-Klasse zitterten, hielt natürlich auch der in Ebersberg wohnende Fußballexperte dem jungen Team die Daumen.

Beim Entscheidungsspiel in Forstinning war er als Zuschauer dabei, einige Tage später, auf dem Sportplatz der DJK Ottenhofen, bereits als Trainer. Ein glücklicher Einstand, denn im ersten Spiel unter seiner Regie gelang der jungen Ebersberger Truppe der Klassenerhalt mit einem 3:2-Sieg gegen SV Eintracht Berglern. Was lag näher, als ein weiteres Jahr dranzuhängen. Der Fachmann hatte längst erkannt, daß in der neuen Ebersberger Gruppe einige hoffnungsvolle Nachwuchstalente zu finden sind.

Lindacher träumte schon mit zehn Jahren von einer Fußballkarriere. Der gebürtige Niederbayer wuchs im Münchner Osten auf. In der Nachkriegszeit war kein Geld für Sportkleidung da. Damals hieß es „help yourself“. Als er beim SV Waldperlach als Fußballknirps seinen Einstand gab, stand er zwischen den Pfosten. Seine Mutter fertigte ihm eine Torwarthose an. Die Schuhe wurden in Eigenleistung mit Stollen präpariert. Jeden Tag war Training, sei es auf dem Waldperlacher Gelände, oder daheim mit einem Tennisball.

Seine Eltern merkten bald, daß die Interessen ihres Sohnes ganz dem Fußballsport galten. Als sie ihm klarmachten, daß es nun mit dem Fußballspielen vorbei wäre und die Schule den Vorrang hätte, war Friedrich Lindacher mehr als enttäuscht. Um sich fit zu halten, satelte er auf Leichtathletik um und spielte im Handballteam. Mit 18 Jahren wandte er sich aber wieder – und diesmal endgültig – dem Fußball zu. Vom TSV Neubiberg, dem damaligen C-Klassisten, kam er zum Proficlub 1860 München. Mehr als zwei Jahre spielte er auf Erfolg in der Amateurmannschaft, und das in der höchsten deutschen Amateurklasse. Auch in der Bundesligareserve des TSV 1860 München gab er sein Debüt.

Vom Bundesligaclub weg, schlug er bei der BSG Himolla Taufkirchen seine Zelte auf. Mit so bekannten Fußballgrößen wie Fazekas und Berg stand Lindacher vier Jahre im Team des damaligen Landesligaclubs. Daß er aber auch als Trainer seinen Weg machen würde, bewies er beim TSV Ottobrunn. Als Spielertrainer schaffte Lindacher den Sprung von der A-Klasse in die Bezirksliga. Noch heute schwärmt er von der erfolgreichen dreijährigen Tätigkeit beim TSV Ottobrunn. Im Landkreis versuchte sich Lindacher beim TSV Moosach und beim SC Baldham.

Er ist einer, der am Spielfeldrand lautstark seine Anweisungen gibt und gelegentlich explodiert. Er fordert Leistung von seinen Schützlingen und Disziplin, so wie es von ihm in den Lehrjahren verlangt wurde. Viel bedeutet ihm auch seine Familie, für die er jede freie Minute aufwendet. Als Ausgleich bleibt dem Amtsrat nur wenig Zeit. Neben dem Fußball spielt er noch ein wenig Tennis. In seiner neuen Heimat Ebersberg soll der Fußballsport wieder mehr Gewicht erlangen – dies ist der Wunsch von Fritz Lindacher, der nun schon 30 Jahre mit dem Fußballsport verwachsen ist. am



EINEN GUTEN EINSTAND *feierte Friedrich Lindacher mit dem TSV beim Punktspielstart.* Photo: msj



1981











IN BESTBESETZUNG *tritt der B-Klassist TSV Ebersberg am heutigen Abend gegen die Bayernliga-Mannschaft vom FC Bayern an (stehend von links): Karl Proske, Robert Schurer, Rainer Hipp, Georg Irl, Achim Scheuer, Robert Vogel, Rainer Gerhoff, Trainer Fritz Lindacher. Kniend von links: Freddy Hipp, Stefan Steiger, Reinhard Trenkler, Matthias Roming, Klaus Rainer, Peter Vogel, Hans Teuschler.*
Photo: Rottenfußer

1982



Keinen guten Tabak rauchte Ebersbergs Trainer Fritz Lindacher. Hilflos mußte er mit ansehen, wie seine Elf ein „Türl" ums andere kassierte.
Fotos: Wohner



Sorgte für die meiste Gefahr im Ebersberger Strafraum: Bayerns schwarze Perle Moussa Baba. Hier versucht ihn Peter Vogel zu bremsen.

Torhüter Rainer mußte siebenmal hinter sich greifen

Amateure des deutschen Meisters waren für TSV Ebersberg eine Nummer zu groß

Von Hanns Mutzbauer

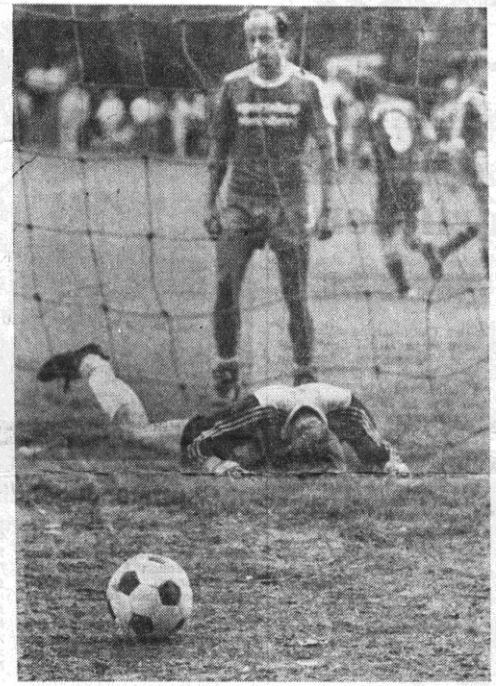
Ebersberg (hm) — „In Ebersberg rührt sich wenigstens was", freute sich Bayern-Betreuer Gregor Schwarz zur Pause und setzte sich in Erwartung der zweiten 45 Minuten wieder auf die Bank. Zu diesem Zeitpunkt führten die Amateure des deutschen Fußballmeisters schon klar mit 4:0, standen damit fast mit beiden Beinen in der 7. Runde um den DFB-Pokal. Beim hohen 7:0(4:0)-Erfolg der Gäste aus der Landeshauptstadt vor über 600 Zuschauern währte der Traum der Ebersberger auf ein Weiterkommen nur ganze 60 Sekunden.

Platzsprecher Fred Rainer hatte eben noch ein „hoffentlich spannendes Spiel" angekündigt, da führten die Bayern schon mit 1:0. Grünwald war am linken Flügel durch die nervöse TSV-Abwehr spaziert und konnte sich die Ecke praktisch aussuchen.

Auch die nächste Chance hatten die Bayern: Aus zwei Metern vergab die schwarze Perle Moussa Baba. Klaus Rainer im Ebersberger Tor fischte gerade noch das Leder von der Linie. Dann aber waren die Platzherren an der Reihe. Zweimal setzte sich Klaus Steiger gut in Szene, und seine Schüsse brachte Tenney im Tor des Bayernligisten, der stark ersatzgeschwächt an die ‚Attenberger-Schillinger-Straße gekommen war, in große Verlegenheit. Dazwischen knallte Bayernverteidiger Seitz den Ball ans Außennetz. Szenenbeifall durfte Robert Schurer in der 16. Min. einheimsen. Sein Drehschuß landete knapp über der Latte.

Vereinzelte Bayern-Angriffe laufen immer wieder über Moussa Baba, der besonders bei hohen Bällen für höchste Gefahr im TSV-Strafraum sorgt. Das Spiel selbst aber bestimmen die Lindacher-Schützlinge: Rainer Hipp in der 23. Min., Hansi Teuschler nur eine Minute später und Robert Vogel mit einem gewaltigen Fernschuß nähren unter den Zuschauern die Hoffnung, „da ist noch alles drin". Glück freilich auch für die aufgerückte und nicht immer sattelfest wirkende TSV-Abwehr, als Moussa Baba ein Mißverständnis zwischen Klaus Rainer und Libero Hipp fast zum 2:0 ausnutzt.

In dieser Phase des Spiels rutschte Bayern-Coach Hans Greben noch ziemlich unruhig auf der Bank hin und her. Nach einer halben Stunde hält es ihn nicht mehr auf seinem Platz: Einen Kopfball der schwarzen Perle fegte Peter Vogel im letzten Augenblick von der Linie, und im Gegenzug wollte schon der Ebersberger Coach jubeln, aber Klaus Steigers 40-Meter-Schuß klatschte nur auf die Latte.



Am Boden zerstört war Klaus Rainer. Siebenmal mußte der Schlußmann der Kreisstädter hinter sich greifen.

Dann aber ging es Schlag auf Schlag bergab. Simniok verlängerte in der 35. Minute ein Zuspiel von links zum 2:0 ins Netz, und kurz darauf hämmerte Grünwald das Leder zum 3:0 in die Maschen. Deprimierender Schlußstrich unter eine flotte erste Halbzeit, in der die Ebersberger angenehm überraschten: Mit dem Pausenpfiff ist Staudtner zum vierten Mal für die Bayern erfolgreich. Das Spiel war gelaufen.

Nach dem Wechsel beginnen die Gäste da, wo sie vorher aufgehört hatten. Schon in der 47. Minute erhöht Moussa Baba auf 5:0. Dann aber schalten die Bayern einen Gang zurück, und die tapfer kämpfenden Ebersberger hatten durch F. Hipp und Robert Vogel durchaus Chancen, zum Ehrentreffer zu kommen, doch vor Tenneys Kasten ist es mit der Konzentration vorbei. Besser machen es da die Münchner. Simniok in der 72. und Staudtner in der 76. Minute schrauben das Ergebnis auf 7:0. Kommentar von Trainer Fritz Lindacher unmittelbar nach dem Schlußpfiff: ‚Das war zu erwarten. Eine halbe Stunde in der ersten Halbzeit haben wir den Bayern zugesetzt, doch statt dem Ausgleich fiel das vermeidbare 0:2.

TSV Ebersberg: Rainer, Trenkler, Irl, R. Vogel, R. Hipp, P. Vogel, F. Hipp, Steiger, Teuschler, Scheuer, Schurer (Gehrhoff, Proske).

Bayern-Amateure: Tenney, Seitz, Pflügler, Neumeier, Lenz, Crnak, Grünwald, Dilmen, Staudtner, Simniok, Moussa Baba (Stelzer, Binder).

Hanns Mutzbauer



1982













1983



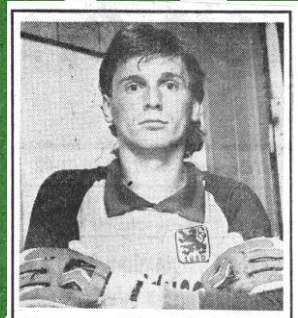
1984











Schlußmann mit Nebenjobs

„Joe" Pradl auch als Trainer qualifiziert

EBERSBERG – Jürgen Pradl, Stammtorhüter beim frischgebackenen A-Klassisten TSV Ebersberg, hat in der Sportschule Grünwald mit Erfolg die Prüfung zur B-Trainer-Lizenz abgelegt. Die erlangten Kenntnisse nun in die Tat umzusetzen, ist das Ziel des ehrgeizigen Schlußmannes, der nicht ausschließt, schon in nächster Zeit eine Herrenmannschaft zu übernehmen. Momentan steht der 25jährige noch bei seinem Heimatverein TSV Ebersberg zwischen den Pfosten (beim gestrigen Spiel gegen Markt Schwaben war er der beste Mann), verdient sich aber auch als Co-Trainer bereits seine ersten Sporen. Auch auf den Ebersberger Nachwuchs hat „Joe" Pradl, wie ihn seine Fußballkameraden nennen, ein Auge geworfen, trainiert er doch die Kicker von 10 bis 12 Jahren.

Als Fußballbenjamin trat Pradl 1968 in die Dienste des TSV ein und kam über die A-Jugend in die erste Garnitur. Beim Aufstieg der Ebersberger von der C-Klasse in die B-Klasse hatte Jürgen Pradl entscheidenden Anteil. Nach seinem Abstecher zum FC Falke Markt Schwaben (eine halbe Saison) wechselte er zu den Münchner Löwen über. Die Nummer zwei war der Ebersberger in der damaligen Amateurmannschaft. Als dann die Löwen zurückgestuft wurden, nahm Jürgen Pradl erneut als Reservekeeper, diesmal hinter Gerd Hillringhaus, Platz. 1983 erschien er wieder bei seinem Heimatclub, der in Folge zu viel Ruhm gelangte. Seitdem er wieder zwischen den Pfosten steht, ging es mit den Kreisstädtern aufwärts und das ersehnte Ziel, der A-Klassen-Aufstieg, wurde in der abgelaufenen Saison verwirklicht. am
















Coca-Cola
Coke
Turn- u. Sportverein
EBERSBERG e.V. 1877
Coca-Cola
Coke

1985





Toller Einstand der Kreisstädter in der A-Klasse

Ebersberg zwingt favorisierte Falken in die Knie

Robert Schurer sorgt für 3:1-Endstand / Nach dem 1:1 vernachlässigt der Gast seine Deckung

Einen tollen Einstand in der A-Klasse haben am Sonntagnachmittag die Kreisstädter gegen die favorisierten Schwabener Falken gefeiert. Bei den Hausherren klappte bei diesem Nord-Süd-Derby einfach alles. Von der Einstellung her mit toller Kampfmoral ausgestattet und stets den Mut zum Risiko bei Konterangriffen, lieferten die Platzherren wohl eines ihrer besten Spiele in den vergangenen Jahren. Glück war allerdings in einigen Situationen auch dabei, als die Schwabener im zweiten Durchgang mächtig Dampf machten und zweimal nur Kreuzeck (Markus Lehmann) und Innenpfosten (Armin Schiwietz) trafen.

Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse starteten beide Kontrahenten aus der eigenen Abwehr heraus ihre Angriffe. Die Marschrichtung war schon nach wenigen Minuten klar ersichtlich: Schwabens gefährlicher Außenstürmer Kurt Dachs war bei Außenverteidiger Georg Irl in guten Händen. Klemens Mayer, Ebersbergs Vorstopper, heftete sich an die Fersen von Falke-Mittelstürmer Herman Knaller, der allerdings nach 38 Minuten wegen einer Verletzung vom Platz mußte. Für ihn schickte Falken-Coach Toni Nothaft den jungen Roman Teufl aufs Feld. Die größte Gefahr bei den Gästen ging zunächst von Franz Huber aus, der nach sechs Minuten die erste große Chance zur Führung hatte, aber nach Zuspiel von Knaller am rechten Pfosten vorbeischoß. Eine Minute später mußte sich Ebersbergs überragender Schlußmann, Jürgen Pradl, strecken, als ihn Franz Huber mit einem Flachschuß prüfte. Keineswegs nur in der Defensive waren die heimischen Akteure zu finden. Durch viel Laufarbeit überzeugte Hans Teuschler – über ihn liefen fast alle Angriffe – aber auch Stefan Steiger spielte bei dieser Partie jene Rolle, in der ihn die Ebersberger-Fans jeden Sonntag sehen wollen.

Unauffällig, aber mit einem großen Aktionsradius trieben Steiger und Robert Schurer das Angriffsspiel der Heimelf an. Gefahr gab es bereits nach acht Minuten vor dem von Sepp Czech gehüteten Falken-Tor, als Teuschler aus 16 Metern abzog, die Lederkugel jedoch zur Ecke abgefälscht wurde. Mitte der ersten Spielhälfte gab es noch einige gefährliche Situationen, so zielte Robert Vogel nach einem Vorstoß (15.) knapp am Schwabener Tor vorbei, auf der Gegenseite scheiterte Kurt Dachs knapp am Ebersberger Gehäuse.

Stimmung kam nach der Pause auf. Zuerst durfte die Platzelf jubeln: Schwabens Abwehr unter Libero Sebastian Eschenbacher ließ sich in der 52. Minute von Hans Teuschler übertölpeln. Teuschlers Flachschuß landete zum 1:0 unhaltbar im langen Eck. Zeitweise kam Hektik auf, Schiedsrichter Schraudner verteilte zwei gelbe Karten gegen Philipp und Teuschler, aber unfair war die Partie nie. Die Falken drängten und hatten Glück, daß nach Roman Teufls Fehlschlag (65.), Hans Schiwietz besser zielte und aus kurzer Distanz zum 1:1 einschoß.



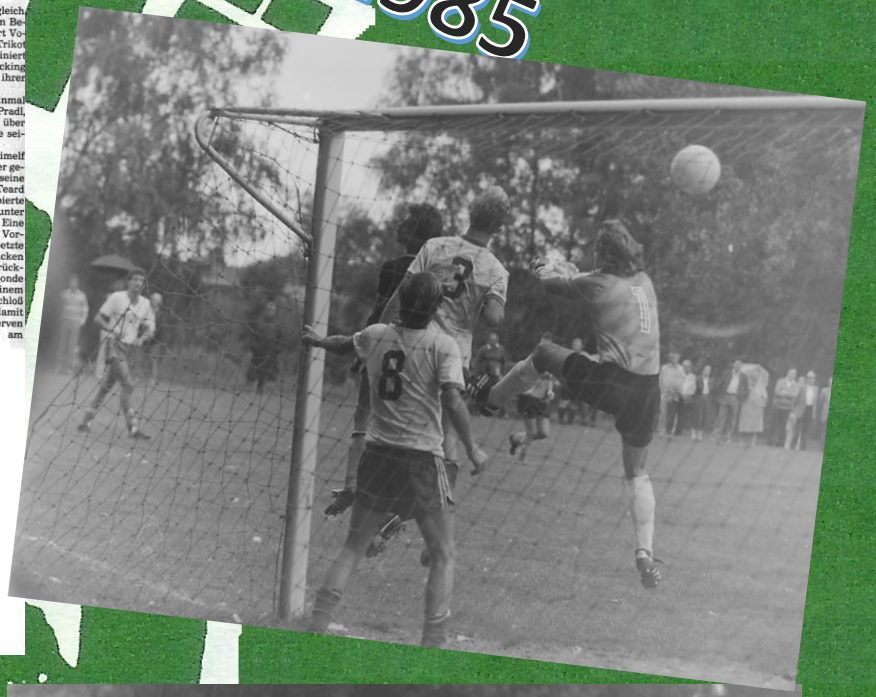
MEHR GAB ES *für die Falken beim TSV Ebersberg am Sonntag nachmittag nicht zu holen als das 1:1, zu dem hier Hans Schiwietz einschießt.* Photo: Schleinkofer-Kippard

Stärker wurden die Gäste nach dem Ausgleich. Ebersbergs Abwehr geriet teilweise stark in Bedrängnis. Gut organisiert von Libero Robert Vogel wuchsen die Abwehrleute im grünen Trikot aber über sich selbst hinaus. Äußerst diszipliniert gingen sie zu Werke. Durch kluges Forechecking wurden die Falken bereits im Ansatz ihrer Schüsse geschickt abgeblockt.

Einer im eigenen Dreß übertraf wieder einmal alle. Glanzparaden in Folge lieferte Jürgen Pradl, der nach Dachs-Weitschuß die Lederkugel über die Querlatte faustete (68.) und in der Folge seiner Mannschaft den Rücken stärkte.

Mitten in der kritischen Phase der Heimelf starteten die eigenen Angreifer immer wieder gefährliche Vorstöße. Armin Schiwietz und seine Nebenspieler starrten wie versteinert auf Teard Herve. Ebersbergs Dribbelkünstler düpierte seine Bewacher und traf nach 69 Minuten unter tosendem Beifall der Hausherren zum 2:1. Eine Minute später Riesenpech für den jungen Vorstopper der Falken, Markus Lehmann, er setzte einen Freistoß ans Kreuzeck. Zahlreiche Lücken entstanden bei den Falken, so war der aufgerückte Georg Nagy nahe am 3:1 dran (73.), der blonde Außenverteidiger war es aber, der mit seinem Solo das 3:1 vorbereitete. Robert Schurer schloß den schulmäßigen Konter mit dem 3:1 und damit den endgültigen K. o. für die Gäste ab. Reserven 2:0 (Scholz 2).

am







1985



1985



1983





1985









1983-90



VOLLER ZUVERSICHT *stellten sich die Ebersberger Fußballdamen vor dem Spiel gegen ihren Angstgegner aus Oberhaindlfing der Photographin. Am Ende stand dann auch ein verdienter 3:1-Sieg. Die Ebersberger spielten mit: Iris Bartsch, Gertraud Andres, Annelies Hochreiter, Angela Raatz, Barbara Maillinger, Angela Frank, Susanne Winhart, Ursula Obermair, Trainer Günther Schmidt (stehend von links), Monika Welzl, Maria Ziller, Michaela Dür, Gerda Weiß, Monika Menz und Elke Hermannsdorfer (kauernd von links).* vs/Photo: Rottenfußer

Damenfußball in Ebersberg

Erster Sieg in der Punktspielrunde








kaiser
BRILLEN BENZ
R. DAVERIO


1983-90



grüne

1983-90





iss - grün







1983-90





1983-90

Von Juli 1983 bis Saison-Ende 1990 gab es beim TSV auch eine Damen-Fußballmannschaft. Initiator, Betreuer und Trainer war der unverwüstliche Günther "Speedy" Schmidt, der zuvor mehrere Jahre lang engagiert als Techn. Leiter und Trainer der Herren wirkte.



Foto: Roßmann

Die ehemalige Damen-Mannschaft des TSV spielte von 1983 bis 1990 mit wechselndem Erfolg.
Initiator, Betreuer und Trainer in Personalunion war der unverwüstliche Günther "Speedy" Schmidt.
st.v.l.: Angelika Portenlänger, Monika Menz, Iris Bartsch, Sieglinde Schmid, Tamara Scharnau, Renate Scharnau und Trainer Günther Schmidt.
kn.v.l.: Angelika Raatz, Monika Wenzel, Barbara Meilinger, Regina Schrankl, Marion Birafski.
lgd.: Torfrau Roswitha Ross.

Die Fußballabteilung des TSV Ebersberg bedankt sich bei den Inserenten für die Unterstützung.



1985-86





STOLZER ERFOLG! Nicht alltäglich ist der Erfolg, den die D-Jugend (10 bis 12jährige) des TSV Ebersberg in der Saison 1984/85 verbuchen konnten. Unter der Leitung ihres Trainers Gerd Maisch wurden die Ebersberger Jungen überlegener Erster der Normalklasse und gaben in 14 Spielen nur einen einzigen Punkt ab. Auch das Torverhältnis von 80:2 (wozu Klaus Bauer mit 23, Thomas Kastner und Peter Deckelmann mit je 14 Treffern den größten Beitrag leisteten) kann sich sehen lassen. Zudem wurde die Mannschaft noch Kreissparkassen-Pokalsieger im Landkreis Ebersberg. Mit Recht ist man beim TSV Ebersberg darauf stolz. Stehend von links: Bauer, Slawitschek, Deckelmann, Kastner, Hartl, Krug, Hoffmann, Maisch, Trainer Gerd Maisch. Knieend von links: Werfl, Thiel, Paul. Steppes und Wagner.



DIE ELF AUS EBERSBERG *setzte sich beim Endspiel der C-Jugend durch. Die TSVler gewannen gegen Vaterstetten 2:1*

gen Vaterstetten 2:1





1986


RIEDL
TRANSPORTE
EBERSBERG


1986







grüne

1986

Ebersberger warfen den Favoriten FC Falke aus dem Rennen



Sorgten in Markt Schwaben für eine Überraschung: Die Fußballer des TSV Ebersberg (Bild). Im Finale wurde Favorit FC Falke aus dem Rennen geworfen. (Foto: Wohner

1987



In neuer Kluft: Der TSV Ebersberg. In der laufenden Saison lief es trotz eines Durchhängers bisher recht gut. Der Vizemeistertitel ist noch drin.



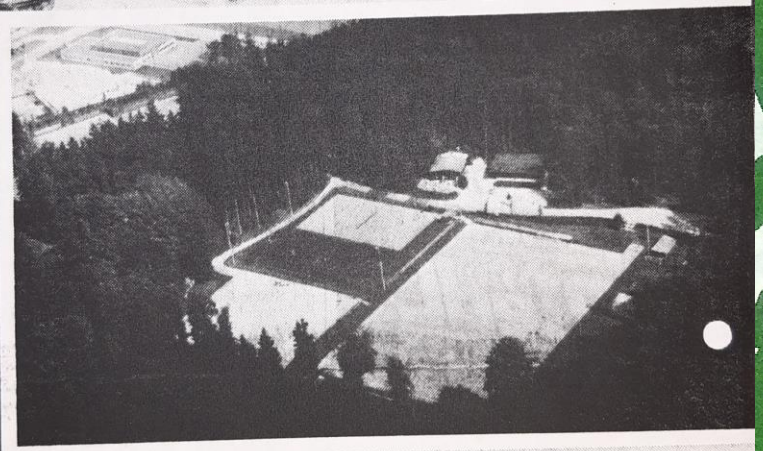
Männer der ersten Stunde (v. l.): Architekt Helmut Mayer, TSV-Vorsitzender Fritz Scheuer, Schriftführer Hans Steiger; stehend: EZ-Redakteur Gerd Gietl, 3. Bürgermeister Sepp Hubert, Fördervereinsvorsitzender Manfred Bergmeister, Stadtrat Sepp Geislinger, 1. Bürgermeister Hans Vollhardt, Kassier Josef Lodermeier, Sparkassendirektor Helmut Schulz und Bauunternehmer Uli Kolbersberger.

*

Der erste Bauabschnitt aus der Vogelperspektive.

*

Dezember 1970: Der Skilift wird aufgebaut. Links Tiefbauunternehmer Hans Held, ein tatkräftiger Mäzen!





Festabend zum 110. Jubiläum des TSV Ebersberg

Beschwingte Atmosphäre

Bürgermeister Vollhardt lobte den Fleiß der Vorstandschaft

Ebersberg (wh) – Eine bunte Palette von Veranstaltungen begleitete am Wochenende die Einweihung des neuen Stadions im Ebersberger Waldsportpark – in Verbindung mit dem 110jährigen Gründungsfest des TSV Ebersberg. Vor dem Weiheakt fand im Festzelt inmitten der Sportanlagen bereits am Samstag ein großer Festabend statt. Er bot Anlaß, in der großen Gemeinschaft der 1850 Mitglieder, den ehemaligen Vereinsvorständen und Ehrengästen in heiterer Atmosphäre auf das Jubiläums-Ereignis einzustimmen.

Erster Vorsitzender Sebastian Pöschl begrüßte vor allem Bürgermeister Hans Vollhardt mit seinen Stellvertretern Walter Brilmayer und Sepp Geislinger, die Mitglieder des Stadtrates, zahlreiche Vertreter der Vereine, die ehemaligen TSV-Vorsitzenden Karl Seeser, Hans Otter, Manfred Bergmeister und Sepp Bodmeier sowie Ehrenmitglied Hans Steiger.

Bürgermeister Hans Vollhardt nahm seinerseits die Gelegenheit des festlichen Auftakts wahr, um dem Traditionsverein und seiner Führung herzlich zu danken für all die Leistungen, die in aufopfernder Arbeit über Jahre hinweg von den Verantwortlichen erbracht worden seien und das Fundament des erfolgreichen Wirkens darstellten. Als äußeres Zeichen der Anerkennung verlieh Vollhardt den Mitgliedern der Vorstandschaft die Ehrenplakette der Stadt Ebersberg.

Zum geselligen Teil des beschwingten Festabends, durch den mit sprühendem Humor der 2. Vorsitzende Erwin Schmitt führte, trugen bei: Die Aßlkofener Saitenmusik, die Jazz-Tanz-Gruppe unter der Leitung von Martina Gertoberens und die mit besonderem Beifall begrüßten Mädchen der „Rheingarde Sieben Berge“ aus Königswinter. Nicht minder mit Applaus bedacht wurde die Rock'n'Roll-Tanzgruppe aus den eigenen Reihen, die den Abend so richtig in Schwung brachte. (Siehe auch unsere Sonderseite im Heimatsport.)

Werner Hubert



Der „geistige Vater“ des Ebersberger Waldsportparks, Manfred Bergmeister (rechts), überreichte anläßlich der Einweihung des neuen Stadions an Bürgermeister Hans Vollhardt ein original „Bergmeister-Aquarell“, das die Sportalm darstellt. (Foto: Wohner)

1987



eiss-gru

1987




Freundschaftsspiel
TSV Ebersberg – FC Bayern
München II
1987
OPEL



1987


1987

1987

















grün

1988



1988























1988







1989







1990







































1990/91



Die Fußballabteilung des TSV Ebersberg bedankt sich bei den Inserenten für die Unterstützung.

BERGMEISTER

LEUCHTEN



1990/91





Prominente Schützenhilfe erhielt Ebersbergs Trainer Gerd Wagner (2. v. l.) – Bayern-Coach Egon Coordes „assistierte".



Als Aufsteiger gefeiert. Die Fans stürmten nach dem Schlußpfiff den Rasen. Die ersten Sektpullen wurden geköpft. (Fotos: Wohner)





Die Ebersberger Schlachtenbummler kamen auf dem Obinger Sportgelände auf ihre Kosten. Wie schon gegen Kirchanschöring gab es auch gegen Burghausen einen Sieg zu bejubeln.



Jubelszenen nach dem Schlußpfiff. Technischer Leiter Klaus Rainer (l.) hat schon „etwas Abstand" gewonnen.

Ebersberger können jubeln: Durch 2:0-Sieg in die Liga

Wagner-Elf liefert gegen Burghausen begeisterndes Spiel – Zeller und Grusz machen alles klar

Ebersberg (fr) – „Das war ein begeisterndes Spiel", so Max Klauser, der 2. Vorsitzende des BFV-Bezirks Oberbayern, als erster Aufstiegs-Gratulant zum frischgebackenen Bezirksligisten nach dem entscheidenden 2:0-Sieg des TSV Ebersberg über SV Wacker Burghausen II im Relegationsspiel auf dem wunderbaren Obinger Rasen. Am Zaun der Sportanlage prangte ein Riesentransparent „FC Ebersberg grüßt den TSV Ebersberg", und hunderte Fans und Aktive lagen sich jubelnd in den Armen, als Bundesliga-Referee Scheuerer die faire Partie abpfiff.

„falschen" Fuß; das hätte das 1:0 sein können (9.). Robert Vogels Weitschüsse hatten nicht das richtige Maß.

Ein Geschloß des Burghausener Hagenberger zwang Matejka in die „Waagerechte" (30.), und SVW-Kapitän Salewski jagte die Kugel links am Tor vorbei (39.). Lirk setzte seinen Freistoß rechts neben den Kasten (41.), als Matejka angeschlagen liegen blieb. Pohl wurde verletzt und durch Seidel ersetzt (69.). Dann stand Grusz goldrichtig. Sein blitzschneller Drehschuß schlug unhaltbar zum 2:0 ins Kreuzeck ein (74.). Für den angeschlagenen Seidel mußte Gruber gebracht werden (76.). Schmidt knallte eigensinnig vorbei, statt den freistehenden Grusz zu bedienen, und Brunnhuber vom SVW holte sich mit Foul an Bergbauer noch schnell eine Zeitstrafe (91.), bevor Scheuerer zum Sieges-Sekt pfiff.

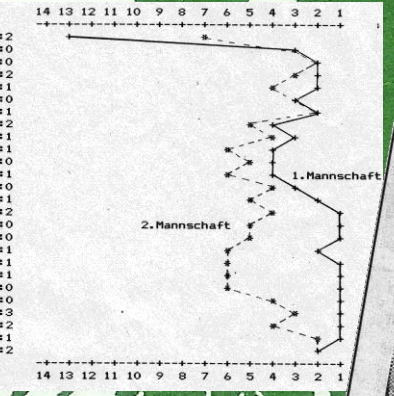
ANZEIGE

Das

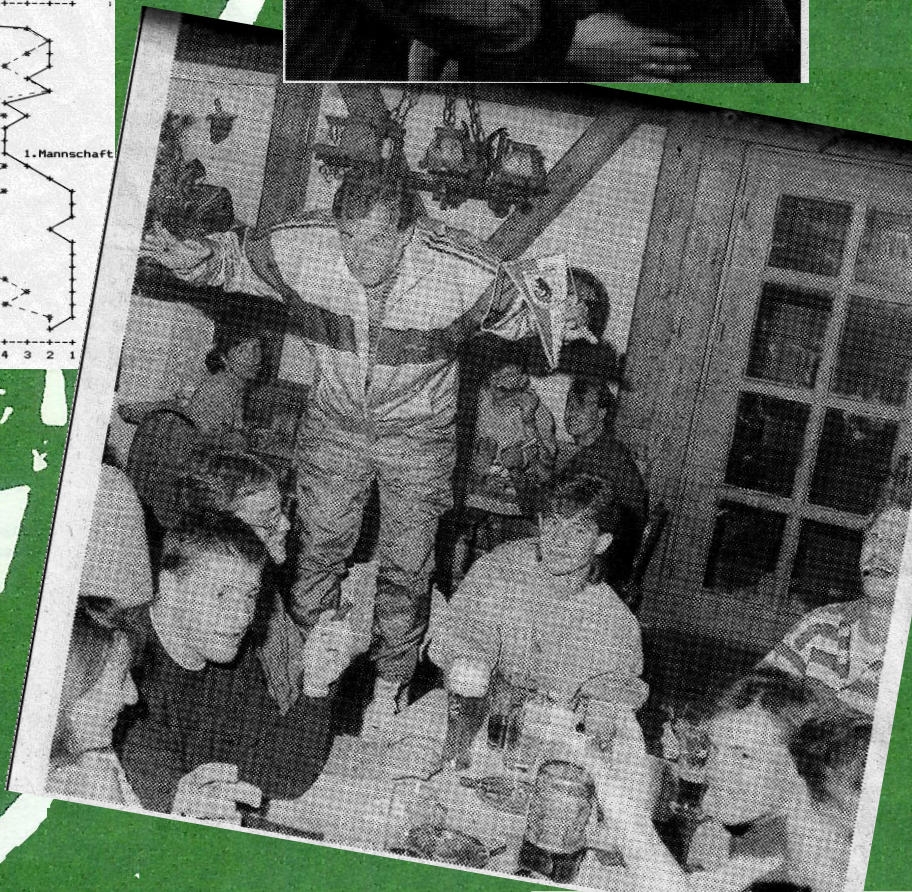


Günther Zeller krönte seine Glanzpartie mit dem Führungstor.

FC DEISENHOFEN	0:2
SV HEIMSTETTEN	6:0
FC PERLACH	5:0
FC PHONIX	5:2
SV WALDPERLACH	6:1
SPVGG HELIOS	0:0
FC DREISTERN	1:1
VFB FORSTINNING	0:2
FC UNTERBIBERG	6:1
SC 1906	0:1
SV NEUPERLACH	1:0
SV DAGLFING	1:1
DJK TAUFKIRCHEN	3:0
FC DEISENHOFEN	2:1
SV HEIMSTETTEN	6:2
FC PERLACH	0:0
FC PHONIX	1:0
SV WALDPERLACH	0:1
SPVGG HELIOS	3:1
FC DREISTERN	2:1
VFB FORSTINNING	3:0
FC UNTERBIBERG	5:0
SC 1906	4:3
SV NEUPERLACH	2:2
SV DAGLFING	2:1
DJK TAUFKIRCHEN	1:2



1990/91



TSV EBERSBERG

Zur Erinnerung an die Vizemeisterschaft der A-Klassen-Reserven in der Saison 90/91



st. v. l. n. r: TSV-Vorstand Sebastian Pöschl, Abt. Leiter Fritz Lindacher, Ralf Weber, Andi Gruber, Georg Böttcher, Herbert Pöschl, Alfred Zellner, Kapitän Oliver Gohmert, Anton Bayerstadler, Günter Zeller, Axel Süsslin, Georg Nagy, Techn. Leiter Klaus Rainer u. Trainer Gerd Wagner.
kn. v. l. n. r.: Kurt Schauberger, Stephan Matejka, Oliver Brandhuber, Günther Bachmeier, Andi Reischl, Stefan Schreiner, Christian Koziolek, Betreuer Martin Staudinger (nicht im Bild Anton Kürzinger und Fritz Knipp).

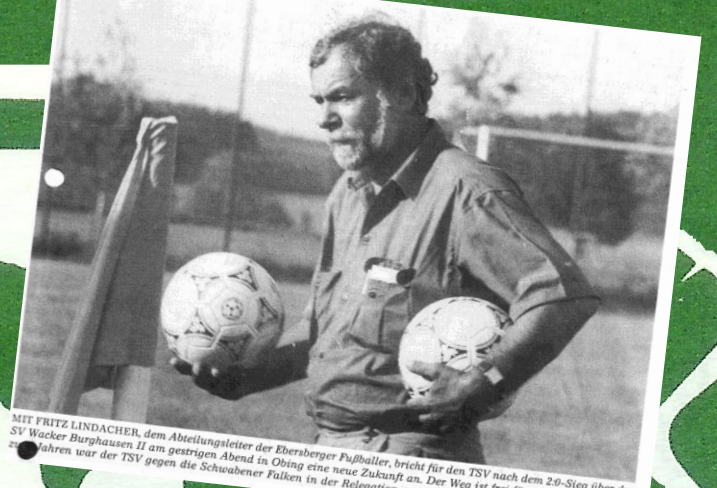
Ebersberg, im Juni 1991



Zur Erinnerung an den Aufstieg in die Fußball-Bezirksliga zum Abschluß der Saison 90/91



1990/91



MIT FRITZ LINDACHER, dem Abteilungsleiter der Ebersberger Fußballer, bricht für den TSV nach dem 2:0-Sieg über den SV Wacker Burghausen II am gestrigen Abend in Obing eine neue Zukunft an. Der Weg ist frei für die Bezirksliga. Vor zwei Jahren war der TSV gegen die Schwabener Falken in der Relegation gescheitert.
Photo: Rottenfuber



ANNSCHAFT *war nach ihrem Erfolg ganz aus dem Häuschen.*



Trainerkönig mit Torschützenkönigen (v. l.): Gerd Wagner, Oliver Gohmert (Reserve, 32 Tore) und Christian Grusz (1., 26).




1992-95





1992-93



Auf dem Weg ins sichere Mittelfeld: Der TSV Ebersberg ist in der Bezirksliga im Vormarsch. (Foto: Wohn

TSV Ebersberg legte fünf „Ostereier“ in Wasserburgs Nest





Neu eingekleidet vom Autohaus Ebersberg wurden die Fußballer der Kreisstädter. Der Bezirksligist will sich am heutigen Samstag der „neuen Kluft“ würdig erweisen. (Foto: Wohner)

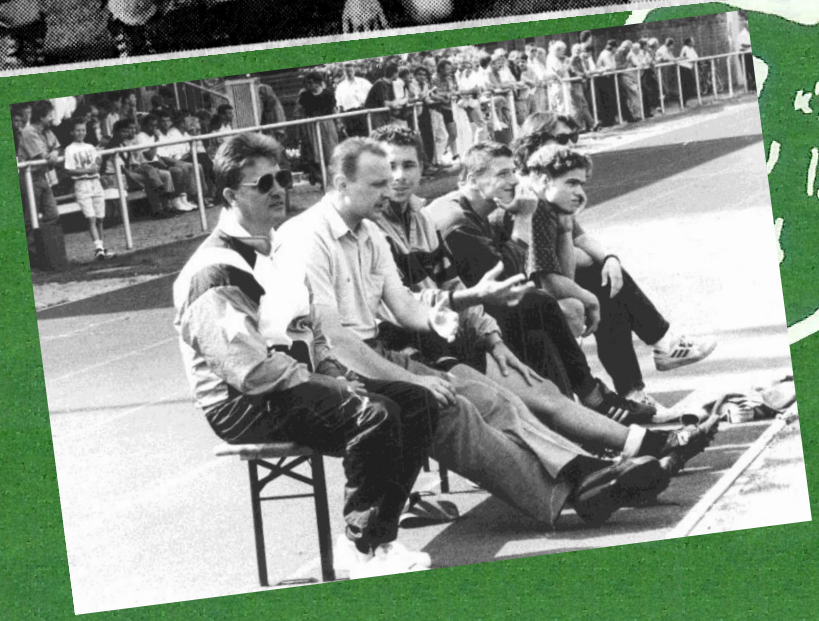


Ebersbergs Trainer Gerd Wagner (l.) und seine drei Neuen. Von Markus Bachmeier, Robert Freis und Andi Scheithauer erwarten sich die Kreisstädter eine ganze Menge. (Foto: Wohner)





Bezirksligist TSV Ebersberg krönte eine erfolgreiche Saison mit dem Gewinn des Landkreispokals. Im Finale genügte den Kreisstädtern eine Durchschnittsleistung zum Triumph.



1992-93



Die „Neuen" beim Bezirksligisten TSV Ebersberg. Vorne von links: Alexander Thiel, Martin Raig, Gianni Lettieri, Christian Kramlinger, Christian Hartl und Klaus Bauer. Hinten: Technischer Leiter Klaus Rainer (l.) und Trainer Franz Simmelbauer.



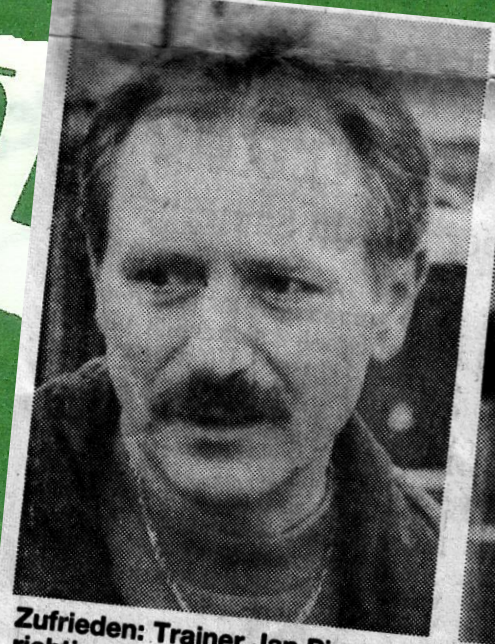
In eine neue Kluft gesteckt wurden die Fußballer des Bezirksligisten TSV Ebersberg. Martin Decker (l. vorne steh.) von der Firma Dewo-Bau entdeckte sein Herz für die Kicker aus der Kreisstadt und deckte sie mit warmen Trainingsjacken ein. Das bedeutet aber nicht, daß sich die Schützlinge von Trainer Franz Simmelbauer (l.) und Abteilungsleiter Klaus Rainer (2. v. l. steh.) künftig „warm" anziehen müssen. Nach drei Spieltagen halten die Ebersberger mit drei Unentschieden im Mittelfeld der Tabelle. In der neuen Montur soll die Bilanz verbessert werden und der Weg in die Spitzengruppe führen. (hm/Foto: Wohner)

v.l.n.r.
Trainer Franz Simmelbauer, Abt.Leiter Klaus Rainer, Robert Vogel, Andy Scheithauer, Christian Kramlinger, Samir Tanjo, Robert Freis, Reinhard Trenkler, Karl Bergbauer, Christian Hartl, Stefan Matejka
vorne: Thomas Hala, Andy Schmidt, Gianni Lettieri, Alex Stelzl, Oliver Seidel, Klaus Bauer

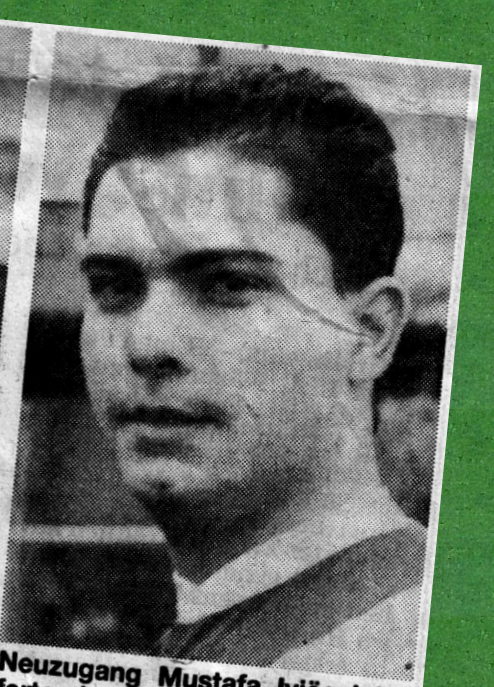


s - g

1992-93



Zufrieden: Trainer Jan Pienta lag richtig mit seiner Route.



Neuzugang Mustafa Iyiöcal lieferte eine respektable Partie.

BEZIRKSLIGA O



ie vom Pech verfolgten Ebersberger TSV-Kicker geben noch nicht auf. In neuen Trikots von Sport
ürteler, Kirchseeon, soll nach der Osterpause der Aufschwung eingeleitet werden. (Foto: Wohner

1992-93





Druschba – Freundschaft war das Motto im Ebersberger Waldstadion. Russen und Bayern stellten sich gut gelaunt unserem Fotografen. Die Gäste im Ebersberger Grün, der TSV in nagelneuem Rot, gestiftet von „Sport-Gürteler", Kirchseeon.

SK Kamyschin bot Fußball vom Feinsten

Prominenten-Fußballspiel zugunsten krebskranker Kinder

Wenn Paule den Ball streichelt

2500 Zuschauer verfolgen das 2:9 der Landkreisauswahl gegen Breitner und Co.

Von Christian Schaller

Ebersberg – Daß Hans Vollhardt ein Rechter ist, und Robert Schurer mehr von links kommt, wußten wir auch schon vor dem gestrigen Sonntag. Aber die etwa 2500 Zuschauer waren gestern mittag nicht in das Ebersberger Waldstadion gekommen, um sich dies bestätigen zu lassen. Sie wollten vielmehr ein schönes Fußballspiel sehen und krebskranken Kindern helfen.

Der Verein „Hilfe für krebskranke Kinder", der auch in der Volksfesthalle einiges auf die Füße stellte (siehe Bericht auf Seite 3), lud zwei Mannschaften ein, die im Rahmen eines Benefizspiels ihre Kräfte messen sollten. Gegenüber standen sich eine Prominentenelf, deren Aufstellung einige fußballerische Leckerbissen versprach, und eine Kreisauswahl, in der auch einige Bürgermeister spielten.

Selten erlebte das Ebersberger Waldstadion einen solchen Ansturm. Selbst um fünf Minuten vor zwölf Uhr, als gerade die Seiten gewechselt wurden, zeigten sich noch Besucher an der Kasse, die ihre zehn Mark Eintritt bezahlen wollten. Natürlich stand der Spaß und die Freude am Ball im Vordergrund. Den hatten die Zuschauer insbesondere, wenn die früheren Bayernstars Karl-Heinz Rummenigge oder Paul Breitner die Lederkugel streichelten. Sie waren es auch, die den besten Torriecher hatten. Viermal traf „Paule", wie ihn seine Mitspieler riefen, drei Tore erzielte der Vize-Präsident des FC Bayern.

Es war rundum eine gelungene Veranstaltung. Dabei schwitzten die Veranstalter um 10.45 Uhr, ganze 15 Minuten vor dem offiziellen Spielbeginn, Blut und Wasser, denn erst eine Handvoll der Prominenten war zu dieser Zeit am Ort des Geschehens. Die Veranstalter, das waren insbesondere das Ehepaar Gerd und Heidrun Kunert. Zwei ihrer Kinder mußten wegen einer Krebserkrankung sterben, und als Reaktion darauf riefen sie den Verein „Hilfe für krebskranke Kinder" ins Leben.

In den vergangenen Jahren hatten sie einen Weihnachtsbasar mit einer großen Tombola veranstaltet. In diesem Jahr entschied man sich für einen Benefiztag. Und da der September eher zum Sporteln einlädt, konnte man endlich den lang gehegten Wunsch verwirklichen, ein Fußballspiel zu organisieren.

Den Kontakt zu den Prominenten stellte eine Boulevardzeitung her. Um die Landkreisauswahl kümmerte sich der Funktionär des TSV Ebersberg, Fritz Lindacher. Als Geschäftsführer des Wasserzweckverbands nutzte er seine Verbindungen zur Politprominenz und so stand neben Vollhardt und seinem Stellvertreter Walter Brilmayer auch der Steinhöringer Bürgermeister Max Niedermeier auf dem Platz.

Ach ja, Fußball wurde auch gespielt. Erwartungsgemäß behielten die früheren Profis die Oberhand. 9:2 – die Tore für die Kreisauswahl erzielten Fritz Grill und Robert Schurer – stand es am Ende und alle waren glücklich. Die Zuschauer, die viele Tore gesehen hatten, die Prominenten, die ihren Alterspeck etwas abtrainieren konnten, die Mitglieder der Landkreisauswahl, die endlich einmal gegen Rummenigge und Breitner spielen durften und natürlich die Veranstalter, die mit dem eingenommenen Geld die Haunersche Kinderklinik in MÜnchen, in der krebskranke Kinder behandelt werden, unterstützen können.

Kreisauswahl Ebersberg: Fitzek, Schurer, Maisch, Trenkler, Vogel, Grill, Vollhardt, Rainer, Niedermeier, Schütze, Brilmayer.

Prominentenauswahl: Müller, Wolfermann, Haunstein, Trejo, Eder, Breitner, Veith, Rummenigge, Beer, Othmer, Nanjoch. Trainer: Max Merkel.



PACKENDE DUELLE *lieferten sich Karl-Heinz Rummenigge und der Abwehrrecke des TSV Ebersberg, Robert Vogel.* Photos: Schleinkofer (3)



HANS VOLLHARDT *brachte den Scheck mit.*



PAUL BREITNER *schoß vier Tore für die Prominentenelf.*

1993-94



Die F2 des TSV Ebersberg mit Pech „nur“ Dritter. Trainer Robert Vogel und die Schiris Franz Mitterhofer und Gustl Paul (h. v. l.) waren trotzdem zufrieden. (Fotos: Wohner)



Der TSV Ebersberg intensivert die Nachwuchsarbeit. Die unter sechsjährigen Mini-Kicker sind bei Trainer Robert Vogel (hinten) in guten Händen: (v. l.) Markus Mayr, Niclas Reis, Marco Vogel, Christopher Cerveny, Tobias Trenkler, Matthias Froschmeier, Michael Sponfeldner, Benedikt Platzer. (Fotos: Wohner)





Schon eine erprobte Truppe: Die F1-Formation der Ebersberger Fußballjugend. Mit ihren Trainern Peter Deckelmann (l.) und Reinhard Trenkler stellten sich unserem Fotografen (st. v. l.): Alexander Buchner, Ludwig Weinfurtner, Korbinian Platzer, Mathias Weininger, Andreas Glufke; (kn. v. l.): Lars Silbersack, Anian Sporer.












1993-94

1993-94





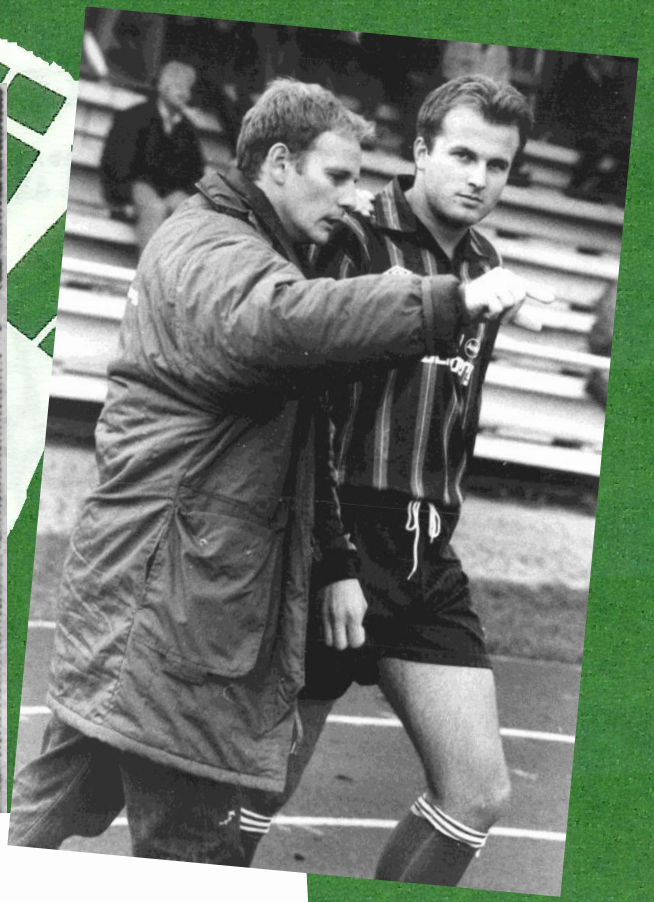






1993-94 Landkreispokalsieger 1994







Neuzugänge des TSV Ebersberg

Name	Alter	Stand Anstellung, Beruf	Wechsel von	Position
Rudi Kühleis	25	ledig Telekom	SV Stadtwerke	Mittelfeld
Michael Bauer	23	ledig Sicherheitdienst	SV Unterföhring	Mittelfeld
Markus Kaiser	20	ledig demnächst BW	Rückkehrer TSV Moosach	Stürmer
Günther Zeller	26	verh. Hausmann	Rückkehrer TSV Wasserburg	Mittelfeld
Michael Linner	25	ledig Student	TSV Haag	Mttelfeld, Abwehr
Hans Heiler	19	ledig KFZ-Mechanik.	TSV Egmating	Mittelfeld
Dieter Dirnberger	25	ledig Systembetreuer	TSV Haag	Mittelfeld, Abwehr
Josef Kramlinger	24	verh. Elektroniker	TSV Steinhöring/Forstinning	Mittelfeld
Andreas Lippert	19	ledig Bäcker	TSV Grafing	Torhüter

1994-95





„Warm eingepackt“ wurden die Bezirksligakicker des TSV Ebersberg. Sponsor Martin Decker (mittlere Reihe 2. v. r.) stattete beide Mannschaften der Kreisstädter mit Trainingsanzügen aus. Abteilungsleiter, Technischer Leiter, Trainer und Spieler zeigten sich begeistert von der „Kleiderspende“, die kalte Duschen in der Meisterschaftrunde erträglicher verkraften läßt. Am liebsten wäre es Sponsor Decker freilich – und der Vereinsleitung selbstverständlich auch – wenn die neuen „Maßanzüge“ noch häufiger als bisher in Siegerpose getragen werden können. hm/Foto: Wohner

1994-95

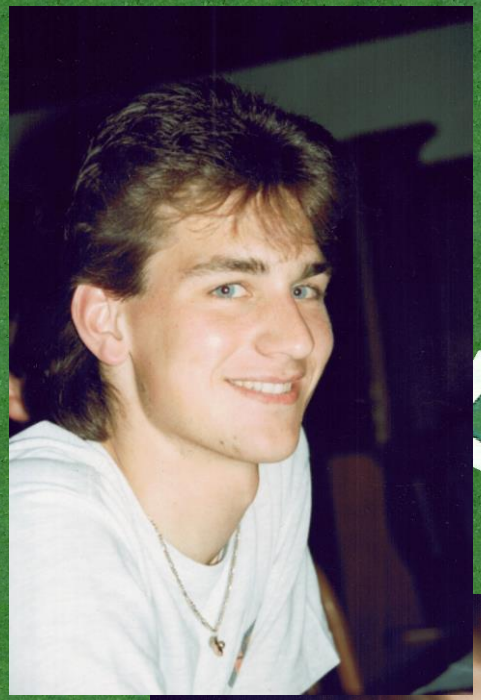




Nach Elferschießen wurden die Ebersberger „nur“ Zweiter. Steh. v. l. : T. Schmidt, Vogel, Bayerstadler, Kramlinger, Garcia, Lechner, Wertschnig, Trainer Janzon. Vorne: Ziegler, Dachs, Schedlbauer, Hesse, A. Schmidt, Langer. Fotos: Roßmann



1994-95













1994-95















Die Fußballabteilung des TSV Ebersberg bedankt sich bei den Inserenten für die Unterstützung.




FLIESEN FECHNER

75 Jahre


autohaus ebersberg


Coke
Coca-Cola
FLIESEN FECHNER


FLIESEN FECHNER

75 Jahre


FLIESEN
FECHNER


FLIESEN
FECHNER


FLIESEN
FECHNER


FLIESEN
FECHNER


FLIESEN
FECHNER



1995-96





Verbündet haben sich die Fußballer des TSV Ebersberg mit der Sport-Marketing-Süd GmbH (SMS). Warm verpackt mit den Trainingsanzügen der SMS sehen Janzon und Co. nun dem Punktspielstart entgegen. Foto: Wohner

Ebersberg blickt nach vorn: Aufstieg durchaus möglich

Technischer Leiter des TSV, Edi Schreiber, stand Heimatzeitung Rede und Antwort



1995-96



Endstation für Parsdorf (gestreifte Dressen). An Kopfballspezialist Schorsch Nagy führte beim 4:1-Sieg der Ebersberger Reserve kein Weg vorbei.



Ende gut, alles gut: Mit einem 1:0-Sieg über die BSG Markt Schwaben sicherte sich die Reserve des Bezirksligisten TSV Ebersberg (Foto) den Titel in der C-Klasse 21. Jetzt fiebern die Kreisstädter ihren Auftritten in der B-Klasse entgegen.

eservisten schossen scharf
lörlkofen glatt abserviert

Garnitur des Bezirksligisten gut erholt – Mit Mazalovic kam die Wende



Sichere Beute von Markus Elsperger [illegible] er Ball. Zweimal mußte der Keeper [illegible]n.
Fotos: Wo



Thomas Hoffmann (r.) war hinten und vorne zu finden. Auf sein Konto ging die 1:0-Führung.
Fotos: Wohner


1996-97







Mit einem 5:3 (0:1, 1:1, 4:2)-Sieg im Elfmeterschießen über den TSV Pliening wurde der TSV Ebersberg Kreispokalsieger 1995. Foto: Wohner

TSV Ebersberg: Abgänge: Hala (TSV Wasserburg), Heiler (TSV Egmating), Bachmeier (TSV Oberpframmern), Lanzinger (Laufbahn beendet), Meier (ASV Glonn), Tanjo (SB Rosenheim); Zugänge: Dachs (FC Falke), Fechner (TSV Grafing), Hartl (TSV Pliening), Langer (ATSV Kirchseeon), Lechner (SV Helfendorf), Pries (FC Ebersberg), Schedlbauer (TSV Oberpframmern), Wagner, Wenzel, Weinheimer (TSV Poing), Kroiss (SpVg Vaterstetten), Ziegler (SC Baldham), Dierl, Elsperger (eigene Jugend). Trainer: Norbert Janzon (wie bisher).











1996-97

1996-97



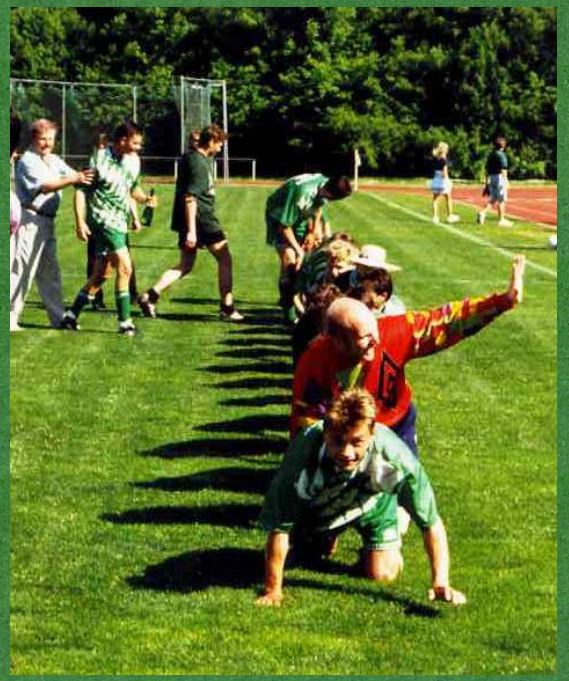


1. FUSSBALLMANNSCHAFT DES TSV EBERSBERG - MEISTER BEZIRKSLIGA OST 1996 / 97

Die Mannschaft: Markus Hesse, Robert Vogl (Kapitän), Michael Linner, Andreas Schmidt, Thomas Schmidt, Toni Bayerstadler, Reinhard Trenkler, Karl Pries, Dieter Mesle, Benno Lechner, Klaus Bauer, Günther Lehner, Markus Volkmann, Oliver Wertsching, Dragan Jevremcevic, Christian Kramlinger, Alexander Wagner, Thomas Ziegler, Hoché Garcia-Stumpf

Der Trainer: Norbert Janzon





1996-97

Südd.Zeitung
v. 27.06.97

Bessere Zeiten, schlechtere Zeiten

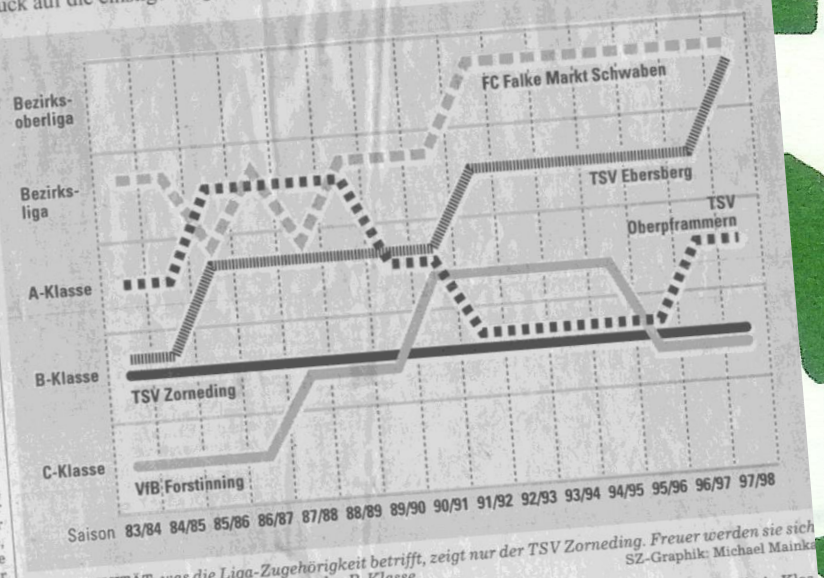
Ein Blick zurück auf die einstigen Ligazugehörigkeiten der einzelnen Fußballclubs

Landkreis Ebersberg – Der Fußballsport lebt von der aktuellen Berichterstattung. Tabellen, Auf- und Abstieg, Spielerwechsel und Trainerentlassungen füllen die Zeitungsspalten. Doch wer von den Fans kann sich heute noch erinnern, in welcher Liga sein Club vor 15 Jahren auf Punktejagd ging? Eine Gedankenstütze von unserem Fußball-Fachmann Alois Moser.

In der Saison 1983/84 kickte das derzeitige Kellerkind SV Anzing noch in der A- Klasse und bezwang damals den TSV Trudering mit 1:0, der gerade Abschied von der C-Bezirksliga nahm. Auch der ASV Glonn erlebte im Zeitraum '83-'87 seine Blütezeit in der A-Klasse, ehe man in der Saison 88/89 Abschied nahm und seitdem der B-Klasse angehört. Zu den A-Klassisten zählte damals auch noch der SV Hohenlinden, ein Jahr später in der Saison 84/95 erfolgte der Abstieg in der B-Klasse, wo man längst zum Stammpersonal zählt. Noch länger zählt der TSV Zorneding zur Stammkundschaft in der B-Klasse, Gruppe 9. In der Saison 82/83 sagte man der C-Klasse ade, damals war schon Schorsch Stark mit zehn Treffern maßgeblich am B-Klassenaufstieg beteiligt.

Von den Spitzenclubs des Landkreises kickte selbst der FC Falke vor seinen sechs Jahren Oberliga und drei Jahren Bezirksliga in den letzten 15 Jahren zwei Saisons in der A-Klasse. Der TSV Ebersberg war in der Saison 82/83 noch in der B-Klasse, Spielgruppe Erding, im Einsatz. In der Saison 85/86 kam der Aufstieg in die A-Klasse, 1990/91 folgte der Sprung in die Bezirksliga, ehe nun die Krönung mit dem Bezirksoberliga-Aufstieg erfolgte. Der TSV Poing pendelt seit 15 Jahren regelmäßig zwischen der A- und B-Klasse umher. Sieben Jahre A-Klasse stehen acht Jahre B-Klasse gegenüber. Im gleichen Zeitraum b[illegible] Baldham z[illegible] se.

13 Jahre [illegible] Egmating d[illegible] setzen. Die Friedel startet demnächst in die zweite B-Klassen-Saison. In die zehnte B-Klassen-Saison geht der TSV Emmering, dorthin möchte auch wieder der TSV Aßling. Die beinahe den Aufstieg in die A- Klas[illegible] se geschafft hätte. Auch die BSG Markt Schwaben kämpfte in der Saison 1983/84 um B-Klassenpunk[illegible] te, damals erreichte man gegen d[illegible]



KONSTINUITÄT, *was die Liga-Zugehörigkeit betrifft, zeigt nur der TSV Zorneding. Freuer werden sie sich darübner nicht, spielen sie doch nur in der B-Klasse.*

SZ-Graphik: Michael Mainka

Die Auswärtstabelle

Forstinnings Stärke

1.	TSV Ebersberg I	34 Punkte
2.	VfB Forstinning	28 Punkte
3.	FC Falke II	26 Punkte
4.	TSV Steinhöring	25 Punkte
5.	TSV Grafing	25 Punkte
6.	Vaterstettener FV	21 Punkte
7.	ASV Glonn	20 Punkte
8.	TSV Emmering	19 Punkte
9.	TSV Aßling	18 Punkte
10.	FC Falke I	18 Punkte
11.	FC Parsdorf	18 Punkte
12.	1.FC Poing	17 Punkte
13.	SV Bruck	15 Punkte
14.	TSV Egmating	14 Punkte
15.	SV Hohenlinden	13 Punkte
16.	TSV Oberpframmern	

Ebersbergs Klasse

1.	TSV Ebersberg	35 Punkte
2.	FC Falke I	32 Punkte
3.	TSV Grafing	32 Punkte
4.	Vaterstettener FV	29 Punkte
5.	TSV Steinhöring	28 Punkte
6.	FC Falke II	25 Punkte
7.	SC Baldham	25 Punkte
8.	1.FC Poing	24 Punkte
9.	SV Bruck	24 Punkte
10.	VfB Forstinning	24 Punkte
11.	TSV Aßling	23 Punkte
12.	TSV Oberpframmern	21 Punkte
13.	ATSV Kirchseeon	20 Punkte
14.	SV Hohenlinden	20 Punkte
15.	FC Parsdorf	19 Punkte
16.	TSV Poing	18 Punkte
17.	TSV Emmering	17 Punkte
18.	TSV Egmating	15 Punkte
19.	TSV Zorneding	14 Punkte
20.	ASV Glonn	12 Punkte
21.	TSV Ebersberg II	12 Punkte
22.	BSG M. Schwaben	11 Punkte
23.	TSV Pliening	8 Punkte
24.	SV Anzing	4 Punkte
25.	FC Ebersberg	4 Punkte
26.	TSV Moosach	



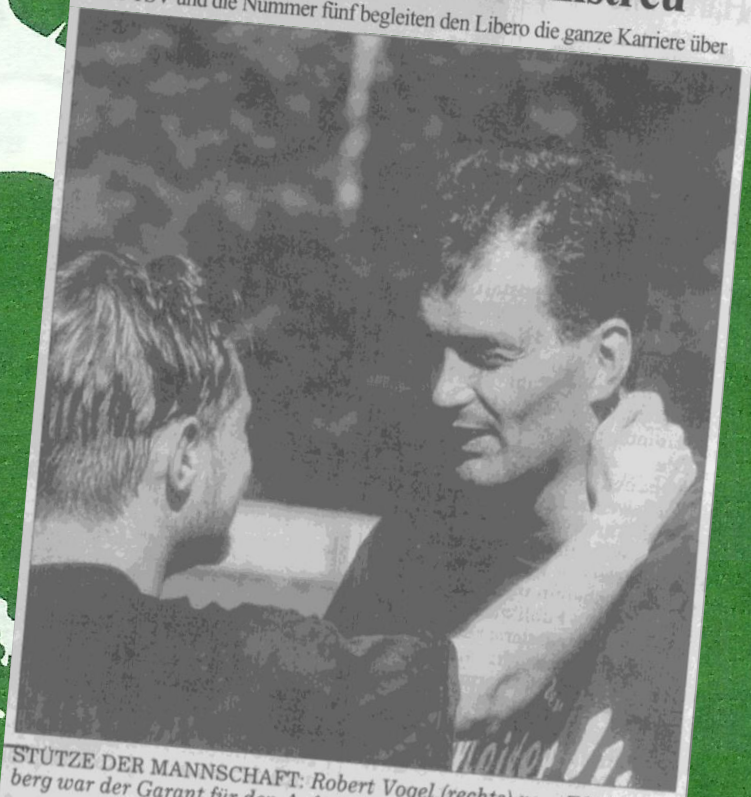
Das wäre geschafft: Hoche Gårcia Stumpf (l.) und Christian Kramlinger genießen den Triumph. Fotos: S. Roßmann

Drei Wichtige Bausteine: Technischer Leiter Edi Schreiber, Trainer Norbert Janzon und Betreuer Klaus Fitzek.

Robert Vogel und sein Ebersberger Weg von der C-Klasse in die Bezirksoberliga

Bescheiden und vereinstreu

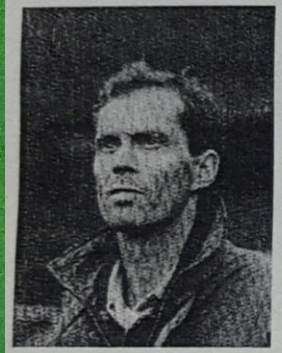
Der TSV und die Nummer fünf begleiten den Libero die ganze Karriere über



STÜTZE DER MANNSCHAFT: *Robert Vogel (rechts) vom TSV Ebersberg war der Garant für den Aufstieg.* Photo: Hinz-Rosin

Die Väter der erfolgreichen Saison 1996/97:

Trainer: Norbert Janzon (46)



„Coach" oder Norbert wie er von den Spielern genannt wird betreut seit dem Januar 1995 die Ebersberger Fußballer mit steigendem Erfolg. Im Krisenjahr 1994/95 übernahm er nach der Winter pause das Kommando und es konnte die Relegation knapp vermieden werden. Die darauffolgende Saison wurde mit dem erstaunlich guten 4. Platz abgeschlossen. Dieses Jahr steht er mit seiner Mannschaft vor dem letzten Punktspiel auf Platz 1, der den direkten Aufstieg in die Bezirksoberliga bedeuten würde.
Schon als Profifußballer (1969 - 1985) war er sehr erfolgreich und konnte zweimal die Deutsche Meisterschaft mit dem FC Bayern München (1981 und 1982) feiern. Neben dem mittlerweile auch lautstark an der Seitenlinie vorgetragenen Ehrgeiz und Siegeswillen am Fußball- und Trainingsplatz zeigt er sich auch privat (Hobby: Golfen) und beruflich (eigenes Immobilienbüro und Werbeagentur) sehr ehrgeizig. Dies und seine grundsätzlich positive Lebenseinstellung haben Ihn auch seine schwere Krebskrankheit besiegen helfen. Auch so ist er auf eine gesunde Lebens- und Ernährungsweise aus und verteilt schon mal Zettel für die richtige Ernährung. Mittlerweile testet er auch selbst gerne die im Mannschaftskreis beliebten Getränke. Das Wohl um den Ebersberger Fußball drückt sich auch in seinem Engagement bei Spielen für die abstiegsbedrohte Reservemannschaft und sogar der AH aus. Daß Erfolg alleine nicht die Richtschnur für einen guten Trainer im Amateurfußball sein kann, bestätigt er duch seine auf zwischenmenschliche Harmonie ausgerichtete Art. Wir freuen uns, daß er auch die Saison 1997/98 in Ebersberg bleibt und wie auf dem Foto den Blick stets nach vorne richtet.

Technischer Leiter: Edi Schreiber (57)



Was wäre die Mannschaft ohne unseren Edi? Er ist unser „Mädchen für alles" und sorgt dafür, daß in Ebersberg ein organisierter Fußball geboten werden kann. Die beiden Mannschaften wissen das auch sehr zu schätzen, auch wenn Ihm manchmal der rechte Lohn (z. B. ein Sieg der Mannschaft) und Dank (Entgegenkommen) versagt bleiben. Doch er weiß selbst gut genug, welche Wege er für den bisherigen Erfolg gebahnt hat. Donnerstag bei der Spielersitzung genießt er die Stimmung in der Mannschaft und sein obligatorisches Schafkopfen mit seinem Mitspieler und Busenfreund Klaus Fitzek. Edi ist eine Stimmungskanone und sorgt für viel Unterhaltung im Verein. In seinen Fußballer zeiten muß er ein beinharter Manndecker gewesen sein, während er auch heute noch oft genug bei Veranstaltungen und Festen mit brasilianischem Temperament sein Tanzbein schwingt. Wir wünschen Ihm, daß mit dem Aufstieg in die Oberliga sein ganzes ehrenamtliches Engagement belohnt wird. Was wird dann in seiner abonierten und v. a. unter den Spielern sehr gefragten Ausgabe des regionalen Fußballblatts „Beinschuss" zu lesen sein?

Vorstand:
Wolfgang Fechner (32) und Rainer Pohl (33)



Die seit nunmehr 2 Jahren tätige Vorstandschaft hat mit Erfolg die Arbeit der Vorgänger fortgesetzt und kann Ihrerseits viel Gutes berichten. Ein weiteres erfolgreiches Jahr in der Bezirkslaga Ost urd der Meistertitel in der C-Klasse 2 und der damit verbundene Aufstieg der Reservemannschaft in die B-Klasse 9 konnte 1995/96 verbucht werden. Im gleichen Jahr konnte die Mannschaft auch erstmals wieder ein mehrtägiges Trainingslager in südlicheren Gefilden (Algarve -Portugal) wahrnehmen. Dieses Jahr konnten ebenfalls wieder Sponsoren für das Trainingslager in Jesolo (Italien) aufgetrieben werden. Auch wenn es vielen nicht bewußt ist, machen Sie in Zeiten, wo notwendiges Geld nicht mehr so leicht in die Vereinskassen kommt, das Beste aus Ihrer d.h. Vereins-Lage. Sie haben dafür gesorgt, daß vorallem wieder vermehrt Spieler aus dem Ebersberger Landkreis das Trikot überstreiften. Der damit erzielte Erfolg gibt Ihnen Recht, und das mannschaftliche Zusammengehörigkeitsgefühl inner- und außerhalb des Spielfeldes zeugen von der richtigen Mischung. Den jährlichen Spekulationen und Gerüchten folgend, kann man wohl auch für die kommende Saison eine schlagkräftige und eingespielte Truppe mit gezielten Verstärkungen präsentieren. Während Wolfi das Tor der AH-Mannschaft hütet, bestreitet Rainer den Libero- und Spielertrainer-Part in der Reserve. Beide wissen also noch was gespielt wird.

Betreuer: Klaus Fitzek (59)



Klaus oder „Fatze" wie er bei uns heißt, ist für die Mannschaftbetreung während des Spiels verant wortlich. Da er selbst noch bei den B-Senioren und in der Ehrenliga im Tor steht, machen Ihm die manchmal notwendigen Spurts von der Seitenlinie aus nicht sehr viel aus. Fast noch mehr kümmert er sich bei Spielen der zweiten Mannschaft, daß auch dort eine helfende Hand vor Ort ist. In guter Absprache mit unserem technischen Leiter sorgt er dafür, daß die Dressen gewaschen werden und auch sonst alles in sauberster Ordnung ist. Dem Pausentee, den er uns mit variablen Geschmacks richtungen mischt, zieht er persönlich das eine oder andere Weißbier vor -vorallem dann wenn er mit dem Edi beim Schafkopfen ist.

Natürlich tragen zu einem Verein noch viel mehr ehrenamtliche Kräfte bei!
Nicht zu vergessen sind all jene, die für den reibungslosen Trainingsablauf, Torwarttraining, Presse-arbeit, Ausgabe der Stadionzeitung, Pflege und Bereitstellung der Sportanlagen, Kassiertätigkeiten, Finanzielles, frisch- gewaschene Dressen, Putzarbeiten, leibliches Wohl, Fanunterstützung und Bewirtung etc. sorgen.

Danke sei auch den Sponsoren gesagt, die mit Ihrer Unterstützung auch zum Erfolg der Ebersberger Fußballer beitragen.

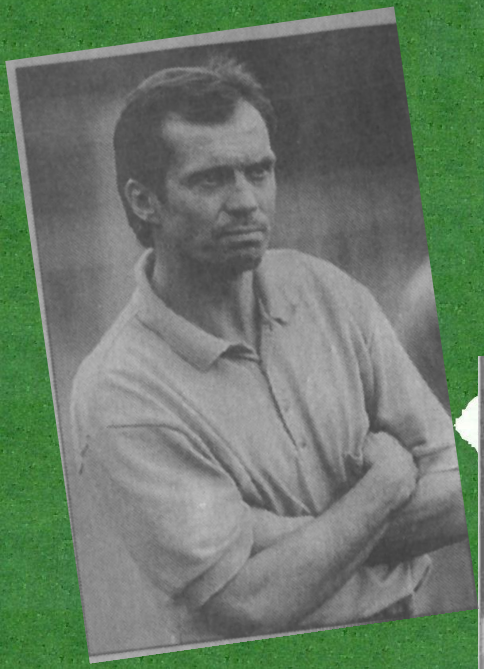
1996-97



1998



1997-98





EINE STARKE TRUPPE: *Mit dieser Mannschaft möchte Trainer Norbert Janzon mit dem TSV Ebersberg i*
der Bezirksoberliga bestehen.
Photo: Hinz-Rosi



NEUZUGÄNGE: *(von links) Robert Peiker, Manfred Stürzer und Andreas Obermeier. Nicht im Bild: Jörg Weinisch.*
Photo: Hinz-Rosin



EIN BEIN GESTELLT: Gegen Ebersberg kamen die Gäste aus Trudering in der zweiten Halbzeit nicht mehr recht zum Zug.
Photo: Schleinkofer





GLEICHAUF lagen der TSV Ebersberg und der SV Germering am Ende nach Punkten. Ebersberg hat sich mittels vieler technischer Probleme selbst ein Bein gestellt.
Photo: lsk



1997-98



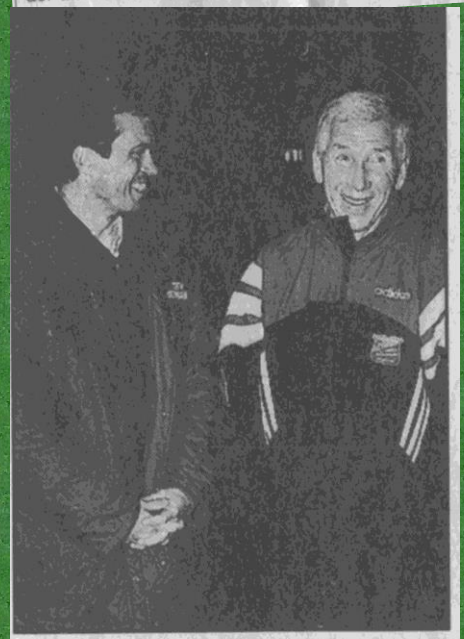
1997-98



JUBELSTIMMUNG IN EBERSBERG: *Der Bezirksoberligist rang die Gäste aus Traunstein mit 4:0 Toren nieder und kann nun den nächsten Aufgaben gelassen entgegenblicken.* Photo: Schleinkofer



Die Dominanz der Ebersberger (r. Vogel) im „Luftkampf" war nicht zu bestreiten. Das war auch einer ren beim glatten 3:0-Erfolg der Janzon-Schützlinge über den ersatzgeschwächten Landkreisrivale



Zwei Profis unter sich: Gastgeber Norbert Janzon und Hachings Coach Willi Entenmann. –SR–



An harten Zweikämpfen war kein Mangel, wie hier zwischen Andi Schmidt und Unterhachings Strehmel. Leicht wurde den Profis das Siegen im Waldstadion nicht gemacht.

Ersatzgeschwächte „Falken" machen im Derby keinen Stich

Verdienter 3:0-Erfolg der Ebersberger – Lehmann, Obermaier und Lechner trafen



Sehr gut drauf: Mittelfeldakteur Markus Volkmann (l.). Mit seinem Treffer zum Ebersberger 2:0 machte er das Tor zum dreifachen Punktgewinn ganz weit auf. Fotos: S. Roßmann

Doppelschlag brachte die Vorentscheidung

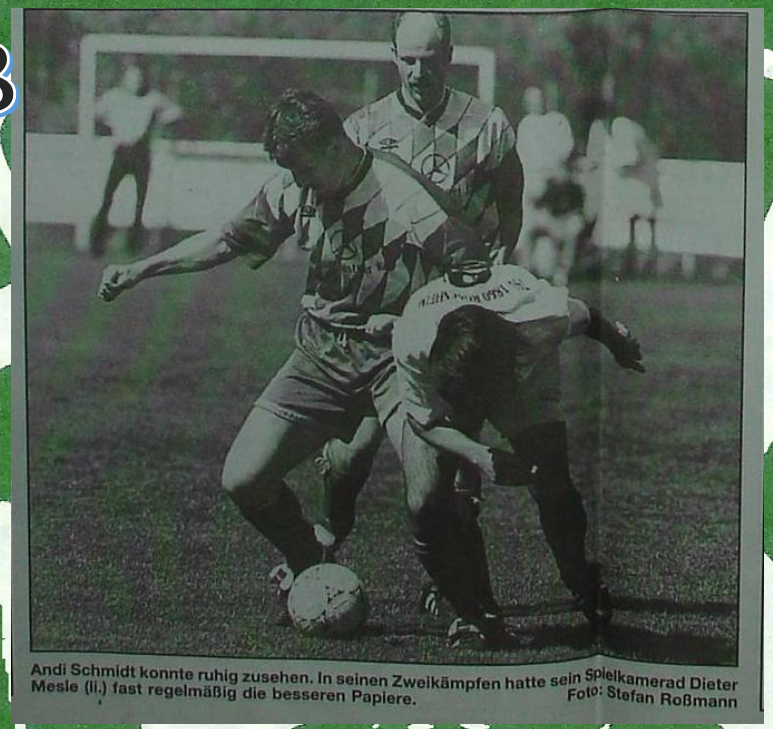
Unterhachinger Profis hielten Ebersberg mit 0:5 auf Distanz

1997-98



stande bringen.

Wenn Lehner über den Flügel kam, herrschte Hochspannung im „Löwen"-Strafraum. Fotos: S. Roßmann



Andi Schmidt konnte ruhig zusehen. In seinen Zweikämpfen hatte sein Spielkamerad Dieter Mesle (li.) fast regelmäßig die besseren Papiere. Foto: Stefan Roßmann



SCHW… berg. …

…V Ebers… …nz-Rosi…



„Max" Hesse war fast jederzeit Herr der Lage. Nur ein einziges Mal mußte er sich gegen d… Bayern Amateure geschlagen geben. Fotos: Stefan Roßmar…

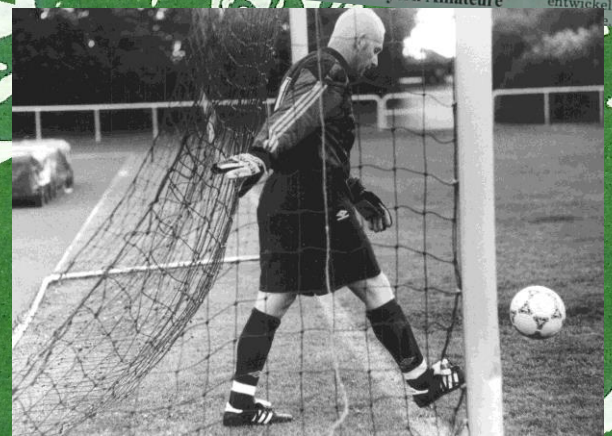
Gestern abend im Ebersberger Waldsportpark

Bayerns zweite Garde siegt nur per Elfmeter

Sogar ein Unentschieden wäre für Bezirksoberligisten gegen Amateure des Rekordmeisters drin gewesen

0:1 TSV Ebersberg
Bayern Amateure

Paß in die Tiefe, aus dieser Szene entwickelte sich der Siegestreffer





…rstaunlich gut konnte der TSV Ebersberg mit dem Regional…
…igisten mithalten und sogar Paroli bieten.

1997-98



DEN MITGLIEDERN und Bürgermeister Walter Brilmayer (links) stellte sich der neue TSV-Vorstand vor (von links): Roland Haug (Beisitzer), Christine Fischer (Frauenvertreterin), Rudolf Rombach (Vorsitzender), Reinhard Pecher, Klaus Steiger (beide Beisitzer), Petra Heilbrunner (Stellvertreterin), Helmut Beindner (Schatzmeister) und Gregor Albrecht (Stellvertreter), nicht abgebildet: Patrick Reichelt (Beisitzer).



FÜR 50 JAHRE Mitgliedschaft beim TSV Ebersberg wurden ausgezeichnet (von links): Stefan Mau… …eorg Stark, Traudl Daller, Hans Steiger, Irmg… …öster. Nicht abgebildet sind: Ruth Kö-

„Nach zwanzig Jahren habe ich keinen Biß mehr"

Chronik eines angekündigten Rücktritts

Der Vorsitzende des TSV Ebersberg, Sebastian Pöschl, wird sich nicht mehr zur Wiederwahl stellen

Ebersberg – Mit dem langjährigen Vorsitzenden des TSV Grafing, Günther Wegemann, trat erst kürzlich ein Urgestein der Sportfunktionäre des Landkreises zurück. Am sechsten März wird der nächste große Name von der Bildfläche der Vereinsarbeit verschwinden. Sebastian Pöschl, seit zwanzig Jahren erster Vorstand des TSV Ebersberg, wird sich bei der dann anstehenden Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Wiederwahl stellen.

„Ich habe keinen Biß mehr. Ein Verein dieser Dimension braucht aber unbedingt einen Vorsitzenden mit Biß", begründet Sebastian Pöschl seinen bereits seit längerer Zeit feststehenden Entschluß, sich aus dem Vorstand des TSV Ebersberg zurückzuziehen. Nach insgesamt zwanzig Jahren, so Pöschl, sei es aber einfach auch an der Zeit, daß Jüngere die Verantwortung in dem insgesamt 2000 Mitglieder starken Verein übernähmen.

Doch diese zu finden, dürfte dem scheidenden Vorsitzenden durchaus schwer fallen, denn Schlange stehen die potentiellen Nachfolger nicht. Die i'n Amt verbleibenden Stellvertreter Rudi Rombach und Petra Heilbrunner beispielsweise sind derzeit nicht zum Wechsel in das höchste Amt des TSV Ebersberg zu bewegen. Weitere Kandidaten sind zur Zeit freilich noch nicht im Gespräch.

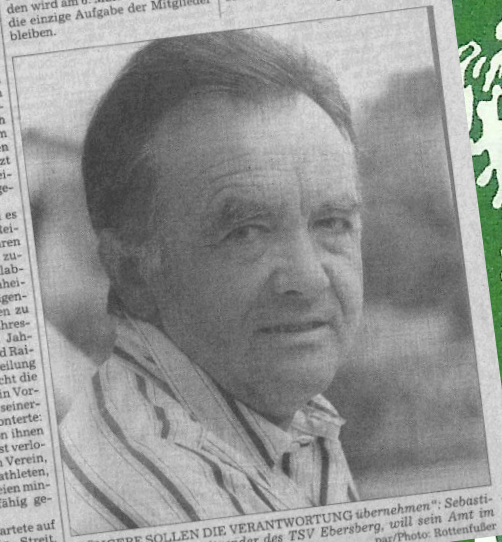
Daß sich nicht gerade eine Vielzahl an Bewerbern um seine Nachfolge streitet, dafür hat Sebastian Pöschl Verständnis. Es wisse schließlich jeder, was an diesem Amt hänge. Reichlich Arbeit zunächst einmal, denn „es ist wohl kein Geheimnis, das es nicht damit getan ist, zweimal in der Woche die Geschäftsstelle zu besetzen". Daneben gebe es laufend noch andere Pflichten für den TSV Ebersberg zu erfüllen.

Kein Hehl macht Sebastian Pöschl daraus, daß den kommenden Vorsitzenden auch jede Menge Ärger erwartet. „Da gibt es eigentlich laufend irgendetwas, was einem dann gewaltig auf die Nerven geht", sagt Pöschl. Nicht zuletzt dies habe auch entscheidend zu seiner eigenen Amtsmüdigkeit beigetragen.

Schon allein vereinsintern sei es in regelmäßigen Abständen zu Reibereien gekommen. Beteiligt waren an den Auseinandersetzungen zumeist die Vertreter der Fußballabteilung. Meinungsverschiedenheiten traten hier in der Vergangenheit übrigens auch schon offen zu Tage. Bei der vergangenen Jahreshauptversammlung vor zwei Jahren etwa klagte Fußballer Fred Rainer, die Erfolge seiner Abteilung fänden im TSV Ebersberg nicht die gebührende Anerkennung. Ein Vorwurf, den Sebastian Pöschl seinerzeit gewohnt souverän konterte: Die Fußballer hätten die von ihnen gewünschte Dominanz längst verloren. Andere Abteilungen im Verein, so zum Beispiel Leichtathleten, Hand- oder Volleyballer, seien mindestens ebenso leistungsfähig geworden.

Aber auch von außen wartete auf Sebastian Pöschl häufig Streit. Mehr als einmal stand er im Clinch mit den Vertretern der Realschule, als es um die Nutzung der Turnhalle ging. Einen Nachfolger für den scheidenden Vorsitzenden zu finden wird am 6. März übrigens nicht die einzige Aufgabe der Mitglieder bleiben. Neben Sebastian Pöschl wird dann nämlich auch der amtierende Schatzmeister, Reinhard Pecher, seinen Platz räumen.

Patrick Reichelt



„JÜNGERE SOLLEN DIE VERANTWORTUNG *übernehmen*": Sebastian Pöschl, Noch-Vorsitzender des TSV Ebersberg, will sein Amt im März zur Verfügung stellen.

par/Photo: Bottenfußer

Sebastian Pöschl wird einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt

„Jetzt steh' ich da und heule"

Die Mitglieder des TSV Ebersberg bereiten ihrem scheidenden Vorsitzenden einen ergreifenden Abschied

Ebersberg – Beim TSV Ebersberg geht eine Ära zu Ende. Sebastian Pöschl, der dem TSV 19 Jahre lang vorstand, wurde am Donnerstag abend von seinem Stellvertreter, Rudolf Rombach, abgelöst. Sämtliche Entscheidungen trafen die Mitglieder bei der Versammlung in der Sieghartsburg einstimmig. In einem bewegenden Moment ernannten die 100 Anwesenden ihren scheidenden Vorsitzenden zum Ehrenvorsitzenden. Nach Emil von Skala, Major Schäfer und Ferdinand Lehnert ist Pöschl der vierte Ehrenvorsitzende des TSV Ebersberg. Mit 19 Jahren war kein anderer Vorsitzender länger im Amt als er.



AUCH DER BLSV *ehrte Sebastian Pöschl (rechts) für sein Engagement als Vorsitzender des TSV Ebersberg. Hans-Otto Dressel, Kreisvorsitzender des Bayerischen Landes-Sportverbandes, zeichnete ihn mit der Verdienstnadel in Silber mit Gold aus.*

Photos (3): Endt

Die Stimme von Rudolf Rombach klingt brüchig. Vor Minuten noch hatte er selbstsicher seine Wahl zum neuen ersten Vorsitzenden des TSV Ebersberg angenommen, hatte seinen Vorstandskollegen zu ihrer Wahl gratuliert und das neue Arbeitskonzept in kurzen Zügen dargestellt. Das waren rationale Themen an diesem Abend in der Sieghartsburg bei der Jahresversammlung des TSV.

Jetzt stockt Rombach. Der ehemalige Stellvertreter von Sebastian Pöschl greift zum Wasserglas. Trinkt einen Schluck. Erklärt dann den etwa 100 anwesenden Mitgliedern: „Der Vereinsausschuß hat am 29. April einstimmig vorgeschlagen, Sebastian Pöschl zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen." Er stockt wieder, wischt sich verstohlen mit der linken Hand über die Wange und hebt dann den rechten Arm, während er ausruft: „Ich bitte um Ihre Zustimmung." 100 Arme folgen. Stehende Ovationen begleiten Pöschl, als der nach vorne tritt, um die Auszeichnung entgegenzunehmen. Wortlos nimmt er die Urkunde an. Fußstampfen. Pöschl ringt um Fassung, bringt noch so etwas wie „Selbstverständlichkeit" hervor, ehe es aus ihm herausbricht: „Jetzt steh' ich da und heule." Er war nicht der einzige.

Alles, was zuvor passiert war an diesem Abend rückte in den Hintergrund, auch wenn es für das Protokoll nicht weniger Bedeutung hatte. Die verspätete Mitgliederversammlung hatte Pöschl damit erklärt, daß sich die Suche nach einer neuen Vorstandsmannschaft länger hingezogen habe, als man im Herbst ahnte. Er hatte schon bei seiner letzten Wahl vor gut zwei Jahren erklärt, daß er 1998 nicht wieder kandidieren würde. Pöschl blickte auf die vergangenen zwei Jahre zurück und erläuterte die aktuelle Hallensituation und den Stand bei der Suche nach einem zu… Sportler. Es folgte ein kurzer Streifzug durch die zehn Abteilungen des Vereins, ehe er an alle Mitglieder appellierte. „Engagieren Sie sich in der Jugendarbeit! Ich glaube fest, daß sich jede Stunde auszahlt, die der Verein leistet." Mit einer Entschuldigung an die Mitglieder, denen er in der zurückliegenden Amtszeit eventuell zu nahe getreten war, schloß Pöschl seinen Vorstandsbericht.

Schatzmeister Reinhard Pecher, der ebenfalls nicht mehr kandidierte, legte die finanzielle Situation dar. Der Verein hat zum 30. Juni 1998 einen Kassenstand von 119 000 Mark, 80 000 Mark davon Rücklagen. Seit 1. Januar 1996 hat der TSV 610 000 Mark eingenommen, 604 000 Mark wurden wieder ausgegeben. Mehr als ein Drittel davon, 220 000 Mark wurde an die Abteilungen, die sich selbst verwalten, ausbezahlt. Für lizenzierte Übungsleiter wurden 121 000 Mark ausgegeben. Fast zwei Drittel der Einnahmen (411 000 Mark) besteht aus Mitgliedsbeiträgen, die Zuschüsse belaufen sich auf 130 000 Mark. Die Haupt- und Abteilungskassen wurden geprüft. Auszusetzen gab es für die Prüfer nichts. Der Entlastung stimmten alle Anwesenden zu.

Wie auch der Ernennung der Ehrenmitglieder, der Wiederwahl der Frauenvertreterin Christine Fischer, der Wahl der vier Vorstandsmitglieder und ihrer jeweiligen Beisitzer. Und als Rudolf Rombach nach einer Dia-Show über die „TSV-Lokomotive Pöschl Wast" zur letzten Abstimmung des Abends bat, hielt es niemand mehr

1998-99









NICHT GANZ DEN ÜBERBLICK *hatte Markus Lehmann (links) im Spiel gegen die SpVgg Unterhaching. Dem sonst sehr starken Ebersberger merkte man noch den Trainingsrückstand an.* Photo: Endt

1998-99



Dieter Mesle
"Schwob"

z. Zt. Libero, def. linkes Mittelfeld
Saison 1996/97
SV Dürbheim, SV Jahn Tuttlingen (Baden-Württemberg)
Robert Vogel, Karl-Heinz Förster
Linksfuß und enorm starkes Kopfballspiel, schwäbische Libero-Anweisungen auf dem Fußballfeld
Aufstieg 1996/97 mit dem TSV Ebersberg in die BOL

187 cm / 85 kg
19.09.67
Spaichingen
Ebersberg
ledig
Betriebswirt

Trikot-Nr. (1.Mannschaft) 5

Vorname / Name / Spitzname

Karl-Heinz Pries
"Goggi des Jahres", "(K)OAL"

Mittelfeld
Saison 1995/96
TSV Soyen, TSV Wasserburg, SV Bruck, FC Ebersberg
Pelé
flinkes und torgefährliches Spiel sowohl als Vorbereiter als auch als Vollstrecker, 1860-Fan
meine (weiblichen) Zwillinge (Anm. d. Red.: zwei "Büchsen"=Double-Pack), Aufstieg in die BOL
176 cm / 68 kg
10.02.68
Dachau
Ebersberg
verheiratet (1 Sohn, 2 Mädchen)
Maler und Lackierer

Trikot-Nr. (1.Mannschaft) 10

Position TSV Ebersberg seit / bisherige Vereine / fußb. Vorbild / fußb. Markenzeichen / größter sportlicher Erfolg / Größe / Gewicht / Geburtsdatum / Geburtsort / Wohnort / Familienstand / Beruf



Rudolf Läng
noch keiner
(Anm. d. Red.: vielleicht "Egon" ?!)

Trainer
30.06.98
TSV Arnstorf, FC Forstern, VfB Forstinning, SV Heimstetten
Franz Beckenbauer
Er verlangt von seinen Spielern Disziplin und Ehrgeiz, um sie mit seinem Training und Motivation zu Höchstleistungen zu bringen.
Aufstieg mit TSV Arnstorf in die Landesliga
180 cm / 92 kg
19.11.54
Arnstorf
Pemmering
verheiratet (2 Kinder)
Datenverarbeitungskaufmann

Trainer der 1. Mannschaft

Vorname / Name / Spitzname / Position TSV Ebersberg seit / bisherige Vereine / fußb. Vorbild / fußb. Markenzeichen / größter sportlicher Erfolg / Größe / Gewicht / Geburtsdatum / Geburtsort / Wohnort / Familienstand / Beruf

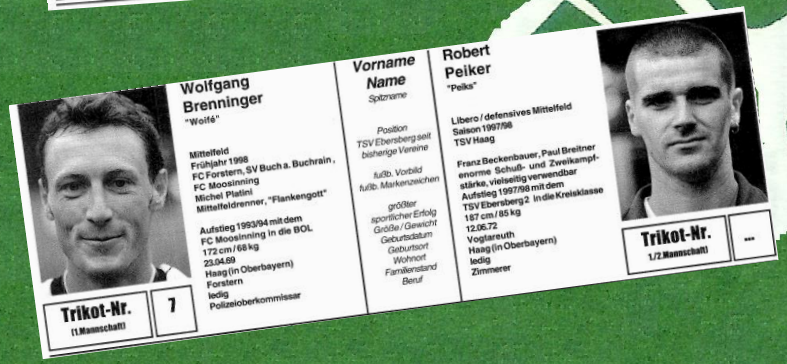
Ertugrul Tepedelen
"Peter"

Trainer
Saison 1997/98
SpVgg Unterhaching

Günther Netzer
Als Trainer versteht er es hervorragend, mit jungen Spielern zu trainieren.

Aufstieg mit der A2 der SpVgg Unterhaching in die Bezirksliga
164 cm / 62 kg
20.09.54
Eskisehir (Türkei)
Kirchseeon
verheiratet (2 Kinder)
Busfahrer

Trainer der 2. Mannschaft



Wolfgang Brenninger
"Wolfé"

Mittelfeld
Frühjahr 1998
FC Forstern, SV Buch a. Buchrain, FC Moosinning
Michel Platini
Mittelfeldrenner, "Flankengott"

Aufstieg 1993/94 mit dem FC Moosinning in die BOL
172 cm / 68 kg
23.04.69
Haag (in Oberbayern)
Forstern
ledig
Polizeioberkommissar

Trikot-Nr. (1.Mannschaft) 7

Vorname / Name / Spitzname / Position TSV Ebersberg seit / bisherige Vereine / fußb. Vorbild / fußb. Markenzeichen / größter sportlicher Erfolg / Größe / Gewicht / Geburtsdatum / Geburtsort / Wohnort / Familienstand / Beruf

Robert Peiker
"Peiks"

Libero / defensives Mittelfeld
Saison 1997/98
TSV Haag

Franz Beckenbauer, Paul Breitner
enorme Schuß- und Zweikampfstärke, vielseitig verwendbar
Aufstieg 1997/98 mit dem TSV Ebersberg 2 in die Kreisklasse
187 cm / 85 kg
12.06.72
Vogtareuth
Haag (in Oberbayern)
ledig
Zimmerer

Trikot-Nr. (1/2.Mannschaft) ...



Reinhard Trenkler
Gladsche

defensives Mittelfeld
1999
Reinhard ist ein Eigengewächs, das dem TSV Ebersberg treu blieb
Berti Vogts
Wadelbeißer, Grätscher, meckert oft gegen Schiedsrichter und Gegenspieler, Außenriß-Pässe
Aufstieg 1996/97 mit dem TSV Ebesberg in die BOL
176 cm / 69 kg
10.03.63
Ebersberg
Ebersberg
verheiratet mit Frau Carolin (Tochter Corina)
Dipl.-Ingenieur (Elektrotechnik)

Trikot-Nr. (1./2. M'schaft) ...

Vorname / Name / Spitzname / Position TSV Ebersberg seit / bisherige Vereine / fußb. Vorbild / fußb. Markenzeichen / größter sportlicher Erfolg / Größe / Gewicht / Geburtsdatum / Geburtsort / Wohnort / Familienstand / Beruf

Yusuf Uzunyilmaz
keine Angabe (Anm. d. Red.: nicht mal einen Türkischen?)

Mittelfeld oder Abwehr
Saison 1997/98
ATSV Kirchseeon (Jugend)

Beckenbauer
bei Jusuf wechseln sich fußballerische Glanzpunkte und Leichtsinnigkeiten ab
Aufstieg 1997/98 mit dem TSV Ebersberg 2 in die Kreisklasse
180 cm / 78 kg
07.08.75
Ebersberg
Grafing
ledig

Trikot-Nr. (2.Mannschaft) ...



Christian Grusz
"Grusi"

Stürmer
Januar 1998
TSV Zorneding, TSV Ebersberg, SpVgg Unterhaching, TSV Eching
Karl-Heinz Rummenigge
"stets motiviert und lauffreudig", Schnelligkeit, (ausschließlicher) "Linksfuß", "Luftlöcher"
"Zornedinger Dorfmeisterschaft", 2.-Bundesliga-Einsätze, 2x Torschützenkönig in der Landesliga)
182 cm / 77 kg
29.12.69
München
Zorneding
ledig
Diplom-Wirtschaftsingenieur

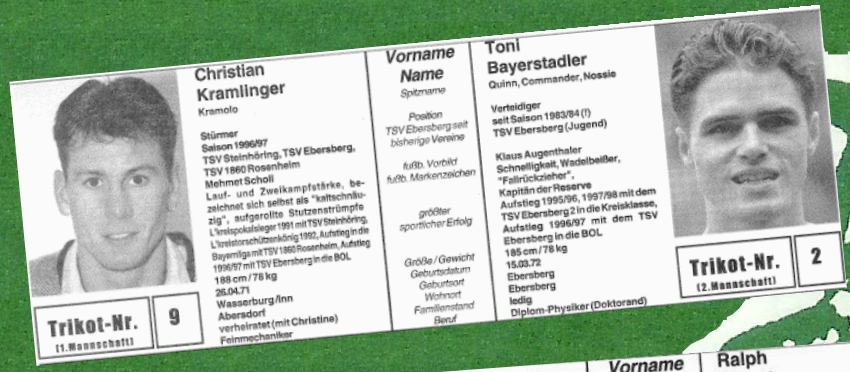
Trikot-Nr. (1.Mannschaft) 2

Vorname / Name / Spitzname / Position TSV Ebersberg seit / bisherige Vereine / fußb. Vorbild / fußb. Markenzeichen / größter sportlicher Erfolg / Größe / Gewicht / Geburtsdatum / Geburtsort / Wohnort / Familienstand / Beruf

Andreas Schmidt
"Turbo, Zecke, Tier, Letschkov"

Verteidiger, ansonsten Mittelfeld
Saison 1988 (!!), vorher Jugend FC Bayern München
(D- bis B-Jugend
Stefan Effenberg (Warum wohl ?)
technisch versierter und laufstarker Allround-Fußballer, lautstarker Mannschaftskapitän
Oberbayerischer Meister mit der Jugend des FCB, Aufstieg 1996/97 mit dem TSV Ebersberg in die BOL
180 cm / 78 kg
12.12.69
Wasserburg (am Inn)
Ebersberg
verheiratet mit Marie-Luise
Elektroinstallateur

Trikot-Nr. (1.Mannschaft) 3



Christian Kramlinger
Kramolo

Stürmer
Saison 1996/97
TSV Steinhöring, TSV Ebersberg, TSV 1860 Rosenheim
Mehmet Scholl
Lauf- und Zweikampfstärke, bezeichnet sich selbst als "kaltschnäuzig", aufgerollte Stutzenstrümpfe
L'kreispokalsieger 1991 mit TSV Steinhöring, L'kreistorschützenkönig 1992, Aufstieg in die Bayernliga mit TSV 1860 Rosenheim, Aufstieg 1996/97 mit TSV Ebersberg in die BOL
189 cm / 78 kg
26.04.71
Wasserburg/Inn
Abersdorf
verheiratet (mit Christine)
Feinmechaniker

Trikot-Nr. (1.Mannschaft) 9

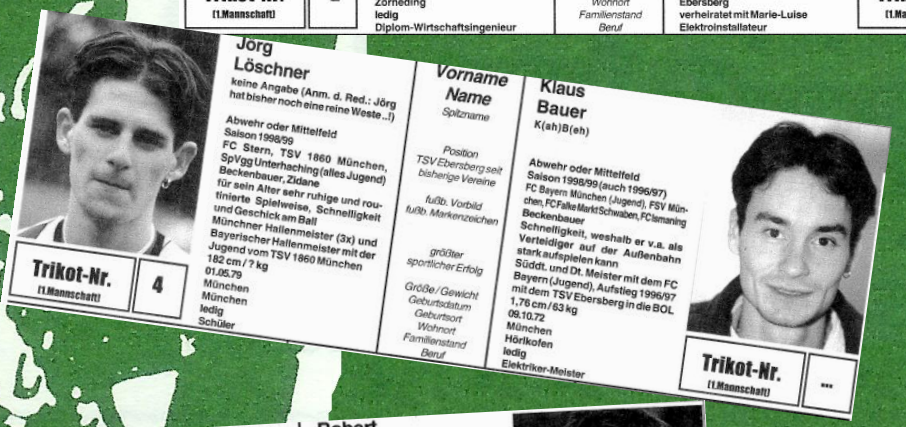
Vorname / Name / Spitzname / Position TSV Ebersberg seit / bisherige Vereine / fußb. Vorbild / fußb. Markenzeichen / größter sportlicher Erfolg / Größe / Gewicht / Geburtsdatum / Geburtsort / Wohnort / Familienstand / Beruf

Toni Bayerstadler
Quinn, Commander, Nossie

Verteidiger
seit Saison 1983/84 (!)
TSV Ebersberg (Jugend)

Klaus Augenthaler
Schnelligkeit, Wadelbeißer, "Fallrückzieher",
Kapitän der Reserve
Aufstieg 1995/96, 1997/98 mit dem TSV Ebersberg 2 in die Kreisklasse, Aufstieg 1996/97 mit dem TSV Ebersberg in die BOL
185 cm / 78 kg
15.03.72
Ebersberg
Ebersberg
ledig
Diplom-Physiker (Doktorand)

Trikot-Nr. (2.Mannschaft) 2



Jörg Löschner
keine Angabe (Anm. d. Red.: Jörg hat bisher noch eine reine Weste ..!)

Abwehr oder Mittelfeld
Saison 1998/99
FC Stern, TSV 1860 München, SpVgg Unterhaching (alles Jugend)
Beckenbauer, Zidane
für sein Alter sehr ruhige und routinierte Spielweise, Schnelligkeit und Geschick am Ball
Münchner Hallenmeister (3x) und Jugend vom TSV 1860 München
182 cm / ? kg
01.05.79
München
München
ledig
Schüler

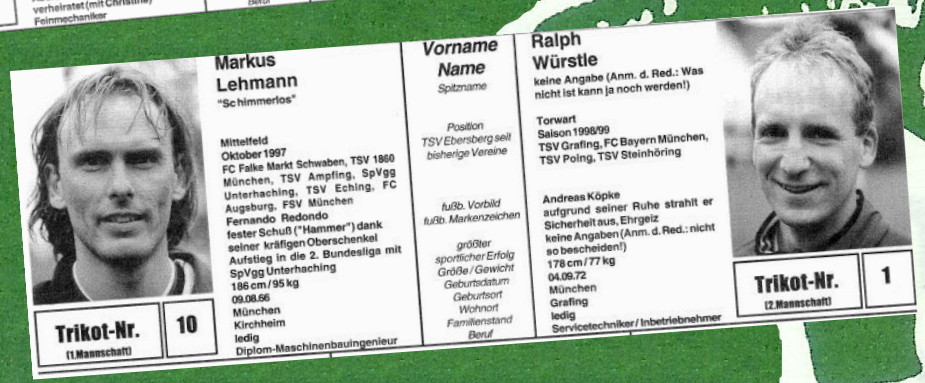
Trikot-Nr. (1.Mannschaft) 4

Vorname / Name / Spitzname / Position TSV Ebersberg seit / bisherige Vereine / fußb. Vorbild / fußb. Markenzeichen / größter sportlicher Erfolg / Größe / Gewicht / Geburtsdatum / Geburtsort / Wohnort / Familienstand / Beruf

Klaus Bauer
K(ah)B(eh)

Abwehr oder Mittelfeld
Saison 1998/99 (auch 1996/97)
FC Bayern München (Jugend), FSV München, FC Falke Markt Schwaben, FC Ismaning
Beckenbauer
Schnelligkeit, weshalb er v.a. als Verteidiger auf der Außenbahn stark aufspielen kann
Süddt. und Dt. Meister mit dem FC Bayern (Jugend), Aufstieg 1996/97 mit dem TSV Ebersberg in die BOL
1,76 cm / 63 kg
05.10.72
München
Hörlkofen
ledig
Elektriker-Meister

Trikot-Nr. (1.Mannschaft) ...



Markus Lehmann
"Schimmerlos"

Mittelfeld
Oktober 1997
FC Falke Markt Schwaben, TSV 1860 München, TSV Ampfing, SpVgg Unterhaching, TSV Eching, FC Augsburg, FSV München
Fernando Redondo
fester Schuß ("Hammer") dank seiner kräftigen Oberschenkel
Aufstieg in die 2. Bundesliga mit SpVgg Unterhaching
186 cm / 95 kg
09.08.66
München
Kirchheim
ledig
Diplom-Maschinenbauingenieur

Trikot-Nr. (1.Mannschaft) 10

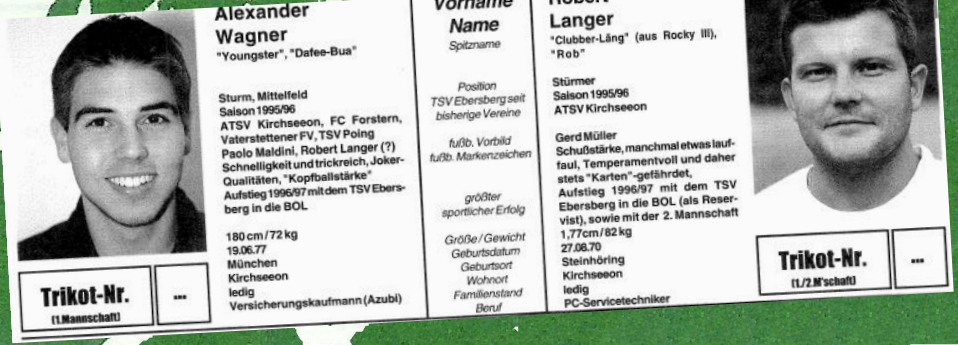
Vorname / Name / Spitzname / Position TSV Ebersberg seit / bisherige Vereine / fußb. Vorbild / fußb. Markenzeichen / größter sportlicher Erfolg / Größe / Gewicht / Geburtsdatum / Geburtsort / Wohnort / Familienstand / Beruf

Ralph Würstle
keine Angabe (Anm. d. Red.: Was nicht ist kann ja noch werden!)

Torwart
Saison 1998/99
TSV Grafing, FC Bayern München, TSV Poing, TSV Steinhöring

Andreas Köpke
aufgrund seiner Ruhe strahlt er Sicherheit aus, Ehrgeiz
keine Angaben (Anm. d. Red.: nicht so bescheiden!)
178 cm / 77 kg
04.09.72
München
Grafing
ledig
Servicetechniker / Inbetriebnehmer

Trikot-Nr. (2.Mannschaft) 1



Alexander Wagner
"Youngster", "Dafee-Bua"

Sturm, Mittelfeld
Saison 1995/96
ATSV Kirchseeon, FC Forstern, Vaterstettener FV, TSV Poing
Paolo Maldini, Robert Langer (?)
Schnelligkeit und trickreich, Joker-Qualitäten, "Kopfballstärke"
Aufstieg 1996/97 mit dem TSV Ebersberg in die BOL

180 cm / 72 kg
19.06.77
München
Kirchseeon
ledig
Versicherungskaufmann (Azubi)

Trikot-Nr. (1.Mannschaft) ...

Vorname / Name / Spitzname / Position TSV Ebersberg seit / bisherige Vereine / fußb. Vorbild / fußb. Markenzeichen / größter sportlicher Erfolg / Größe / Gewicht / Geburtsdatum / Geburtsort / Wohnort / Familienstand / Beruf

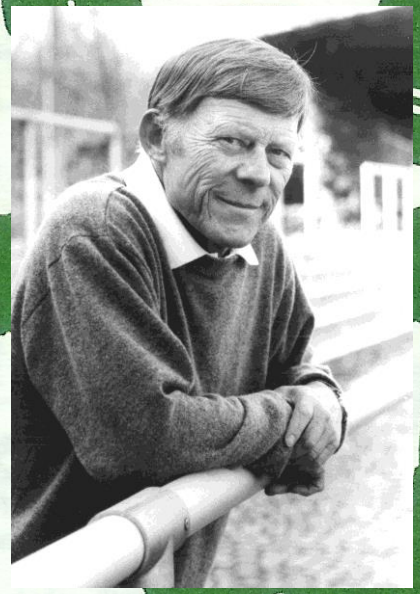
Robert Langer
"Clubber-Läng" (aus Rocky III), "Rob"

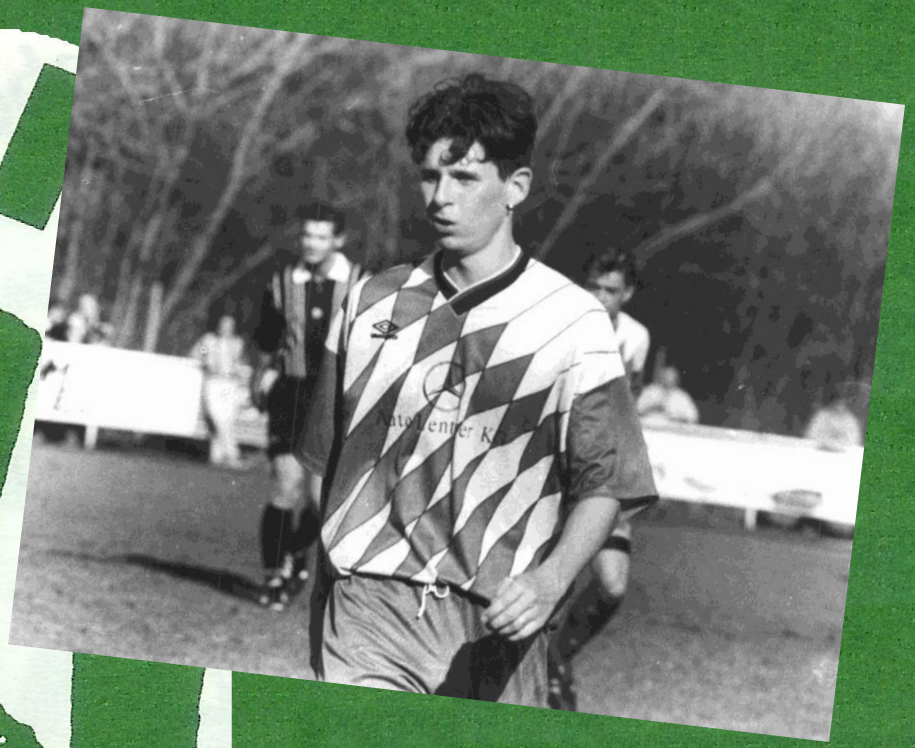
Stürmer
Saison 1995/96
ATSV Kirchseeon

Gerd Müller
Schußstärke, manchmal etwas laufaul, Temperamentvoll und daher stets "Karten"-gefährdet,
Aufstieg 1996/97 mit dem TSV Ebersberg in die BOL (als Reservist), sowie mit der 2. Mannschaft
1,77cm / 82 kg
27.06.70
Steinhöring
Kirchseeon
ledig
PC-Servicetechniker

Trikot-Nr. (1./2.M'schaft) ...







1998-99







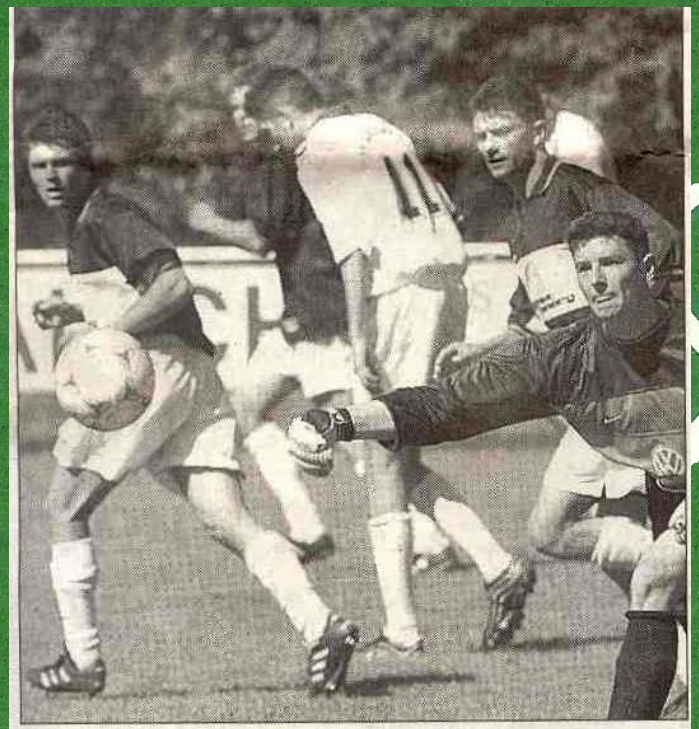
1999-2000



Die Fußballabteilung des TSV Ebersberg bedankt sich bei den Inserenten für die Unterstützung.



1999-2000



TSV-Torwart Manni Stürzer ließ auch in der letzten Partie der Saison hinten nichts anbrennen.



Meist setzten sich die Ebersberger (wie hier Christian Kramlinger rechts) gegen die meist harmlosen Traunsteiner durch. lon/Foto: Hinz

Klarer Sieg gegen den Spitzenreiter

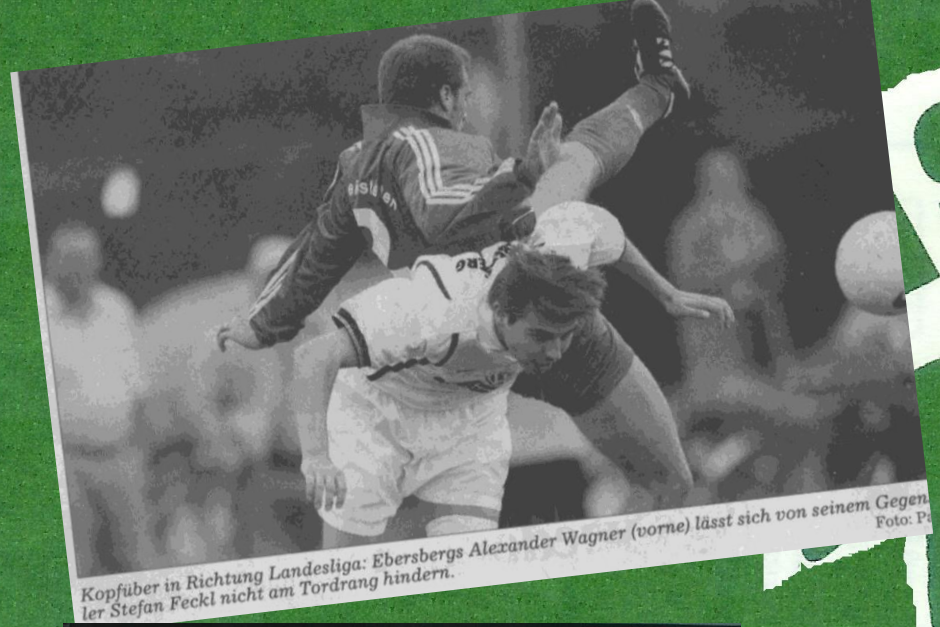


Christian Kramlinger (r.) brachte die Traunsteiner Abwehr ein ums andere Mal in Schwierigkeiten. Mit seinem gewaltigen Laufpensum sorgte er dafür, dass seinen Bewachern die Luft ausging. Fotos: Stefan Roßmann



Als ständiger Unruheherd war Alex Wagner (r.) an allen drei Treffern beteiligt. Zweimal als Vollstrecker Ebersberger Erfolgserlebnisse, einmal als Vorbereiter.

1999-2000



Kopfüber in Richtung Landesliga: Ebersbergs Alexander Wagner (vorne) lässt sich von seinem Gegen
ler Stefan Feckl nicht am Tordrang hindern.
Foto: P



Eine Partie auf Biegen und Brechen lieferte der abstiegsgefährdete FC Emmering gestern
Abend den Ebersbergern im Nachholspiel der Oberliga. Foto: Hartmann

Mit einem Bein in der Landesliga



Nah dran am Gegner und dem größten Erfolg der Vereins-
geschichte. Für Ebersberg ist der Aufstieg greifbar nahe.

Seit gestern Abend:

Ebersberg übernimmt die Tabellenführung

Wagner schießt die Läng-Elf an die Spitze / Trainer Läng jubelt nach dem 2:0-Sieg über Emmering



Sebastian Strauß setzt sich durch. Foto: Günther Rege

Der Rückblick auf die Fußball-Saison 1999/2000





Fertigmachen zur riesengroßen Feier: Ein überglückliches Team des TSV Ebersberg freut sich über Meisters
Aufstieg in die Landesliga.
Fotos (3): Stefan

1999-2000



Was wäre der Fußball ohne die treuen Fans? Rund 400 Besucher kamen zum letzten Saisonspiel in den Waldsportpark, um mit dem TSV Meisterschaft und Aufstieg zu feiern. Foto: en



Torjäger Christian Grusz (rechts) schoss vor seiner Verletzung 21 Tore für den TSV. Foto: en



„Ich bin die Nummer eins", zeigt Manfred Stürzer an. Christian Kramlinger trägt den Torwart auf den Schultern. Foto: en



Beim letzten Saisonspiel in der Bezirksoberliga legte sich das Ebersberger Team nocheinmal ins Zeug. Die Elf von Trainer Rudi Läng besiegte die Mannschaft von Gartenstadt Trudering mit 1:0. Torschütze des Tages war Alexander Wagner. Foto: en

1999-2000


Gratulation dem Meister
TSV EBERSBERG
Aufstieg TSV Ebersberg in die Landesliga – Saison 1999/2000
Gerhard Maisch
Metzgerei und Imbiss
FINEX
autohaus ebersberg
EBERSBERG KIRCHSEESON ASSLING
FLIESEN FECHNER
sport GURTELER


TSV EBERSBERG
Landesliga Aufstieg 2000
WE ARE THE CHAMPIONS!


TSV EBERSBERG


TSV EBERSBERG
Landesliga Aufstieg 2000



1999-2000


TSV EBERSBERG
Landesliga Aufstieg 2000




TSV EBERSBERG
Landesliga Aufstieg 2000

1999-2000













1999-200







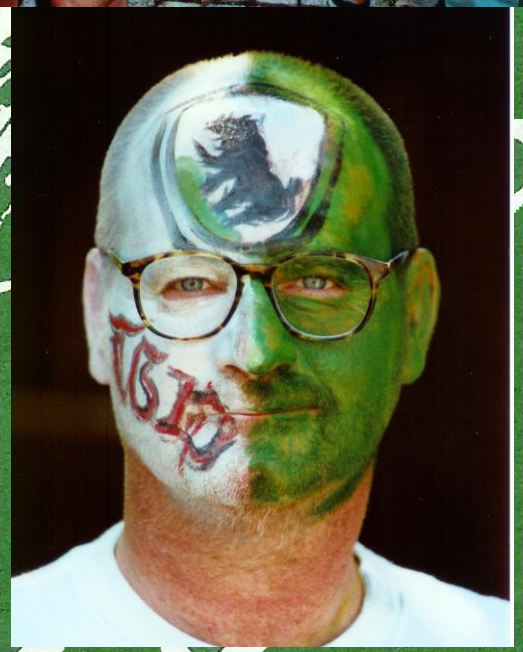


1999-2000




TSV EBERSBERG
Landesliga
Aufstieg
2000
WE
ARE THE
CHAMPIONS







1999-2000

Titel als Krönung

Wagner-Tor bringt Sieg - Trudering gerettet

Tore: 1:0 (42.) **Wagner** vollstreckt nach einem Traumpaß von Lechner.
SR: Martin Millegger (ASV Au), leitete die Partie unnachahmlich souverän.
Zuschauer: 400.
Beste Spieler: Stürzer, Pries, Strauß, Khalfallah, Siasia.
Bes. Vorkommnisse: Stürzer meistert einen Strafstoß von Hedinger in den Schlußminuten, nachdem Referee Millegger auf den sterbenden Schwan von Sichort hereingefallen war (88.).

Das war des I-Tüpfelchen des TSV Ebersberg auf ein sensationelle Saison in der Bezirksoberliga, aus der man sich nun als Meister in Richtung Landesliga verabschiedet. Kompliment an die Elf von Trainer Rudi Läng, die mit vielfachem Verletzungspech zu kämpfen hatte (u.a. fehlte Torjäger



Innige Umarmung: Trainer Rudi Läng und Jörg Löschner ist die Freude über den Meistertitel förmlich ins Gesicht geschrieben. Foto: Elfriede Strasser

täglich in den
Radio
Chiemgau-
Lokalnachrichten
6:30-18:30
sowie
Samstag und
Sonntag,
17:00-19:00

Bezirksoberliga

TSV Ebersberg - Trudering	1:0
SV Germering - Heimstetten	2:2
Pullach - Falke M. Schwaben	2:1
SV Gendorf - SV Raisting	1:1
ASV Dachau - FC Neufahrn	0:1
TSV Marktl - 1. FC Traunstein	2:0
FC Emmering - Großhadern	0:3
Burghausen 2 - Milbertshofen	3:2

1.	TSV Ebersberg	30	61:27	67
2.	Falke M. S.	30	70:34	61
3.	Traunstein	30	63:29	57
4.	SV Pullach	30	60:56	54
5.	SV Gendorf	30	63:45	47
6.	TSV Marktl	30	42:48	46
7.	Burghausen 2	30	47:39	43
8.	Großhadern	30	59:67	42
9.	SV Heimstetten	30	57:55	39
10.	SV Raisting	30	48:50	35
11.	FC Neufahrn	30	32:62	32
12.	Trudering	30	48:57	31
13.	SV Germering	30	38:60	30
14.	Milbertshofen	30	51:67	29
15.	FC Emmering	30	37:59	27
16.	ASV Dachau	30	46:67	25

Der beste Torwart der Liga hört auf

Manfred Stürzer denkt in der Stunde seines größten Erfolgs an die Gesundheit

TSV Ebersberg – Landesliga, wir kommen!

Endlich vor Falke und auch noch Meister

Im eigentlich unbedeutenden Spiel gegen Trudering läßt sich Ebersberg den Titel nicht mehr nehmen

EBERSBERGER ZEITUNG



Das erfolgreiche Team des TSV Ebersberg beim Empfang im Rathaus der Kreisstadt. Foto: Jürgen Roßmann

Lob und Dank den Fußballern

Bürgermeister Brilmayer ehrt Landesliga-Aufsteiger TSV Ebersberg

Ebersberg (fr) Zum Landesliga-Aufstiegssekt hatte Bürgermeister Walter Brilmayer die Fußballer des TSV Ebersberg ins Rathaus geladen. Nach dem obligatorischen Mannschaftsfoto sparte das Stadtoberhaupt nicht mit Lobesworten.

In seine Gratulationshymne schloss Brilmayer kurz und bündig die Historie der Fußballabteilung seit dem Aufstieg in die damalige B-Klasse im Jahre 1980 ein. Die exzellente Jugendarbeit der Weißgrünen fand gebührend Erwähnung. Alle Beteiligten erhielten dekorativ gestaltete Erinnerungs-Urkunden. Das Dankeschön für den größten Erfolg der Clubgeschichte – so der Bürgermeister – sei auch im Namen des gesamten Stadtrates ausgesprochen. Der ausgezeichnete Ruf der Fußballer käme ebenso dem Image der Heimatstadt zu Gute. Als Zeichen der Würdigung habe man für die Umgestaltung des Waldsportparkes (Rasenplatz statt Hartplatz) 110 000 Mark flüssig gemacht, die eigentlich nicht im Haushalt vorgesehen gewesen wären. Ein gemeinsames Essen in der Sport-Alm rundete die Gratulation ab.





Seit zehn Jahren Tradition: Zum Abschluss der Ebersberger Hallengala gab es einen Scheck über 2000 Mark für die Kinderkrebshilfe. TSV-Jugendleiter Martin Schedo (h.4.v.r.) überreichte das Wertpapier an Helga Bogenberger, die sich (hinten, 6. v. r.) bescheiden hinter den Endspielmannschaften der E 1-Junioren „versteckt". Foto: sro

Positive Bilanz der dreiwöchigen Ebersberger Hallengala

Fußballnachwuchs fühlte sich in der Kreisstadt wieder wohl

Servus, Lida!

TSV verabschiedet Jugendchefin



Mit Blumen bedankten sich Gregor Albrecht (r.) und Matthias Groß zum Abschied bei Lida Werner. EZ-Foto

1999-2000

TSV Ebersberg
Fußball
Saison 2000/2001

Aktuelles Foto der 1. Mannschaft TSV Ebersberg
Landesliga Süd



Sitzend von links:
Markus Volkmann [C], Marko Kiesel, Klaus Bauer, Tobias Wieser, Markus Pfeiffer, Martin Stadlöder, Karl Pries, Muhammed Cakmakci, Sali Lajqi, Alexander Wagner
Mittlere Reihe stehend von links:
Dieter Mesle, Hans Heiler, Trainer Rudi Läng, Mannschaftsbetreuer Klaus Fitzek, Manuel Stiglmaier, Co Trainer Reinhard Triffo
Obere Reihe stehend von links:
Markus Lehmann, Maik Münzner, Michael Linner, Sebastian Strauss, Christian Kramlinger, Korbinian Strauss, Jörg Löschner, Thomas Hoffmann, Dragan Jevremcevic, Manfred Stürzer

Hauptsponsoren:
Autohaus Ebersberg, FINEX Finanzforum AG.

2000-20



Trainer Rudi Läng (l.) mit gutem Spielermaterial – Manuel Stiglmaier, Markus Pfeiffer, Marco Kiesel und Maik Münzner konnten verpflichtet werden.



Vier Neue im Trikot der Ebersberger: Sali Lajqi, Martin Stadlöder, Tobias Wieser und Korbinian Strauß.

Bauchlandung ist nicht zu befürchten

Neue Torhüter im Kader des Oberligameisters

TSV Ebersberg
Fußball
Saison 2000/2001

Aktuelles Foto der 2. Mannschaft TSV Ebersberg
A-Klasse 7



Untere Reihe von links:
Rupert Bodmeier, Dominik Böhm, Florian Voglsinger, Dominik Zollner, Thomas Steiger, Toscki Sakai

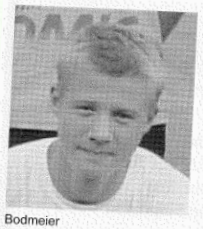
Obere Reihe von links:
Trainer Werner Meier, Alex Baumgärtner, Thorsten Strauß, Oliver Stöckl, Robert Huber, Thomas Hoffmann, Christian Kebinger, Spartenleiter 2. Mannschaft Klaus Steiger

2000-2001

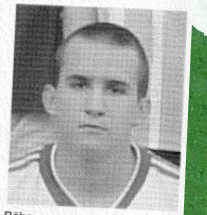


Zwei, die es richten sollen: Cheftrainer Rudi Läng (r.) und sein „Assi" Werner Meier.

A-KLASSE SPIELERINTERVIEW



Bodmeier	**Name**
Ruppert	**Vorname**
18	**Alter**
- -	**Beruf / Berufswunsch**
Fußball, PC	**Hobby(s)**
Sturm	**Welche Position**
Sturm	**Wunschposition**
Christian Kebinger	**Sportliches Vorbild**
TSV Ebersberg	**Bisherige Vereine**
1986	**Seit wann beim TSV**



Böhm
Dominik
19
keine Ahnung
Fußball
Libero, Abwehr, def. Mittelfeld
alles außer Torwart und Mittelstürmer
Mischung aus Olaf Thon und Franz Beckenbauer
TSV Ebersberg
1986



Strauss	**Name**
Thorsten	**Vorname**
23	**Alter**
Steuerberater	**Beruf / Berufswunsch**
Sport, Musik	**Hobby(s)**
Defensives Mittelfeld	**Welche Position**
Zentrales Mittelfeld	**Wunschposition**
Mehmet Scholl	**Sportliches Vorbild**
Unterföhring, Feldmoching, 1860 München, Heimstetten	**Bisherige Vereine**
seit 2000	**Seit wann beim TSV**



Huber
Robert
19
Bankkaufmann
Inlinern, Weggehen
Rechtes Mittelfeld
Offensives rechtes Mittelfeld
Hasan Salihamidzic
TSV Ebersberg
1987

Nichts Halbes und nichts Ganzes

Markt Schwaben und Ebersberg trennen sich im ersten Landesligaderby mit 1:1

Markt Schwaben (hw) Zwei positive Seiten hatte das erste Landesligaderby zwischen Gastgeber FC Falke und dem TSV Ebersberg zu bieten: Markt Schwaben bleibt seit fast zwei Jahren (11. September '98) im eigenen Stadion ungeschlagen, und die Kreisstädter feierten ihren ersten Punktgewinn nach dem Aufstieg. Mehr konnten die rund 400 Zuschauer der Partie, die unter der extremen Temperatur litt, allerdings nicht abgewinnen. Mit dem 1:1 war letztlich keiner unzufrieden.

Begonnen hatte das Derby mit einem Paukenschlag. Markus Volkmann nutzte seinen Freiraum sowie den

Fußball
Landesliga Süd

von rechts außen hereinfliegenden Ball und wuchtete das Leder an die Unterkante der Markt Schwabener Latte, von wo es hinter die Linie sprang. Jedenfalls entschied Schiri Heinisch auf Tor, die Gäste führten mit 1:0 (6.). Ebersberg blieb am Drücker, ging eine halbe Stunde lang entschlossener in die Zweikämpfe und hätte mit etwas Glück nach einem Konter über Pries und Wagner sogar auf 2:0 erhöhen können, doch Christian Kramlinger kam per Kopf nicht ganz an die Flanke heran (14.).

Langsam bekamen die Aktionen der Falken mehr Zielstrebigkeit. Nur im Abschluss haperte es. Die größte Chance zum Ausgleich vergab nach einem Strafraumgetümmel Jokl Schiwietz, der aus vier Metern Ebersbergs Kepper Markus Pfeiffer anschoss (35.). Und obwohl auch Bertsch und Wäscher im Sekundentakt den Ausgleich auf dem Fuß hatten (38.), entwickelten sich die Linienrichter zu den Hauptakteuren. Hüben wie drüben sorgten sie mit dubiosesten Entscheidungen dafür, dass das Kopfschütteln auf den Rängen kein Ende nahm.

Einer dieser Schnitzer leitete schließlich den Ausgleich ein: Falke Carsten Bertsch reklamierte einen Einwurf heftig für sich und fand im Schiriassisten einen willfährigen Partner. Obwohl die Ebersberger lautstark protestierten, ging der Ball an die Gastgeber – und das Unheil nahm seinen Lauf. Mit einem mächtigen Einwurf brachte Bertsch den Ball in den Strafraum, wo Michels im richtigen Augenblick hochstieg und dem Leder per Kopf den Weg ins lange obere Eck wies: 1:1 (41.).

Die Gemütlichkeit der Pause nahmen beide Mannschaften mit in die zweite Halbzeit. Markt Schwaben gab zwar klar den Ton an, doch alle Versuche gerieten letztlich zu halbherzig oder Gäste-Keeper Pfeiffer konnte rechtzeitg einschreiten, wie bei Kopfbällen von Bertsch (72.) und Weißmüller (77.). Und auch Ebersberg hatte nicht mehr viel zu bieten, zumal Christian Kramlinger bei seinem neuen Bewacher Bertsch, der für den verletzten Wolff in die Abwehr gegangen war, bestens aufgehoben war.

Schiedsrichter: Christian Heinisch (TSV Hausstetten), Andreas Schlögl, Dominik Mackevicius.

FC Falke: Heilmair, Hollerith (88. Schmidt), Wolff (46. Weißmüller), Rauch, Karalic, Schmalz, Krempl, Wäscher, Bertsch, Jokl Schiwietz, Michels.

TSV Ebersberg: Pfeiffer, Bauer, Mesle, Münzer, Pries, Sebastian Strauß (68. Linner), Volkmann, Kiesel, Kramlinger, Lehmann (72. Heiler), Wagner (80. Stiglmaier).



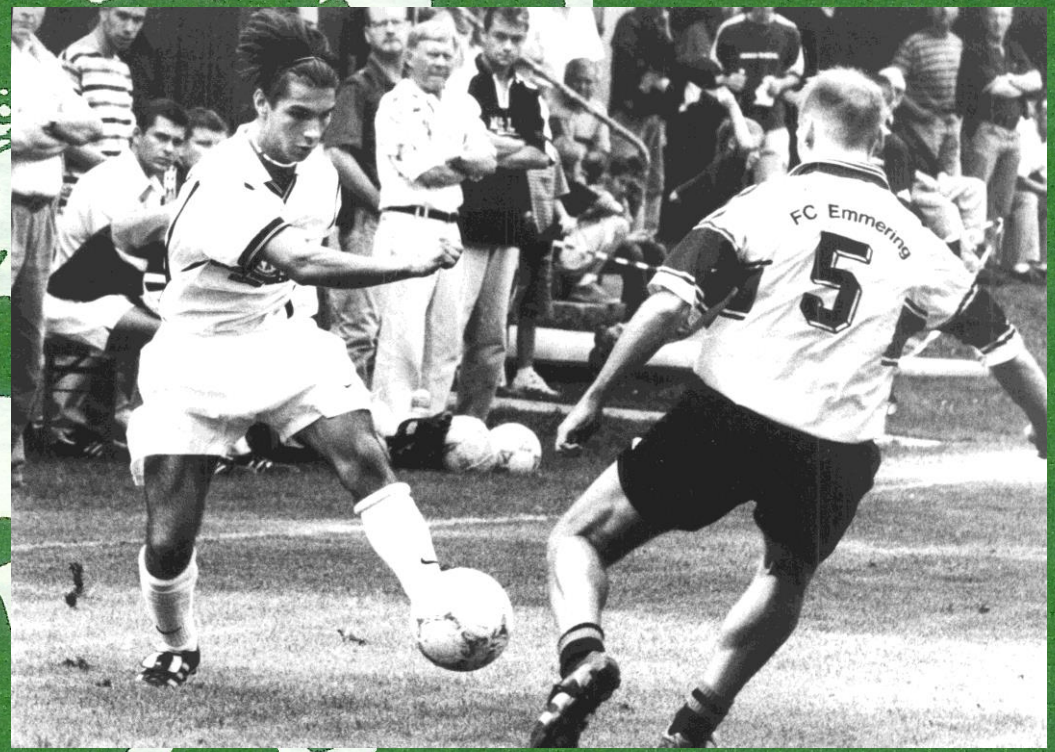
Nicht gerade Landesliga-Niveau war, was TSV Ebersberg und FC Falke im ersten Derby zu bieten hatten.



Nachdem er das 1:0 für Ebersberg erzielt hatte, wurde die Bewachung von Markus Volkmann intensiver. Hier bekommt er es mit Andi Schmalz zu tun. Fotos: jro

s - grüne

2000-2001







2000-2001



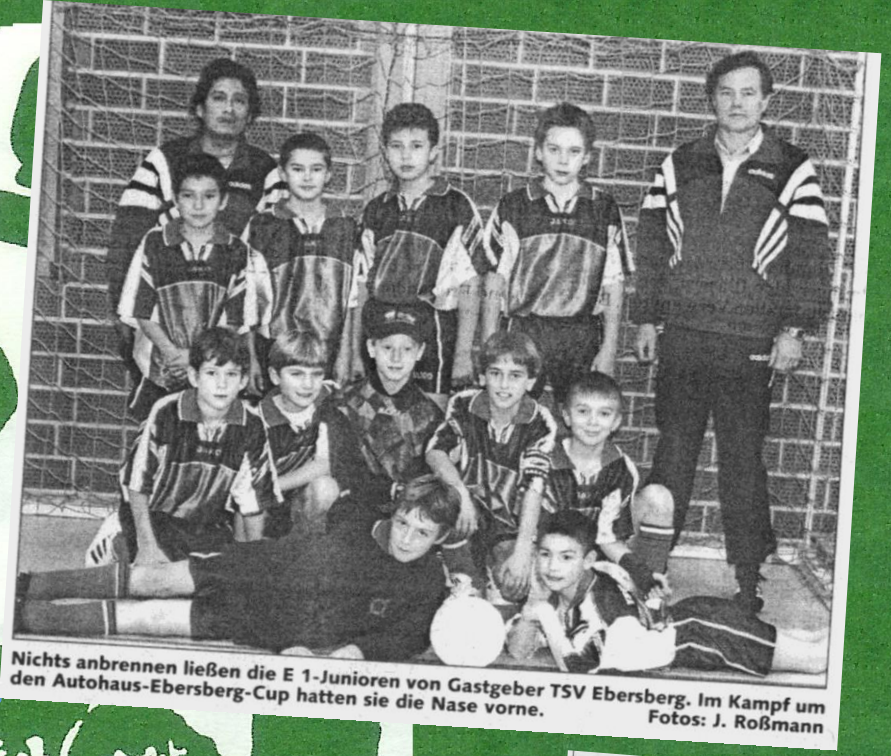


2000-2001

E2-Junioren Saison 2000/2001



hinten v.l.n.r.: Raphael Lechner, Sebastian Frank, Lena Schedo, Sebastian Volk, Roman Eisner
vorne v.l.n.r.: Charly Volk (Trainer), Christopher Lechner, Michael Lentner, Dominik Lentner, Korbinian Meusel, Georg Lechner (Trainer)
nicht auf dem Bild: Michael Hengster



Nichts anbrennen ließen die E 1-Junioren von Gastgeber TSV Ebersberg. Im Kampf um den Autohaus-Ebersberg-Cup hatten sie die Nase vorne. Fotos: J. Roßmann



Wieder nicht drin! Wenig Grund zum Jubeln hatten die Ebersberger Nachwuchskicker angesichts der eigenen Trefferquote. Fotos: sro





Hatten in Ebersberg keine Chance: Die beiden Grafinger im Team des FC Bayern Maxi Volk und Pascal Kräuter. Foto: Kaurisch

TSV Ebersberg
Fußball
Saison 2001/2002

2001-2002

Aktuelles Foto der 2. Mannschaft TSV Ebersberg
Kreisklasse 8



Liegend: Dominik Zollner
Untere Reihe von links:
Sebastian Weber, Wolfgang Triffo, Constantin Haug, Dominik Böhm, Thomas Steiger, Thomas Hoffmann, Rupert Bodmeier.
Obere Reihe von links:
Trainer Werner Meier, Florian Steiger, Dragan Jevremcevic, Oliver Stöckel, Christian Grusz, Christian Schubert, Frank Heimberg, Pressewart Gerhard Eberl, Spartenleiter 2. Mannschaft Klaus Steiger

TSV Ebersberg
Fußball
Saison 2001/2002

Aktuelles Foto der 1. Mannschaft TSV Ebersberg
Bezirksoberliga Oberbayern



Sitzend von links:
Markus Volkmann [C], Markus Nowotny, Klaus Bauer, Dominik Zollner, Marcus Pfeiffer, Max Lenhart, Karl Pries, Alexander Wagner, Tobias Wieser

Mittlere Reihe stehend von links:
Dragan Jevremcevic, Christian Grusz, Co Trainer Reinhard Triffo , Trainer Helmut Betz, Mannschaftsbetreuer Klaus Fitzek, Thomas Steiger, Christian Kebinger

Obere Reihe stehend von links:
Sebastian Strauss, Christian Schubert, Dieter Mesle, Wolfgang Fiedler, Maik Münzner, Jörg Löschner, Stephan Feckl, Korbinian Strauss, Christian Kramlinger

Hauptsponsor
Autohaus Ebersberg

2001-2002



Pullachs Sven Zieringer (vorne) im Zweikampf mit Ebersbergs Jörg Löschner. Foto: Schunk

Triffo: Vom Torwarttrainer zum ruhenden Pol

Der Ebersberger Trainer Hans Betz ist mit seiner Hintermannschaft vollauf zufrieden



Am Offensivspiel müssen Christian Kramlinger (am Ball) und seine Ebersberger Mittelfeld-Kollegen noch arbeiten. Foto: Endt

2001-2002



Zum Heimspiel-Auftakt in der Bezirksoberliga stellte der TSV Ebersberg dem Aufstiegskandidaten vom SV Heimstetten ein Bein und gewann mit 2:0. Foto: Endt

Fußball-Bezirksoberliga

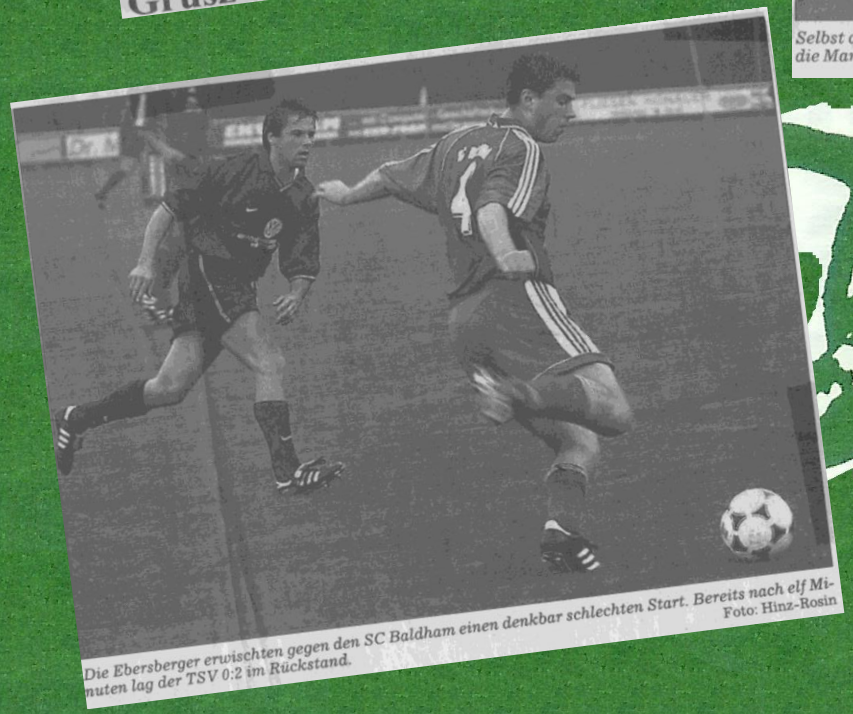
Grusz entscheidet die Partie

Ebersberger Rumpfmannschaft hält sich gut

Im ausgeglichenen Spiel gewinnt Neufahrn nie Oberhand gegen den TSV / Trainer Betz sieht als Ersatzspieler gelb



Selbst den Trainer musste der TSV als Spieler aufbieten, so viele Ebersberger sind verletzt: Dafür hat sich die Mannschaft gegen Neufahrn wacker geschlagen und sich mit den Gästen die Punkte geteilt. Foto: End



Die Ebersberger erwischten gegen den SC Baldham einen denkbar schlechten Start. Bereits nach elf Minuten lag der TSV 0:2 im Rückstand. Foto: Hinz-Rosin



Unwiderstehlich im Antritt: Christian Grusz (links) zieht hier an seinem Gegenspieler Josef Schwaiger vorbei. Drei Tore der Ebersberger gingen auf Grusz' Konto. Foto: Liebmann

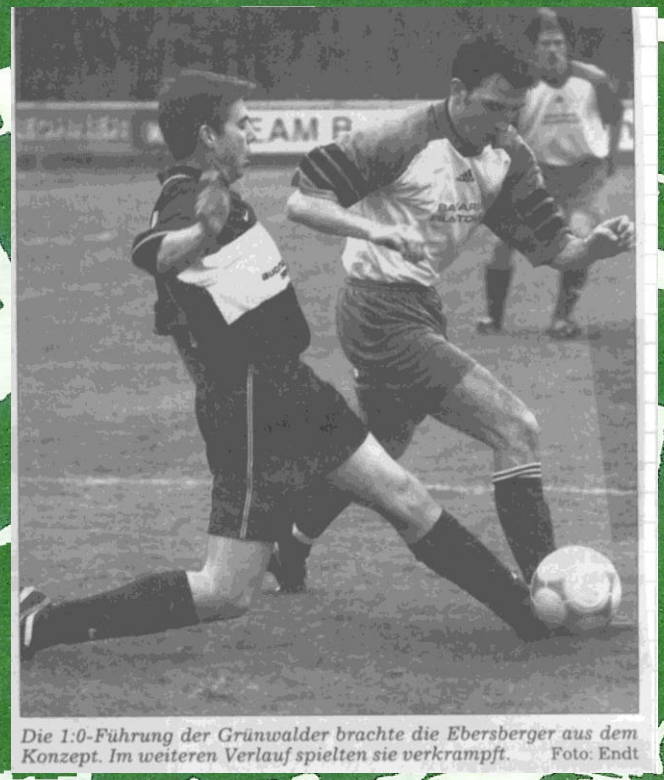


Allem kämpferischen Einsatz zum Trotz fehlte den Ebersbergern am Samstag im Landkreis-Derby der letzte Mut, um das Spiel nach dem 0:1-Rückstand zu drehen. Foto: Hinz-Rosin

2001-2002



Nicht immer zeigten die Ebersberger wie in dieser Szene Kampfgeist. Foto: Schmidt



Die 1:0-Führung der Grünwalder brachte die Ebersberger aus dem Konzept. Im weiteren Verlauf spielten sie verkrampft. Foto: Endt

Drei außerordentlich wichtige Punkte für Ebersberg

Bernard Bosnjakovic lässt den Bezirksoberligisten mit seinen zwei Treffern weiter vom Klassenerhalt träumen



Mit großem Einsatz und Temperament kommt der TSV Ebersberg dem Klassenerhalt immer näher. Foto: Schmidt



Am Einsatz hat es nicht gelegen, doch konnten sich die Ebersberger - hier Karl Heinz Pries – im Abstiegsspiel gegen Germering am Ende doch nicht durchsetzen. Foto: Pahnke

Keine Zeit für Experimente

Robert Vogel soll die Ebersberger Fußballer zum Klassenerhalt führen

Ebersberg ■ Auf der Suche nach einem Nachfolger von Trainer Helmut Betz sind die Verantwortlichen der Fußballabteilung des TSV Ebersberg in den eigenen Reihen fündig geworden. Mit der Zusage von Robert Vogel, die Mannschaft nicht nur bis zum Saisonende zu betreuen, sondern auch darüber hinaus Verantwortung zu übernehmen, ersparte sich der Bezirksoberligist, Experimente mit fremden Trainern einzugehen.

„Momentan ist es ohnehin sehr schwierig, einen geeigneten Trainer zu engagieren. Mit Robert Vogel bekommen wir einen Insider des Ebersberger Fußballs, der Jahrzehnte lang als Vogel sein Konzept und seine Ziele vorstellen werde.

Für den Hoffnungsträger des Landesliga-Absteigers ist der Trainerjob keinesfalls ein Neueinstieg. Vor einem halben Jahr beendete der B-Schein-Inhaber seinen zweimonatigen Einsatz als Interimstrainer bei den Kreisstädtern. Vogel hatte die Mannschaft vor der Landesligabegegnung gegen den TSV Bobingen übernommen, erfolgreich: Das Team feierte einen 3:1-Sieg. Kurz hatte sich der TSV Ebersberg von Rudi Läng getrennt. Den Abstieg indes vermochte auch Vogel nicht zu verhindern.

Den 40-Jährigen, der seit seiner Jugend beim TSV Ebersberg



Neuer, alter Trainer: Auf Robert Vogel wartet eine verzwickte Aufgabe. Foto: hr

Stürzer kehrt zum TSV zurück

Ebersberg ■ Für die Kicker des Bezirksoberligisten TSV Ebers-

2001-2002

Das Wunder blieb aus

Nun geht es für Ebersberg morgen gegen Dachau



Die Bezirksliga im Nacken: Ebersbergs Markus Volkmann konnte die Niederlage nicht fassen. Foto: Pahnke



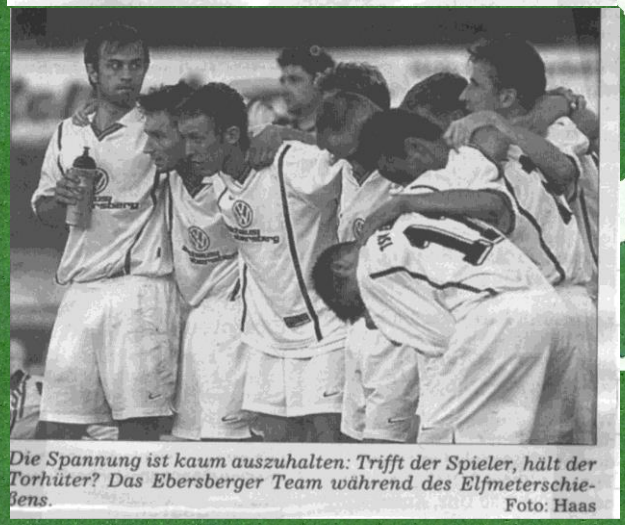
Sitzen geblieben: Nach dem Abstieg aus der Landesliga verfehlte der TSV Ebersberg erneut sein Klassenziel – 2:4 gegen Dachau. Vorrücken verboten. Fotos (3): Ricke Lenz



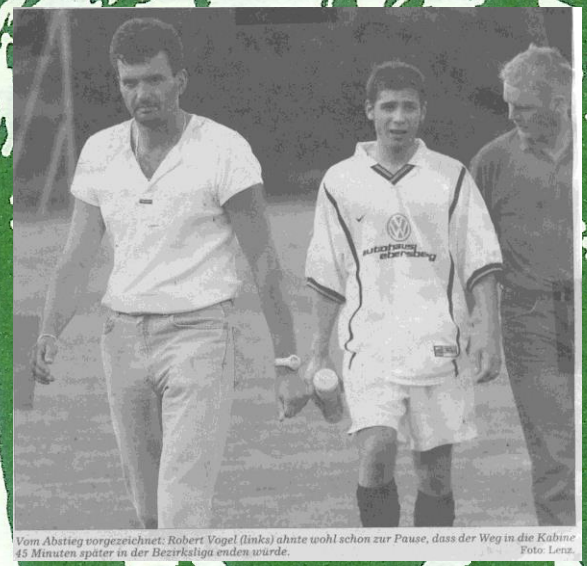
Nachsitzen heißt es für den TSV Ebersberg nach dem 2:3 in Wolfratshausen. TSV-Kapitän Maik Münzner (knieend) steht die Enttäusch ins Gesicht geschrieben. Foto: Liebs

Wer nicht trifft . . .

Ebersberg ist besser als Pullach, verliert aber



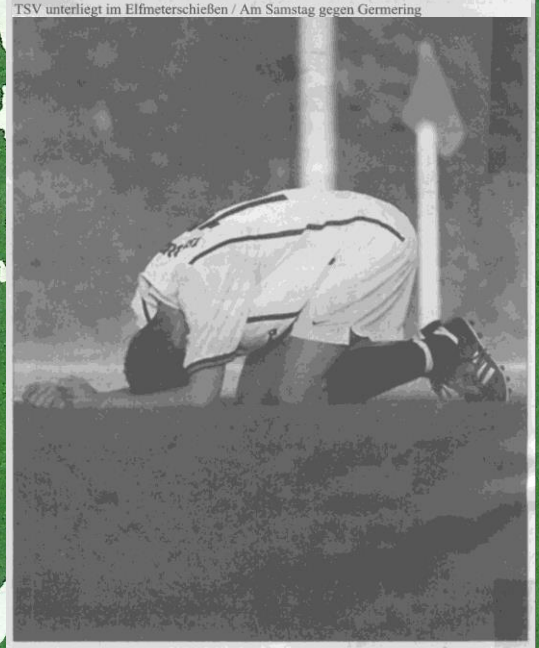
Die Spannung ist kaum auszuhalten: Trifft der Spieler, hält der Torhüter? Das Ebersberger Team während des Elfmeterschießens. Foto: Haas



Vom Abstieg vorgezeichnet: Robert Vogel (links) ahnte wohl schon zur Pause, dass der Weg in die Kabine 45 Minuten später in der Bezirksliga enden würde. Foto: Lenz

Ebersberg vergibt zwei Matchbälle

TSV unterliegt im Elfmeterschießen / Am Samstag gegen Germering



Am liebsten im Boden versinken: Die Ebersberger vergeben ihre erste Chance, den Klassenerhalt sicher zu stellen. Foto: Haas

Die Fußballabteilung des TSV Ebersberg bedankt sich bei den Inserenten für die Unterstützung.



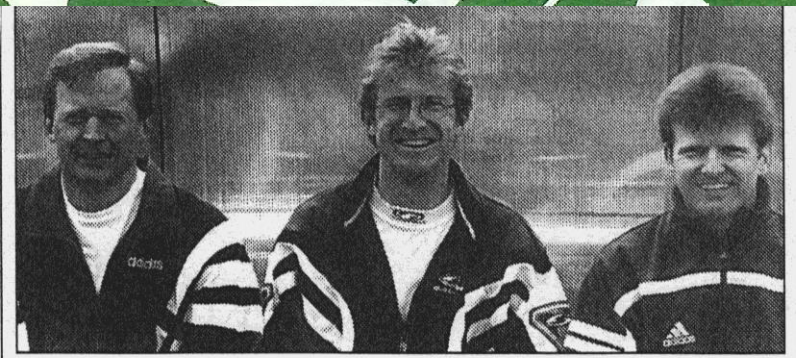
2001-2002



B1-Junioren: hinten v.l.n.r.: Peter Deckelmann (Trainer), Hannes Schierl, Martin Groß, Sebastian Filke, Alexander Büchner, Franz Tuscher, Florian Schillinger, Korbinian Platzer, Christian Gröbmayr vorne v.l.n.r.: Ludwig Weinfurtner, Michael Zugmann, Dini Matteo, Max Leimeister, Sebastian Kohl, Michael Huber, Dominik Becker, Andy Werner, Luis Oberrauch



B2-Junioren: hinten v.l.n.r.: Peter Schaller (Trainer), Sebastian Küpferling, Robert Sponfeldner, Andreas Reichhenke, Florian Schechner, Florian Huber, Dominik Forstmeier, Bernd Pries (Trainer) vorne v.l.n.r.: Fabian Lettl, Arno Eisner, Thomas Heft, Stefan Mühlbauer, Pirmin Schwarz, Benedikt Broda; liegend: Dario Maric ; nicht auf dem Bild: Johannes Baumgarten, Lukas Cameirao, Stephan Grimps, Johannes Stanzel



Der Vorstand des neuen Förderverein Fußballnachwuchs Ebersberg (v.l.): Schriftführer Gustl Meusel, Vorsitzender Robert Krug, Schatzmeister Robert Erhard. Foto: privat

Fritz Scheuer-Turnier der Junioren

Elf Vereine mit U 10-Kickern dabei

2002-2003



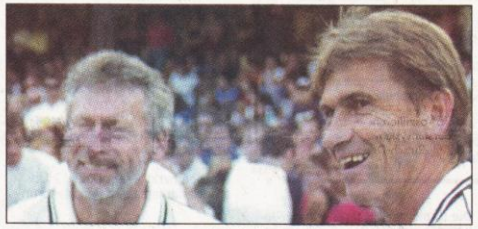
Eifriger Spendensammler: Schauspieler Wolfgang Fierek gestern Abend im überfüllten Fußballstadion am Volksfestplatz.

Sieg der Solidarität

Tausende von Gästen beim Bayern-3-Benefizspiel

VON ROBERT LANGER

Ebersberg – 7:6 siegte das Bayern-3-Team gestern Abend im Benefiz-Fußballspiel in Ebersberg über die Landkreisauswahl. Gewinner der Veranstaltung sind die Hochwasseropfer. Für sie kam ein fünfstelliger Euro-Betrag zusammen.



Kamen nach Ebersberg, um spielerisch zu helfen: Fußball-Stars Paul Breitner (li.) und Klaus Augentaler. Fotos: Stefan Roßmann

„Ich habe noch nie so viele Menschen in Ebersberg auf einem Haufen gesehen." Sebastian Pöschl, Ehrenvorsitzender des TSV, war restlos begeistert. 5000 Besucher kamen ins [illegible]ion am Volksfestplatz. Die Ordner hatten Mühe, das Spielfeld von Zuschauern frei zu halten. Weitere Tausende fanden keinen Platz oder warteten auf dem Platz auf das Konzert der „Bananafishbones", der Gruppe Marque und der BR3-Band. Es dürfte eine der größten Veranstaltungen gewesen sein, die die Kreisstadt je erlebte. Im Rundfunkteam zog Weltmeister Paul Breitner die Fäden. Er zirkelte sogar mit der Sammelbüchse in der Hand genaue Pässe in den Strafraum. Klaus Augentaler organisierte den Rückraum. Seine gefürchteten Distanzschüsse blieben jedoch erfolglos. Besonders stark vertreten waren im BR-Team die Akteure aus der Serie Marienhof. Nicht als Spieler, sondern als Spendensammler waren Schauspieler Wolfgang Fierek und Langlauf-Olympiasiegerin Evi Sachenbacher erfolgreich. Zwischenstand zur Pause: 12 500 Euro. Stand 21 Uhr: Rund 26 000 Euro. Das Endergebnis stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Spontan wurde zum Beispiel der Scheck einer Zornedinger Firma übergeben. Die Belegschaft hatte auf den Betriebsausflug verzichtet und das Geld für die Hochwasseropfer gespendet.

„Aus, aus, aus, das Spiel ist aus", brüllte Moderator Taufig Khalik in sein Mikrofon. Und dann stürmten die Zuschauer den Rasen, auf der Jagd nach Autogrammen (siehe auch Sonderseite 4).

BENEFIZ-GROSSVERANSTALTUNG FÜR DIE HOCHWASSER-OPFER IM LANDKREIS EBERSBERG



Rund 5000 Zuschauer verfolgten das Benefiz-Spiel im Stadion.



„Terrier" und Kreisbrandrat Gerhard Bullinger (li.) verfolgt Fernseh-Star Ralf Bauer.



Die Spendenbereitschaft der Zuschauer war imponierend: Prominente sammelten mit der Büchse in der Hand.

Terrier und Terminator

Landkreisteam stellt sich Promis entgegen

VON ROBERT LANGER

Ebersberg - Bürgermeister Walter Brilmayer als Elfmeter-Terminator und Grafings Stadtchef Rudolf Heiler als knallharter Verteidiger. Ungeahnte Talente zeigten sich gestern auf den Fußballplatz beim Benefizspiel.

Über 30 Prominente spielten im BR-Team. „So viele hatten wir noch nie", so Kommentator Taufig Khalik. Der ehemalige Hochspringer Carlo Thränhardt überragte sie alle. Aber David Esterl, Sohn des Glonner Bürgermeisters, konnte in der Anfangsphase den Kasten des Landkreisteams sauber halten. Nach etwa einer Viertelstunde ging alles Schlag auf Schlag. TV-Kommissar Udo Wachtveitel sorgte für den ersten BR-Treffer.

Das erste Tor vom Kommissar

Dann legten Antonio Putigmano (Marienhof) und Bayernspieler Pablo Thiam nach. Das wollte sich das Landkreisteam nicht gefallen lassen. Eugen Gillhuber, Moosachs Vizebürgermeister, donnerte ein. Christian Grusz vom TSV Ebersberg brachte das Landkreisteam auf 2:3 heran. Dazwischen wurde immer wieder gewechselt. Ein Grund für die Führung des BR-Teams lag auch darin, dass die Mannschaft vorübergehend mit zwölf Spielern auf dem Platz agierte. Die zweite Halbzeit war die Halbzeit von Winni Schütze, im Zivilberuf bei der Kreissparkasse. Er brachte das Landkreis-Team sogar in Führung. Wie einst Berti Vogts wettete Kreisbrandrat Gerhard Bullinger über den Platz. Landrat Gottlieb Fauth brachte als Kapitän Ruhe in seine Mannschaft. Er ließ sich auch von bissigen Kommentaren nicht aus dem Konzept bringen. „Der Mann der den Ball nicht bekommt, das ist der Landrat", meinte Sprecher Taufig Khalik. Bundestagsabgeordneter Ewald Schurer zeigte viel Einsatz. Aber schließlich setzte sich doch die Sportpower des BR-Teams durch, auch wenn die Landkreismannschaft bis zum Schluss kämpfte. Den Spielern hat es Spaß gemacht und auch den Zuschauern hat es gefallen. Fazit von Kreisbrandrat Bullinger: „Mir schlägt das Herz höher, wenn so viele Menschen da sind. Das ist auch eine Anerkennung für die Einsatzkräfte."



Willy Bogner (links) und Carlo Thränhardt legten vor dem Anpfiff ihr Taktik fest. Bogner: „Carlo, Du machst die Kopfbälle."



„Berta, ich hol Dich mit meinem Traktor ab": Wolfgang Fierek nimmt Berta Hundhammer in den Arm.

AM SPIELFELDRAND GESEHEN

Stars zum Anfassen

Wolfgang Fierek mit der Spendenbüchse

Ebersberg - Lob von allen Seiten heimste nicht nur Veranstalter Bayern 3 ein. Auch der TSV Ebersberg leistete gestern Abend ganze Arbeit. „Wir haben erst eine Woche vorher von dem Plan erfahren. Und ich habe schon von vielen Seiten gehört, dass vor allem **Matthias Gross** und der TSV hervorragende Arbeit geleistet haben", berichtete **Christian Grusz**, Fußballer beim TSV.

Als Filmstar **Wolfgang Fierek** kurz nach dem Anpfiff auf der Anlage erschienen war, schnappte er sich eine Büchse und ging Geld sammeln. Nach wenigen Minuten meinte Fierek zu BR-Moderator **Hans-Peter Pull**: „Die ist voll, ich brauch 'ne neue". Worauf Pull antwortete: „Resi, i hol' di mit der Spendenbüchsen ab".



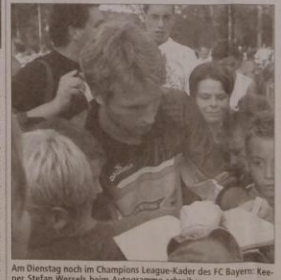
Hatte Durst: Bernhard Winkler.

Bestach am Spielfeld: BR-Moderatorin Katja Wunderlich.

Während Löwen-Stürmer **Bernhard Winkler** im VIP-Zelt seinen Durst stillte, gaben weitere Stars am Spielfeldrand Autogramme.

Stefan Wessels und Pablo Thiam (Spieler des FC Bayern München): „Der Trainer hat gesagt, wir sollen da hinfahren, uns nicht verletzten aber unseren Spaß haben. Aufgrund des Zwecks der Veranstaltung gibt es heute nur Gewinner."

Unterdessen bot Filmstar **Ralf Bauer** seinen weiblichen Fans an, ihn für 50 Euro zu massieren. Angebote blieben aus. ■ tki



Am Dienstag noch im Champions League-Kader des FC Bayern: Keeper Stefan Wessels beim Autogramme schreiben.



Anstoß für das Benefiz-Spiel: Eine Aufgabe, die Langlauf-Olympiasiegerin Evi Sachenbacher übernahm.

STIMMEN

Promis einfach mitten in der Nacht anrufen

Ebersberg – Am Rande des Benefiz-Fußballspiels zugunsten der Hochwasser-Opfer im Landkreis Ebersberg sagten gestern Abend unter anderem:

Paul Breitner, Fußball-Weltmeister 1974: „Wo auch immer wir den Menschen mit Fußballspielen helfen können, braucht man uns nur anrufen – von mir aus auch mitten in der Nacht."

Rudolf Rombach (Vorsitzender des TSV Ebersberg): „Mit so vielen Leuten habe ich wirklich nicht gerechnet. Es ist wunderbar, das ist ein Zuschauerrekord hier auf unserer Anlage. Ich bin überwältigt."



TSV-Ehrenchef Wast Pöschl.

Willy Bogner (Unternehmer und Filmproduzent): „Das macht einen Riesenspaß. Ich bin zwar jetzt nach ein paar Minuten auf dem Platz ziemlich fertig, aber es sind so viele nette und freundliche Leute hier, da kann man nur gute Laune haben."



Abgekämpft: Moosachs 2. Bürgermeister Eugen Gillhuber.

Sebastian Pöschl (Ehrenvorsitzender des TSV Ebersberg): „Es ist schon interessant, wie so ein Fußballprofi den Ball behandelt. Zum Publikum kann ich nur sagen, so viele Menschen habe ich hier noch nie gesehen."



Die Kommentatoren Hans-Peter Pull (li.) und Taufig Khalik.

Klaus Augenthaler (Trainer des Fußball-Bundesligisten 1. FC Nürnberg): „Ich bin ganz schön k.o. Es ist natürlich eine tolle Sache, für die wir heute alle da sind. Aber eines ist klar, derjenige, der sich auf dem Rasen in der ersten Halbzeit am meisten bewegt hat, war ich."

David Esterl (Sohn des Glonner Bürgermeisters Martin Esterl): „Es ist schon ein Wahnsinn, hier gegen seine Idole spielen zu dürfen. Da siehst du ihn noch im Fernsehen, und plötzlich stehst du ihm auf dem Platz, gegenüber – echt aufregend." ■ tki

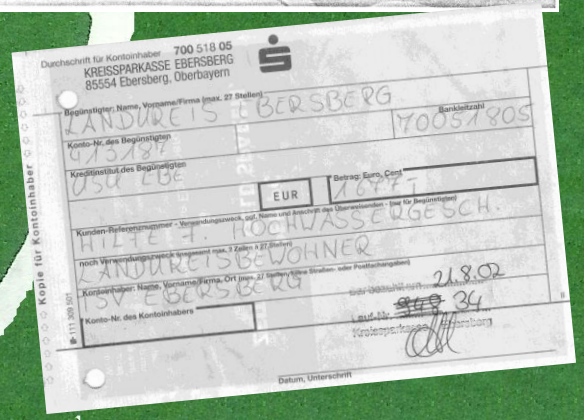
2002-2003



Unterhaching kickt für Hochwasser-Opfer im Landkreis

Jede Spende ist eine große Hilfe. Das dachten sich auch die Fußballer des Regionalligisten SpVgg Unterhaching. Gestern Abend lief der einstige Bundesligist und Leverkusen-Schreck im Ebersberger Waldstadion auf, um für die Hochwasser-Opfer aus Glonn und Moosach zu spielen. Gegner war ein aus Ebersberger und Moosacher Akteuren gemischtes Team. Rund 220 Besucher fanden den Weg in die Kreisstadt, um die Akteure aus dem Münchner Süden zu begutachten. Nicht mit dabei waren allerdings Leistungsträger wie Dennis Grassow und Matthias Zimmermann. Die offizielle Begründung seitens der Pressestelle der Spielvereinigung: Man wolle denjenigen Kickern, die bisher noch nicht so zum Zuge gekommen waren, die Chance geben, Spielpraxis zu sammeln. Natürlich genügte Unterhaching auch eine Mischung aus erstem und zweitem „Anzug", denn die Kreisstädter wurden mit 0:9 besiegt. ■ tki/Foto: ala





2002-2003



Eichhörnchen findet wieder ein Nüsschen

Ebersberg entführt Punkt aus Rosenheim

Ebersberg – Das Eichhörnchen TSV Ebersberg hat wieder ein Nüsschen in Form eines Pluszählers gefunden. Die Fußballer aus der Kreisstadt holten gestern Nachmittag im Bezirksliga-Duell beim TSV 1860 Rosenheim ein 1:1 (1:0). Mit etwas gemischten Gefühse nach einer Volkmann-Hereingabe in Führung. Bis dahin lagen die Kreisstädter voll im Soll. „Nach der Pause haben wir uns dann aufs Kontern konzentriert", so Sinnemann. Das schien zu klappen, denn die Platzherren mussten und haben auch auf gemacht. Wä-



Urlaub vorbei: Ebersbergs Trainer Dirk Sinnemann hat aber das Lachen nicht verlernt.

2002-2003

Ebersbergs effektive Betonmisch-Maschine

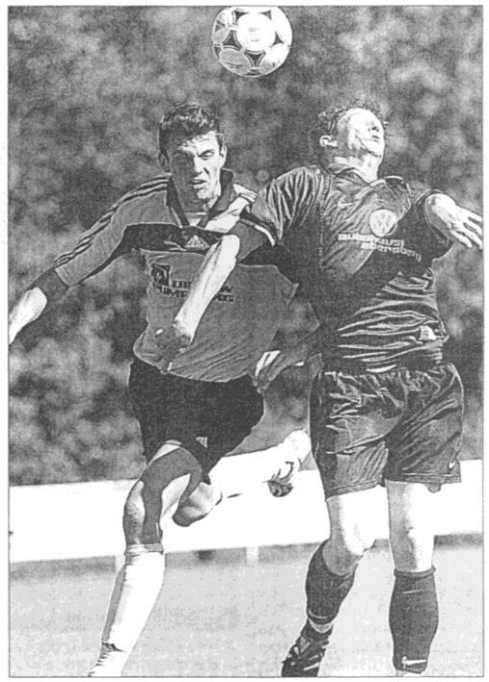
Letztes Aufgebot holt 1:1 gegen Nußdorf



Eine Wand aus Beton: Für die Gäste aus Nußdorf gab es kaum ein Durchkommen gegen den Ebersberger Abwehrverbund. Foto: sro

Spielerkader TSV Ebersberg:

Max Lenhart
Manfred Stürzer
Maik Münzner
Christian Kramlinger
Thomas Hoffmann
Patrick Hees
Markus Volkmann
Markus Nowotny
Christian Grusz
Werner Ehrnstraßer
Bernard Bosnjakovic
Zeljko Prelcec
Christian Karl
Tobias Filke
Stephan Feckl
Markus Feckl
Christian Schubert
Jasmin Hadzic
Frank Heimberg



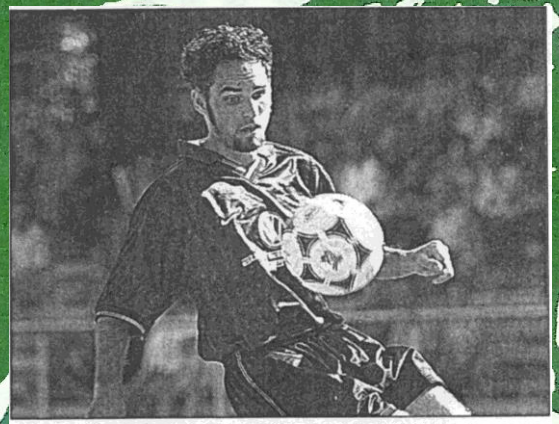
Brust raus, Kopf hoch: Christian Grusz (re.) erzielte seine Saisontore Nummer eins und zwei. Foto: Stefan Roßmann

In Peterskirchen gelingt nur ein Remis

Rot für Ebersberger Feckl und Nowotny



Der Ebersberger Toshiki Sakai (l.) durfte gestern von Beginn in Peterskirchen ran. Mehr als ein Remis vergönnten Spielertrainer Robert Berg (h.l.) den Gästen aus Ebersberg aber nicht. hoc



Steigende Tendenz: Bernard Bosnjakovic und sein TSV Ebersberg setzten gegen Waldkraiburg ungeahnte Kräfte frei. Foto: sro

Sinnemanns Botschaft bei Spielern angekommen

Ungewohnte Ebersberger Effektivität



Rettungstat: Vor allem in der ersten Halbzeit hatte TSV-Keeper Max Lehnhart alle Hände voll zu tun.

2002-2003

Nervös und viel zu passiv

1:4 – Sinnemann reagiert mit Kopfschütteln auf Leistung in Zamdorf



...dem Gegner allerdings richtig entwischen wie hier Tobias Wieser konnten die Gäste eher selten. Foto: Jürgen Roßmann

Ebersberg beißt sich dank Matchwinner Volkmann durch

Elf von Trainer Dirk Sinnemann bezwingt den TSV Buchbach 1:0



Gute Haltungsnoten: TSV-Angreifer Christian Grusz prüfte in dieser Situation seine Schusskraft.



Ohne Torerfolg: Ebersbergs Bernard Bosnjakovic. Foto: hr



. . . oder vor dem eigenen Gehäuse – mit den Serben hatten die TSV-Kicker so ihre Mühe. Fotos (2): Mike Huber



Ebersberger Kessel: Egal, ob im Mittelfeld. . .



Sich Ebersberg beugen: A-Junior Zeljko Prelcec (l.) spielte zum ersten Mal von Anfang an. Fotos (2): Jürgen Roßmann

2002-2003

E1-Junioren



hinten v.l.n.r.: David Ball (Trainer), Andreas Mayer, Carsten Döringer, Taulant Kartalli, Daniel Hiebel, Sebastian Schedo, Martin Schedo (Trainer)
vorne v.l.n.r.: Nils Weise, Kadir Kir, Philip Ball, Simon Haberl, Joel Gross
nicht auf dem Bild: Alex Amelunxen und Matthias Lechner

A-Junioren



hinten v.l.n.r.: Rudi Kohl (Betreuer), Markus Ametsbichler, Ivo Bierwirth, Dini Matteo, Hannes Schierl, Christian Karl, Zeljko Prelcec, Andreas Glufke, Sebastian Filke, Stefan Schmiedel (Trainer)
vorne v.l.n.r.: Michael Büchner, Michael Bodmeier, Andreas Reichhenke, Sebastian Kohl, Dario Maric, Alexander Büchner, Korbinian Platzer, Philipp Goldner



Lenhart
Max
23 , Tor



Sascha
Jager
32 , Tor



Bauer
Klaus
30 , Abwehr



Feckl
Markus
26 , Abwehr



Goldner
Philipp
19 , Abwehr



Pries
Karl
35,Abwehr/Mittelf.



Mesle
Dieter
35 , Mittelfeld



Volkmann
Markus
30 , Mittelfeld



Prelcec
Zeljko
18 , Mittelfeld



Hees
Patrick
25 , Mittelfeld



Schlapat
Andreas
23 , Mittelfeld



Büchner
Michael
19 , Mittelfeld



Blumenschein
Niko
28 , Mittelfeld



Nowotny
Markus
20 , Mittelf./Sturm



Ehrnstraßer
Werner
28 , Mittelf./Sturm



Grusz
Christian
33 , Sturm



Vasic
Jovan
31 , Sturm



Hadzic
Jasmin
19 , Sturm

Ohne Bild

Bosnjakovic
Bernard
27 , Sturm

Ohne Bild

Lotze
Oliver
24 , Abwehr



Sinnemann
Dirk
Coach



Neef
Günter
Coach



Rottenbiller
Thomas
Torwarttrainer



Gartner
Stefan
Betreuer

TSV Ebersberg
Fußball
Saison 2003/2004



Obere Reihe stehend von links:
Alexander Büchner, Ivo Bierwirth, Markus Feckl, Jasmin Hadzic, Dieter Mesle, Christian Grusz, Christian Schubert, Werner Ehrnstraßer(C)

Mittlere Reihe stehend von links:
Coach Dirk Sinnemann, Jovan Vasic, Christian Karl, Torbjoern Buck, Tobias Heindlmeier, Markus Kämmerer, Andreas Schlapat, Coach Günter Neef

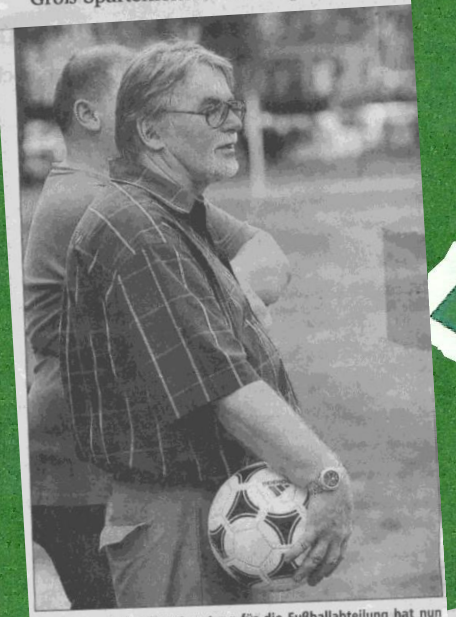
Untere Reihe sitzend von links:
Michael Büchner, Patrick Hees, Karl Pries, Sascha Jager, Max Lenhart(C), Zeljko Prelcec, Philipp Goldner, Markus Nowotny

2003-2004

2003-2004

Amter in Ebersberg bereits neu verteilt

Groß Spartenleiter – Pries Spielertrainer



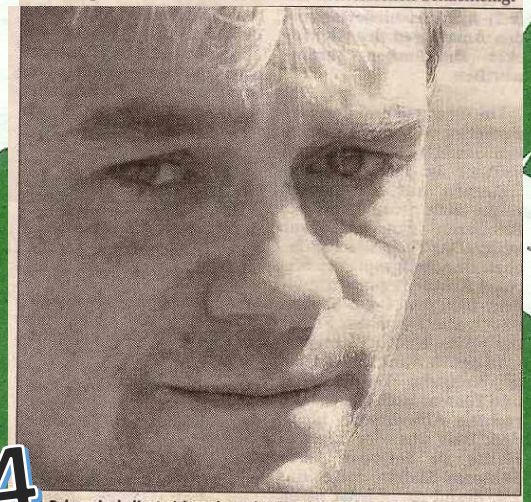
Den Ball und die Verantwortung für die Fußballabteilung hat nun Matthias Groß beim TSV Ebersberg in der Hand. Foto: sro

Spielerkader TSV Ebersberg:

Lenhart (Jager)
Pries
Mesle
Feckl
Bauer
Hees
Volkmann
Büchner
Prelcec
Nowotny
Grusz
Bosnjakovic
Ehrnstraßer
Hadzic
Vasic
Goldner

Schiedsrichter der Sündenbock

Ebersberger fühlen sich beim Remis in Peterskirchen benachteiligt



...l Pries sind die Leiden des Abstiegskampfes anzusehen. Foto: sro

Ja, ja, ja – der erste Dreier ist da!

Ebersberger Knoten geplatzt: Bosnjakovic, Pries und Grusz treffen



Augen zu und durch: Für Markus Nowotny (l.) und den TSV Ebersberg hat es endlich zu einem Sieg gereicht. Foto: ckc

Weiterhin erfolglos

Ebersberg bemüht sich auch gegen Oberndorf vergebens



Der Einsatzwille war vorhanden bei Christian Grusz (grünes Trikot) und seinen Mitspielern. Foto: Hinz-Rosin

Aufwärtstrend eingeleitet

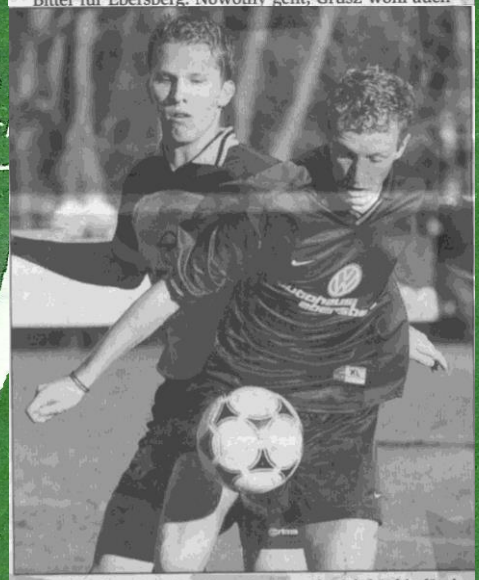
Ebersberg zeigt in der zweiten Halbzeit gute Leistung



Schneller Ausgleich: Bernard Bosnjakovic (Nummer 11) setzt sich gegen alle Waldkraiburger durch und trifft zum 1:1. Foto: Endt

Bilanz der Bezirksligisten lässt kaum Freude aufkommen

Bitter für Ebersberg: Nowotny geht, Grusz wohl auch



Hat den TSV Ebersberg bereits verlassen und spielt künftig für den FC Miesbach: Markus Nowotny (vorne). Foto: sro

2003-2004

Das Duell der Abstiegskandidaten in der Bezirksliga

Dramatische Schlussminuten

Ebersberg und Grafing trennen sich nach einem spannenden Derby unentschieden.



Vergeblich versucht der Grafinger Dragan Jevremcevic (links) den [illegible] zu bremsen. Foto: Schleinkofer

Mit Kampf und viel Dusel zum Sieg

TSV Ebersberg gelingt gegen den Tabellenzweiten Kirchanschöring eine Riesenüberraschung



Das Tor des Tages erzielte Jasmin Hadzic (links) gegen den Tabellenzweiten aus Kirchanschöring. Foto: Hinz-Rosin

Der TSV Ebersberg lebt

Sieg teuer erkauft, Andi Schlapat erleidet Beinbruch



Rückkehr der Galionsfigur: Karl Pries meldete sich nach überstandener Virusinfektion wieder gesund. Foto: Schmidt



Ebersbergs Kicker Christian Karl (li.) scheiterte bei seinen Schussversuchen immer nur knapp. Foto: Stefan Roßmann

Vorläufiger Tiefpunkt beim TSV Ebersberg

Nach der 1:5-Packung im Bereinigungsspiel um den Relegationsplatz steht der TSVin der Kreisliga

Ebersberger Kampfgeist wird belohnt

Verdienter 2:1-Heimerfolg über enttäuschende Raublinger



Vor Dieter Mesle und den Ebersbergern mussten die Gäste aus Raubling in die Knie gehen. Fotos: sro

Im vorerst letzten Bezirksliga-Derby

Grafing reißt Ebersberg mit in den Abstieg



Auch für ihn gab es kein Durchkommen: Ebersberg Spielertrainer Karl Pries war wie seine Mitspieler auf verlorenem Posten wie hier gegen Jan Haussmann (links) und Thomas Ruppel (rechts). Foto: Schmidt



Sah eine kämpferische Leistung seiner Elf: Ebersbergs Coach Hendrik Skowronek.

Ewig im Klassenkampf

Ebersberg erzwingt Entscheidungsspiel um Abstieg



Im Weg gestanden sind die Gäste den Ebersbergern (weiße So- cken) nicht lange. Die Kreisstädter gewannen und erzwangen ein Entscheidungsspiel um den Klassenerhalt. Foto: Hinz-Rosin

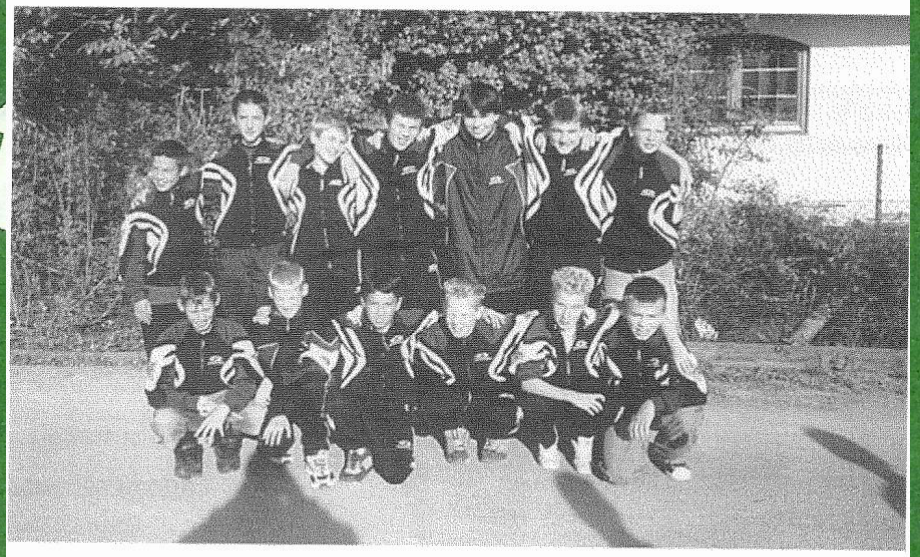
TSV-Joker Vogel sticht

2003-2004



Zum gesamten A-Jugend-Kader zählen:
Michael Huber, Florian Huber, Pirmin Schwarz, Martin Groß, Maxi Leimeister, Christian Böckl, Matteo Dini, Michael Zessin, Andy Werner, Hannes Schierl, Thomas Achatz, Markus Javelli, Lucas Cameirao, Korbinian Platzer, Alexander Büchner, Christoph Forster, Isuf Shabani, Johannes Baumgarten, Ludwig Weinfurtner, Benedikt Broda, Fabian Lettl, Arno Eisner, Stefan Mühlbauer, Sebastian Gröbmayr, Andreas Reichhenke, Johannes Stanzel, Sebastina Küpferling, Sebastian Kohl, Markus Ametsbichler, Andreas Trenkler, Fabian Gutbrod, Ruslan Schewtschenko

C2-Junioren



hinten v.l.n.r.: Marc Sanna, Tobias Steinle, Berti Weber, Dimitar Katarovski, Christian Dirscherl, Roman Eisner, Jörn Keuter
vorne v.l.n.r.: Sebastian Frank, Dominik Lentner, Sidi Pereda, Dominik Kirchner, Florian Stangl, Alan Karkour, nicht auf dem Bild: Michael Hengster



oben v.l.n.r.: Gustl Meusel (Trainer), David Strebe, Stephan Hessenberger, Christian Bauer, Ingo Weber, Ronny Schmidt, Sebastian Krug, Christian Hermer, Robert Krug (Trainer),
unten v.l.n.r. Drilon Kartalli, Claus Richter, Rene Greithanner, Matthias von Pfaler, Leo Meusel, Marco Weinheimer und Sebastian Hörl
nicht auf dem Bild: Stefan Grasser, Markus Meyer, Schimpf Berti, Richard Falkenberg und Marcus Kusian



hinten v.l.n.r.: Charly Volk (Trainer), Daniel Hiebel, Korbinian Meusel, Johannes Huber, Stefan Tristel, Carsten Döhringer, Michael Lentner, Harry Schwaiger (Trainer)
vorne v.l.n.r.: Milo Ruhanen, Simon Haberl, Benedikt Schwaiger, Sebastian Volk, Bastian Baumann, Manuel Markio, Taulant Kartalli

2003-2004



Spieler: Tonio Bauer, Kevin Dimov, Andreas Döringer, Johannes Häusgen, Tobias Haßel, Max Jöbstl, Tino Korte, Silvan Kusian, Christoph Leitner, Friedrich Nacke, Florian Reith, René Schmid, Bernhard Stamp, Murat Ulu, Nik Wall, Christian Wieszczek.
Trainer: Bernd Pries
Betreuer: Sebastian Weber, Peter Bauer

C3 Jugend



hinten v.l.n.r.: Andi Steiger, Susi Afsali, Rainer Pohl
Mitte v.l.n.r.: Alexander Eder, Lukas Schedo, Matthias Erhard, Daniel Gruber, Stefan Riedel, Jakob und Julius Krumrein
vorne v.l.n.r.: Philipp Pohl, Maxi Teufl, Roman Wagener, Julian Leirer, Lukas Pohn
liegend: Tobias Friedrich



hinten v.l.n.r.: Martin Lentner, Heinrich Huber, Karl Pries
mitte v.l.n.r.: Daniel Landsrath, Florian Lentner, Falk Kolodziej, Lorenz Kraus, Florian Huber, Falk Fischer
vorne v.l.n.r.: Dominik Pries, Timo Schaller, Severin Maier, Markus Breit, Lenni Kurzeder

2003-2004



hinten v.l.n.r.: Matthias Reinelt, Marvin Skowronek, Marco Uhlig, Julian Ettesam, Wolfi Barth, Jakob Baumgartner, Korbinian Eichhorn
vorne v.l.n.r.: Alexander Mitrov, David Ettesam, Niko Fischer, Daniel Jevremcevic, Felix Holzwarth
nicht auf dem Bild: Lukas Thanhofer, Fabian Ensinger
Trainer: Dragan Jevremcevic und Maike Albrecht

F2 Junioren



F3 Junioren

oben v.l.n.r.: Trainer Peter Schaller, Philip Heinzl, Nikolaus Krumrein, Marcel Schaller, Nils Domke, Kilian Berger, Trainer Thomas Kräuter
unten v.l.n.r.: Kilian Schober, Adnan Omerovic, Patrick Steinborn, Luca Bross

2004-2005

Den Fall stoppen und neu anfangen

TSV Ebersberg vertraut auf die Jugend



Geben beim TSV Ebersberg auch nach dem Abstieg die Richtung vor: das Trainergespann Hendrik Skowronek (l.) und Karl Pries. Foto: jro

Spielerkader TSV Ebersberg:

Jager
Shabani
Böhm
Buck
Pries
Steiger
Prelcec
Schierl
Hadzic
Sebastian Filke
Bosnjakovic
Volkmann
Büchner



Auf jungen Kräften wie Johannes Schierl ruhen die Ebersberger Zukunftshoffnungen. Foto: jro



Zuständig für Infos rund um den TSV Ebersberg: Stefan Gartner.

Packendes Derby in der Fußballkreisliga

Rasse, Klasse und fünf Tore

Ebersberg erkämpft sich in Unterzahl gegen Grafing einen verdienten Sieg und kann nach oben blicken



Jederzeit spritzig war das Derby der Fußballkreisligisten Grafing (helles Trikot) und Ebersberg. Bei ihren Sieg hatten die Kreisstädter die Rote Karte für Jasmin Hadzic wegzustecken. Foto: Hinz-Rosin

Schlecht gespielt, trotzdem erfolgreich

Kreisstädter bekleckern sich beim 2:0-Sieg in Aschheim nicht mit Ruhm



Bereitete das wichtige 1:0 für den TSV vor: Zelko Prelcec. tki



Ohne Punkte kehrten Jasmin Hadzic und der TSV Ebersberg vom ersten Kreisligaspiel nach dem Abstieg zurück. Foto: sro

0:4 – Ebersbergs Höhenflug endet abrupt



Gestoppt und abgegrätscht: Alexander Buchner (r.) und sein TSV Ebersberg. Foto: sro



Abwechselnd als letzter Mann und Antreiber agierte TSV-Spielertrainer Karl Pries (l.). Fotos: Stefan Roßmann

Erfolg hart erarbeitet

TSV Ebersberg gewinnt 2:0 gegen VFB Forstinning

Aus 1:2 mach' 3:2 – TSV gibt nach der Pause Gas

Junge Skowronek-Elf trumpft bei Schwarz-Weiß auf



Überragte: Sebastian Filke. sro

2004-2005

Farblos in Richtung Winterschlaf

Müder Ebersberger Kick endet mit 0:2



Selten schafften es die Ebersberger, wie hier Thomas Steiger, sich gegen die Putzbrunner durchzusetzen. Foto: sro

TSV steht sich selbst im Weg

Unnötige Niederlage in Perlach



Mit seiner Einwechslung kam mehr Leben in die Ebersberger Offensive: Isuf Shabani. Foto: sro



Hört auf: Ebersbergs Spielertrainer Karl Pries. Foto: sro

Ebersbergs Trainer-Duo zerfällt

Pries muss sofort passen, Skowronek hört am Saisonende auf – Nachfolger: Andi Schmidt



Musste nicht allzu viel eingreifen: TSV-Coach Skowronek Foto: sro



Souverän: Ebersbergs Mittelfeldstratege Andi Schmidt (re.) war neben Markus Volkmann Garant für den Sieg. Foto: sro

Gelungenes Comeback von Andi Schmidt

Trotzdem holt TSV Ebersberg gegen Aschheim II nur ein 2:2

Kontertaktik geht auf

Ebersberg schlägt Waldperlach 3:1



Wurde seinem Ruf als Torjäger wieder einmal gerecht: Bernard Bosnjakovic (m.) traf gegen Waldperlach zum Ebersberger 2:0. Foto: jro

BILANZ

VfB Forstinning	2:1
TSV Ebersberg	

2005-2006

FöFuN - FöFuN - FöFuN - FöFuN - FöFuN - FöFuN - FöFuN - FöFuN

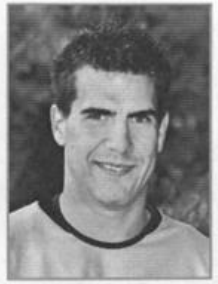
Große Freude bei den G-Junioren der Fußball-Jugendabteilung des TSV Ebersberg. 30 Adidas-Bälle wurden vom FöFuN für die Jüngsten angeschafft. Bitte unterstützen auch Sie die Jugendarbeit und werden Mitglied beim „Förderverein Fußballnachwuchs in Ebersberg e. V." (FöFuN). Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt € 18,-.



FöFuN-Vorsitzender Robert Krug, stv. Jugendleiter Heinrich Keuter und die Betreuerinnen Vroni Schedo und Marina Matjanowski bei der Übergabe der Bälle an die G-Junioren

Kader der 1. Mannschaft
Saison 2005/2006


Andreas Schmidt


Max Lenhart


Sascha Jager


Johannes Baumgarten


Alexander Büchner


Zeljko Prelcec


Maximilian Leimeister


Christian Böckl


Thomas Steiger


Korbinian Platzer


Belhassen Jerbi


Markus Volkmann

Kader der 1. Mannschaft
Saison 2005/2006

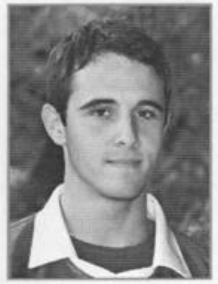

Philipp Goldner


Michael Büchner


Florian Huber


Andy Werner


Johannes Schierl


Jasmin Hadzic


Sebastian Filke


Bernard Bosnjakovic

2005-2006

Kader der 2. Mannschaft
Saison 2005/2006


Peter Deckelmann


Hannes Richter


Christian Kebinger


Robert Huber


Andreas Reichhenke


Korbinian Kugler


Lucas Cameirao


Andreas Schlapat


Christian Karl


Fabian Gutbrod


Frank Striegl


Ludwig Weinfurtner

Kader der 2. Mannschaft
Saison 2005/2006


Fabian Lettl

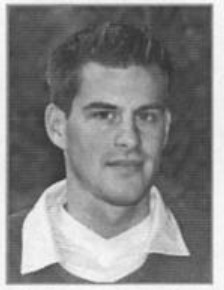

Andreas Glufke


Sebastian Weber


Stefan Mühlbauer


Sebastian Gröbmayr


Michael Huber


Florian Steiger


Ruppert Bodmeier


Markus Ametsbichler


Pirmin Schwarz


Andreas Trenkler

05-2006

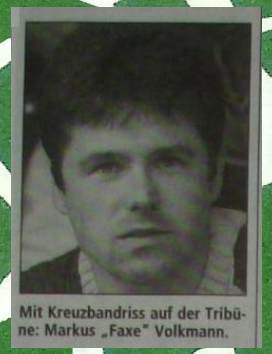
2005-2006

Ebersberger Eigentor leitet Derby-Entscheidung ein

Kreisstädter müssen TSV Grafing beim 0:2 die Punkte überlassen



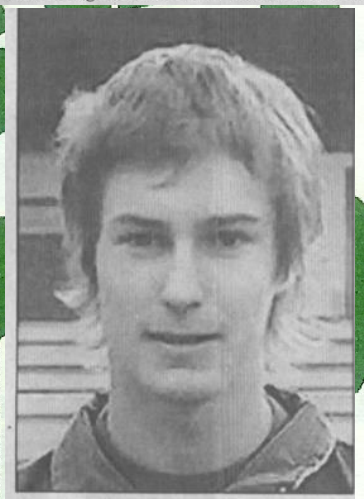
ein Vorbeikommen gab es für den Ebersberger Christian Böckl an der Grafinger Verteidigung. für die ier Jan Haussmann grätscht. Fotos (7): Stefan Roßmann



Mit Kreuzbandriss auf der Tribüne: Markus „Faxe" Volkmann.

Ebersberg behält die Nerven

Verdienter 3:2-Erfolg der Kreisstädter bei Gartenstadt Trudering



Netzte zweimal bei den Gartenstädtern ein: Mittelfeldmann Maxi Leimeister. Foto: ola



Stemmten sich meist erfolgreich gegen die Angriffe des SV Schwarz-Weiß: Christian Böckl (r.) und der TSV Ebersberg

Tumult nach dem Schlusspfiff

TSV fühlt sich benachteiligt – Spieler gehen aufeinander los



Mit vollem Einsatz drehten Andi Schmidt – hier beim Kopfball – und seine Ebersberger einen Rückstand gegen Neuperlach zum Unentschieden um. Foto: sro



ettete dem TSV Ebersberg mit einem Treffer einen Zähler: Zeljko Prelcec. Foto: tki

Ausgleich in letzter Minute

Ebersberg entführt beim 3:3 (1:0) in Waldtrudering einen Pu

Tor von Leimeister entscheidet

Glanzloser Ebersberger Sieg



Bedrückte Miene bei Ivo Bierwirth und dem VFV.



Dagegen hat TSV-Fan Sebastian Pöschl gut lachen. Fotos: sro



Viel Kampf, viel Krampf beim Derby zwischen dem TSV (dunkle Trikots) und dem VFV. Fotos: sro

Sturmtalent trifft wieder

Max Leimeister sichert Ebersberg einen Punkt

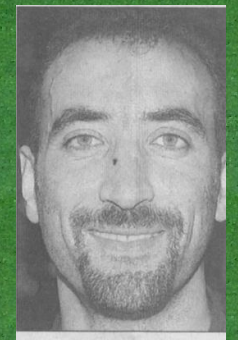


Luftkampf: Johannes Schierl (Mitte) und der TSV Ebersberg bekamen in Hälfte zwei einiges zu tun. Foto: Schmidt

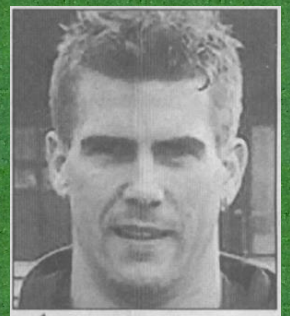
Ein nicht unbedingt geplanter Punktgewinn

Ebersberg ringt Neuperlach Remis ab

Die Marschrichtung, die Ebersbergs Co-Trainer Günther Schmidt vorgab, war goldrichtig. Die Kreisstädter holten ein Remis. Foto: sro



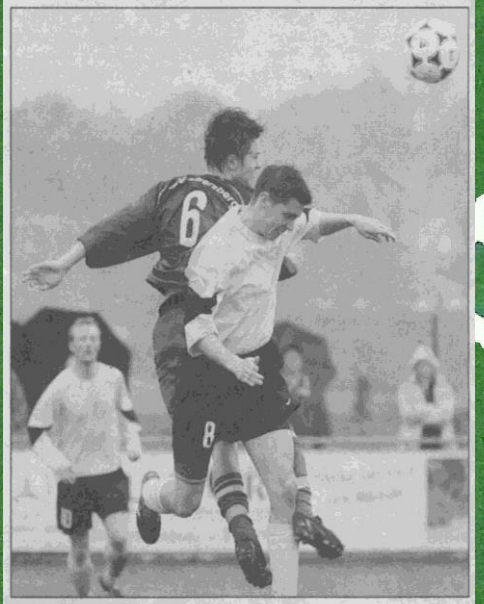
Hielt die Abwehr in Aschheim mit Routine erstklassig zusammen Belhassen Jerbi. Foto: jrc



Hielt den TSV-Sieg fest: Ebersbergs Keeper Max Lenhart. ola

Ebersberg kommt Abstiegszone näher

1:3-Derby-Niederlage in Grafing



Auch wenn die Ebersberger (li.) tapfer kämpften – es reichte nicht. Die Grafinger sicherten sich die drei Derby-Punkte. Foto: jro



Vaterstetten oben auf im Derby: Torschütze Max Ermer dominiert auch im Zweikampf gegen den Ebersberger Florian Huber. Foto: jro

Ebersbergs Sorgen nehmen zu

Vaterstetten punktet mit 1:0 im Duell der Abstiegskandidaten

Spielerkader TSV Ebersberg:

Max Lenhart (Sascha Jager)
Florian Huber
Philipp Goldner
Michael Büchner
Zeljko Prelcec
Alexander Büchner
Timur Tepedelen
Hannes Schierl
Markus Häusler
Max Leimeister
Jasmin Hadzic
Sebastian Filke
Christian Böckl
Belhassen Jerbi
Andy Werner
Bernard Bosnjakovic



Flanke abgeblockt: Ebersbergs Sebastian Filke (r.) gegen den Kirchheimer und Ex-Glonner Tobias Unger. Foto: sro

Elfmeter rettet Ebersberg

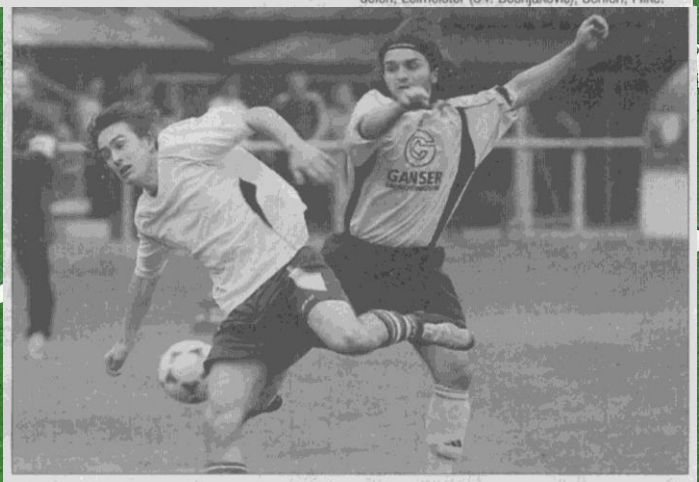
Mühsamer 3:3-Teilerfolg gegen Tabellennachbar Kirchheimer SC

Notwendige Sensation

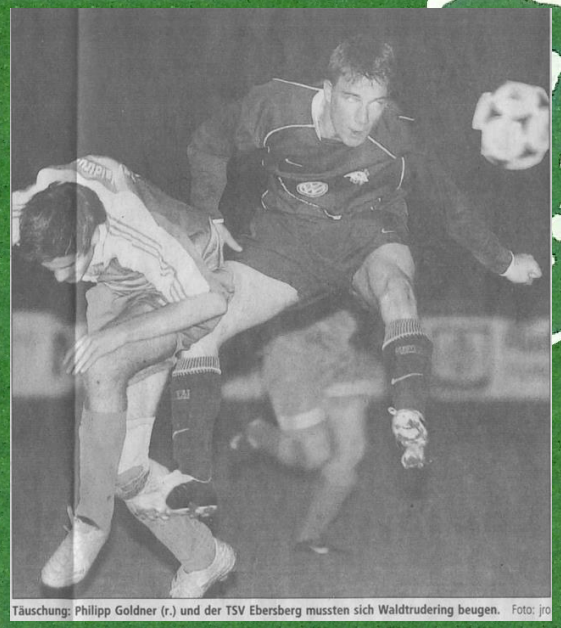
Überraschungssieg bringt Ebersberg wieder ins Geschäft

TSV Ebersberg
FC Aschheim 3:0

TSV Ebersberg: Lenhart, Huber, Goldner, Büchner A., Prelcec (75. Gröbmayr), Jerbi, Büchner M., Tepedelen, Leimeister (84. Bosnjakovic), Schierl, Filke.



Fliegender Max: Stürmer Leimeister sprintet in einen fahrlässigen Rückpass und bringt Ebersberg auf die Siegerstraße. Foto: Endt

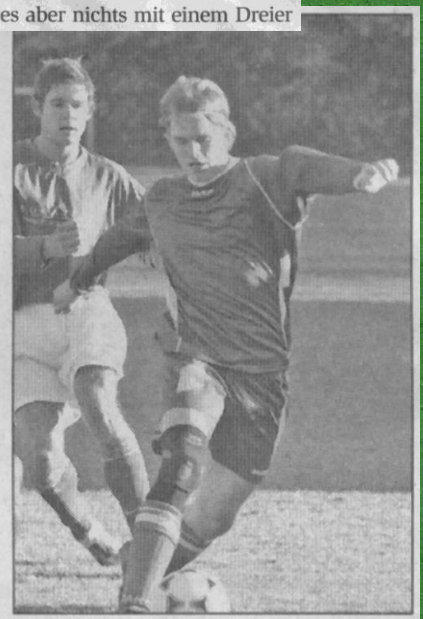


Täuschung: Philipp Goldner (r.) und der TSV Ebersberg mussten sich Waldtrudering beugen. Foto: jro

Kreisstädter erreichen mit Remis noch das rettende Ufer

Trotz vieler guter Chancen wird es aber nichts mit einem Dreier

2005-2006



Sein Gewaltschuss ging knapp vorbei: Alexander Büchner vom TSV Ebersberg. Foto: sro

2006-2007



Alexander Büchner (re.) vom TSV Ebersberg spielt eine starke Vorbereitung. In sieben Spielen erzielte er acht Tore. Foto: sro

Schwungvoll Richtung Punktrunde

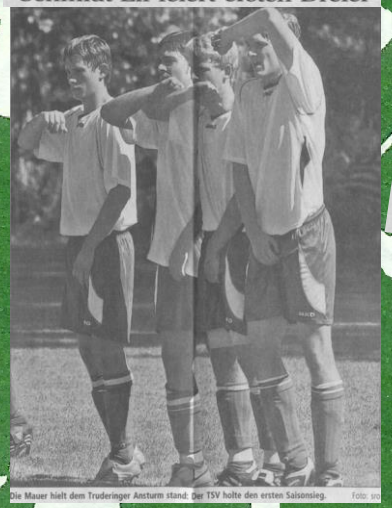
TSV Ebersberg besiegt Ostermünchen 6:5 und freut sich über sein neues Erfolgsduo

Spielerkader TSV Ebersberg:

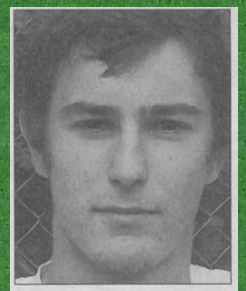
Max Lenhart
Florian Huber
Philipp Goldner
Thomas Steiger
Johannes Baumgarten
Alexander Büchner
Belhassen Jerbi
Sebastian Filke
Zeljko Prelcec
Max Leimeister
Korbinian Platzer
Sebastian Gröbmayr
Christoph Settmacher
Ruppert Bodmeier
Johannes Schierl
Zeno Zeller

„Jetzt geht wieder alles leichter“

Schmidt-Elf feiert ersten Dreier



Die Mauer hielt dem Truderinger Ansturm stand: Der TSV holte den ersten Saisonsieg. Foto: sro



War mit vier Treffern der Match-winner: Max Leimeister. Foto: jro

Leimeister schießt Frust von der Seele

Vier Treffer beim 5:1-Erfolg in Neubiberg



Seine Anweisungen verhallten: Ebersberg-Coach Andi Schmidt.



Mit einer tollen kämpferischen Leistung erarbeiteten sich die Ebersberger (l. Christian Karl) gegen Ottobrunn drei Punkte. Fotos: s

Matchwinner Gröbmayr

Schmidt-Elf hält Absteiger Ottobrunn 1:0 in Schach

Forstinninger Standard-Abreibung



VfB Forstinning
TSV Ebersberg.....0:4

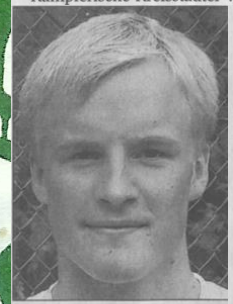
Vorentscheidung: Sebastian Filke auf dem Weg zum 2:0 für den TSV Ebersberg. Foto: Hinz-Rosin



Sturmspitze Max Leimeister hatte einen schweren Stand gegen die kompakte Abwehr der Gäste. Foto: sro

Blitzstart schockt Spitzenreiter ATA Spor

Kämpferische Kreisstädter wachsen beim sensationellen 3:1-Sieg über sich hinaus



Kurbelte das Ebersberger Spiel gegen ATA Spor erfolgreich an: Florian Huber. Foto: jro



Auch akrobatische Einsätze halfen dem Tabellenführer nichts.

2006-2007



Vergeblich legten sich Gökhan Kus (l.) und die Grafinger beim Derby ins Zeug. Die Ebersberger (Johannes Schierl (m.) und Christian Karl (r.) schirmten den Ball erfolgreich ab und brachten einen knappen Erfolg ins Ziel. Foto: jro

Torhüter Lenhart hält den Sieg fest

Außenseiter TSV Ebersberg stellt im Derby Grafing ein Bein

Settmacher erlöst die Schmidt-Elf

Kreisstädtern gelingt in der Nachspielzeit glücklicher 3:2-Erfolg gegen Neubiberg



Zwei Verfolger: Ebersbergs Johannes Schierl (l.) musste gegen Neubiberg einiges einstecken. Foto: jro

Spielerkader TSV Ebersberg:

Max Lenhart
Sascha Jager (ETW)
Christian Böckl
Sebastian Filke
Sebastian Gröbmayr
Florian Huber
Christopher Langer
Max Leimeister
Korbinian Platzer
Zjelko Prelcec
Johannes Schierl
Christoph Settmacher
Andy Werner
Felix Bormann (A-Jugend)

Kontakt der Kreisstädter zur Spitze wird noch enger

Deckelmann-Team mausert sich zum Titelaspiranten



Legte mit dem 1:0 beim FC Phönix den Grundstein zum Ebersberger Sieg: Florian Huber. Foto: sro

BILANZ

FC Phönix
TSV Ebersberg **1:2**

Phönix: Kleeman – Karadzic (74. Herzberg), Saafi (55. Sarsidal), Anil, Jevic, Krasnic, Dizdarevic, Heumayer, Kovacevic, Borca (46. Koller), Brussig.

Ebersberg: Lenhart – Settmacher (61. M. Büchner), Goldner, Fl. Huber, Baumgarten, Prelcec, Langer, Leimeister, Böckl, Schierl, Karl (72. Jerbi).

Tore: 0:1 (38.) Huber, 0:2 (64.) Böckl, 1:2 (68.) Kovacevic (Foulelfmeter).

Schiedsrichter: Andreas Hitzisperger (VfB Forstinning)

TSV nimmt Putzbrunn Nimbus des Angstgegners

Ebersberg gelingt in mittelmäßiger Partie die Wiederholung des Derbysiegs vor einer Woche – dank Florian Huber



Wirklich nur Mittelmaß boten der TSV Ebersberg wie sein samstäglicher Gegner aus Putzbrunn. Foto: Schmidt



Putzbrunn wehrte sich heftig. Doch am Ende setzte sich Ebersbergs Florian Huber (re.) entscheidend durch und traf zum 2:1

Im Endspurt den Spieß umgedreht

TSV Ebersberg bezwingt Tabellensechsten SV Dornach mit 4:2



Ordentliche Abschiedsvorstellung gaben die Ebersberger (r. Johannes Schierl) beim letzten Heimspiel. FOTO: SRO



Routine am Ball ist fast alles: Andi Schmidt. FOTO: SRO

Abwehrstütze Andi Schmidt



In dieser Szene grätschte Ebersbergs Christian Karl (vorne) erfolgreich. Am Ende half es aber nichts. Foto: sro



Dämpfer für Sebastian Filke (2.v.l.) und den TSV Ebersberg. Foto: sro



Ein enges Spiel mit gutem Abschluss für die Ebersberger Florian Huber (l.) und Max Leimeister (Mitte). Rang zwei bleibt nach dem Sieg über Kirchheim im Bereich des Möglichen. FOTO: STEFAN ROSSMANN

2007-2008

FUSSBALL – TSV EBERSBERG

Groß übergibt an Settmacher



Christoph Settmacher wird neuer Abteilungsleiter beim TSV Ebersberg. FOTO: JRO



Mathias Groß zieht sich aus rein privaten Gründen zurück. FOTO: SRO



Andreas Schmidt hatte einen knappen Ausgang erwartet. JRO

TSV EBERSBERG

Überarbeitet, verstärkt und ein bisschen reifer

Kreisstädter wollen im Konzert der Aufstiegskandidaten mitwirken



Verstärkung für den TSV Ebersberg (v.l.): Blasius Gerg, Stephan Leuverink und Besnik Pangja



Von der Jugend zu den Herren (v.l.): Christoph Ametsbichler, Alex Robeis, Leonhard Meuser und Markus Mayr. FOTOS: SRO



Gelungener Einstand: Jasmin Hadzic, nach einjähriger Pause zurück, erzielt das 1:0. Foto: hr



Im Dutzend billiger: Kantersieg gegen den SV Zamdorf

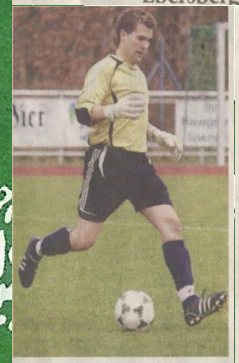
Zwölf kleine Motivationshilfen fürs große Ziel

TSV Ebersberg startet traumhaft in eine Kreisligasaison, an deren Ende der Aufstieg stehen könnte

FUSSBALL – KREISLIGA 3

Drei Minuten Wahnsinn: Tor, Tor, Tor

Ebersberg verliert in Kirchheim nach einer hektischen Partie mit 2:3

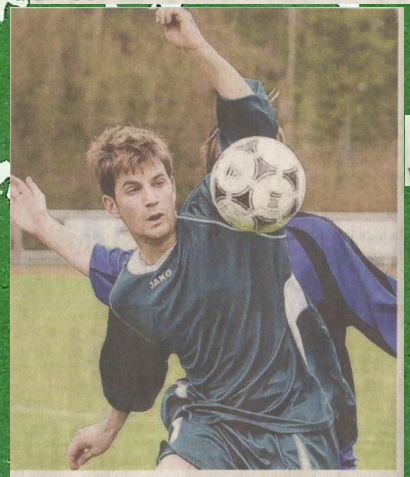


Ebersbergs Torwart Max Lenhart erlebte eine turbulente Partie in Kirchheim. FOTO: SRO

Kirchheimer SC – TSV Ebersberg 3:2

Kirchheim: Alessandro Marchesano, Dominik Weissig, Tobias Unger (44. Patrick Löns), Korbinian Klein, Gregor Janisch, Michael Danner, Dominik Daiberl (46. Stefan Kirchner), Lucas Kollatz, Fabian Löns, Ali Mohammed Adilji (46. Sven Stopp), Pero Knezevic.
Ebersberg: Maximilian Lenhart, Martin Obergrusberger, Florian Huber, Blasius Gerg, Johannes Baumgarten, Zeljko Prelcec, Stephan Leuverink (71. Sebastian Gröbmayr), Christian Böckl, Max Leimeister, Alexander Scholz, Benedikt Platzer.
Tore: 0:1 (28.) Prelcec, 1:1 (58.) Fabina Löns, 1:2 (59.) Platzer, 2:2 (60.) Kirchner, 3:2 (80.) Danner).
Gelbe Karten: Knezevic, Janisch – Prelcec.

Baldham müht sich zum 1:0



Sorgte dafür, dass der TSV Ebersberg im fünften Spiel in Folge nicht leer ausging: Christian Böckl. FOTO: SRO

Die Luft ist raus

Windiger Frühjahrskick: Ebersberg trennt sich 1:1 vom SV Neuperlach



Zehn Ebersberger drehen den Spieß um



Bis zur letzten Minute kämpften Blasius Gerg (r.) und seine Ebersberger um die Siegchance. Mit Erfolg. FOTO: SRO

Ebersberg setzt sich im Mittelfeld fest



Harte Bandagen in der Abwehr: Christopher Langer (vorne mit der Nummer 3) „säbelt" einen Taufkirchener Spieler. Der Einsatz des Kreisstädters wurde belohnt.

TSV EBERSBERG	3
DJK TAUFKIRCHEN	1

Ebersberg: Max Lenhart, Martin Obergrusberger, Christopher Langer, Stephan Leuverink, Johannes Baumgarten, Zeljko Prelcec (78. Sebastian Gröbmayr), Blasius Gerg, Max Leimeister, Alexander Scholz (76. Besnik Pongja), Christian Böckl und Benedikt Platzer (68. Michael Huber).

2007-2008




2007/08


Günther Schmidt
Gedächtnis El



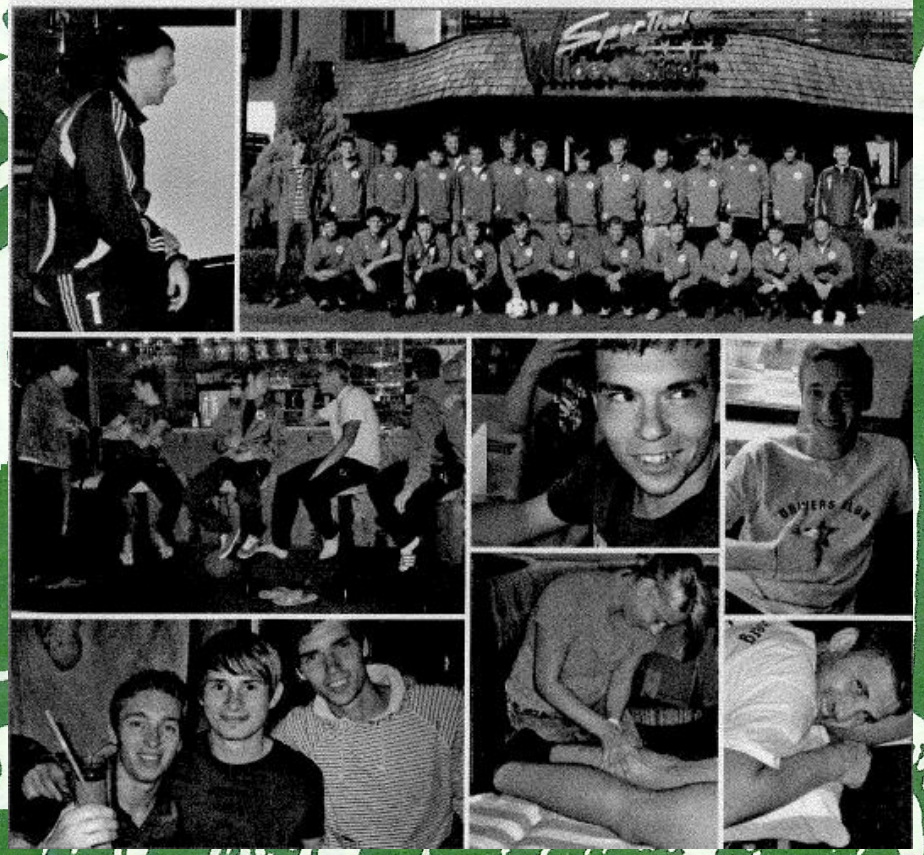

autohaus ebersberg
Audi
Landgasthof "Kugler Alm"
KREISSPARKASSE EBERSBERG

2008-2009

Spielerkader TSV Ebersberg:

Max Lenhart
Zeno Zeller
Johannes Baumgarten
Alexander Salem
Stephan Leuverink
Simon Riedl
Sebastian Gröbmayr
Blasius Gerg
Zeljko Prelcec
Alexander Büchner
Max Leimeister
Jasmin Hadzic
Isuf Shabani
Christian Böckl
Benedikt Platzer
Michael Schurer

Trainingslager in Oberaudorf



Ebersberg fertigt müde Baldhamer ab

5:1 – TSV wahrt eindrucksvoll seine Minimalchance auf den Relegationsplatz

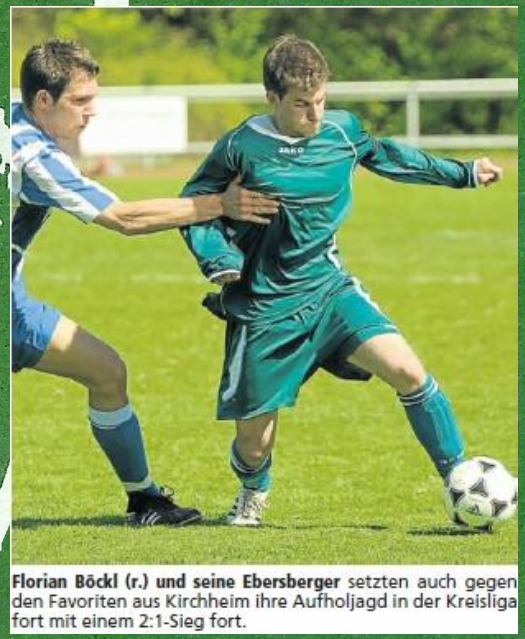


Freundlicher Begleitschutz: Der Meister aus Baldham lief in Ebersberg angeschlagen auf. Der Gast zollte den Feiern Tribut – zur Freude des TSV (Ametsbichler, l.). FOTO: SRD

Ebersberg dreht den Spieß noch um



Isuf Shabani (r.) brachte die Gäste aus Kirchheim in letzter Mi-nute mit seinem 2:1-Siegtreffer ins Kippen. FOTO: SRD



Florian Böckl (r.) und seine Ebersberger setzten auch gegen den Favoriten aus Kirchheim ihre Aufholjagd in der Kreisliga fort mit einem 2:1-Sieg fort.

Die Fußballabteilung des TSV Ebersberg bedankt sich bei den Inserenten für die Unterstützung.



WIR GRATULIEREN ZU 100 JAHREN FUSSBALL

Ebersberg, Münchener Straße 34
Grafing, Glonner Straße 37
Parsdorf, Am Lerchenfeld 3–9
Vaterstetten, Baldhamer Straße 97
Zorneding, Georg-Wimmer-Ring 33
Eglharting, Westring 11
Markt Schwaben, Burgerfeld 10
Poing, Bürgerstraße 2

Wir freuen uns über deinen Besuch.
Dein ALDI SÜD Team

Allgemeines aus dem Herrenbereich



FUSSBALL – A-KLASSE 6

Ein Neuer an der Linie

Kecanovic hört auf, Riedl wird Interimstrainer

Putzbrunner SV II – TSV Ebersberg II



Munib Kecanovic hat seinen Trainerposten abgegeben. FOTO: HW

Das erhoffte kleine Wunder bleibt aus



Zum Heulen: Den Ebersbergern (hier Isuf Shabani) fehlte am Ende ein Punkt auf Platz zwei und der Relegationschance. FOTO: SM

Ein würdiger Meister

Ebersbergs Reserve watscht Höhenkirchen 4:0 ab

A-KLASSE 6

Putzbrunner SV II - TSV Steinhöring	2:4
TSV Hohenbrunn - SV Bruck	2:4
FC Parsdorf - SV Hohenlinden	5:1
TSV Grasbrunn II - TSV Feldkirchen	5:1
SC Baldham-Vat. - VfB Forstinning II	3:2
SpVgg Höhenkirchen - TSV Grafing II	5:0
TSV Egmating - TSV Ebersberg II	1:4

1. TSV Ebersberg II	26	64:25	60
2. FC Parsdorf	26	82:33	55
3. SV Bruck	26	54:31	49
4. TSV Egmating	26	42:46	38
5. TSV Steinhöring	26	63:60	37
6. TSV Grafing II	26	49:49	36
7. Putzbrunner SV II	26	46:57	33
8. SpVgg Höhenkirchen	26	44:47	31
9. TSV Grasbrunn II	26	45:52	31
10. TSV Feldkirchen	26	37:53	30
11. SC Baldham-Vat. II	26	43:53	29
12. SV Hohenlinden	26	33:49	29
13. TSV Hohenbrunn	26	49:59	28
14. VfB Forstinning II	26	34:71	16

KREISLIGA 3

SC Kirchheim - SV Helios-Daglfing	1:1
SV Neuperlach - DJK Taufkirchen	3:2
SV Dornach - TSV 1975 München	4:0
FC Perlach - TSV Ebersberg	1:5
SV Ga. Trudering - FC Aschheim	2:3
SV Waldperlach - TSV Poing	3:1
TSV Grasbrunn - TSV Trudering	2:4

1. SC Baldham-Vat.	28	75:27	64
2. SC Kirchheim	28	67:37	60
3. TSV Ebersberg	28	66:35	59
4. SV Dornach	28	74:31	58
5. TSV 1975 München	28	48:50	42
6. TSV Grasbrunn	28	49:48	38
7. FC Aschheim	28	53:60	38
8. TSV Trudering	28	56:61	37
9. SV Waldperlach	28	53:59	36
10. SV Ga. Trudering	28	57:54	34
11. TSV Poing	28	58:67	31
12. SV Neuperlach	28	38:63	28
13. SV Helios-Daglfing	28	33:55	25
14. DJK Taufkirchen	28	35:85	23
15. FC Perlach	28	48:78	20



2008-2009


TSV Ebersberg
12
11
Durchmarsch
B-Klasse bis
Kreisklasse
2007-2009


Durchmarsch
B-Klasse bis
Kreisklasse
2007-2009




Durchmarsch
B-Klasse bis
Kreisklasse
2007-2009

2008-2009




CLUB LINE
CLUB LINE
freel

2009-2010

Lupenreiner Hattrick von Martin Backa lässt Ebrachtaler jubeln



Die Sieger samt Verletzten und Betreuern: (v.l.) Helmut Marterner , Joel Groß, Davi
Mathias Lechner, Josef Steinegger, Michael Lentner, Christoph Lechner, Michael
Timo Schaller, Kadir Kir, Florian Mayr, Florian Sabo, Josef Riedl, (vorne, v.l.) Ägid
Alexander Stitzl, Manuel Klapper, Martin Backa, Manuel Markio und Yannick Kai



Der Ebersberger Albert Riederer (M.) im Einsatz gegen die
Falken (Gabriel Freimüller und Markus Zehetmeier).



Vorbeigepirscht Die A-Junioren der JFG Ebrachtal haben gegen Mitkonkur-
rent SC Eintracht Freising einen überlebenswichtigen Erfolg



Sieger bei der 30. Auflage des Sparkassenpokals: die B-Jugend der JFG Ebrachtal. FOTO: JRO



Silberner Pokal, goldene Medaille. Herbert Schütze präsentiert den Traum der Fußballer, die es ins Sparkassen-Fußballpokal-Finale geschafft haben. FOTO: PRIVAT

ENDSPIELE IM 30. FUSSBALLSPARKASSENPOKAL

Pascal Kräuter macht's



Voller Einsatz, aber fair. Das Endspiel der B-Junioren war Höhepunkt der Endspielserie in Vaterstetten. FOTOS: JRO

Torlawine im Waldsportpark

Ebersberg wie entfesselt: 7:2-Schützenfest gegen überforderte Truderinger



Kein achtes Tor: Truderings Keeper Martin Festner verhindert einen Treffer von Manuel Mayer (l.). FOTO: JÜRGEN ROSSMANN

Spielerkader TSV Ebersberg

Maximilian Lenhart
Zeno Zeller
Johannes Baumgarten
Christoph Ametsbichler
Alexander Salem
Stephan Leuverink
Simon Riedl
Florian Huber
Sebastian Gröbmayr
Blasius Gerg
Maximilian Leimeister
Zeljko Prelcec
Bekim Shabani
Christian Böckl
Benedikt Platzer
Isuf Shabani

Nur Ebersberg kommt im Derby in Fahrt



Der eine versteinert, der andere erleichtert: Poings Trainer Franz Schick (l.) und sein Ebersberger Kollege Massimo Foraterra. FOTO: JÜRGEN ROSSMANN

Beide zufrieden, beide unzufrieden

TSV Ebersberg schlägt TSV Grafing im Stadtderby mit 3:2



Mehr Kraftreserven hatten die Ebersberger (l.) Zeljko Prelcec und Benedikt Platzer (r.) im Duell mit den Grafinger Thomas Bruckmoser auf Markt Schwabener Kunstrasen zu bieten.

Spitzenreiter, Spitzenreiter!



Selbst die Grätsche seines Aschheimer Gegenspielers kann den Ebersberger Georg Münch nicht stoppen. FOTO: SRC

INOFFIZIELLE HALLENKREISMEISTERSCHAFT



Holte sich in souveräner Manier den Sieg beim Hallenturnier 2010 in Grafing: der TSV Ebersberg.

2009-2010



2009-2010

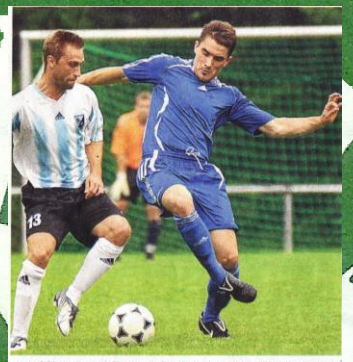


Schnellen Toren folgt Schmalkost



Johannes Schierl brachte den TSV Ebersberg auf den Weg. FOTO: HW

TSV GRASBRUNN-NEUK.	1
TSV EBERSBERG	2



Entschlossen und konzentriert wollen die Ebersberger (r. Blasius Gerg) gegen Gartenstadt agieren. FOTO: JRO

Freude ja, feiern nein



Zumindest über ihre Tore dürfen sich die Ebersberger (l. Georg Münch, r. Max Leimeister) schon mal freuen. FOTO: SRO

Gäste Statisten bei Leimeister-Festspiel

6:0 gegen Gartenstadt: Goalgetter erzielt vier Treffer



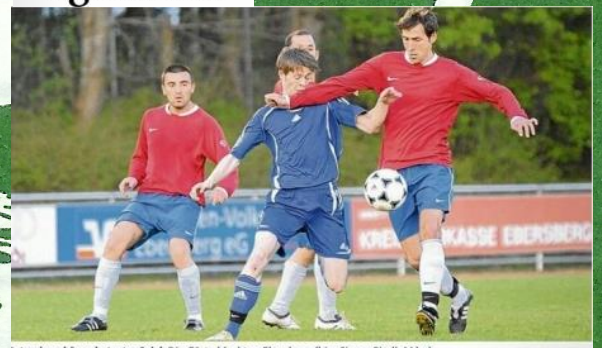
Auch von einer deutlichen Überzahl der Gäste war der Ebersberger Max Leimeister nicht zu bremsen. Vier Stück schenkte er den Gartenstädtern ein. FOTO: SRO

Spitzenreiter Ebersberg schwächelt



Gegen Dornach ins Straucheln gekommen: der TSV Ebersberg (r. Florian Huber). FOTO: SRO

Zwei frühe Tore, danach Igeltaktik



Intensives, körperbetontes Spiel: Die Gäste blockten Ebersberg (hier Simon Riedl, M.) ab. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Partie nach zwei Minuten entschieden

Ebersberg überrollt Poing mit 4:0



Schuss aufs Tor: Ebersberg (im Bild Zelko Prelcec) setzte die Poinger vor allem in der ersten Halbzeit unter Druck. FOTO: JRO

Ebersberg zurück in der Bezirksliga

Souveränes 4:0 und Foraterra-Elf ist vorzeitig Meister



Falsche Seite: Ebersbergs Johannes Baumgarten (l.) führte seinem Trainer Massimo Foraterra den Meistersekt bewusst als „Duschbad" zu. FOTO: JÜRGEN ROSSMANN

FUSSBALL – ERGEBNISSE UND TABELLEN

KREISLIGA GRUPPE 3

TSV Waldtrudering - SV Dornach	1:0
SK Srbija - TSV Trudering	0:2
TSV Ebersberg - SV Waldperlach	4:0
SC München - FC Aschheim	2:0
VfB Forstinning - TSV Poing	0:1
Türkgücü-Ataspor II - SV Neuperlach	1:0
SV Gart. Trudering - TSV Grasbrunn	1:6

1. TSV Ebersberg	16	50:14	43
2. FC Aschheim	17	44:15	35
3. TSV Waldtrudering	16	36:19	31
4. VfB Forstinning	16	40:15	30
5. SC München	17	30:36	24
6. SV Dornach	17	25:24	23
7. TSV Grasbrunn	16	31:30	21
8. SV Neuperlach	17	21:25	21
9. TSV Trudering	17	26:25	20
10. SV Waldperlach	17	29:35	20
11. TSV Poing	18	20:37	17
12. SK Srbija	16	14:34	13
13. Türkgücü-Ataspor II	17	19:48	12
14. SV Gart. Trudering	17	25:53	9

KREISKLASSE GRUPPE 6

Heimstetten II - ATSV Kirchseeon	2:1
Waldtrudering II - TSV Haar	2:2
Oberpframmern - TSV Pliening	3:0
TSV Ebersberg II - DJK Taufkirchen	3:0
SV Anzing - Moosach b. Grafing	2:1
Putzbrunner SV - Markt Schwaben II	3:2
FC Parsdorf - TSV Zorneding	0:2

1. TSV Ebersberg II	18	38:17	43
2. Oberpframmern	18	54:15	42
3. SV Anzing	17	38:16	37
4. TSV Haar	17	34:31	32
5. Heimstetten II	17	31:29	27
6. TSV Pliening	17	32:33	26
7. Waldtrudering II	18	26:30	25
8. TSV Zorneding	18	30:32	23
9. Putzbrunner SV	17	23:31	19
10. DJK Taufkirchen	17	19:33	16
11. FC Parsdorf	17	28:34	15
12. Moosach b. Grafing	17	24:33	15
13. Markt Schwaben II	18	21:36	13
14. ATSV Kirchseeon	18	26:54	11



Nicht berauschend, aber effektiv: die Kreisligaelf des TSV Ebersberg gegen Waldperlach (M., Johannes Schierl). FOTO: SRO

FUSSBALL

Klare Sache für den Kreisklassisten

TSV Grafing II – TSV Ebersberg II 1:4

Geistesblitz führt Ebersberg II zum Sieg



Korbinian Platzer erzielte das einzige und entscheidende Tor. JRO

Zehn Tore in Ebersberg

Die Riedl-Truppe setzt sich oben fest

Der eine vorne, der andere hinten

TSV Ebersberg II – ATSV Kirchseeon 1:0

Nullnummer mit Beigeschmack

Die Nachholpartie in der Fußball-Kreisklasse 6 sorgte für Trubel: Der TSV Ebersberg II trat mit einer stark aufgerüsteten Elf zum Topspiel gegen Oberpframmern an. Es wurde ein 0:0.



Enttäuschung in Ebersberg: Alex Büchner, Christoph Settmacher und Tobias Trenkler schleichen vom Feld. OLAMW (2)

TSV EBERSBERG II

Physis noch ausbaufähig

Spitzenreiter mit torhungrigen Rückkehrern, aber Trainer stapelt tief



Michael Huber verstärkt die TSV-Zweite in der Rückrunde. FOTO: HW

Zweiklassengesellschaft Kreisklasse 6

Sechskampf um den Aufstieg, der Rest will nicht absteigen

TSV Ebersberg II – DJK Taufkirchen 3:0

„Pflichtaufgabe erfüllt," gab sich Ebersbergs Trainer Josef Riedl nach dem 3:0-Erfolg des Kreisklassen-Spitzenreiter

Jubel mit einem Schuss Traurigkeit

Faustdicke Überraschung in Zorneding

Zittern nach Doppelschlag



Kampfmann gegen Ebersberg: Es half den Gästen nichts, denn die Reserve der Kreisstädter mit Martin Münch (r.) gewann knapp und verteidigte die Spitze. FOTO: STEFAN KIESSLING

TSV Pliening – TSV Ebersberg II 0:2

Der Favorit dieser Begegnung war klar, und der TSV Ebersberg II wurde als Tabellenführer seiner Rolle auch gerecht und besiegte Pliening.

Ebersbergs Zweite stolpert im Duell der Verfolger



Ins Trudeln kam Ebersberg (l. Torschütze Michael Huber) gegen Anzing (r. Stefan Ess). FOTO: SKO



Trost nach der Pleite gegen den Absteiger: die Ebersberger Korbinian Platzer (l.) und Christoph Leitner. FOTO: OL

Falke wieder mit 0:1 gegen Spitzenteam

TSV Ebersberg II – ATSV Kirchseeon

Auch TSV Ebersberg II steigt auf



Jubel, Trubel, Aufstieg! Die Ebersberger Reserve gewann das Relegationspiel in Kirchheim und steigt auf. FOTO: JRO

TSV EBERSBERG II – TSV SCHWABHAUSEN 2:1

Ebersberg: Zeno Zeller (TW), Blasius Gerg, Yannick Kaiser, Christoph Ametsbichler, Stephan Leuverink, Sebastian Gröbmayr, Christoph Leitner (Georg Münch, 52.), Alexander Büchner, Korbinian Platzer (Manuel Markio, 78.), Christopher Lechner, Michael Huber.

Schwabhausen: Sebastian Kreitmair (TW), Robert Arnald, Daniel Aschbichler, Marco Unruh, Oliver Beck, Alexander Schmid, Johannes Ring, Hans-Joachim Zabee, Peter Glas, Josef Wirkner (Joao Antonio Gomes, 53.), Lukas Obert.

Tore: 1:0 Korbinian Platzer (18.), 1:1 Lukas Obert (42.), 2:1 Georg Münch (89.).
Schiedsrichter: Sandrino Bust (TSV 1860 München).
Gelbe Karte: Johannnes Ring (Schwabhausen, 48.), Alexander Büchner, Yannick Kaiser (beide Ebersberg, 73./83.).
Zuschauer: 250.

pöp

2009-2010

Tränen trocknen schnell

TSV Ebersberg II verliert gegen TSV Ottobrunn 0:1 und darf trotzdem auf den Aufstieg hoffen



Ottobrunn bejubelt den Aufstieg, Ebersberg ist am Boden zerstört. Doch die Riedl-Elf hat noch eine Chance.





2010-2011





2010-2011

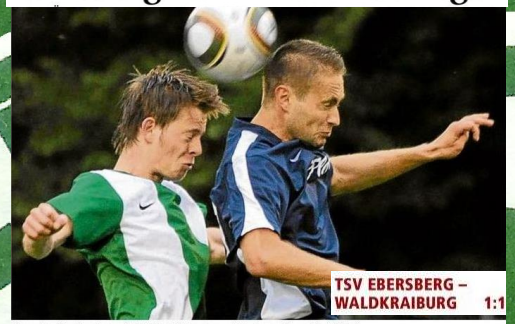
Fehlende Präsenz und kein letzter Schritt



TSV EBERSBERG – FC ASCHHEIM 1:4 (0:2)

Aschheimer Übermacht? Ebersbergs Manuel Mayer (l.) erwehrte sich seines ersten Gegners, der zweite wartete schon. SRO

Ebersberg kann nicht nachlegen



TSV EBERSBERG – WALDKRAIBURG 1:1

Kluger Kopf im Ebersberger Spiel: Mittelfeldmotor und Abräumer Simon Riedl (links). FOTO: JRO

Neeeein!!!



Minimalziel erreicht

Nach 1:1 in Waging hat Ebersberg den Klassenerhalt geschafft



Daumen hoch: Aufsteiger TSV Ebersberg geht gut gerüstet an den Start. Da sind sich Routinier und Neuzugang Timur Tepedelen (l.) und Trainer Massimo Foraterra sicher. FOTO: HERFORT

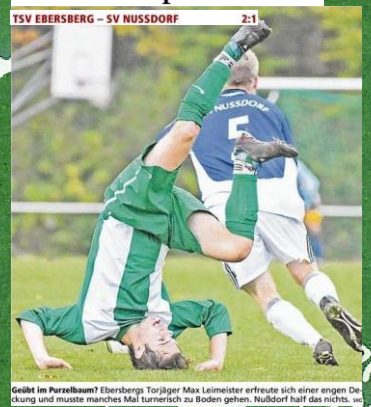
Duell der Ambitionierten



TSV EBERSBERG – 1860 ROSENHEIM II 2:2 (0:2)

Vor heimischer Kulisse wollen Blasius Gerg (l.) und seine Ebersberger Kollegen den nächsten Dreier landen. FOTO: SRO

Hart erkämpfte Punkte



TSV EBERSBERG – SV NUSSDORF 2:1

Geübt im Purzelbaum? Ebersbergs Torjäger Max Leimeister erfreute sich einer engen Deckung und musste manches Mal turnerisch zu Boden gehen. Nußdorf half das nichts. SRO

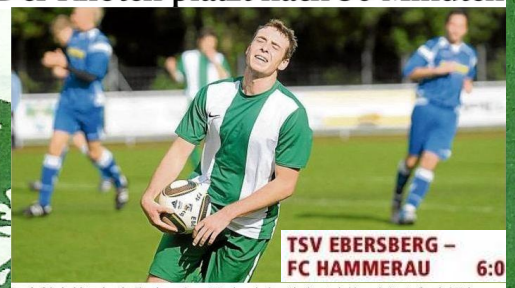
Ebersberg verschenkt zwei Punkte



TSV EBERSBERG – TSV WASSERBURG 1:1

So oft es Christoph Ametsbichler (l.) auch versuchte, Wasserburgs Keeper Dominik Soßmaier blieb in diesem Duell Sieger. FOTO: STEFAN BOSSMANN

Der Knoten platzt nach 30 Minuten



TSV EBERSBERG – FC HAMMERAU 6:0

Das darf doch nicht wahr sein: Ebersbergs Georg Münch nach einer Abseitsentscheidung. Später traf er drei Mal. SRO

Sechs Tore, dreimal Pfosten

Ebersberg fährt nach Anlaufschwierigkeiten den vierten Sieg ein

FC BISCHOFSWIESEN – TSV EBERSBERG 2:4

Ebersberg: Maximilian Lenhart, Simon Riedl, Florian Huber, Johannes Baumgarten (67. Christopher Lechner), Christoph Ametsbichler, Timur Tepedelen (73. Zeljko Prelcec), Georg Münch, Manuel Mayer, Benedikt Platzer (73. Bekim Shabani), Max Leimeister, Blasius Gerg.



Max Leimeister
Der TSV Stürmer traf doppelt. FOTO: HW

HERRENTURNIER DES TSV GRAFING



Wiederholungstäter Die Kicker des TSV Ebersberg können jubeln. Der Bezirksligist hat gestern in der Jahnhalle seinen Vorjahrescoup wiederholt und sich mit einem 3:2-Finalerfolg gegen den ATSV Kirchseeon (Tore: Bekim Shabani 2, Johannes Schierl/Michael Wöhry, Eigentor) den Wanderpokal des 25. Grafinger Herrenturniers gesichert. Dritter wurde Gastgeber TSV Grafing. PÖPF/FOTO: SRO

Vorläufiges Ende der Talfahrt



TSV EBERSBERG – SB ROSENHEIM 2:0

Nahm mit seinen Ebersbergern die Hürde SB Rosenheim und trug sich dabei zweimal in die Torschützenliste ein: Georg Münch. FOTO: SRO

Erfolgreiche Aufholjagd



TSV EBERSBERG 2
FC MIESBACH 2

Nach der Pause leisteten Johannes Schierl (l.) dem Tabellenführer mehr Widerstand – mit Erfolg. FOTO: SRO

Befreit zum 1:0

TSV Ebersberg siegt ohne Abstiegsangst gegen Traunstein



TSV EBERSBERG – ESV TRAUNSTEIN 1:0

Aktivposten: Ebersbergs Michael Honauer. FOTO: SRO

2010-2011

Hannes Schierl zieht die Fäden



TSV EBERSBERG II 5
TS WALDPERLACH 0

An Ebersbergs Schlussmann Zeno Zellner kam kein Waldperlacher vorbei. Er hielt diesmal seinen Kasten sauber. FOTO: SRO

In Unterzahl kommt VfB-Endspurt zu spät



VfB Forstinning – TSV Ebersberg II 1:2

Vergeblich versucht der Forstinninger David Daume (l.) dem Ebersberger Bekim Shabani i die Parade zu fahren. Die Gäste nahmen die Punkte mit in die Kreisstadt.

Schlappe, die wurmt



Manuel Markio
Seine beiden Treffer halfen der TSV-Reserve nicht. HW

TSV GRASBRUNN-N. 3
TSV EBERSBERG II 2

Ebersberg II: Z. Zeller, N. Wall, Chr. Settmacher, M. Honauer, Chr. Lentner, J. Hadzic, A. Büchner, Th. Peschke, B. Shabani, M. Lentner, M. Markio, F. Lettl, Chr. Langer, D. Katarow, Chr. Dirscherl.

Langsam aber sicher Abstiegskampf

TSV EBERSBERG II 0
TSV OTTOBRUNN 4



Josef Riedl
sieht dem Derby skeptisch entgegen. FOTOS: HW



Günther Lehner
geht zuversichtlich in das erste Grafinger Saisonspiel.

Spitzenreiter eine Nummer zu groß

Ebersbergs Zweite chancenlos gegen überlegene Dornacher



TSV EBERSBERG II 0
SV DORNACH 4

Vier gegen einen: So in etwa muss es Ebersbergs Reserve (hier manuel Markio) gegen Dornach vorgekommen sein. FOTO: JRO

Das 1:3 weckt die Moral

Ebersberg II kommt ins Spiel zurück und erreicht in Trudering 3:3



Christoph Leitner
rettete Ebersberg II mit seinem Tor einen Punkt. HW

„Notelf" überzeugt durch Kampf

Pfammern entführt dennoch drei Punkte aus Ebersberg



Zwei Fußball-Generation treffen aufeinander: Pframmerns Daniel Niedermaier (l.) und der Ebersberger Oldie Karl Pries

Grafing einen Tick effizienter



TSV EBERSBERG II 0
TSV GRAFING 2

Ein lange Zeit nicht mehr gekanntes Freudengefühl durften die Grafinger nach ihrem Abstieg erleben. Im Derby gegen Ebersbergs Zweite gelang ein 2:0-Sieg. FOTOS: SRO



Nicht zufrieden war Ebersbergs Coach Josef Riedl.

FUSSBALL – TOTOPOKAL

Locker ins Achtelfinale

Obwohl der TSV Ebersberg „nur" seine zweite Garde auflaufen ließ, reichte es zum Einzug in die dritte Runde des Toto-Pokals. Mit 3:0 wurde der Kreisligist ESV München bezwungen.



Thomas Peschke
Der Neuzugang brachte Ebersberg auf Kurs. HW

FUSSBALL – TOTO-POKAL

Endstation im Achtelfinale

Zweite Mannschaft des TSV Ebersberg unterliegt dem TSV Grünwald 5:6 nach Elfmeterschießen

Ebersberg jubelt, Poing trauert

TSV EBERSBERG II – TSV POING 5:3



Geschafft, Trainer Josef Riedl jubelt.. Die zweite Mannschaft des TSV Ebersberg hat durch den Derbysieg gegen den TSV Poing den Klassenerhalt geschafft. FOTO: JRO

Haas sichert Grafing den Erfolg



TSV GRAFING 3
TSV EBERSBERG II 0

Kaum zu halten: Grafings Felix Richter (vorne) narrte immer wieder seine Gegner. FOTO: SRO

Poinger Jungspunde überrollen Kreisstädter Reserve

Ebersbergs Zweite erwischt beim 0:5 gegen die Schick-Elf einen ganz schlechten Tag und ist jetzt Tabellenletzter



Von den Ebersbergern (hier Christoph Settmacher, M.) nicht zu halten war der Poinger Thomas Müther (r.). FOTO: JRO

Ebersberg II ein Team der Fragezeichen



Den Kopf hinhalten werden die Grafinger (l. Thomas Maiwald und Lennart Koch, M.) auch im Rückspiel. Nur gegen welche Ebersberger (r. Alex Büchner) ist fraglich. FOTO: SR

2010-2011

Geschrumpftes Turnier

JFG Ebrachtal und TSV Grafing ohne Gegentor



Kampf um den Ball: Turniersieger Grafing in Übermacht gegen Ebrachtals U13 (r.). JRO





Gegner gut ausgespielt

Einen optimalen Start nach der Winterpause haben die C 1-Juniorenkicker der JFG Ebrachtal (Kreisliga) hingelegt. Im heimischen Waldsportpark gelang auf Kunstrasen ein 2:0-Heimsieg. Maxi Wimmer (im Bild, r.) gelang dabei ein Doppelpack, der den SV DJK Taufkirchen in die Knie zwang. „Absolut zufrieden", war deswegen auch Trainer Rainer Pohl mit seinem Kollegen Hendrik Skowronek. „Das war ein Pflichtsieg, schließlich geht es bei uns immer noch gegen den Abstieg", so Pohl. Am kommenden Samstag, 12. März, reist der JFG-Nachwuchs zur SpVgg Unterhaching III (Anstoß 17.30 Uhr, Sportpark). OLA/FOTO: JRO



Sieg verschenkt Viel Kampf und Krampf boten die B-Junioren der JFG Ebrachtal und des SC Haidhausen in einer torlosen Kreisligapartie.

Ebersbergs jüngster Haufen hat Spaß



Mit Begeisterung bei der Sache ist die G 2-Jugend des TSV Ebersberg mit (v.l.): Abdou, Tobias, Jabob, Linus, Maximilian, Benjamin, Semir, Dominik und (dahinter) die Trainerinnen Marina Martjanovski und Vroni Schedo. FOTO: KN



Kreismeister wurde die JFG Ebrachtal (hinten, v.l.): Trainer Helmut Marterner, Timo Schaller, Florian Szabo, Kadir Kir, Rico Krause, Mathias Lechner, Maximilian Volk, Trainer Holger Schmitt, Martin Schedo (Vorsitzender TSV Ebersberg), JFG-Vorstand Helmut Jander sowie (vorne, v.l.) Ägidius Wieser, Stefan Lechner, Andre Koch und Pascal Kräuter. FOTO: SKO

Kräfte ungleich verteilt

JFG Ebrachtal dominiert U 19-Derby in Poing



Meist einen Schritt schneller am Ball waren die A-Junioren der JFG Ebrachtal beim Derby in Poing. FOTO: JRO

Ebrachtal das Maß aller Dinge



Ausgetanzt trotz langen Beines: Ebrachtals Maximilian Volk (l.) zog dennoch am Poinger Niklas Stepanek vorbei in Richtung Turniersieg. FOTO: STEFAN ROSSMANN (3)



Getümmel mit Salzburg-Torwart Christian Mader, Alexander Huber (Falke) und Adriano Vasic (r.).



Torschützenkönig: Stefan Lechner (JFG Ebrachtal).



GRAFINGER ANZEIGER & HALLO EBERSBERG
Telefon 0 80 92/85 83-0 anzeigen@grafinger-anzeiger.de



1. Spatenstich für Kunstrasenplatz im Sportpark Ebersberg

Ein Kunstrasenplatz kann fast das ganze Jahr über bespielt werden. Um den Haupt-Rasen-Fußballplatz zu schonen, gönnt sich die Kreisstadt einen Kunstrasenplatz. Der bisherige Rasen-Trainingsplatz im Waldsportpark ist bereits in der Umbauphase, der Humus ist abgetragen, die blanke Kiesfläche liegt frei. Die neue Spielfläche misst 92 x 60 Meter, sie kann nach Fertigstellung auch im Spätherbst und im zeitigen Frühjahr bespielt werden. Auch die Beleuchtungsanlage wird erneuert und die Dränagen werden überprüft und ggf. ausgetauscht. Die ersten Spatenstiche auf Kommando von Bürgermeister Walter Brilmayer (Mitte): (v.l.) Mathias Groß (TSV-Schatzmeister), Jürgen Hilger (Sportplatzbauer), Max Bauer (Architekt), Waltraud Fischer (Stadt-Architektin), Sebastian Pöschl (Förderverein), Martin Schedo (1. TSV-Vorstand). ***Text und Foto: Otto Hartl***





2010

2011-2012

Potenzial für Überraschungen aller Art



Ebersberg geht gut verstärkt in die Saison (hinten, v.l.): Co-Trainer Josef Riedl, Robert Wendl, Sebastian Lohmaier, Mathias Lechner, Chefcoach Massimo Foraterra, (vorne, v.l.) Andreas Schwinghammer, Andre Koch, Kadir Kir und Ägidius Wieser. FOTOS: HEIMFORT

Die Wandlung zum Favoriten



TSV EBERSBERG - TSV PETERSKIRCHEN 6:2 (4:0)

Jubelndes Kollektiv. In der gezeigten Form zählen die Ebersberg zu den Titelanwärtern. FOTO: SRO

Leidenschaftsloses Stückwerk

Ebersberg zelebriert in Töging „Sommerfußball" und kommt nicht über ein 1:1 hinaus



Einziger Torschütze: Angreifer Georg Münch. FOTO: SRO



Noch ein Sprint – dann der Abflug: Max Leimeister geht in die USA.

SV DORNACH – TSV EBERSBERG 0:3



Kadir Kir
Der Nachwuchsspieler wird zur Stammkraft. HW

Der Riegel hält

Überzeugend setzt sich Ebersberg mit 3:0 gegen den SV Dornach durch

Was für ein Einstand!

DJK ROSENHEIM II – TSV EBERSBERG 1:5 (1:2)



Selten musste sich in Rosenheim Ebersbergs Keeper Max Lenhart strecken. FOTO: SRO

Hinten zu Null, vorne ein Doppelschlag

TSV EBERSBERG – ESV TRAUNSTEIN 3:0



Lufthoheit für Ebersberg: Blasius Gerg (M.) gewann das Duell gegen seinen Widersacher, sein Team gegen den ESV. JRC

Denkwürdige acht Minuten

TSV Ebersberg gibt sichere 3:0-Führung aus der Hand



Zu früh gefreut: Ebersbergs Christoph Ametsbichler (Nr. 5) bejubelt Dreifach-Torschütze Benedikt Platzer. Doch das bittere Ende kam noch. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Jongleur wider Willen

Fortuna zwinkert Ebersberg zu

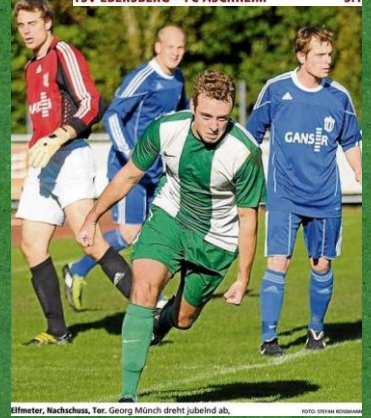


TSV EBERSBERG – BISCHOFSWIESEN 2:1

Bischofswiesen doch noch ins Stolpern gebracht. Blasius Gerg (l.) und der TSV Ebersberg dürfen zufrieden sein. FOTO: SRO

Konkurrenten abgehängt

TSV EBERSBERG – FC ASCHHEIM 3:1



Elfmeter, Nachschuss, Tor. Georg Münch dreht jubelnd ab. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Erlbach ist vergessen

TSV Ebersberg – FC Traunstein 4:2



Glänzte gegen Traunstein als Antreiber im Mittelfeld: der Ebersberger Manuel Mayer. FOTO: SRO

TSV EBERSBERG 2
FC TÖGING 2

Platzers Doppelpack reicht nicht



Zum Schluss kippten Andreas Schwinghammer und seine Ebersberger gegen Spitzenreiter Töging doch noch. FOTO: SRO

Elfmeterfestival zum erfolgreichen Jahresabschluss



Vierkampf, geführt von (v.l.) Manuel Mayer, Johannes Schierl und Christoph Ametsbichler.



Den Durchblick behielten Simon Riedl und sein TSV Ebersberg vor allem in Elfmetersituationen. FOTOS (2): STEFAN ROSSMANN

SV OSTERMÜNCHEN – TSV EBERSBERG 3:4

Ebersberg: Zeno Zeller, Simon Riedl, Kadir Kir (70. Michael Felix), Manuel Mayer (55. Stephan Leuverink), Christoph Ametsbichler, Zeljko Prelcec, Ägidius Wieser, Johannes Schierl, Andreas Schwinghammer, Benedikt Platzer, Christian Böckl (55. Maximilian Volk).
Ostermünchen: Georg Maier, Stefan Fenzl, Hansi Waldhör, Ramus Karaalioglu, Tuna Ridvan, Benno Stadler, Bernd Schiedermeier, Naser Humoli, Johannes Schaal, Thomas Hanslmaier, Peter Niedermeier.

Tore: 0:1 Schwinghammer (4.), 0:2 Platzer (20., Foulelfmeter), 1:2 Schaal (31.), 1:3 Schierl (60.), 2:3 Niedermeier (62.), 2:4 Wieser (70., Foulelfmeter), 3:4 Humoli (75.).
Schiedsrichter: Philipp Ulrich (TSV Ludwigsfeld).
Zuschauer: 120.

2011-2012

Wanderpokal geht endgültig nach Ebersberg



Zum dritten Mal Sieger: TSV Ebersberg mit (hi., v.l.) Trainer Massimo Foraterra, Georg Münch, Kadir Kir, Manuel Markio, Mathias Lechner, Simon Riedl; (vo.) Manuel Mayer, Zeno Zeller, Benedikt Platzer, Zeljko Prelcec und Ägidius Wieser. SRO (2)

Hochklassiger Neuer



Ebersbergs Torverhinderer ist nun Victor Nagy. FOTO: TSVEBE

Nicht konsequent genug

TSV Ebersberg startet mit einer Niederlage gegen Abstiegskandidaten FC Grünthal



Die Entschlossenheit, mit der hier Daniel Prünster in den Zweikampf gegen einen Grünthaler geht, hätte sich Ebersbergs Coach desöfteren von seinen Spielern erwartet. FOTO: SRO

Ebersberg ist wieder dran



Dreifacher Torschütze: Max Leimeister. FOTO: SRO

3:0-Sieg im Nachholspiel beim SV Nußdorf



Fällt nach seiner im Spiel gegen den SV Dornach erlittenen Verletzung aus: der Ebersberger Christian Böckl. SRO (2)

Ebersberg stellt sich erneut ein Bein

Vierte Niederlage im fünften Spiel des Jahres – 1:2 in Waldkraiburg



Johannes Schierl verpasste die größte Chance auf den Ausgleich. FOTO: HW

Nach 3:0 beginnt das Zittern

TSV EBERSBERG – SV DORNACH 3:2



Ebersberg (Max Leihmeister) tat sich schwer.



Andi Schmidt heuert als Coach beim SV Ostermünchen an. FOTO: SRO



Voller Einsatz: Moosachs Ronald Maltopol (l.) wird vom anfliegenden Zeljko Prelcec (TSV Ebersberg) bedrängt.



Aller guten Dinge sind drei: Ebersbergs Torjäger Georg Münch deutet den Titel-Hattrick für seinen TSV an. FOTO: SR

Express gegen Schlafwagen

TSV Ebersberg schießt FC Aschheim mit 7:1 ab



Isuf Shabani, sonst nur Reserve, zeigte ein gutes Spiel und traf. FOTO: HW

Ebersberg nur Remis gegen Ostermünchen



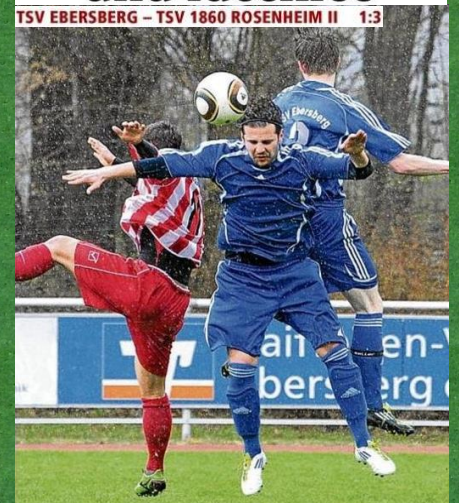
Vergeblich berannten die Ebersberger um Kapitän Korbinian Platzer (l.) das Tor der Gäste aus Ostermünchen. Die Partie endete torlos. FOTO: JÜRGEN ROSSMANN



Wer in Ebersberg auch auftaucht, er soll niedergerungen werden (hier von Christoph Ametsbichler.). FOTO: SRO

Ebersberg konzept- und ideenlos

TSV EBERSBERG – TSV 1860 ROSENHEIM II 1:3



Dominierend waren die Ebersberger um Johannes Schierl (vorne) und Simon Riedl (hinten) gegen Rosenheims Zweite nur im Ausnahmefall. FOTO: JÜRGEN ROSSMANN

TSV EBERSBERG 3
SV ERLBACH 1

Vergeblich gepunktet

1860 Rosenheim II gewinnt Titel-Fernduell mit TSV Ebersberg

2011-2012

Vergessliche Ebersberger

Die Reserve des TSV hat Chancen en masse, punktet aber nicht

FC RW OBERFÖHRING	3
TSV EBERSBERG II	2



Andre Koch
Eine unglückliche Aktion des Keepers reichte. HW

Hüben wie drüben personelle Probleme

TSV Ebersberg II und VfB Forstinning trennen sich 2:2

Arg gebeutelt

Ebersberg II wartet weiter auf einen Dreier

TSV EBERSBERG II	1
SV WALDPERLACH	3



Ball im falschen Tor: Ebersbergs Torwart Zeno Zeller beim unliebsamen Gang ins eigene Gehäuse. FOTO: SRO

Kirchseeoner Wiederholungstäter

ATSV zeigt Moral, Ebersbergs Reserve gibt Derby in den letzten sechs Minuten noch aus der Hand

TSV EBERSBERG II	1
ATSV KIRCHSEEON	2

Kein Ende der Negativphase in Sicht

Ebersberg II kassiert bereits zehnte Niederlage – 0:3 gegen FC Stern

Ein Oldie soll's wieder richten

Ebersberger Kreisligaelf hofft für Derby gegen Pframmern auf erneuten Einsatz von Routinier Karl Pries



Karl Pries
Seine Erfahrung soll den Kreisstädtern helfen. SRO



TSV EBERSBERG II	0
TSV GRAFING	1



Viel Krampf und Kampf boten beide Teams im Derby, hier Grafings Keeper Georg Haas (l.) und Ebersbergs Markus Ametsbichler. FOTO: STEFAN ROSSMANN

2:0 vorne, aber wieder kein Sieg



Sebastian Lohmaier
ließ die Ebersberger mit seinem Tor hoffen. FOTO: HW

Kurz vor Derby-Ende kassiert Ebersberg II das 2:3

VfB verpasst Ebersberg II eine Klatsche



VFB FORSTINNING	6
TSV EBERSBERG II	0

Oldie Andi Schmidt (r.) warf sich als Ebersberger Ersatz-Keeper vergeblich in die Abwehrschlacht. FOTO: JRO

Gut, aber nicht gut genug

TSV EBERSBERG II	2
TSV OTTOBRUNN	4

Arbeitssieg gegen Schlusslicht

ATSV Kirchseeon müht sich lange gegen Ebersbergs Zweite



Mit vereinten Kräften versuchten die Kirchseeoner Kevin Geber (l.) und Michael Wöhry der Ebersberger Manuel Markio aufzuhalten. Es gelang, der ATSV siegte klar. FOTO: SRO

Negativserie beendet

TSV EBERSBERG II	2
SPVGG HAIDHAUSEN	0

Ebersberg II: Zeller, Goldner, Dirscherl, Salem, Huber, Weise, Trenkler, Obergrusberger, K. Platzer, Seefelder, Markio; Mehr, Hessenberger, Oswald.

Tore: 1:0 (57.) Korbinian Platzer, 2:0 (66.) Tobias Seefelder. – **Schiri:** Nico Keiser. – **Zuschauer:** 50.

Erster Dreier bleibt ein Traum

Ebersbergs Reserve kassiert in Waldtrudering 14. Saisonniederlage

SV WALDPERLACH	3
TSV EBERSBERG II	2

Pframmern souverän mit 6:2

Ebersberger Zweite muss weiter auf ersten Saisonsieg warten



Erst in der zweiten Halbzeit und nach einer lautstarken Kabinenpredigt setzten sich Michael Kotter und seine Pframmerner gegen die Ebersberger Zweite durch. FOTO: JRO

Grafing rettet in Unterzahl einen Zähler

TSV GRAFING	1
TSV EBERSBERG II	1



Derbyduell: Grafings Fabian Keller (l.) und Ebersbergs Dominic Pries. FOTO: SRO

„Wir sind einfach dran"



Josef Riedl
Ebersbergs Trainer hofft auf den ersten Sieg. FOTO: HW

Gut verkauft

TSV EBERSBERG II	0
FC PERLACH	3

Neuer Coach für die Zweite

Josef Riedl heuert in Emmering an

Ebersbergs Abteilungsleiter wird Trainer beim A-Klassisten



Josef Riedl
trainiert künftig den TSV Emmering. FOTO: HW

2011-2012

MERKUR CUP – BEZIRKSFINALS

Ebersbergs Buben überraschen



Gekämpft, gegrätscht und für eine Überraschung gesorgt, haben die TSV-Kicker (r.) beim Merkur CUP-Bezirksfinale in Pentenried. FOTOS: ANDREA JAKSCH (2)



Immer für eine Überraschung gut: der TSV Ebersberg.

MERKUR CUP – FAIRNESS-PREIS PRÄSENTIERT VON E.ON BAYERN VERTRIEB



Stolze Preisträger des Merkur CUP „Fairness-Preis präsentiert von E.ON Bayern Vertrieb" sind die E-Junioren des TSV Ebersberg. Bei der Übergabe freute sich (vorne, v.l.): E.ON Bayern-Kundenbetreuer Kurt Diener, TSV-Trainer Niclas Reis, Elias Volkmann, Felix Störkle, Valentin Ertl, Yannik Sabatier, Timo Major sowie (hinten, v.l.) Trainer Simon Riedl, Max Prünster, Paul Störkle, Jakob Stocker, Stefan Giglinger, Mergim Djumsiti, Axel Heussner und EZ-Sportredakteur Olaf Heid. FOTO: JÜRGENROSSMANN



Davongelaufen Den Gästen aus Freising haben die A-Junioren der JFG Ebrachtal (v.l. Michael Barthuber, Stefan Riedl) nur in dieser Szene den Vortritt gelassen. Denn am Ende gewann die JFG die letzte BOL-Partie des Jahres mit 4:2 Toren. SRO

Gute Leistung, keine Punkte



Kein Glück gegen Glonntal hatten Quirin Jander (l.) und die Ebrachtaler B-Junioren. FOTO: JRO



Aua! Der Ebrachtaler C-Junior Valentin Teufl blockte den Schuss von Baldhams Felix Kappert ab, Elias Moran-Obermayer (Mitte) musste nicht mehr eingreifen. Dennoch war die C-Jugend des SC Baldham-Vaterstetten in diesem Kreisliga-Derby nicht zu stoppen. Mit 3:1 (3:1) setzten sich die Gäste auf dem Kunst park durch. Für die Schützlinge von Manfred Mini trafen Mori mann und Alexander Buchberger, das JFG-Tor gelang Maxi Lo

LANDKREISPOKAL – A-JUNIOREN

Ebrachtal II glücklicher Sieger



Jaaaaa! Der entscheidende Elfmeter ist verwandelt, die Ebrachtaler A 2-Junioren dürfen jubeln FOTO: JRO

JFG Ebrachtal geht bewährten Weg weiter



Der neue Vorstand der JFG Ebrachtal (v.l.): Martin Schweizer, Helmut Jander und Bertram Sprenger. FOTO: SR



Siegreiche Gastgeber: Die C-Juniorenteams der JFG Ebrachtal mit (vo., v.l.): Eddi Akopov, Kevin Keller, Sascha Schwarz, Tobias Enzinger, Marinus Pohl, Severin Niedermaier, Maxi Lohmayr, Nicolas Flehmig, Tobias Lentner; (hi.): Helmut Jander, Muhammed Krüezi, Ludwig Guzman-Obermeier, Christian Berngehrer, Christoph Schiller, Thomas Obermair, Elias Moran-Obermeier, Valentin Teufl und Holger Schmitt. KN

Derbyerfolg dank Effektivität



Immer dem Ball nach: Baldhams Vincent Waas (2.v.r.) im Laufduell mit Ebrachtals Thomas Lechner. FOTO: JRO

Tordifferenz entscheidet

Benedikt Chirco schießt seine Ebersberger F-Junioren zum Turniersieg



Turniersieger TSV Ebersberg (v.v.l.): die F-Junioren mit Trainer Dominik Lentner, Luis Leistner-Mayer, Jakob Sanftl, Victor Golubenko, Tobias Chirco, Trainer Bruno Chirco; (h.v.l.) Jonas Häußler, Benedikt Schmidmaier, Benedikt Chirco und Kilian Lössl. FOTO: SRO

2012-2013

Ein Spiel zum Vergessen

TSV EBERSBERG 1
TSV 1860 ROSENHEIM II 3



Erneut hatten Keeper Victor Nagy (l.) und seine Ebersberger das Nachsehen. Die Rosenheimer Sechzger (r. Stefan Millich) nahmen die Punkte mit. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Ebersberg antwortet passend

Doppelpack von Stefan Lechner sichert ersten Saisonsieg in Ottobrunn – 3:1

OTTOBRUNN – TSV EBERSBERG 1:3



Stefan Lechner traf beim ersten Auswärtsspiel gleich zweimal. FOTO: HW



Benedikt Platzer schoss in Freilassing beide Treffer beim Remis. FOTO: HW

Befreiungsschlag in Minute 93

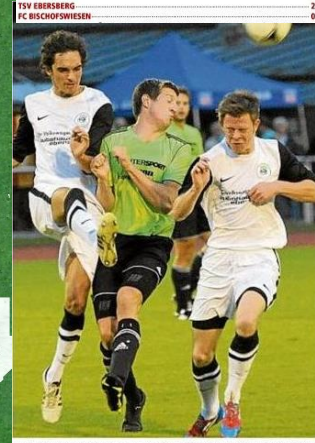


FC ASCHHEIM – TSV EBERSBERG 3:4

Dreierspitze: Mit voller Offensivkraft drehte Ebersberg (rechts Kadir Kir) ein schon verloren geglaubtes Spiel. FOTO: MICHAEL

Krise? Welche Krise?

TSV EBERSBERG 2
FC BISCHOFSWIESEN 0



In die Zange genommen wurden die Gäste (hier FC-Spieler Peter Freimanner von den Ebersbergern Christopher Lechner (l.) und Simon Riedl). FOTO: STEFAN ROSSMANN

Ebersberger zeigen „sehr gute Reaktion"



TSV EBERSBERG – TUS RAUBLING 2:0

Engagierte Ebersberger: Torschütze Maximilian Volk (r.) und seine Kameraden antworteten richtig auf die Kritik. FOTO: SRO

Remis mit Hoffnungsschimmer

TSV Ebersberg führt in Freilassing bis in Schlussminute – 2:2

Unter Flutlicht läuft der Turbo



TSV EBERSBERG 3
TSV OTTOBRUNN 0

Ebersberger Wirbelwind: Dominik Pries war gestern Abend im Waldsportpark ein Aktivposten, blieb vorm Ottobrunner Tor aber glücklos. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Achtungserfolg für Ebersberg

TSV EBERSBERG – SV ERLBACH 1:1



Spitzenreiter in Bedrängnis gebracht: Christoph Ametsbichler (grün) und der TSVE. FOTO: JRO

Ebersberg zieht die Notbremse

Trainer nach Töging-Pleite gefeuert



Gzim Shala Der Poinger (48) ist der Nachfolger Foraterras. KN

TSV EBERSBERG 3
SV OSTERMÜNCHEN 0



Maximilian Volk leitete mit seinem Tor den Ebersberger Heimsieg ein. HW

Wer vorne nicht trifft

Baldham vergibt zu viele Chancen und Ebersberg gleicht spät aus



Kurz vom 1:0: Baldhams Florian Lechner hämmerte den Ball ans Tordreieck. FOTO: JRO

„Neuer Besen" bringt nicht den erhofften Effekt

TSV Ebersberg rutscht nach 0:4-Niederlage in Rosenheim auf Abstiegsplatz ab

DJK ROSENHEIM II 4
TSV EBERSBERG 0



Ägidius Wieser (r.) und seine Ebersberger schauen einer ungewissen Zukunft entgegen. FOTO: SRO

Weg vom Abstiegsplatz

„Verschworene Gemeinschaft" Ebersberg besiegt direkte Konkurrenz



Mit neuem Anzug in die Rückrunde (hinten, v.l.): Trainer Massimo Foraterra, Mayer, Kräuter, Lechner, Lohmeier, Prelcec, Betzl, Zeller, B. Platzer, Volk, C. Ametsbichler, Abteilungsleiter Josef Riedl sowie (vorne, v.l.) Sponsor Johannes Wieser mit Sohn, Daradics, Salem, Riedl, Schwinghammer, Nagy, Ä. Wieser, D. Pries, Böckl und Sponsor Josef Wieser. FOTO: KN

Mission vollendet

Ebersberg feiert Klassenerhalt mit Kantersieg gegen Waldkraiburg



V für Victory: Ebersbergs Coach Gzim Shala feiert den Klassenerhalt. FOTO: MICHAEL HUBER

TSV EBERSBERG – VFL WALDKRAIBURG 6:1

Ein Pünktchen fehlt noch

TSV Ebersberg feiert überlebenswichtigen Dreier und steht kurz vor der Rettung

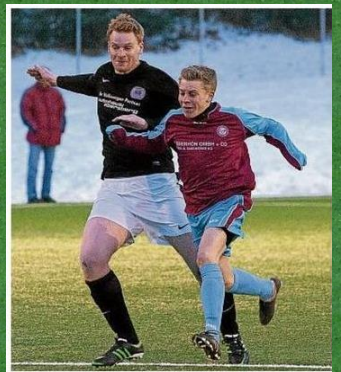
SBC TRAUNSTEIN – TSV EBERSBERG 1:3



Benedikt Platzer Sein Doppelpack entschied die Partie. HW

2012-2013

„Bittere Niederlage“
Ebersberg II verliert Auftakt knapp 1:2 gegen Parsdorf



David gegen Goliath, oder Andreas Schmid (FC Parsdorf) gegen Markus Ametsbichler (TSV Ebersberg II). FOTO: SRO



Schmerzhaftes Remis für Anzings Bernd Öttl (r.) und Ebersbergs Philipp Goldner. FOTO: JRO

Ebersberg II ist wieder dran
Glänzende Leistung beim 3:1-Sieg in Kirchheim



Zeno Zeller hielt in Kirchheim einen Elfer und leitete die Wende ein. HW

Parsdorfer „Gallier“ mucken weiter auf
FCP besiegt TSV Ebersberg II nach souveräner Defensivleistung mit 3:0



Verschiedene Richtungen wählen Parsdorf (Matias Blasenbreu, l.) und Ebersberg II (Dominik Pries). SRO



Eleganz am Ball wird Zornedings Slaven Jokic (weißes Trikot) auch gegen Haar zeigen. SRO

Ebersberg II im Torrausch
DJK Taufkirchen – TSV Ebersberg II 0:10

Zornedings 6:0 „hätte auch anders laufen können“
Ebersberger Reserve ist eine Halbzeit lang am Drücker, kassiert dann aber eine richtige Packung



Energische Jagd nach dem Ball, zelebriert von Zornedings Robert Eichner (weißes Trikot). FOTO: JÜRGEN ROSSMANN

TSV Ebersberg II - SV Anzing 1:1



Grämte sich nicht lange: Trotz langer Überzahl Ebersbergs Coach Michael Grauel mit dem 1:1 zufrieden. FOTO: SR

Ebersberg II deklassiert Falke II
9:0-Kantersieg der Kreisstädter gegen miserable Markt Schwabener

Remis gegen Tabellenletzten erst kurz vor Schluss gesichert
Ebersberg II verliert langsam den Anschluss nach oben

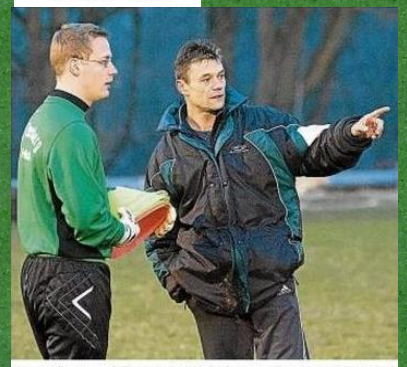
TSV Ebersberg II – TSV Grasbrunn II 2:2

Ebersberg II punktet im Wasserball
Strömender Regen schwemmt Glonner Hoffnungen dahin – 2:1 für Kreisstädter



Maximilian Volk schoss das entscheidende

Grauel weg, Pries da



Er sagt jetzt, wo's lang geht: Ebersbergs neuer Reserve-Coach Karl Pries (r.) dirigiert Keeper Zeno Zeller. FOTO: SRO

KREISKLASSE 6

Kollektiver Aussetzer
SV Waldperlach II – TSV Ebersberg II 4:3

FUSSBALL

Glonn düpiert Ebersberg II

Torhüter überbieten sich mit Paraden
TSV Grasbrunn II – TSV Ebersberg II 0:0

Neue Hoffnung
Falke II besiegt Ebersberg II mit 4:1

Ebersberg II fast durch

Steinhöring sichert Rang zwei – 5:1

Duell der Gegensätze
Abstiegskandidat trifft auf Aufstiegsaspirant

TSV Ebersberg II - TSV Moosach/Gr. 1:3

Falke im Fernduell, Ebersberg reicht ein Punkt
Markt Schwabener denken bei Personalplanung bereits an mögliches Entscheidungsspiel



Antreiber: Karl Pries will mit Ebersbergs Reserve in Haar die Klasse halten. SRO

2012-2013

Torlos zum Auftakt

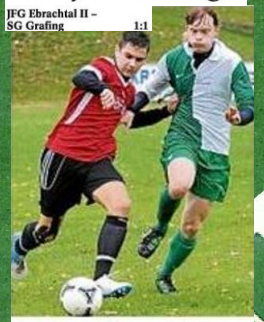
Bezirksoberligist JFG Ebrachtal muss sich steigern



Durchsetzen konnte sich keines der Teams so richtig. Hier stoppt Simon Eglseder (links) seinen Gegenspieler. FOTO: SKO

Derby ohne Sieger

JFG Ebrachtal II – SG Grafing 1:1



Auf Augenhöhe: der Ebrachtaler Mathias Reinelt (l.) mit Filip Karanikolas. FOTO: JRO

Sieg mit „Golden Goal Minus“



Gewannen souverän das Turnier: Ebrachtals A-Junioren mi (hinten, v.l.) Trainer Eugen Oberpriller, Marvin Skowronek Matthias Reinelt, Stefan Niedermaier, Florian Keinholz sowi (vorne) Stefan Ficklscherer, Matthias Erhard, Wolfgang Wid Markus Setzer. Im Bild fehlt Lukas Franz. FOTO: K



Die Ebersberger E 1 belegte beim Heimturnier Rang zwei und ließ dabei einige der so genannten Großen hinter sich (h.v.l.): Trainer Ahmad Karkour, Fabian Gruber, Amin Karkour, Trainer Alexander Schmidmaier, Julia Pollak, Alexander Niedermaier, Trainer Markus Volkmann, David Volkmann, (v.v.l.) Florian Volkmann (Geschwisterkind), Moritz Türck, Lukas Schmidmaier, Elias, Volkmann, Seppi Forstmaier und Florian Obermair. FOTOS: STEFAN ROSSMANN

Ebrachtal kämpft vergeblich

Eng ging es beim Kreisklassenduell der D-Juniorenkicker zwischen Gastgeber JFG Ebrachtal und dem SC Baldham-Vaterstetten zu. Nach hartem Kampf mussten sich Kapitän Niklas Urban (l.) und seine Kollegen aus Steinhöring und Ebersberg dem Team um Fabian Ricci (r.) geschlagen geben. Der 3:2-Sieg der Gäste, es war der dritte der noch jungen Saison, hievte den SCBV-Nachwuchs auf Rang fünf der Tabelle. Die JFG rangiert mit zwei Erfolgserlebnissen in den bisang fünf absolvierten Partien auf Position acht. HW/FOTO: SKO



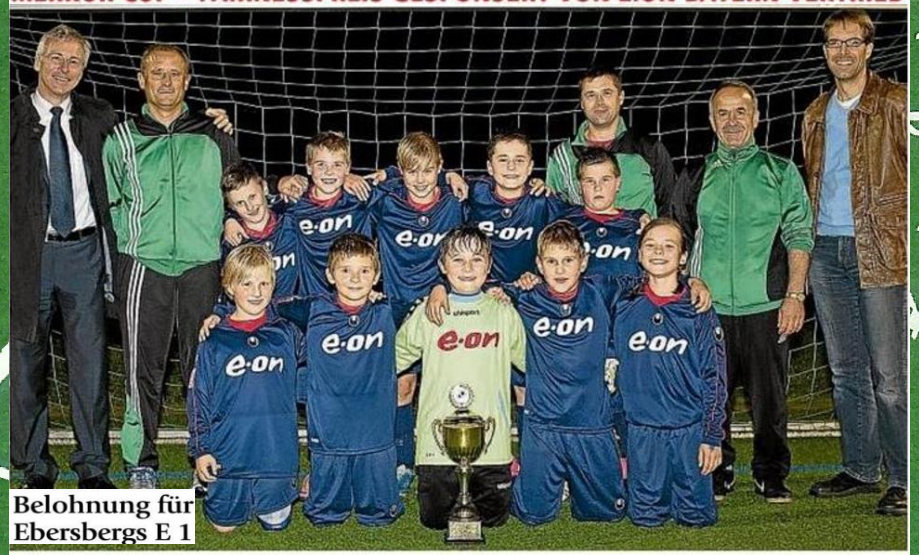
Ebrachtal hilft bei Niederlage

Grafing schießt beim 4:2-Sieg nur zwei Tore selber



Das (Lauf-)Duell zwischen Manuel Bauer (l.) und dem Ebrachtaler Markus Steppan (r.) geht an den Gast. FOTO: WINKLER

MERKUR CUP – FAIRNESSPREIS GESPONSERT VON E.ON BAYERN VERTRIEB



Belohnung für Ebersbergs E 1

In feschen Trikots werden zukünftig die E 1-Junioren des TSV Ebersberg auflaufen. Für ihre Fairness im Kreisfinale des Merkur CUP gab's als Belohnung das neue Outfit, überreicht von E.ON-Kundenbetreuer Armin Irlbeck (l.) und EZ-Sportredakteur Olaf Heid (r.). Zum Team gehören (hinten,v.l.): Trainer Alexander Schmidmaier, Florian Obermair, David Volkmann, Alexander Niedermaier, Fabian Gruber, Elias Volkmann, die Trainer Markus Volkmann und Ahmed Karkour sowie (vorne, v.l.) Moritz Türck, Amin Karkour, Lukas Schmidmaier, Sepp Forstmaier und Julia Pollak. FOTO: STEFAN ROSSMANN



Zum anvisierten Rang neun hat es für die erste Mannschaft der JFG Ebrachtal nicht gereicht. Sie landete auf Platz zwölf.

2012-2013

Klassenerhalt geschafft

D-Junioren der JFG Ebrachtal gewinnen Relegationsspiel



Weiter in der Kreisklasse spielen dürfen (oben, v.l.) Trainer Hendrik Skowronek, M. Edlmann, S. Giglinger, M. Schmidt, M. Baka, N. Urban, C. Kufer, J. Müller, S. Volkmann, Trainer Peter Volkmann, (unten, v.l.) J. Redl, V. Ertl, Y. Sabatier, M. Schiller, M. Leitner und C. Schwarz (liegend). FOTO: KN





Endspiel:
TSV 1860 München – TSV Ebersberg 9:0

Laut gejubelt über den Finaleinzug hat die E1 des TSV Ebersberg (v.l.): Fabian Gruber, David Volkmann, Florian Obermair, Betreuer Markus Volkmann, Viktor Golubenko, Josef Forstmaier, Elias Volkmann, Lukas Schmidmaier, Julia Pollak, Benedikt Chirco, Amin Karkour, Alex Niedermaier FOTO: GLEIXNER



Aufstieg geschafft

Ebrachtaler B 2-Junioren siegen im letzten Spiel

Fröhlicher Haufen: Die B 2-Jugend der JFG Ebrachtal ist in die Kreisklasse aufgestiegen. FOTO: KN



Abklatschen und Preis abholen: Ebersbergs E-Junioren erhielten ihre Belohnung von (hi., v.l.) Bernd Ernemann (MM-Leiter der Außenredaktionen), Manfred Schwabl (Präsident SpVgg U'haching), Uwe Vaders (MM-Marketingleiter) und Andreas Schmidt (Trainer TSV 1860).

FUSSBALL – LANDKREISPOKAL – FINALE

Ebrachtal der erwartete Sieger



Der Schuss sitzt: Ebrachtals A-Junior Simon Eglseder trifft für seine Mannschaft zum 1:0, Baldhams Benedikt Jakob grätscht vergeblich. FOTO: JÜRGEN ROSSMANN

Nahe dran am Traumstart



TSV EBERSBERG – WALDKRAIBURG 2:1

Auftaktaufgabe gegen Waldkraiburg zufriedenstellend gelöst: Benedikt Platzer (l.) und der TSV Ebersberg. FOTO: SRO

Ebersberg spielt die Jugend-Karte

Trainer Gzim Shala und Abteilungsleiter Josef Riedl erwarten eine sehr schwere Saison

Von vorn bis hinten misslungen

TSV Ebersberg verliert in Raubling 1:5 und damit die Tabellenspitze



Auch der Schluck aus der Pulle brachte keine Wende. In Raubling bekam Ebersbergs Kapitän und Torhüter Victor Nagy fünf Stück „eingeschänkt". FOTO: SRO

Victor Nagy hält einen Punkt fest

Benedikt Platzer schießt das 1:1 beim FC Töging



Nur kurz waren die Bedenken von TSV-Coach Shala. SRO

Krönung der Taktik



TSV EBERSBERG 5
SB ROSENHEIM II 2

Jubelndes Ebersberger Kollektiv (v.l.): Maximilian Volk, Doppeltorschütze Stefan Lechner und Ägidius Wieser. FOTO: SRO

Unüberhörbare Kabinenpredigt leitet die Wende ein



TSV EBERSBERG – TSV WAGING 3:1

Einer der Ebersberger Aktivposten im Spiel gegen den TSV Waging: Kadir Kir (r.). FOTO: SR

Derby fehlt der Jubel

Der SC Baldham-Vaterstetten und TSV Ebersberg bieten Einsatz und Taktik, nur keine Tore



Umkämpft war das Derby: Ebersbergs Simon Riedl und Gidi Wieser (in grün) klären hier vor Baldhams Fabian Dachs. JRO

Ebersberger Schützenfest



TSV EBERSBERG – 1860 ROSENHEIM II 6:0

Klar vor Rosenheim: Stefan Lechner und der TSV Ebersberg waren am Samstag nicht aufzuhalten. FOTO: SRO

Von Rückstand nicht irritieren lassen

Ebersberg gewinnt in Waldkraiburg mit 3:2 – nicht zuletzt dank guter Torwartleistung



Zeno Zeller
hielt für Ebersberg die Punkte in Waldkraiburg fest. HW



Nach der Raubling-Pleite als Mannschaft gefragt: die Ebersberger (h.v.l.) Josef Riedl, Dominic Mayer, Konrad Voglsinger, Felix Michael, Maximilian Volk, Simon Eglseder, Julian Betzl, Stefan Lechner, Benedikt Platzer, Christoph Ametsbichler, Dominik Pries, Matthias Lechner, Thomas Kräuter, Gzim Shala, (v.v.l.) Christopher Lechner, Anton Voglsinger, Michael Barthuber, Ägidius Wieser, Viktor Nagy, Florian Fischer, Zeno Zeller, Franz Albrecht, Lukas Schedo, Manuel Mayer und Kadir Kir. FOTO: HW

2013-2014

Überraschungssieg in Waging



Benedikt Platzer
hätte mehr als nur ein Tor erzielen können. HW

TSV WAGING – TSV EBERSBERG 2:3

2013-2014

Sieg löst Kopfschmerzen aus

Ebersberg nach 4:2-Sieg über Aibling alleinige Spitze



Drin ist der Ball, Ebersberg führt 1:0. Stefan Lechner dreht jubelnd ab. Der Aiblinger Keeper Moritz Düsel ist geschlagen. FOTO: SRO

Platzers Treffer reicht

TSV Ebersberg hält Kolbermoor auf Distanz



Einen Schritt zu spät kam Ebersbergs Christoper Lechner (l.) gegen Tögings Torwart. Doch sein TSV gewann trotzdem. SRO

Ebersberg hält seinen Erfolgskurs

TSV EBERSBERG	2
TUS RAUBLING	1



Kommt in meine Arme: TSV-Torschütze Ágidius Wieser (Mitte) wird von (v.l.) Benedikt Platzer, Konrad Vogelsinger, Maximilian Volk und Christopher Lechner gefeiert. FOTO: SRO

Wahnsinnige 20 Minuten

TSV Ebersberg kassiert daheim erste Niederlage in 2014



Einen Schritt zu spät kam Ebersbergs Anton Voglsinger gegen einen Traunsteiner Angreifer. Die Gäste zeigten sich effektiv und konterstark. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Kopfballungeheuer trifft

Ebersberg nimmt auch die Hürde in Aschau

SV ASCHAU	2
TSV EBERSBERG	3

Ebersberg diszipliniert in Miesbach

1. FC MIESBACH	0
TSV EBERSBERG	0



Viele Luftduelle lieferten sich die Ebersberger Kicker (v.l.: Maximilian Volk, Christopher Lechner, Benedikt Platzer und Konrad Voglsinger) mit den Miesbacher Gastgebern. FOTO: MM

Torlose Spannung

Ebersberg gegen SCBV 0:0



Gut gedeckt wurde der Ebersberger Benedikt Platzer (M.), der im Derby somit leer ausging. Aber auch die Baldhamer Oliver Held (l.) und Florian Lechner (r.) hatten wenig Grund zum Jubeln. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Ebersberg hat Relegationsplatz sicher

Dank Ausrutscher der Konkurrenz eröffnet sich vorzeitig Chance auf Landesliga – 1:0-Erfolg in Ottobrunn



Wieder war Stefan Lechner (r.) der Matchwinner. FOTO: SRO

Heiß auf „Goldene Ananas“

Ebersberg wirbelt im letzten Punktspiel – 4:1

TSV EBERSBERG	4
ESV FREILASSING	1



Keeper mit Sturmpotential: Viktor Nagy (r.). SRO



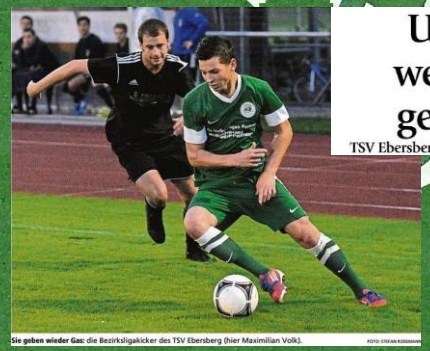
Tierischer Lohn für starke Leistung. Der Ebersberger Konrad Voglsinger bekam nach dem 4:1-Sieg einen Schnatzer, der von Herzen kam. FOTO: STEFAN ROSSMANN



Andreas Schwinghammer
Der Flügelflitzer wechselt nach Miesbach. FOTO: HW

Und weiter geht's

TSV Ebersberg startet auswärts



Sie geben wieder Gas: die Bezirksligakicker des TSV Ebersberg (hier Maximilian Volk). FOTO: STEFAN ROSSMANN

FUSSBALL – RELEGATION ZUR LANDESLIGA

Noch ist nichts verloren

TSV EBERSBERG – SC KIRCHHEIM 0:1



Am Gegner vorbei: Ebersbergs Ágidius Wieser (l.) und Maximilian Volk (r.) gegen Kirchheims Maximilian Hintermaier. FOTO: SRO



Stefan Lechner
schoss den Ausgleichstreffer für Ebersberg. FOTO: HW

Besser als die Vorbereitung

Ebersberg holt in Rosenheim einen Punkt und bleibt in der Spitzengruppe

SB DJK ROSENHEIM II	1
TSV EBERSBERG	1

Es bleibt ein Traum

Ebersberg weiter Bezirksligist



Relegation zur Landesliga
SC KIRCHHEIM – TSV EBERSBERG 3:0

Auf dem Weg in die Landesliga von Kirchheim gestoppt: Matthias Lechner (l.) und der TSV Ebersberg. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Das Finale ist komplett

Pliening erweist sich als hartnäckiger Kontrahent – TSV Ebersberg nach 5:2 Endspielgegner der Falken

2013-2014

TSV Ebersberg II – FC Parsdorf 1:0



Für Ebersbergs Zweite (r. Florian Huber) endete das Duell mit Parsdorf (l. Jonas Pfeiffer) mit dem ersten Dreier. FOTO: SRO

Ein Mann, zwei Vereine, eine Leidenschaft

Josef „Moses" Riedl schafft den Spagat zwischen Trainer in Emmering und Abteilungsleiter in Ebersberg



Glonn dreht Derby trotz Abschlussschwäche



Karl Pries grübelt, wie dem ASV beizukommen sein dürfte. FOTO: HW

Florian Hubers Solo entscheidet Duell der Reserven

TSV Ebersberg II - Markt Schwaben II 3:2



Lufthoheit: Ebersbergs Florian Huber (M.) behält gegen Markus Reiter die Oberhand. SRO

TSV Ebersberg II – TSV Haar 1:6

TSV Ottobrunn II – TSV Ebersberg II 0:2

Tepedelen-Elf lässt Federn

TSV Steinhöring – TSV Ebersberg II 1:1



Erneut kommt es zum Duell zwischen dem TSV Steinhöring und Ebersberg II. FOTO: JRO



Immer einen Tick voraus präsntierte sich Pframmern (Mathias Niedermaier, l.) in Ebersberg (Franz Albrecht). FOTO: SRO

Pframmerner Sahnetag

7:1-Coup beim TSV Ebersberg II

„Auf Messers Schneide"

TSV Egmating – TSV Ebersberg II 1:1 überrasch Allerdi...

Ebersberg steht sich selbst im Weg

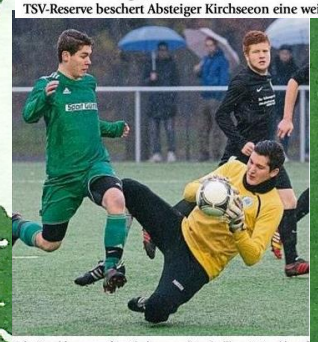
TSV Ebersberg II - TSV Steinhöring 1:5



Knoten in den Beinen: Ebersberg II (li. Ficklscherer). JRO

Ebersberg packt den Hammer aus

TSV-Reserve beschert Absteiger Kirchseeon eine weitere Klatsche – 5:0



Kein Durchkommen für Kirchseeon (Maximilian Hotz, l.) auf Ebersberger Kunstrasen. Torwart Florian Fischer hielt alles. SRO

FC Pasdorf – TSV Ebersberg II 1:1

TSV Haar – TSV Ebersberg II 0:2

Nun kann der zweiten Mannschaft des TSV Ebersberg auch rechnerisch nichts mehr passieren: Nach dem Sieg in

FUSSBALL – KREISKLASSE 6

Anzing zurück auf Platz eins

SV Anzing II – TSV Ebersberg III 2:0

TSV Ebersberg II – SV Anzing 1:1



Für Christian Rauch (r.) und seine Anzinger war bei der Ebersberger Reserve mehr möglich als nur ein Remis. FOTO: SRO

Kirchseeoner Eichhörnchen

Nullnummer gegen Ebersberg II bringt nächsten Zähler gegen Abstieg

Neuer Coach für die Dritte

Niclas Reis soll die Eber zum Aufstieg führen



Pack Ma's: Ebersbergs sportlicher Leiter Dominic Mayer (rechts) und Neu-Trainer Niclas Reis. KN

Dreier gegen Ex-Coach

TSV Ebersberg II – Putzbrunner SV 2:0

Ausgerechnet gegen Ex-Ebersberg-Coach Massimo Foraterra fuhr die zweite Mannschaft der Kreisstädter den ersten Sieg 2014 ein.

FC Falke II – TSV Ebersberg II 1:0

TSV Ebersberg II – SV Waldperlach II 3:0

Erleichterung bei den kleinen Ebern. Nach dem überzeugenden 3:0-Heimerfolg über Waldperlach mahnen nur noch penible Mathematiker zur Vorsicht in Sachen Abstiegsgefahr. Den Grundstein für eine kleine vorgezogene Klassenerhaltsfeier legte Dominik Pries mit dem 1:0 (24.).

Kreisklasse München 6

ATSV Kirchseeon - SV Anzing	0:4
Putzbrunner SV - TSV Steinhöring	8:4
TSV Ebersberg II - TSV Egmating	3:1
FC Parsdorf - TSV O'pframmern	0:9
ASV Glonn - TSV Ottobrunn II	2:2
Falke M.Schw. II - TSV Haar	1:0
Kirchheimer SC II - SV Waldperlach II	2:1

1. SV Anzing	26	60:26	61
2. ASV Glonn	26	68:33	58
3. TSV O'pframmern	26	82:36	54
4. TSV Steinhöring	26	70:38	47
5. Kirchheimer SC II	26	55:57	44
6. TSV Ottobrunn II	26	53:44	37
7. Putzbrunner SV	26	47:44	37
8. TSV Ebersberg II	26	35:44	37
9. Falke M.Schw. II	26	35:52	30
10. TSV Haar	26	46:64	27
11. TSV Egmating	26	40:58	27
12. FC Parsdorf	26	37:54	25
13. SV Waldperlach II	26	35:68	20
14. ATSV Kirchseeon	26	23:68	13

Gzim Shala macht in Ebersberg weiter

Zeljko Prelcec und Alexander Salem übernehmen das Kreisklassenteam



Das Ebersberger Führungsgespann (v.l..): Dominic Mayer, Zeljko Prelcec, Alexander Salem, Niclas Reis, Gzim Skala und Josef Riedl. FOTO: KN

2013-2014



In allen Lagen

Die D-Junioren der SpVgg Altenerding haben ungeschlagen das Vorbereitungsturnier der JFG Ebrachtal (im Bild: Elias Volkmann, r.) gewonnen. Die Teams der Gastgeber wurden Zweiter und Dritter vor Kirchseeon. Die Hitze-Verlegung auf Vormittag kam gut an. JFG-Chef Helmut Jander war „zufrieden", denn die „neuen Trainer haben ihre neuen Spieler kennengelernt". OLA/FOTO: JRO





Einen Schritt schneller Salzburgs D-Junior Sebastian Hitzlsperger (blaues Trikot, 2.v.r) war mit seinem FC im Duell der Jugendfördergemeinschaften Salzburg und Ebrachtal meist einen Schritt voraus und steuerte selbst einen Treffer zum deutlichen 5:1-Erfolg des gastgebenden Kreisklasseteams bei. Für die JFG FC Salzburg trafen zudem Matteo Blenk (2), Tobias Heindl und die Gäste mit einem Eigentor. Für Ebrachtals Ehrentor sorgte Elias Volkmann. SLP/FOTO: JRO



Für seine Ebrachtaler legte sich Amin Karkour auch mit den Roten vom FC Bayern an. FOTOS: STEFAN ROSSMANN

Julia Pollak
Die Ebersbergerin war das einzige Mädchen.



Zwei Torhüter, die noch bei zwei verschiedenen Vereinen aber bald bei der JFG Ebrachtal halten (v.l.): Julian Kramlinger (TSV Steinhöring) und Kilian Lößl (TSV Ebersberg). SRO



Nur mit viel Glück kamen Florian Hofstetter und die JFG Ebrachtal gegen Forstenried zu einem 2:2-Remis. FOTO: SRO

Ebrachtaler B 1 schlägt SG Aßling mit 6:0

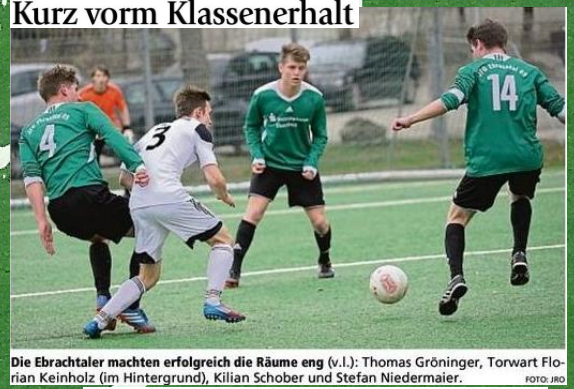


Fabian Kerschbaumer (l.) bremst JFGler Korbinian Ertl aus. FOTO: MAX WINKLER



ne, v.l.) David Volkmann, Josef Forstmaier, Lukas Schmidmaier, Julia Pollak und Amin Karkour; (Mitte) Florian Obermair, Alexander Niedermaier, Fabian Gruber, Elias Volkmann sowie (hinten) Helmut Jander (Vorstand JFG), Markus Volkmann, Alexander Schmidmaier (beide Trainer), Ahmad Karkour (Betreuer), Martin Schedo (Vorstand TSV), Bernhard Failer und Olaf Heid (EZ-

Kurz vorm Klassenerhalt



Die Ebrachtaler machten erfolgreich die Räume eng (v.l.): Thomas Gröninger, Torwart Florian Keinholz (im Hintergrund), Kilian Schober und Stefan Niedermaier. FOTO: JRO

Ebrachtals Abwehr steht sicher

1:1 in Altenerding genügt für Klassenerhalt

Ebrachtaler B-Jugend ist aufgestiegen

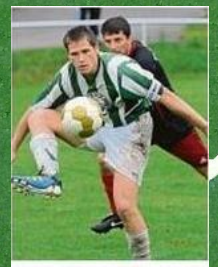


„Mils" Keeper verhinderte ein Debakel seines Team. Hier parierte er einen Kopfball des Ebrachtalers Jonas Weiser. FOTO: WINKLER

Familiäre Verstärkung



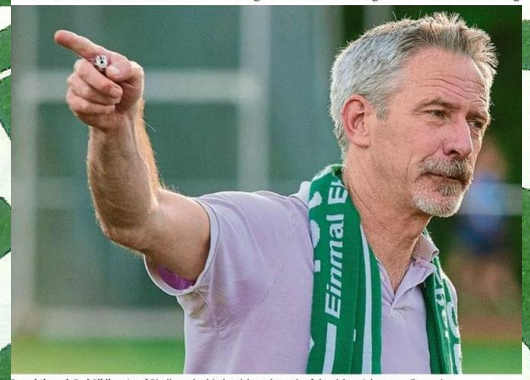
Drei altbekannte Neuzugänge (v.l.): Benjamin Lechner, Thomas Peschke und Sebastian Volk. FOTO: BJ



Setzte Akzente fürs neue Team: Alex Robeis. SRO

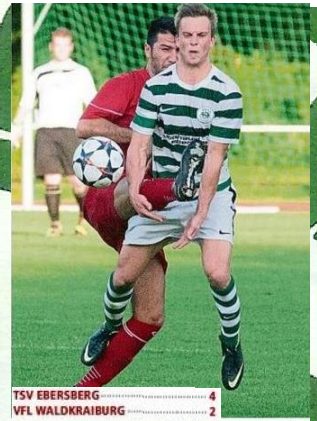
Moses' schwerer Abschied

Trainer Josef Riedl verlässt den TSV Emmering, bleibt aber Abteilungsleiter beim TSV Ebersberg



Da geht's nach Bad Aibling: Josef Riedl verabschiedet sich nach zwei erfolgreichen Jahren aus Emmering. FOTOS: SRO

Premiere der Lechner-Festspiele



TSV EBERSBERG 4
VFL WALDKRAIBURG 2

Hat die für die Bezirksliga nötige Wettkampfhärte: Ebersbergs Neuzugang Thomas Peschke (r.).

Pech in der Nachspielzeit

TSV OTTOBRUNN 2
TSV EBERSBERG 1



Längere Haarspitzen fehlten Ebersbergs Chris Lechner bei seinem Kopfballversuch. FOTO: BRO



Neuer Fan-Stammtisch

Stefan-Lechner-Festspiele zum Volksfeststart

SBC TRAUNSTEIN – TSV EBERSBERG 1:4



Stefan Lechner
Der TSV-Torjäger zeigte seine Qualitäten. FOTO: HW

Ebersberger Krise hält an

Elfmeter in der Nachspielzeit raubt TSV sicher geglaubten Punkt



Benedikt Platzer
erlöste den TSV Ebersberg in Amerang mit zwei Toren. HW

Platzer bricht den Bann

Nach 2:0-Sieg in Amerang geht es beim TSV Ebersberg wieder aufwärts

Ebersberg schlägt sich selbst

TSV EBERSBERG 1
TSV DORFEN 2

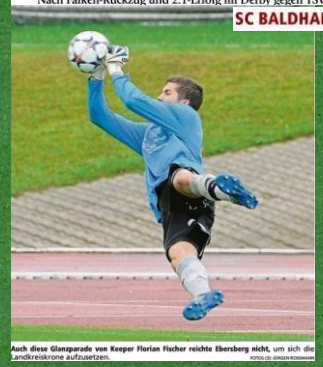


Klassischer Fall von Zu-früh-gefreut: Ebersberg bejubelt Kapitän Wiesers Treffer, doch am Ende reichte der nicht. FOTO: JRO

SCBV die neue Nummer 1 des Landkreises

Nach Falken-Rückzug und 2:1-Erfolg im Derby gegen TSV Ebersberg schwingt sich Baldham auf den Thron

SC BALDHAM-V. – TSV EBERSBERG 2:1



Auch diese Glanzparade von Keeper Florian Fischer reichte Ebersberg nicht, um sich die Landkreiskrone aufzusetzen. FOTOS (2): JÜRGEN ROSSMANN

„Ich kann nichts mehr bewegen!"



Keine Impulse mehr: Gzim Shala ist nicht mehr Trainer beim Bezirksligisten TSV Ebersberg. FOTO: SRO



Eigentlich auf Augenhöhe waren Alex Robeis (r.) und der TSV Ebersberg. Doch Raubling nahm den Dreier mit. SRO

TSV EBERSBERG – TUS RAUBLING 1:2

Zehn Minuten weiche Knie

Ebersberg verspielt 4:2-Vorsprung in der Schlussphase und verschenkt drei Zähler

VFL WALDKRAIBURG – TSV EBERSBERG 5:4



Florian Fischer,
der TSV-Keeper war an der Niederlage schuldlos. HW

Vom Ex-Kapitän zum Trainer



Markus Volkmann
soll das Team zurück in die Erfolgsspur führen. SRO

Zwei Zähler in Freilassing gelassen

ESV FREILASSING 2
TSV EBERSBERG 2



Michael Barthuber
ist nun Ebersbergs Tor- und Kopfball-Ungeheuer. FOTO: HW

Barthuber-Triple rettet den Dreier

TSV EBERSBERG 3
TSV WAGING/SEE .....



Nicht zu halten war im Heimspiel gegen Waging der Ebersberger Dreifachtorschütze Michael Barthuber (l.). STEFAN ROSSMANN

Voglsingers Drei-Punkte-Baby

Ebersberg beendet Negativserie mit 2:1 über Ottobrunn



Voller Einsatz fürs Team: Nur Stunden nach der Geburt von Tochter Luisa ließ Konrad Voglsinger (Mitte) gegen die Ottobrunner Offensive so gut wie nichts anbrennen. SRO

2014-2015

Eber sind „heiß auf die Rückrunde“



Georg Münch verzichtet auf höherklassigen Einsatz und kehrt zum TSV Ebersberg zurück



Muss vorerst ohne Neuzugänge auskommen: TSV-Coach Volkmann. SRO

Münch macht's möglich

TSV DORFEN 1
TSV EBERSBERG 4



Georg Münch traf zweimal für seinen alten neuen Verein. FOTO: HW

Tag der Torhüter

TSV EBERSBERG 1
TSV AMPFING 1



Unzählige Luftduelle lieferten sich die Eber (hier Anton Voglsinger, rechts) mit dem TSV Ampfing. FOTO: RO

Nächster Hammerauftritt

SB DJK ROSENHEIM II –
TSV EBERSBERG 1:5



SV-DJK KOLBERMOOR –
TSV EBERSBERG 0:1

Sein Freistoßtor brachte den überraschenden Dreier: Konrad Voglsinger. FOTO: SRO

Voglsinger-Hammer sorgt für Coup in Kolbermoor

Ein Schrank und ein Prügel fürs nächste Finalspiel

Ebersbergs Keeper Viktor Nagy feiert nach knapp einem Jahr sein Comeback gegen den SV Heimstetten II



Zurück im Ebersberger Kasten: Viktor Nagy. FOTO: SRO

Weg mit dem Silbertablett

Heimpleite zum Auftakt: TSV Ebersberg leistet sich gegen Traunstein zu viele Patzer



Dicht dran, aber keine Punkte für Manuel Maier (l.) und Ebersberg (hinten, Benni Lechner). JRO

TSV EBERSBERG – SBC TRAUNSTEIN 2:3

TSV Ebersberg: Florian Fischer (46. Sebastian Volk), Ägidius Wieser, Simon Riedl, Patrick Tresch, Georg Münch (53. Manuel Mayer), Stefan Lechner, Michael Barthuber, Anton + Konrad Voglsinger, Thomas Peschke, Benjamin Lechner (80. Julian Behr); Pascal Kräuter, Benedikt Platzer, Alexander Robeis.

SCBV nicht besser, aber effektiver

TSV Ebersberg verliert zuhause mit 0:2



Kampfbetont, aber weitgehend fair verlief das Bezirksliga-Derby zwischen dem TSV Ebersberg (l. Stefan Lechner) und dem SC Baldham-Vaterstetten (r. Robert Hardalau). FOTOS (3): SRO

2014-2015

Alles bleibt beim Alten



Wohin schießen wir? Ebersbergs Georg Münch, Ägidius Wieser und Michael Barthuber (v.l.) überlegen beim Freistoß. Später traf Wieser vom Elfer-Punkt. FOTO: SRO

TSV EBERSBERG – SV HEIMSTETTEN II 1:1

Nächster Befreiungsschlag?



Bloß nicht aufhalten lassen wollen sich die Ebersberger Kicker (hier Georg Münch, 2.v.l., und Michael Barthuber) auf ihrem Weg raus aus dem Tabellenkeller. Das wollen sie auch gegen Ampfing untermauern. FOTO: H.WEINGARTNER

Fünf-Punkte-Polster verspielt

1. FC MIESBACH – TSV EBERSBERG 2:0



Unüberwindbar war Miesbachs Keeper Stefan Zimmerhakl. TP



Dynamik und Wille pur. Ebersbergs Kapitän Gidi Wieser (l.) rettete den Gastgebern einen Zähler. FOTO: STEFAN RIGSSMANN

An Blamage knapp vorbei

Wieser trifft in 94. Minute zum 1:1

Ein Brocken fällt vom Trainer-Herzen ab

TSV Ebersberg sichert sich überraschend vorzeitig den Klassenerhalt und siegt 2:1 beim TuS Raubling

TUS RAUBLING – TSV EBERSBERG 1:2

2014-2015

Gestern noch Spieler, heute bereits Trainer

Alexander Salem und Zeljko Prelcec übernehmen gemeinsam das Coaching beim Ebersberger Kreisklassenteam



Ohne Erfahrung, aber mit viel Engagement: die beiden neuen Trainer der Ebersberger Kreisklassenmannschaft, Zeljko Prelcec (l.) und Alexander Salem. FOTO: HERFORT

Neue Besen kehren schon gut

Ebersberg II schlägt Steinhöring 4:0



Hart am Mann. Ebersbergs Manuel Markio (l.) beim Steinhöringer David Haworth. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Vorteil nach Punkten für Forstinning

Ebersberg II kommt zu einem glücklichen Punktgewinn – 0:0



Vergeblich Gas gegeben hat der Ebersberg Stefan Niedermai er gegen Forstinning (hi. Vitus Bär). FOTO: STEFAN ROSSMANN

Ebersberg II nun auf Rang drei

TSV Pliening – TSV Ebersberg II	1:4

2:2-Remis im Duell der Bezirksliga-Reservisten



Duell zwischen Sascha Dubravcic (l.) und Manuel Markio. SRO



Falke Alexander Lauber hebt unfreiwillig ab, eingeleitet vom Ebersbergr Christoph Ametsbichler. FOTO: JRO

Reserve bereitet Freude

Ebersberg II immer stärker – 3:0 gegen Ottobrunn II

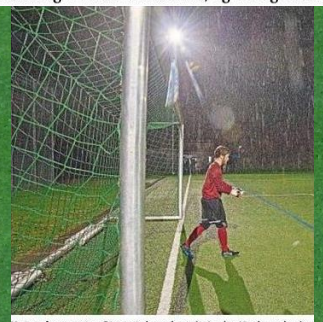
Pframmern stolpert in Ebersberg



Gefahr vor Pframmerns Tor: Keeper Matthias Gramüller erwartet Florian Hubers Kopfball. SRO

Zwei Serien halten

Ebersberg II weiter im Aufwind, Egmating bleibt erfolglos



Unter einem guten Stern stehen derzeit Andre Koch und seine Ebersberger. Die Mannschaft ist jetzt Tabellenführer. FOTO: SRO

Traumspieltag des VfB



Schneller als die Ebersberger Gäste: der Forstinninger Korbinian Hollerieth (l.). FOTO: JRO

Ebersberg II bleibt ungeschlagen

Falken erobern beim 1:1 zumindest einen Zählern

Lehrjahre sind keine Herrenjahre

TSV Ebersberg II – SC Kirchheim II	0:2

Baldham trifft, Ebersberg II verliert Faden

TSV Steinhöring – TSV Ebersberg II	3:1

Rückschlag für Egmatinger Aufholjagd



Egmatinger Torschüsse gab es gestern reichlich. Doch wie hier Valentin Menke (2.v.l.) scheiterten die Gastgeber zu oft. FOTO: JRO

Sonniger Samstags-Spaziergang

12:0 – Ebersberg II überfährt harmlose Plieninger



Immer einen Tick schneller zeigten sich Ebersberg II und Lukas Franz. Pliening (Mirko Gessner) hatte das Nachsehen. FOTO: JRO

Frühzeitige Entscheidung

TSV Ebersberg II – Putzbrunner SV	2:0



Manuel Markio festigte mit dem 2:0 den Ebersberger Dreier. FOTO: HW

Eber lassen fünf Frischlinge ran

TSV Haar – TSV Ebersberg II	0:2

TSV Oberpframmern – TSV Ebersberg II 2:2

TSV Egmating – TSV Ebersberg II 1:3

Kaum Gegenwehr

TSV Ebersberg II – FC Parsdorf	6:1

Gemeinsames Fest

FC Falke – TSV Ebersberg II	1:1

FUSSBALL

Es läuft schon rund

Die dritte Garnitur des TSV Ebersberg hat ihr Vorbereitungsspiel gegen den Lokalrivalen FC Ebersberg II klar gewonnen. Vor rund 50 Zuschauern blieb die TSV-Elf mit 6:1 siegreich. Coach Niclas Reis setzte insgesamt 18 Spieler ein. In die Torschützenliste trugen sich ein: Lukas Franz (8.), Christoph Leitner (30.), Joel Gross (38.), Markus Fischer (58., 85.) und Martin Oswald (75.). Die Ebersberger TSVler fahren am Donnerstag für vier Tage ins Trainingslager an den Gardasee, um letzte taktische Feinheiten abzustimmen. Vor dem Saisonstart Mitte August steht noch ein Testspiel gegen den TSV Emmering II an.

TSV Ebersberg III: Koch, D. Mayer, Hessenberger, Trenkler, Pohl, Gröninger, Gross, Leitner, Gruber, M. Mayer, Franz; Meusel, Köckeis, Geldner, Fischer, Oswald, Pleitner, Häusgen.

TSV-Sieg im Ebersberger Derby

FC Ebersberg II – TSV Ebersberg III 0:1

Die leichte spielerische Überlegenheit der dritten Garnitur des TSV Ebersberg nutzte Joel Groß zum Siegtreffer (54.). Die Reserve des FC Ebersberg hatte im Derby trotz „kämpferisch guter Leistung", wie Coach Pereda sagte, das Nachsehen. fo

FCE II: Huber, Stöckel, Reichhenke, Lay, Wall, Dunsutcharit, Titze, Vallorani, Frank, Pangja, Kartalli.

TSVE III: Keinholz, Mayer, Hessenberger, Daradics, Gruber, Trenkler, Oswald, Pohl, Groß, Meusel, Mayer

FUSSBALL

Druckvolle Dritte

FC Parsdorf II – TSV Ebersberg III 0:9

Gut eine Halbzeit lang hielten die nur elf Parsdorfer Kicker einigermaßen mit dem Tabellenführer der C-Klasse 6 mit, dann fehlten Kraft und spielerische Mittel, um den Sturmlauf der Gäste zu stoppen. Christoph Leitner hatte die Ebersberger Dritte früh in Führung gebracht (7.), bevor Lukas Franz kurz vor der Pause per Doppelschlag auf 3:0 (32., 43.) stellte. Nach dem Seitenwechsel ging es dann Schlag auf Schlag: Lukas Franz (50.), Christoph Leitner (52./Foulelfmeter, 57., 81.), Martin Oswald (75.) und Markus Fischer (90.) besorgten den Rest für den weiter verlustpunktfreien Liga-Primus.

Parsdorf II: Pfaffinger, Huber, Gnadler, Guggenberger, Wimmer, Schmid, Hebler, Raykov, Gebert, Roth, Rosenberger.

Ebersberg III: Köckeis, Hessenberger, Geldner, Daradics, Trenkler, Leitner, Oswald, Mi.Mayer, Franz, P.Pohl, Schicht, Pleitner, Fischer.

TSV Ebersberg III – TSV Moosach II 4:0

Frühzeitig dominierten die Eber das Geschehen und gingen durch Joel Gross in Führung (20.). Fünf Minuten später erhöhte Tobias Trenkler auf 2:0. Ebersberg war drückend überlegen, erspielte sich weitere gute Möglichkeiten. Nachdem Christoph Leitner von Moosachs Torwart Dominik Zollner regelwidrig vom Ball getrennt wurde, gab es Strafstoß für die Kreisstädter, den Leitner zum 3:0 nutzte. Auch in Halbzeit zwei blieb Grün-Weiß spielbestimmend. Fabian Mehr überlupfte Moosachs Torwart zum 4:0-Endstand (62.). ez

TSV Ebersberg III: Keinholz, Meusel, Hessenberger (85. Mayer), Häusgen (65. Salem), Pohl, Leitner, Gross, Trenker, Daradics, Mehr, Oswald (72. Fischer); Köckeis.

TSV Ebersberg III – SV Bruck II 10:0

TSV-Trainer Niclas Reis war zufrieden: „Besonders beeindruckt hat mich, dass wir nie nachgelassen haben und das Tempo ständig hochgehalten haben, egal, ob es 1:0 oder 7:0 stand." Die Eber dominierten eine einseitige Partie. Bruck konzentrierte sich in erster Linie auf die Defensivkontrolle. Doch Tibor Daradics erzielte einen Doppelpack (12./20.), Lukas Franz erhöhte auf 4:0 (21./40.) und ließ nach der Pause das 5:0 und 6:0 folgen (48./52.). Joel Groß (61.), Thomas Gröninger (68.), Michael Mayer (84.) sowie Dominic Mayer (90.) machten es zweistellig. ez

Ebersberg III: Keinholz, Mayer, Hessenberger, Meusel, Trenkler (56. Gröninger), Pohl, Daradics (46. Gruber), Leitner, Gross, Mayer, Franz (61. Fischer); Schicht

SV Hohenlinden II – TSV Ebersberg III 0:6

Kuriosum in der C-Klasse 6: Hohenlindens Reserve hat mit 0:5 gegen die Dritte des TSV Ebersberg verloren – so hat's der BFV gemeldet. Oder der Schiedsrichter hatte es gut mit den Gastgebern gemeint. Doch Fakt ist: Es ist ein Tippfehler, denn die Gäste trafen noch einmal mehr, wie auch der SVH nun der *EZ* meldete: „Sechs Tore sind in den BFV-Infos eingetragen, und das wäre richtig", wie Pressesprecher Klaus Hufschmid bestätigte. Ebersberg III war spielbestimmend und kam durch Tore von Christoph Leitner (3), Lukas Franz, Joel Groß und Michael Mayer zu einem klaren 6:0-Erfolg. „Die sind stark und das muss man neidlos anerkennen", urteilte Hufschmid fair. ola

Hohenlinden II: Matzig T., Hirt, Widdmann, Reischenbeck, Oberleitner, Bullock, Birnberger, Fratila, Maier, Einwag, Bachmaier, Pyrkosz, Tödter, Buchinger.

Ebersberg III: Köckeis, Häusgen, Hessenberger, Gruber, Leitner, Trenkler, Gröninger, Franz, Pohl, Groß, Mayer, Geldner, Kräuter, Fischer.

TSV Ebersberg III – TSV O'pframmern III 3:1

Im fünften Saisonauftritt weiterhin verlustpunktfrei. Thomas Gröninger (8.) und Philipp Pohl (45./70.) trafen für Ebersbergs Dritte. Immerhin erzielte Matthias Mähler (74.) deren erstes Gegentor. bj

Ebersberg III: Köckeis, Hessenberger, Daradics, Mehr, Gröninger, Franz, Schicht, Häusgen, Mayer, Groß, Pohl; Geldner, Fischer, Lentner.

Pframmern III: Schlittenbauer, Röttinger, Borutta, Häsili, Dick, Kast, Schmöller, Binder, Kieslich, Mählen, Limmer; Wagner, Ravlic, Schedlbauer, Stelzer.

FUSSBALL – C-KLASSE 6

Dritte ist spitze

TSV Ebersberg III – TSV Haar II 10:2

Kuriosum in der C-Klasse 6. Zwei dritte Mannschaften liegen dort an der Spitze. Vor der des SC Baldham-Vaterstetten hat sich nach dem Erfolg im Nachholspiel gegen Haar die des TSV Ebersberg gesetzt. Das Topduo weist jeweils 21 Punkte und eine imponierende Tordifferenz von plus 35 auf.

Die Kreisstädter gewannen trotz personeller Engpässe deutlich. Die Partie begann für die Eber untypisch: Sie mussten einem 0:1- und 1:2-Rückstand hinterherlaufen. Michael Mayer – mit fünf Toren Spieler der Partie – egalisierte zunächst (10./19.) und erhöhte noch auf 4:2 (21./28.). Joel Gross' Kopfball wurde von Haars Wido Pföst für dessen Torwart unhaltbar abgefälscht (31.). Wieder Gross war es, der das 6:2 zur Pause erzielte (44.).

Auffällig agierte auch Christoph Leitner, der sechs Tore auflegte. Lukas Franz (60.) und Michael Mayer (65.) erhöhten auf 8:2. Ein weiterer Doppelschlag durch Pascal Kräuter (70.) und Gross (75.) bedeutete den 10:2-Endstand.

Für Letzteren hatte der Abend allerdings ein unschönes Ende: Er brach sich bei einem Zweikampf das Sprunggelenk (88.). ez/ola

Ebersberg III: Pleitner, Geldner, Hessenberger, Lentner, Pohl, Gross, Trenkler, Leitner, Kräuter, Franz, Mayer M.; Fischer, Mayer D., Gruber, Köckeis.

TSV Ebersberg III – SV Bruck 10:1

Ebersberg III: Maximilian Köckeis, Selmo Hebo, Tobias Trenkler, Martin Oswald, Thomas Gröninger, Lukas Franz, Benedikt Platzer, Manuel Mayer, Alexander Robeis, Markus Ametsbichler, Konrad Voglsinger; Dominic Mayer, Stephan Hessenberger, Daniel Gruber, Philipp Pohl, Fabian Mehr, Florian Lentner, Andreas Weinzierl, Markus Fischer, Michael Mayer.

Bruck: Martin Golla, Martin Schlaghaufer, Ricco Körner, Matthias Wahler, Kilian Emmerig, Martin Baumgartner, Wolfgang Widl, Dwayne Kellner, Ruzhdi Krasniqi, Sasa Miljkovic, Benedikt Demmel, Rafail Thymnioulas, Georg Stinauer, Stefan Berger, Dragomir Jevremcevic.

Tore: 1:0 (8.) Alexander Robeis, 2:0 (10.) Lukas Franz, 3:0 (15.) Tobias Trenkler, 4:0 (25.) Robeis, 5:0 (36.) Tobias Trenkler, 6:0 (41.) Robeis, 7:0 (65.) Markus Fischer, 7:1 (70.) Benedikt Demmel, 8:1 (72. Markus Fischer), 9:1 (75.) Philipp Pohl, 10:1 (85. Lukas Franz.

Schiedsrichter: Hilmar Schwarz.

SV Bruck II – TSV Ebersberg III 1:3

Ex-Eber Wolfgang Widl (1:0/43.) hatte Brucks Reserve bereits zum Träumen eingeladen, ob man dem Tabellenführer der C6 vielleicht sogar die zweite Niederlage in Serie beibringen könnte. Doch ein Gäste-Doppelschlag von Tobias Trenkler (75. Foulelefmeter/81.) und ein Eigentor von Widl selbst (83) ließen die SVB-Träume platzen. bj

TSV Ebersberg III – SC Baldham-Vat. III 1:0

TSV Ebersberg III – FC Ebersberg II 9:0

Gerade einmal 15 Minuten benötigte Lukas Franz, um im Ebersberger Derby seinen Dreierpack zu schnüren und die Partie zugunsten von Spitzenreiter TSV Ebersberg III zu entscheiden. „Danach hat sich der FC seinem Schicksal ergeben", meinte Ebersbergs Sportlicher Leiter Dominic Mayer. Nicht nur statistisch, sondern auch optisch konnte Franz von sich Reden ma-

TSV Ebersberg III – TSV Feldkirchen II 7:2

Ebersberg III: Köckeis, Hessenberger, Geldner, Trenkler, Gröninger (70. M. Oswald), Franz, Häusgen (79. D. Mayer), Pohl, Pleitner (46. Fl. Lentner), Fischer, M. Mayer.

Tore: 0:1 (2.) Florian Harreiner, 1:1 (11.) Lukas Franz, 2:1 (18.) Philipp Pohl, 3:1 (50.) Pohl, 4:1 (55.) Lukas Franz, 5:1 (70.) Michael Mayer, 5:2 (74.) Harreiner, 6:2 (83.) Markus Fischer, 7:2 (85.) Pohl.

TSV Ebersberg III – ATSV Kirchseeon II 4:0

Auch im vierten Saisonspiel waren die Eber der dritten Mannschaft nicht zu schlagen. Bereits nach 20 Minuten erzielte Lukas Franz den Führungstreffer im Waldsportpark. Nur zehn Minuten später erhöhte Dominic Mayer nach schönem Zuspiel von Christoph Leitner auf 2:0. Noch vor der Pause stellte erneut Lukas Franz den 3:0 Halbzeitstand her (38.). Lukas Franz wurde zum „Man of the Match", als er in der 58. Minute den 4:0-Endstand erzielte. Kurze Zeit zuvor scheiterte er noch per Elfmeter am starken Kirchseeoner Keeper Sebastian Zaege. Der TSV Ebersberg III steht nach vier Spieltagen mit vier Siegen und einem Torverhältnis von 19:0 an der Tabellenspitze. hw

Ebersberg: Keinholz, Dominic Mayer (46. Schicht), Hessenberger, Meusel, Pohl, Trenkler, Joel Gross, Leitner, Gruber (60. Gröninger), Michael Mayer (60. Mehr), Franz.

TSV O'pframmern III – TSV Ebersberg III 0:4

Einen am Ende deutlichen 4:0-Auswärtssieg erarbeitete sich die dritte Mannschaft des TSV Ebersberg in Oberpframmern. Nach 43 Minuten, bis Top-Torschütze Lukas Franz nach schönem Zuspiel von Michael Mayer den Führungstreffer erzielte. Nach dem Seitenwechsel ging die Partie unverändert weiter. Die Eber machten Druck, und Michael Mayer erzielte das zweite Tor (48.). Wiederum war es Mayer, der die Vorentsch erzielte: 3:0 (60.). 89 waren gespielt, als Gröninger über die li te der 4:0-Endstand TSV-Dritte gelang.

Ebersberg III: Volk, Häusgen, gen, Lentner, Pohl, Trenkler, Geldner, Mayer M., Franz, Köck D., Schicht.

2014-2015

Zehnter Sieg im zehnten Spiel

Ebersbergs Dritte bleibt die Nummer eins

SV-DJK Taufkirchen II – TSV Ebersberg III 0:4

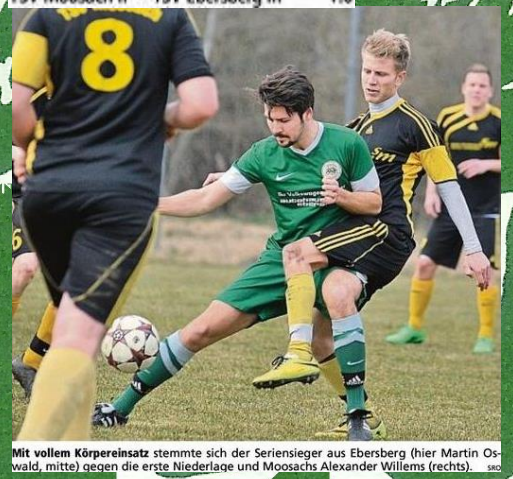
Ebersbergs dritte Mannschaft hat auch das zehnte Saisonspiel gewonnen. Die Partie gegen den SV-DJK Taufkirchen II endete mit 4:0. Dominant und zielstrebig drückten die Eber auf das Taufkirchener Tor. Es dauerte trotzdem

Eber-Festung ist für SCBV uneinnehmbar



Tür zu: Lukas Franz (l.) und Ebersbergs Dritte lassen auch keinen SCBV um Topscorer Alex Datzer in ihrem Bau wildern. FOTO: JÜRGEN ROSSMANN

TSV Moosach II - TSV Ebersberg III 1:0



Mit vollem Körpereinsatz stemmte sich der Seriensieger aus Ebersberg (hier Martin Oswald, mitte) gegen die erste Niederlage und Moosachs Alexander Willems (rechts). SRO

Ebersberg stellt Sekt kalt

Dritter ist Aufstieg kaum mehr zu nehmen



Die Kopfballstärke von Alexandru Fratila nutzte den Gästen aus Hohenlinden wenig. Ebersbergs Dritte sicherte sich die Punkte auf dem Weg zur Meisterschaft. FOTO: ST. ROSSMANN

Erst Aufstiegsfeier, dann Meistersause

TSV Ebersberg III siegt in Haar, plant Titelgewinn und Anmeldung einer vierten Mannschaft

Wir sind Aufsteiger!

Ungeplante Aufstiegsfeiern sind immer noch die schönsten. Vier Spieltage vor Saisonende der C-Klasse 6 steht der TSV Ebersberg III als erster Aufsteiger (und designierter Meister) fest. „Wir waren natürlich überrascht von Moosachs Niederlage und waren daher nicht auf eine Feier vorbereitet", freute sich Dominic Mayer, Sportlicher Leiter des TSV, mit dem Team dennoch nach dem 3:1-Erfolg beim TSV Haar II. Bericht folgt. BJFOTO: TSVE



Start nach Maß

JFG Ebrachtal bezwingt Altenerding mit 3:0



Gegner umkurvt: Dominik Kaupa und die JFG. FOTO: WINKLER

Mit Kopf und Freistößen



Gleich schlägt's ein. Ebrachtals A-Junior Max Bernhard beim Kopfball zur 2:1-Führung gegen den SV Manching. FOTO: MAX WINKLER

Derby geht an Ebrachtal



Duell mit eindeutigem Sieger. Ebrachtal (li., Leo Lang) gab Grafing (Alexander Ambarzumjan, r.) das Nachsehen. FOTO: JRO

SV Manching A-Jun. – JFG Ebrachtal 1:2



Goldene Ananas geht an JFG

Ebrachtaler A-Jugend schließt Saison mit Sieg ab



Mit dem Kopf zur Stelle war Max Bernhard (Nummer 6) und erzielte unter den Augen de Teamkollegen Lukas Volkmann und Quirin Jander (r.) das 2:0 für die JFG. FOTO: MAX WINKLE



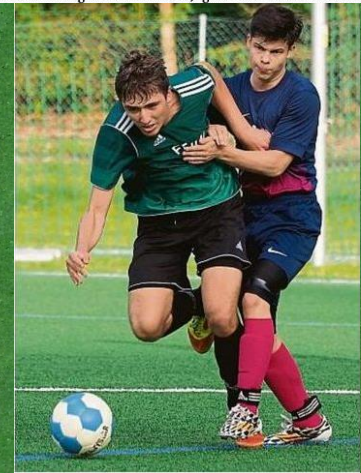
Leander Gaschik trifft, seine Ebersberger Teamkollegen jubeln (v.l.): Torwart Jakob Sanftl, Pascal Teske, Frederic Jacob, Lennart Dörges, Luis Türck, Florian Pollak, Benedikt Schmidmaier, Carlos Zehentner und Philip Metternich. FOTOS: STEFAN ROSSMANN



Erster Futsal-Kreismeister: JFG Ebrachtal (h.v.l.) Robert Lederhuber (Co-Trainer), Franz Edlmann (Torwarttrainer) Yannik Sabatier, Nicolas Zivkovic, Thomas Grünwald, Matthias Leitner, Maximilian Backa, Gerhard Urban (Betreuer), Coach Goran Zivkovic, (vo., v.l): Alexander Lederhuber, Christoph Kufer, Markus Edlmann, Niklas Urban, Valentin Ertl. FOTO: SRO

Wunder ist wieder möglich

Durch 3:2-Heimsieg hat Ebrachtaler B-Jugend Chancen auf Klassenerhalt



Setzte sich entschieden durch gegen seinen Raublinger Bewacher und brachte die JFG in Führung: Markus Steppan. FOTO: SRO

Ebrachtaler A-Junioren sicher im Halbfinale

Verdienter 8:0 (3:0)-Sieg über die SG Grafing/Kirchseeon



Über den Keeper ins Tor: JFG-Spieler Dominik Kaupa überwindet SG-Torwart Julian Baierle zum 3:0. FOTO: MAX WINKLER

Sichere Sache



Christoph Englmann (M.) und die JFG Ebrachtal nahmen das Gästetor erfolgreich unter Beschuss. FOTO: SRO

2014-2015



Bedrängt und abgedrängt: Ebrachtals U17-Team um Kapitän Markus Steppan muss in die Kreisliga zurück. FOTO: M.WINKLER

Ebrachtals B1 verpasst das Wunder

2014-2015

Ebrachtals C-Junioren steigen ab



Sie mühten sich, doch Niklas Urban (Mitte) und die JFG müssen absteigen. SRO



Gewinner und Verlierer hinter der Siegestrophäe: Die E-Junioren aus Ebersberg (in grün) duften den Pokal mitnehmen, Markt Schwaben nur gucken. *JRO*

Per Kopf und von der Mittellinie

E-Junioren: TSV Ebersberg setzt sich gegen Markt Schwabener Au mit 4:2 durch

Teamgeist lässt das Schmuckkästchen strahlen

Eiskaffee und Wassereimer: TSV Ebersberg präsentiert sich bestens vorbereitet für das heiße Finalturnier



Sorgten für bayerische Atmosphäre im Waldsportstadion: Martin Schedo, Vorstand des TSV Ebersberg mit Barbara Westermeyr, Verena Lohmayr, Vroni Soyer und Johanna Winhart (von links) vom Verein „Oberndorfer Dirndl", die sich um die Bewirtung kümmerten.



Der Mann am Mikro: Tobias Gmach führte in Ebersberg durch das Finalturnier.

Merkur CUP

Ebersberg schreibt CUP-Geschichte



. . . und am Büffet mit hausgemachtem Kuchen.



Leckerbissen: Die Helfer des TSV Ebersberg an der Pfanne . .



Laufduell um den Ball: Anzings Julian Märkel (re.) mit zwei Ebersberger E-Junioren beim Furtmair-Cup. FOTO: JÜRGEN ROSSMANN

Späte Revanche

D-Junioren der JFG Ebrachtal bezwingen Pliening



Glückwunsch: BFV-Spielleiter Franz Reiser (re.) überreicht den Pokal der D-Junioren an die JFG Ebrachtal. *FOTO: JRO*



Alles unter Kontrolle: Tobias Burlefinger (Markt Schwabener Au) gegen Lennart Dörges (TSV Ebersberg).

Neues Führungstrio beim Ebersberger FöF



Das neue Trio des FöFuN-Vorstandes (v.l.): Walter Schmölzl, Robert Krug und Gustl Meusel. FOTO: KN

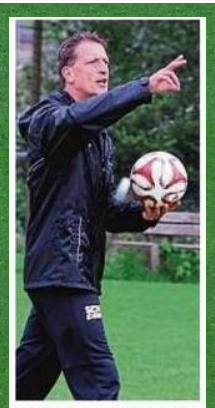
DFB honoriert TSV-Engagement für Asylbewerber



Auszeichnung in würdigem Rahmen: Während des Merkur CUP-Finalturniers erhielt der TSV Ebersberg, vertreten durch (v.r.) Vorstand Martin Schedo und Fußball-Abteilungsleiter Dominic Mayer, im Beisein von CUP-Moderator Uwe Vaders aus den Händen von BFV-Kreisvorsitzendem Bernhard Slawinski den Scheck der Egidius Braun-Stiftung. FOTO: STEFAN ROSSMANN

2015-2016

Es wird lauter auf der Kommandobrücke



Gibt in Ebersberg künftig mit den Ton an: Manfred Steppan. FOTO: JRO

Ebersberg gibt 45 Minuten Vollgas

3:1-Sieg beim SV Heimstetten II dank Bilderbuch-Halbzeit



Mehr als eine Fußspitze voraus waren die Ebersberger (hier Maximilian Volk (r.) gegen Heimstetten. FOTO: SRO

Kein „Finale dahoam“

Sensation: Bezirksligist Ebersberg unterliegt 2:3 gegen Glonn



Elfmeter oder nicht? Tyrl. An Baldhams Schlussmann Daniel Leuverink kam wie hier wieder Benedikt Platzer noch der Strafstoßschütze Maximilian Volk vorbei.

Ein Derby für die Geschichtsbücher

Ebersberg und Baldham trennen sich 2:2 – Maximilian Volk rettet den Gastgebern einen Punkt

TSV EBERSBERG 0
VFL WALDKRAIBURG 0



Immer eng am Mann. Die Ebersberger (rechts Dominik Pries, der sich aufmerksamer Bewachung eines Waldkraiburgers „erfreut“) schafften es auf heimischem Platz nicht, sich zu befreien und einen Dreier einzufahren. FOTOS: STEFAN ROSSMANN

Moosach zeigt mehr Biss



TSV MOOSACH 3
TSV EBERSBERG 2

Vor dem Keeper am Ball, aber Ebersbergs Stürmer Benedikt Platzer (re.) vergab gegen Sebastian Kohl die Chance. Moosachs Christian De Prato (Mitte) brauchte nicht mehr einzugreifen. FOTO: STEFAN ROSSMANN

FUSSBALL – TOTO-POKAL

Ein Finale zum Vergessen

TSV Ebersberg geht gegen ESV München mit 1:5 unter



Frustriert: Ebersbergs Coach Max Volkmann. FOTOS: SRO



Die Ebersberger (l. Kadir Kir) sahen gegen den ESV München im Kreisfinale des Toto-Pokals kein Land.

Die verflixte 45. Minute



TSV EBERSBERG 2
TSV DORFEN 2

Schon fast durch war der TSV Ebersberg (r. Alexander Robeis), um dann doch noch einen Zähler abzugeben. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Gala, Kuriosum und Nervenkitzel

Ebersberg macht's nach 3:0-Führung nochmal spannend



TSV EBERSBERG 3
TSV WAGING 2

Erleichterung und Freude beim TSV Ebersberg. Die Teamkollegen (M. Manuel Mayer) gratulieren Toni Voglsinger (r.) zu seinem 2:0-Treffer. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Riesenjubel in der Nachspielzeit

Ebersbergs Georg Münch schießt das 3:3 und fliegt gerne vom Platz

TUS TRAUNREUT 3
TSV EBERSBERG 3

Abschied von Jung, Debüt von Jünger

TSV Ebersberg bietet seinen Fans im letzten Heimspiel eine abwechslungsreiche Partie – Kapitän Gidi Wieser vor dem Abschied



TSV EBERSBERG 3
FC HAMMERAU 3

Auch mit vereinten Kräften war der Ebersberger Stefan Lechner (r.) nicht auszuschalten. FOTO: STEFAN ROSSMANN

1. ESV Freilassing	30	82:30	63
2. TSV Kastl	30	59:33	60
3. TSV Moosach	30	72:62	53
4. DJK Kolbermoor	30	51:39	51
5. TSV Ampfing	30	59:36	49
6. Bald.-Vater.	30	53:37	49
7. ASV Au	30	60:55	45
8. TSV Ottobrunn	30	54:50	45
9. Waldkraiburg	30	45:44	42
10. TSV Ebersberg	30	59:52	37
11. TSV Dorfen	30	35:70	35
12. TSV Waging	30	51:49	33
13. SV Heimstetten II	30	49:76	32
14. TuS Traunreut	30	49:68	30
15. TuS Raubling	30	38:64	29
16. FC Hammerau	30	31:82	16

Geheimwaffe „Känguru“

Ebersberg bei Einwürfen gefährlich

TSV EBERSBERG 1
ASV AU 1



Erst nach dem Rückstand streckten sich die Ebersberger (r. Robeis Alexander) mit mehr Elan. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Einen Obstler auf den Klassenerhalt

Mit einem 2:0-Auswärtssieg beim TuS Raubling hat der TSV Ebersberg sein Saisonziel erreicht



Die Ebersberger Michael Barthuber und Christopher Lechner (v.r., hier gegen Dorfen) haben allen Grund zum Jubeln. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Neuer Leitwolf für die Eber

Michael Steppan wechselt vom SV Heimstetten zum TSV Ebersberg und bildet mit Vater und Bruder ein Triumvirat



Michael Steppan
Der Sohn kommt aus der Bayernliga zum TSV. KN



Manfred Steppan
Der Vater hat seinen Vertrag als Trainer verlängert. SRO

Torjäger geht von Bord



Stefan Lechner
Der 22-Jährige erzielte heuer 19 Tore für den TSV. HW


autohaus ebersberg
www.autohaus-ebersberg.de
Jetzt Fan werden auf unserer Facebook-Seite!
GRILL GRUPPE

2015-2016


autohaus ebersberg
www.autohaus-ebersberg.de
Gewerbegebiet Nord-Ost 1
85560 Ebersberg
Telefon 08092/8291-0
Telefax 08092/8291-150
vw@grill-gruppe.de
Jetzt Fan werden auf unserer Facebook-Seite!
GRILL GRUPPE

2015-2016

Kreisklasse 6

FC Falke M.S. II – TSV Ebersberg II 1:0

Erster Showdown

Spitzenreiter Falke trifft auf TSV Ebersberg II

TSV Ebersberg II – SC Kirchheim II 1:2



Zeljko Prelcec
Der Coach ärgerte sich über die Heimniederlage.



Ausgeglichen: Ebersberg (Pries, Mi.) gegen Parsdorf (Schmid, re.). FOTO: JRO

Direktes Eckballtor

FC Parsdorf – TSV Ebersberg II 2:2

TSV Ebersberg II – TSV Haar 4:3

Ebersberg II: Keinholz, Brandt, Setzer, Marterner, Huber, Erhard, Pries, Volkmann, Markio, Englmann, Ficklscherer, Schober, Eglseder, Fechner, Franz, Obergrusberger.

TSV Poing – TSV Ebersberg II 3:2

Zu wenig

Ebersberg – Zufrieden mit dem 2:2 gegen den Putzbrunner SV war Alexander Salem, Trainer des TSV Ebersberg II, nicht. Dabei schaffte seine abstiegsbedrohte Elf das Unentschieden erst in letzter Minute. Am Ende blieb das Gefühl, „dass es zu wenig war".

Putzbrunn rührte in der eigenen Hälfte Beton an. „Sie haben nur auf Konter gelauert. Aber ich kann ihnen keinen Vorwurf machen. Wir haben gegen Hohenlinden und Oberpframmern zuletzt nicht anders gespielt", so Coach Salem. Seiner Mannschaft fehlten die Mittel, den Abwehrverbund zu knacken – auch wenn sie über 90 Minuten spielbestimmend waren.

Ein Foulelfmeter, den Michael Huber verwandelte, brachte die Führung. „Danach war die Stimmung ganz schlecht", so Salem nach dem Putzbrunner Doppelschlag (74./77.). Dominik Pries, der nach 17 Minuten mit einem Cut über dem Auge ins Krankenhaus gebracht wurde, kam in der Schlussphase zurück aufs Feld. Den Treffer des Tages erzielte aber Michael Huber – das 2:2 (89.). jpi

Ebersberg II: Fischer, Setzer, Schober, Niedermaier, Brandt (76. F.Huber), Volkmann, Fechner, Markio, Pries (17. Keller – 76. Pries), M.Huber, Englmann.

Hohenlindener Kraftakt



TSV Ebersberg II - SV Hohenlinden 0:1

In Bedrängnis: Ebersbergs Lukas Franz (r.) wird von Hohenlindens Maximilian Baum attackiert. FOTO: SRO

Für beide Seiten kein befriedigendes Ergebnis

TSV Ebersberg II und TSV Oberpframmern trennen sich 2:2



Wackelpartie für Ebersberg (l. Dominik Pries) und Oberpframmern (r. Jakob Huber). FOTO: SRO

Eber-Reserve braucht jetzt ein Wunder



TSV STEINHÖRING 1
TSV EBERSBERG II 1

Grimmiges Abklatschen: Ebersbergs Kapitän Matthias Erhard (re) bekommt von Steinhörings Kevin Dimov (links) Aufmunterung fürs Abstiegsfinale mit auf den Weg; Maximilian Mader (Mitte) will damit nichts zu tun haben. FOTO: SRO

Bitterer Niederschlag in der Nachspielzeit



TSV Ottobrunn – TSV Ebersberg 4:2

Am Boden: Ebersbergs Dominik Pries im Zweikampf mit Ottobrunns Maximilian Plachel. SRO



Den Abstieg abwehren möchte Ebersbergs Trainer Alex Salem mit einem Sieg und fremder Hilfe. FOTO: SRO

Blitzhattrick schützt nicht vor Abstieg

Ebersbergs Reserve feiert 6:3-Kantersieg, doch Konkurrent Ottobrunn II gewinnt auch



Michael Huber
schoss vier Tore und muss mit dem TSV absteigen.



Der bange Blick aufs Smartphone folgte gestern in Ebersberg nach dem Spiel – bis der Abstieg Gewissheit war. FOTOS: SRO

TSV O'pframmern III – TSV Ebersberg III 0:4

Auf Konterstärke der Dritten ist Verlass

TSV Ebersberg III – SC Kirchheim III 3:2

Kreisstädter auf Relegationskurs

TSV Ebersberg III – TSV Grasbrunn 4:0

Spielverderber?

SV Bruck – TSV Ebersbg.III So.14:30

SV Bruck – TSV Ebersberg III 0:5

Die frühen Eber holen die Punkte

SV Anzing II – TSV Ebersberg III 4:4



Kampf um jeden Zentimeter: Anzings Florian Muck (li.) gegen Mathias Lechner. FOTO: JRO

Bollwerk geknackt

Kreisstädter behalten A-Klasse im Visier

TSV Ebersberg III – SpVgg Heimstetten 3:0

Ebersbergs Dritte nah am Aufstieg

3:1-Heimsieg über BSG stößt Tor zur B-Klasse weit auf

Ebersberg III bleibt dran

TSV Poing II – TSV Ebersberg III 2:3

Im Gleichschritt Richtung Aufstieg

Ebersberger Derby zwischen TSV III und FCE bringt keine Entscheidung

TSV Ebersberg III – FC Ebersberg 1:1



Derby ohne Sieger zwischen TSV III (r. Christoph Leitner) und dem FCE (Christoph Perstorfer und Ruzdhi Krasniqi). FOTO: JRO

2015-2016

FUSSBALL – B-KLASSE 6

Ein Aufsteiger steht fest, Meister- und Abstiegsfrage aufgeschoben

Jubel in Anzing – Torflut in Steinhöring – Hoffen in Ebersberg

1. SV Anzing II	24	73:27	56
2. TSV Ebersberg III	24	89:40	54
3. FC Ebersberg	24	66:22	53
4. TSV Poing II	24	57:34	44
5. SC Bald.-Vater. III	24	54:43	34
6. ASV Glonn II	24	36:60	30
7. Kirchheim III	24	40:49	27
8. Steinhöring II	24	31:52	26
9. SpVgg Heimst.	24	31:48	24
10. SV Bruck	24	27:44	24
11. BSG M. Schwab.	24	42:61	24
12. TSV Grasbrunn II	24	28:68	23
13. Waldperl. III	24	31:57	15

Dritte darf mehr fahren

TSV Steinhöring II – TSV Ebersberg III 0:11

Mit seinem amtlichen Fünferpack könnte der zweistellige Kantersieg der Eber auch unter dem Motto „Gergö Gabor-Festspiele" laufen. Das wäre allerdings laut Ebersbergs Trainer Niclas Reis unfair der Abwehr gegenüber, die „rein gar nichts zugelassen hat". Philipp Pohl (2), Tobias Trenkler, Joel Groß und Tibor Daradics komplettierten neben einem Eigentor von Bernhard Höfer die lange Tor-Statistik. bj

Steinhöring II: Berger, Steinegger, Windstetter, Riedel, Huber, Höfer, Roth, Dimov, Zimmermann, Teubou, Unterhaslberger; Tepedelen, Massih-Tehrani, Greithanner.

Ebersberg III: Volk, Schicht, Häusgen, Trenkler, Mayer, Groß, Leitner, Gröninger, Gabor, Lentner, Pohl; Daradics, Süveges, Gruber.

TSV Ebersberg III – SC Baldham-Vat. III 4:1



Aufstiegsjubler des TSV Ebersberg III (von links): Thomas Gröninger, Dominik Häusgen, Martin Oswald, Mathias Reinelt, Sebastian Volk, Tobias Trenkler, Florian Lentner, Simon Schicht, Christoph Leitner, Leonhard Meusel, Lukas Franz, Markus Fischer, Maxi Köckeis, Fabian Spitzer, Michael Mayer, Dominic Mayer, Philipp Pohl, Trainer Niclas Reis, Szilard Süveges, Stephan Hessenberger, Joel Gross, Daniel Gruber und Michael Pleitner. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Bierduschen nach zweitem Durchmarsch

2015-2016

JUGENDFUSSBALL – BEZIRKSOBERLIGA

Chancen für zwei Spiele bringen nur einen Zähler



Jubel bei der JFG Ebrachtal. Lukas Volkmann (l.) gratuliert Dominik Kaupa zum 2:1. FOTO: MAX WINKLER

Ebrachtal kommt zum Remis

A-Junioren trennen sich vom TSV Milbertshofen mit 1:1



Paroli boten Korbinian Ertl (r.) und seine Ebrachtaler dem Favoriten aus München. FOTO: MAX WINKLER

Ebrachtaler Serie ist gerissen

1:3-Niederlage gegen JFG Sempt



Zu selten tauchten die Ebrachtaler (wie hier Tobias Lentner beim Kopfball) vor dem Tor der Semptler auf, um die Punkte in Ebersberg zu behalten. FOTO: MAX WINKLER

Ebrachtaler A-Jugend im Finale

Knapper 1:0-Erfolg über SG Oberpframmern/Putzbrunn reicht fürs Endspiel



Gut abgeschirmt. Michael Winkler (l.) wird von Pframmerns Daniel Esterl und Alexander Schmidt bedrängt. FOTO: INKLER

Zu viele Chancen liegen gelassen

Ebrachtal kommt gegen Fürstenfeldbruck nicht über 1:1 hinaus



Ran an den Gegner: Khalil Muuse Gele (l.). FOTO: MAX WINKLER



Überlegen: Harif Hussaini und die Ebrachtaler U19. FOTO: SRO

Rettung vertagt



Gut geblockt: Tobias Lentner (l.) und Constantin Gressierer stoppen zwei Manchinger Gegner. FOTO: M.WINKLER

JFG Ebrachtal wird Favoritenrolle gerecht

Bezirksoberligist gewinnt Pokalfinale mit 3:1 gegen den JFG FC Salzburg

JFG Ebrachtal: Florian Huber, Quirin Jander, Jonas Weiser, Tobias Lentner, Maximilian Bernhard, Vincent Reinthaler, Michael Winkler, Markus Steppan, Thomas Burger, Leon Gärtner, Harif Hussaini, Noah Gies, Khalil Muuse Gele, Maurice Yacoub.



Da ist das Ding! Ebrachtals Kapitän Tobias Lentner (r.) präsentiert seinen Mitspielern den eben gewonnenen Landkreispokal der A-Junioren. FOTOS: STEFAN ROSSMANN

Klassenerhalt folgt Schützenfest

Ebrachtals A-Junioren fertigen zum Abschluss Moosinning ab – 8:0

MERKUR CUP – BEZIRKSFINALE

Tränen mit Tickets getrocknet

Ebersbergs U11-Team verliert Halbfinale kurz vor Abpfiff



Besonderes Erinnerungsbild: Ebersbergs U11-Buben mit denen des FC Bayern, die ihnen die Karten für die Tour durch die Allianz Arena schenkten. FOTO: PRIVAT



Luftkampf gegen das Überteam: Ebersbergs E-Junior Felix Schreiner brachte im Bezirksfinale in Warngau die Abwehr des FC Bayern in Bedrängnis.



Siegreiche U17 der JFG Ebrachtal (v.l.) Joern Beekmann, Martin Schweizer (beide Trainer), Marvin Jahn, Jonas Müller, Simon Obermaier, Jakob Brenner, Christopher Beekmann, Vincent Lerch, Julian Schneider, Jonas Mertl, Christoph Kufer, Niklas Urban, Maxi Schmidt, Andre Scholz, Alexander Rothe, Maxi Backa, Raul Schweizer, Sebastian Giglinger, Fidan Cunaku und Toni Schweiger (Vertreter des Sponsors). FOTO: KN

2015-2016

Bayern-Tickets als Scharfmacher

TSV Ebersberg gewinnt das Endspiel im Kreisfinale dank eines Freistoßtores gegen den SC Baldham-Vaterstetten



Der Kreissieger heißt TSV Ebersberg (vorne, v.l.): Dominik Weiß, Lukas Linke, Tobias Chirco, Julius Sumpf, Samuel Scheifele; (stehend) Florian Grundner, Felix Schreiner, Sebastian Lang, Jonas Bergmann, Semir Piric, Johannes Riedmaier sowie (dahinter) die Trainer Stefan Schreiner, Bernhard Failer (Vorstandsmitglied Raiffeisen- und Volksbanken im Landkreis Ebersberg), Matthias Weiß, Samir Piric und Uwe Vaders (Leiter Merkur CUP). FOTOS: JÜRGEN ROSSMANN (3)

Ebrachtal fährt nach Vaterstetten

E-JUNIOREN

Kleines Haar in der Erfolgssuppe



Da ist das Ding: Ebersbergs U11-Kicker bejubeln den nächsten Pokalerfolg. FOTO: SRO

Kein Rezept für kalten Abschluss

TSV Ebersberg nur 1:1 gegen Kreisligist SV Bruckmühl



Nicht entscheidend durchsetzen konnten sich Georg Münch (M.) und seine Ebersberger gegen den Kreisligisten aus Bruckmühl. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Sand im Getriebe

Eber starten mit Nullnummer in Waging

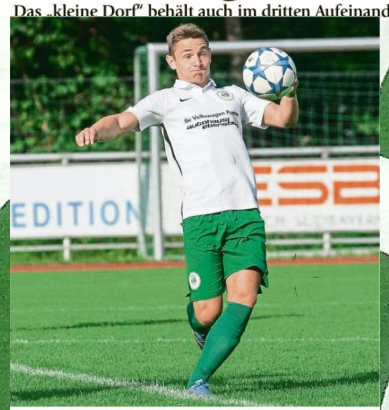


Michael Barthuber hatte zweimal das erlösende 1:0 auf dem Fuß. FOTO: HW

TSV WAGING	0
TSV EBERSBERG	0

Ebersberg führt, Moosach siegt

Das „kleine Dorf" behält auch im dritten Aufeinandertreffen in der Bezirksliga die Oberhand



Eine große Aufgabe vor der Brust haben Michael Barthuber und seine Ebersberger, die zum Derby beim TSV Moosach antreten müssen. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Zum Trikot zerbeißen

TSV Ebersberg verschenkt Dreier gegen Kirchheim



TSV EBERSBERG	2
KIRCHHEIMER SC	3

Ballkontrolle hatten die Ebersberger um Michael Barthuber (li.). Die Gäste waren aber immer dran und bestraften auch die Nachlässigkeiten der Platzherren. FOTO: JÜRGEN ROSSMANN

Forstinning verschärft Ebersbergs Krise

Aufsteiger VfB an der Spitze der Bezirksliga Ost – Kreisstädter nach 2:4-Schlappe im Tabellenkeller



Vor großer Kulisse den Gastgebern immer einen Schritt voraus: der VfB Forstinning (hier Lukas Mansbarth, dahinter der Ebersberger Simon Eglseder). FOTO: STEFAN ROSSMANN



Vergeblich dirigierte Manfred Steppan bislang seine Ebersberger Kicker. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Wende nach Tor aus dem Nichts

Ebersberg nutzt in Ottobrunn eiskalt die Gunst der Stunde

TSV OTTOBRUNN	2
TSV EBERSBERG	5

Fünferpack schnell abgehakt

Ebersbergs Coach nimmt Niederlage in Waldkraiburg erstaunlich gelassen

VFL WALDKRAIBURG	5
TSV EBERSBERG	0

TSV Ebersberg vergeigt in der Nachspielzeit eine 2:0-Führung

TSV EBERSBERG	2
SV DORNACH	2



Kein Schritt zur Trendwende: Dabei signalisierte die neue Anzeigetafel im Waldstadion zunächst Positives für die Eber. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Immer wieder die alte Leier

TSV Ebersberg hat das Siegen scheinbar verlernt

SV DJK KOLBERMOOR	2
TSV EBERSBERG	0

Dunkle Wolken ziehen nicht weiter

Ebersberg muss sich im Duell der Kellerkinder in Aying mit einem 0:0 begnügen

SPFRD AYING	0
TSV EBERSBERG	0

Und wieder eine peinliche Nummer

SV Saaldorf – TSV Ebersberg 2:0

Ebersberg lebt noch

TSV EBERSBERG	2
TSV DORFEN	1



Sieger in diesem Kopfballduell und schlussendlich auch endlich einmal nach 90 Minuten waren gestern Abend Anton Voglsinger und der TSV Ebersberg. FOTO: JÜRGEN ROSSMANN

2016-2017

„Flutschfinger" kosten Ebersberg Derbysieg

Zwei Unachtsamkeiten bei Eckbällen werden bestraft – Kreisstädter „nur" 2:2 gegen den SC Baldham-Vaterstetten

TSV EBERSBERG	2
SC BALDHAM-VATERSTETTEN	2



Ohne Sieger blieb das Duell TSV Ebersberg (2.v.r. Konrad Voglsinger) gegen den SCBV (r. Andre Kähm). FOTO: SKO

2016-2017

Einmal lächeln und unterschreiben, bitte!

Eber-Autogramme nach 3:0-Rückrundenauftakt gegen TSV Waging heiß begehrt

TSV EBERSBERG	3
TSV WAGING	0

Doppelter Traumstart

TSV Ebersberg lässt mit 3:1-Sieg beim ASV Au die Abstiegszone hinter sich

ASV AU	1
TSV EBERSBERG	3



Genauer zielen beim ASV Au: Sami Karem vom TSV Ebersberg. FOTO: SRO

Ebersberger Derbysieger: „Zeit is worn“

Moosachs 16-Spiele-Serie reißt – 4:2



Hoch die Tassen! Die Ebersberger Feiermeute ließ es nach dem 4:2-Triumph in der Kabine so richtig krachen. FOTO: KK

Herber Rückschlag für die Eber

Torjäger Michael Barthuber wechselt zu Landesligist SB DJK Rosenheim

Mehr Körner und starker Außenborder

Eber entführen in der Schlussphase Dreier aus Ampfing – Klassenerhalt so gut wie sicher

TSV AMPFING	1
TSV EBERSBERG	2

FUSSBALL – LANDKREISPOKAL

„Hätten sie eigentlich abschießen müssen“

TSV Ebersberg setzt sich deutlich gegen den TSV Emmering durch – 5:1



Dank der Josef Grabmeier GmbH und Rewe Sattler, die die Errichtung der Anzeigetafel möglich machten, sind Ebersbergs Fans und Spieler immer gut informiert. (hi., v.l.) Benedikt Platzer, Christoph Ametsbichler, Maxi Volk, Julian Behr, Isuf Shabani, Anton Voglsinger, Konrad Voglsinger, Simon Eglseder, Christopher Lechner, Tobias Lentner, Peter Schaller, Josef Fischhaber, Josef Heilmann (von Sponsor Josef Grabmeier GmbH) mit seinen Kindern, (vo., v.l.) Lukas Volkmann, Michael Steppan, Sami Karem, Dominik Pries, Alexander Boschner, Fabio Di Palma, Christoph Englmann, Manuel Mayer, Manfred Steppan, Markus Volkmann. FOTO: KN

Mit harten Bandagen

Kein Sieger im Duell der Reserven aus Ebersberg und Forstinning



Hiergeblieben: Ebersbergs Michael Winkler (li.) versucht Forstinnings Andreas Geßner aufzuhalten. FOTO: SRO

FUSSBALL – LANDKREISPOKAL

Ebersberg im Finale nur Zuschauer

Cup-Favorit unterliegt TSV Poing mit 0:1

Ebersberg darf Trophäe behalten





Führung bestätigt

Comeback zündet auch ohne Feuerwerk



TSV Ebersberg – SV Ostermünchen 3:0

Mehr Stabilität in einer umkämpften Partie bewiesen Isuf Shabani (r.) und Bene Platzer (hinten) im Duell mit dem SV Ostermünchen. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Ohne Höhepunkt



VFB FORSTINNING	0
TSV EBERSBERG	0

Ins Straucheln kamen die Gäste (hier Michael Steppan). Nico Weismor und der VfB brachten die Ebersberger diesmal aber nicht zu Fall. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Ebersberg bleibt in der Bezirksliga

Spielleiter bestätigt Klassenerhalt

TSV Ebersberg – VfL Waldkraiburg 5:2

2016-2017

Gegen Pframmern löst sich Ebersberger Knoten



Gegen Pframmern II (r. Alexander Olesch) hat sich Ebersberg II (l. Florian Huber) wieder aufgerichtet. FOTO: SRO

FC Aschheim U23 – TSV Ebersberg II 3:4

Eine turbulente zweite Halbzeit hätte die zweite Mannschaft aus Ebersberg fast noch um den Sieg gebracht. „Sehr souverän", schmunzelte Trainer Alexander Salem – bis auf die letzten zehn Minuten, in denen Aschheim noch herankam: „Wir hätten mehr Tore machen und effizienter spielen müssen." Kurz vor Ende der ersten Halbzeit umspielte Christoph Englmann nach einem langen Ball in den Rücken der Abwehr den Torwart und schob zum 0:1 ein. Nachdem Michael Huber (59.) das 0:2 gelungen war, erhöhte Philipp Pohl mit einem Fernschuss auf 0:3 (67.). Für den vierten Treffer war wieder Englmann zuständig. „Danach kam durch die Wechsel Unruhe auf", so Salem, „wir waren vielleicht auch zu siegessicher." Die Folge: Benedikt Ankirchner und Boubacar Wasse verkürzten in den letzten zehn Minuten noch auf 3:4. Nach dem Schlußpfiff atmete Salem auf: „Das hätte nicht mehr viel länger dauern dürfen." fba

Ebersberg II: Fischer, Wagener, Schober (77. Schedo), Jander (66. Flehmig), Erhard, Volkmann, Niedermaier, Englmacher, Ficklscherer, Pohl (72. Marterner), Huber.

TSV Ebersberg II – SC Arcadia Messest. 3:4



Eine Fußspitze vorne war Arcadia Messestadt zum Schlusspfiff beim TSV Ebersberg (in Grün Thomas Fechner). FOTO: SRO

Ganz normaler Klassiker

TSV Ebersberg II erwartet heute TSV Grafing II



Vollen Einsatz wollen die Ebersberger (Linus Hötzel) gegen den Nachbarn zeigen. FOTO: SRO

TSV Haar – TSV Ebersberg II 0:1

TSV Ebersberg II – FC Aschheim U23 5:0

Drunter und drüber

SV DJK Taufkirchen – TSV Ebersberg II 2:4



Alexander Salem muss sich eine Elf zusammensuchen. FOTO: HW

FUSSBALL – A-KLASSE 6

Wiederbelebung eines Landkreis-Klassikers



TSV EBERSBERG II 4
TSV GRAFING II 1

Grafing am Boden, Ebersberg zieht vorbei. Die Szene zwischen dem Bärenstädter Stephan Deistler und dem Kreisstädter Isuf Shabani spiegelt den Ausgang des Derbys wider. FOTO: JÜRGEN ROSSMANN

Mit harten Bandagen

Kein Sieger im Duell der Reserven aus Ebersberg und Forstinning



Hiergeblieben: Ebersbergs Michael Winkler (li.) versucht Forstinnings Andreas Geßner aufzuhalten. FOTO: SRO

TSV Oberpframm. II – TSV Ebersberg II 3:3



Doppelpacker ohne Dreier: Ebersbergs Michael Huber (li) gegen Manuel Glas. SRO

Zu viel von Barcelona



Hattrick: Michael Huber jubelte dreimal in Folge. FOTO: SRO

A-KLASSE 6

Kleine Serie dauert an

TSV Ebersberg II – SV Dornach II 2:1

TSVE II: Fischer, Schober, Marterner, Lentner, Volkmann, F+M Huber, Englmann, Pohl, Niedermaier, Wagener; Erhard, Ficklscherer, Fechner.

SV Anzing II – TSV Ebersberg II 1:0

SV Waldperlach II – TSV Ebersberg II 1:1

TSV Ebersberg II – TSV Egmating 4:0



Ebersberg (r. Matthias Erhard) bestimmte die Richtung gegen Egmating (l. Valentin Jablonski). SRO

Siegtreffer in der Nachspielzeit

TSV Ebersberg II – SV-DJK Taufkirchen 4:3

Doppelter Verlust

SV Dornach II – TSV Ebersberg II 2:2

TSV Feldkirchen – TSV Ebersberg II 2:0

Aufstiegsträume vorzeitig geplatzt

TSV Egmating – TSV Ebersberg II 2:1

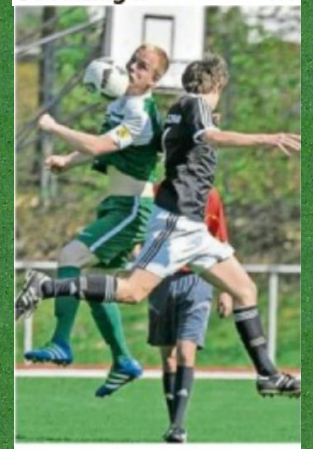
Arcadia Messestadt – TSV Ebersberg II 2:0

Die Luft ist raus: Die Reserve des TSV Ebersberg

Schützenhilfe

TSV Ebersberg II – SV Waldperlach II 1:0

TSV Ebersberg II – SV Anzing II 1:1



Gleichauf: der Ebersberger Michael Huber (l.) und Anzings Markus Behr. SRO

FUSSBALL – A-KLASSE 5

Unbekanntes Terrain

Ebersberg – 4:2, 4:0 und 5:1, die abschließenden Vorbereitungsspiele des TSV Ebersberg III lassen erneut auf eine erfolgreiche Saison des Serienaufsteigers in der A-Klasse München 5 hoffen.

Zweiter Kampfsieg nicht genug

Der blütenweißen Ebersberger Weste fehlt es nach Trainer Volks Geschmack an spielerischer Finesse



Perfekter Einstand für den neuen Ebersberger Coach Sebastian Volk. HW

Polnische Rechnung

SV Polonia München – TSV Ebersberg III 3:1

Manchmal können Tore auch zu früh erzielt werden. Thomas Gröningers Führung für die Ebersberger (7.) war ein Paradebeispiel dafür. „Danach haben wir uns zurückgelehnt", beobachtete TSV-Interimscoach Tobias Trenkler ein altbekanntes Muster bei seinen Teamkollegen. Wo bislang die individuelle Klasse ausgereicht hatte, bekamen die bis dato ungeschlagenen Eber von Polonia die eiskalte Drei-Tore-Rechnung in der Schlussphase serviert (78./85./90.). „Unsere drei Hundertprozentigen hätten wir vor dem 1:1 eben nutzen müssen", erwartet Trenkler künftig einen Lerneffekt. „Wäre schade, wenn wir unseren starken Start jetzt Larifarimäßig abgeben." bj

Ebersberg III: Keinholz, Meusel, Dalmeida, Trenkler, Leitner, Häusgen, Gröninger, Gabor, Groß, Reiser, Süveges; Daradics, Mehr, Hötzel.

Wichtiger Sieg im Verfolgerduell

Im Duell um Platz zwei hinter Akgüney Spor München standen sich in der A-Klasse 5 der TSV Ebersberg III und der FC Alte Haide München III gegenüber. In der ersten Halbzeit aufgrund der offensiven Spielweise des Gegners noch deutlich unterlegen, schaffte der TSV in der zweiten Halbzeit durch kluge Wechsel die Wende und wurde immer besser. In Folge dessen gingen die Eber durch Christoph Leitner in der 83. Minute nach einem Angriff über die linke Seite mit 1:0 in Führung. Diesen Vorsprung gaben sie in der Schlussphase nicht mehr aus der Hand. Fünf Punkte trennen sie jetzt noch vom Tabellenführer SV Akgüney Spor München. „Kommenden Sonntag haben wir die Möglichkeit, noch näher heranzurücken", stellte Dominic Mayr fest. Dann müssen seine Eber beim Spitzenreiter antreten. km

Ebersberg III: Keinholz, Schicht, Dalmeida, Trenkler, Leitner, Flehmig, Gröninger, Gabor, Süveges, Widl, Häusgen; Lechner, Tiam, Gruber.

A-Klasse 5 München

Alte Haide III - TSV Ebersberg III 0:1

1. Akgüney Spor II	9	17:7	24
2. TSV Ebersberg III	8	13:6	19
3. FC Stern Mü. II	9	15:13	14
4. DJK SB Ost M.	9	13:13	12
5. Alte Haide III	8	21:13	12
6. Munzur Münch.	8	16:18	11
7. SV Polonia	7	14:11	11
8. Oberföhring II	8	17:14	9
9. Trudering II	7	15:14	9
10. Zamdorf II	8	10:14	8
11. Waldtrudering II	9	13:22	6
12. Dreistern II	8	7:26	4

TSV Ebersberg III – SV Untermenzing II 4:2

Lockerer Dreier

FC Dreistern NT II – TSV Ebersberg III 1:6

Erklärbar

TSV Waldtrudering II – TSV Ebersberg III 3:1

A-Klasse 5 München

TSV Ebersberg III – FC Dreistern NT II 2:1

Weste bleibt weiß

TSV Ebersberg III – TSV Waldtrudering II 2:0

Keeper Kleinholz hält den Dreier fest

TSV Ebersberg III – FC Munzur 3:1

TSV Ebersberg III – Sportbund Ost 3:1

Erster Fleck

FC Stern M. II – TSV Ebersberg III 0:0

Zweites Mal erwischt

SV Zamdorf II – TSV Ebersberg III 2:1

SV Akgünay Spor – TSV Ebersberg III 2:2

TSV Ebersberg III – RW Oberföhring U23 2:2



Luft raus bei den Ebern um Wolfgang Widl (r.)? SRC

TSV Ebersberg II – SV Raisting II 4:1

TSV Ebersberg III – TSV Trudering 1:1

DJK Sportbund-Ost – TSV Ebersberg III 2:1

Spitzenspiel in der A5

Stolz auf Punkt

TSV Ebersberg III – SV Akgüney Spor II 1:1

2016-2017

TSV Ebersberg III – FC Stern II 6:0

Blick geht weiter nach oben

FC Munzur – TSV Ebersberg III 0:7

Ebersbergs Dritte mischt wieder mit



TSV Ebersberg III – SV Polonia München 4:1

Mit vollem Einsatz beim Spitzenspiel: der Ebersberger Stefan Fickelscherer (M.). FOTO: JRO

2016-2017

Schönes Turnier, lange Spielzeit



Ausgebremst wurden die Ebrachtaler B-Junioren (Andre Scholz, re.) im Halbfinale von Ismaning. FOTO: JKO

JUGENDFUSSBALL – BOL

Ebrachtal schlägt Ex-Landesligisten

Ebrachtal: Mertl, Giglinger, Beekmann, Ertl, Schneider, Gies, Steppan, Steinegger, Gockner, Yacoub, Hussaini, Keller, Niedermaier, Schweizer (Muuse Gele).

Erst Fuß, dann Kopf

Maurice Yacoub schießt Ebrachtal zu 2:0-Heimcoup



Hinterher: Ebrachtals Noah Gies (l.). FOTO: STEFAN ROSSMANN

FUSSBALL

JFG fast am Ziel

Ebersberg – Der Klassenerhalt dürfte den A-Junioren der JFG Ebrachtal nicht mehr zu nehmen sein. Nach dem 3:1-Heimsieg über den FC RW Oberföhring hat das Team von Robert Vogel und Eugen Oberpriller bei zwei ausstehenden Partien sechs Punkte Vorsprung auf den ersten der vier Abstiegsplätze.

JUGENDFUSSBALL

Aßling und Ebrachtal im Pokalfinale

Die A-Juniorenkicker der JFG Ebrachtal und der SG Ostermünchen/Aßling/Emmering bestreiten das Finale im Landkreispokal. Die Spieler aus Ebersberg und Steinhöring setzten sich mit 4:1 in der Vorschlussrunde beim TSV Grafing durch. Der Spielgemeinschaft vom Büchsenberg gelang als Gast bei der zweiten Mannschaft der JFG Ebrachtal ein 2:0-Erfolg. Das Endspiel ist für 25. Mai, Christi Himmelfahrt, in Ebersberg angesetzt.

Pokal-Halbfinale

TSV Grafing – JFG Ebrachtal 1:4

Ebrachtaler Lebenszeichen im Abstiegskampf

Zahnlos, aber lückenlos

JFG Ebrachtal verpasst Dreier gegen FCD II – 0:0

Ebrachtaler gehen zum wiederholten Mal leer aus

0:2-Heimniederlage der A-Junioren gegen SV Manching – Zwei Elfmetertore bringen die Entscheidung



Einsatz erfolglos. Konstantin Velkov (r.) und seine Ebrachtaler verloren zum dritten Mal in Folge. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Deutlich verbesserte Ausgangslage

JFG Ebrachtal kann nach 3:0-Heimsieg über SB Chiemgau den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga aus eigener Kraft schaffen

LANDKREISPOKAL – A-JUGEND

Zwei kalte Duschen für den Silber-Pott

Favorit JFG Ebrachtal greift vergeblich nach dem Pokalsieg



Favorit gestolpert: Severin Niedermaier (v.) gegen Aßlings Marko Ivkic. FOTOS: SRO

Schmerzlose Niederlage

Ebrachtaler A-Jugend auch kommende Saison in der Bezirksoberliga

Ebrachtal: Mertl, Glander, Niedermaier, Beekmann, Schweizer, Keller, Yacoub, Steppan, Sabatier, Velkov, Hussaini, Nejrabi.

Abschlusstabelle Bezirksoberliga A-Jgd.

1. SC E. Freising	25	92:37	62
2. TSV Milbertshofen	25	60:44	44
3. SV Waldeck-Oberm.	25	57:40	40
4. FC Deisenhofen II	25	56:41	39
5. SV Manching	26	38:41	37
6. TSV Ober-Unterh.	26	42:47	35
7. JFG Sempt Erding	26	40:49	32
8. VfL Kaufering	25	50:56	31
9. SB Chiemgau Traunst.	25	32:49	30
10. JFG Ebrachtal	26	24:28	29
11. JFG FC Bav. Isengau	26	31:48	25
12. SC Fürstenfeldbruck	26	31:38	25
13. Rot-Weiß Oberföhring	26	30:65	14
14. FT Starnberg zg.	20	0:0	0

JUGENDFUSSBALL

Ebrachtaler D-Jugend im Halbfinale

Mit einem 4:1-Erfolg bei der SG Poing/Anzing/Parsdorf haben die D-Juniorenkicker der JFG Ebrachtal das Halbfinale im Sparkassenpokal erreicht. Die Mannschaft von Denise Sinnemann lief zunächst einem Pausenrückstand hinterher, ehe ihre Schützlinge aus Ebersberg und Steinhöring den Sack mit vier Treffern zu machten. Am heutigen Donnerstag spielen der SC Baldham-Vaterstetten U12 und die Gäste vom ATSV Kirchseeon einen weiteren Halbfinalplatz aus. Beginn ist um 18.15 Uhr im Vaterstettener Sportzentrum.

2016-2017



Alle hinter Leipzig Zum wiederholten Mal steht der RB Leipzig ganz oben in der Abschlusstabelle des Autohaus Ebersberg-Cup der E-Junioren. Beim internationalen Hallenturnier des TSV Ebersberg in der Dr.-Wintrich-Halle schlugen die Sachsen am Sonntag im Finale den 1. FC Nürnberg mit 3:0 Toren. Bereits im Dezember hatten die Ostdeutschen an gleicher Stelle den Gesamtsieg beim U13-Hallen-Turnier geholt. Gastgeber TSV Ebersberg stellte das beste E-Jugend-Landkreisteam. Freuen durften sich auch die Buben aus Emmering (Bild). Sie bezwangen den TSV Grafing im Neun-Meter-Duell und belegten Rang elf. Ausführlicher Bericht vom Turnier in der Kreisstadt folgt. JPI/FOTO: STEFAN ROSSMANN

BUDENZAUBER IN EBERSBERG



Alles Kopfsache: Auch mit geschlossenen Augen zeigten die Buben ihr Können, hier Lennert Hiller (Forsting, l.) und Sebastian Gerhardinger (Ebersberg II).



Treuester Schiri. Seit 20 Jahren dabei: Bernd Pries.



Eifriges Trio Florian Obermair, Severin Niedermaier und Elias Bundlechner übernahmen beim Ebrachtaler Turnier viel Verantwortung: „Wir sind das Kampfgericht, machen Stimmung und nehmen die Zeit", erklärte Elias. Die drei Ebersberger C-Junioren ließen sich dafür mit gratis Essen versorgen – nach der Mahlzeit juckte es aber sofort wieder in den Beinen: „Wir wollen selber mitspielen!" JPI/FOTO: SRO

Ebrachtal feiert Rang fünf

Grund zum Jubeln hatte Kilian Asböck mit seiner JFG Ebrachtal. Der U13-Kicker schoss gegen Werder Bremen den späten Ausgleich, der das Weiterkommen bedeutete. Am Ende des Internationalen D-Jugend-Hallenturniers in Ebersberg wurden die Gastgeber durch einen 2:1-Sieg gegen RB Salzburg Fünfter. Das Turnier gewann der Nachwuchs von RB Leipzig nach einem 8:6 (2:2) nach 8-m-Schießen gegen den FC Bayern München. JPI/FOTO: SRO



Start des Wieser-Cups ungewöhnlich spannend

E-Juniorenteams liegen leistungsmäßig eng zusammen – TSV Ebersberg unterliegt Edling im Finale mit 0:1



Ins Leere laufen lassen hat Dejon Millako (Grafing II) in dieser Szene den Ebersberger Jeremias Sarraf (l.). FOTO: JRO

Ein Roter mit Heimvorteil

D-Junior Florian Pollak aus Ebersberg spielt im zweiten Jahr beim FC Bayern



In allen Höhen versuchten auch die Kicker der JFG Ebrachtal II (Lukas Linke, r.) und des SV Albaching den Ball zu spielen.



Ein Ebersberger bei den Roten: Florian Pollak (l.) zeigte in seiner Heimatstadt auch gegen Austria Wien sein Können. SRO



Jaaaaaaaaaaaaa. Ebrachtals D-Jugend bejubelt den Sieg im Neunmeterschießen (vorne, v.l.): Simon Stadler, Benedikt Schmidmaier, Florian Grundner, Sebastian Lang, Philip Metternich, Dustin Aristides, Jannes Strauss, Kilian Asböck, Alexander Darras; (hinten) Trainer Sepp Stadler, Alex Schmidmaier. Nicht im Bild Coach Denise Sinnemann und Torwart Jakob Sanftl, der Schütze des entscheidenden Tores gegen Werder Bremen. FOTOS: STEFAN ROSSMANN (5)



Nackig und ohne Dach präsentiert sich das altehrwürdige Ebersberger Stadion, nächste Woche soll bereits der Abrissbagger anrollen. FOTOS: STEFAN ROSSMANN (8)

Wahrzeichen des Idealismus

Das Jugendstadion und seine Historie – ein Paradebeispiel für Ehrenamt und Gemeinschaft

ÜBERGANGSLÖSUNG

TSV Ebersberg zieht in Container ein

Ebersberg – Die Sportler des TSV Ebersberg ziehen in Container um. Ein Wasserschaden Anfang Februar hat den Verein schwer getroffen. Das Jugendstadion, die Umkleiden, Duschen und die alte Holztribüne sind derart beschädigt, dass sie abgerissen werden müssen. Jetzt musste schnell eine alternative Lösung gefunden werden.

Im technischen Ausschuss der Stadt Ebersberg stellten die Kicker den Antrag, Container auf dem TSV-Gelände aufzustellen, um den zukünftigen Sportbetrieb einigermaßen am Laufen halten zu können. Das Gremium sprach sich für die Übergangslösung aus.

Vier Umkleide- und drei Sanitärcontainer will der Verein aufstellen, die Nutzfläche wird 104 Quadratmeter ausmachen und ist damit deutlich kleiner als die früheren Kabinen. Der Vorteil dieser Containerlösung ist, sagte Bürgermeister Walter Brilmayer (CSU), dass sie flexibel sei und die Container schnell an einen anderen Standort gebracht werden könnten. Im Ausschuss kam die Frage auf, wie lange die mobilen Kabinen auf dem Gelände stehen – bisher offen. Ebenfalls offen: Wie viel die Container kosten, ob sie der TSV ausleiht oder kauft, und ob der Verein das aus der eigenen Tasche bezahlen oder die Stadt um Hilfe bitten muss.

Wohl wegen einer defekten Leitung auf der Toilette kam es zu dem Wasserschaden im Stadion. Rund 430 Kubikmeter Wasser überschwemmten die Räume, das Mauerwerk wurde beschädigt, so dass eine Sanierung nicht möglich sei, sagte Vereins-Vorstand Martin Schedo.

CHRISTOPH HOLLENDER



Nur noch eine Ruine ist das Jugendstadion des TSV Ebersberg nach einem Wasserschaden. Jetzt muss eine Containerlösung schnelle Abhilfe schaffen. FOTO: KH

Der Zeitzeuge



Auf - und Abbauhelfer: TSV-Urgestein Günther Bachmaier.

„Das war unsere Heimat. Ich weiß ja noch, wie das Jugendstadion damals gebaut wurde, da war ich acht Jahre alt. Hier haben wir alle Absegler gespielt." **Günther Bachmaier** hält kurz inne. Seit 50 Jahren ist er Mitglied beim TSV Ebersberg und mit dem Jugendstadion quasi verund aufgewachsen. „1992 habe ich noch die **Fensterverkleidungen in den Kabinen verbaut** und mein Onkel war lange Platzwart. Ich verbinde mit diesem Ort hauptsächlich schöne Erinnerungen: **Echte Kämpfe gegen Grafing und Falke in den 60ern** oder die Vorrunde zum DFB-Pokal gegen die Bayern-Amateure."

2017



Der Bagger besiegelte gestern das Ende des Ebersberger Jugendstadions. Eine Sport-Ära ist zu Ende. FOTOS: STEFAN ROSSMANN

Der Ehrenamtler

„Meine erste Erinnerung an das Jugendstadion: Seppi Maier." **Martin Schedo** war noch „ein kleiner Bub", als **„die Katze von Anzing"** bei einem Benefizspiel zwischen den Pfosten für Staunen beim heutigen Vereinsvorstand des TSV sorgte. „Wie der beim Wammmachen draufgeknallt hat, Wahnsinn! **Wie eine Kanonenkugel.**" Als passionierter Volleyballer und Fußballer war fortan zwar sein Ehrgeiz gepackt, doch als er sich im ersten Jahr bei den A-Junioren innerhalb eines Monats beide Handgelenke gebrochen hatte, sattelte er lieber auf Funktionär und Sitzrasenmäher um. „Darauf habe ich im Jugendstadion etliche Kilometer zurückgelegt", grinst Schedo, bis er sich auch an die **„frustrierende Ecke" eines Ehrenamtlers** par Exempel erinnert. „Vor vier, fünf Jahren ist der Vandalismus hier schlimmer geworden. Die ganzen **Schmierereien und Scherben**, da sind viele Stunden drauf gegangen." Dabei wirkten doch gerade Orte wie das Jugendstadion eigentlich als **gesellschaftlicher Kitt**, meint der Polizeioberkommissar. „Das allgemeine Vereinsleben wird zukünftig ein noch wichtigerer Faktor für den Frieden in unserer Stadt werden." Entspanntes und spontanes Beisammensein sei vor einigen Jahren noch viel selbstverständlicher gewesen. Schedo: „Samstags einfach ein paar Biertische ins Jugendstadion neben den Grill gestellt – genial! Deshalb gilt jetzt die **volle Konzentration dem Projekt Waldsportpark.**"



Vorstand hinter Gittern: Martin Schedo packte ebenfalls tatkräftig mit an, um das ehrwürdige Stadion zu entkernen.

Der Archivar

Auf Dominic Mayer hatte das Jugendstadion seit frühester Kindheit „immer eine **gewisse Anziehungskraft**. Es ist zentral gelegen und hat eine tolle Atmosphäre mit der Tribüne so nah am Spielfeld." In den 50ern sei das wohl die erste dieser Größenordnung im ganzen Landkreis gewesen, meint der Abteilungsleiter und Archivar des TSV. „Schon traurig, dass diese Kapitel so zu Ende gehen muss. **Diese Traditionsspielstätte** wurde von den Mitgliedern ja selbst gebaut." Der Gemeinschaftssinn hat die Jahre überdauert. „Auch wenn die Jungs heute wohl nicht mehr so einfach ein Stadion bauen können, sind sie dem Verein **genauso verbunden**, wie die Baumeister damals."



Ach ja damals ... Dominic Mayer schwelgt in Erinnerungen.

Der Jugendtrainer

Defekte Heizungen, eiskalte Duschen, eingeschlagene Scheiben. „Das Jugendstadion war zwar nie schön, hatte aber so einen **altmodischen Jugo-Flair**", blutet **Samir Pirics** Herz schon, als er die Überbleibsel der Kabinenverkleidung aufstapelt. Eine Wohlfühloase waren die Katakomben im Jugendstadion tatsächlich noch nie. „**Aber die Kids hat der Zustand noch nie gekümmert**. Hauptsache sie können kicken." Seit sechs Jahren trainiert Piric die Jugendmannschaft seines Sohnes Semir. **Schnelles Umziehen auf der Holztribüne und ab auf den Rasen**. So war es schon „bei meinem ersten Training, damals mit den Bambinis. Acht Jungs davon sind jetzt noch bei mir in der D-Jugend. Denen hätten nicht einmal die Folgen der Überschwemmung etwas ausgemacht." Hoffentlich bleibe dem Nachwuchs wenigstens der **Platz langfristig** erhalten. „Ich hoffe, dass sie den Pachtvertrag verlängern."



Samir Pirics Blick sagt mehr als tausend Worte.

Der Tribünen-Chiller

Maisfeld, Kiesgrube, Skatepark und **Holztribüne**. Das waren in Kinder- und Jugendtagen die Hotspots von Georg Münch und seinen Freunden. „Am Nachmittag wie alle anderen bei Franz Vogel ins Training und am Abend dann auf der Tribüne chillen. Das hat **immer dazu gehört**." Deren Abriss sei nun „für die allgemeine Optik ein Verlust", doch „vielleicht war der **Wasserschaden** auch **Schicksal** und die Tribüne hat gesagt, es ist Zeit zu gehen." Münchs sportlich schönste Erinnerung: „In der U15 haben wir hier bei Starkregen 5:1 gegen den FC Bayern gewonnen. Die haben sich beschwert, weil der **Ball in den Pfützen** hängen geblieben ist. Da habe ich ihnen auch einen Lob reingehauen."



Schuftendes Schlitzohr: Georg Münch entkernt bis zum Putz.

Der Anpacker

Mit jedem Kabel und jedem Stein, den Thomas Gröninger aus dem Kabinentrakt des Jugendstadions hämmert, trägt er immer auch **ein Stück Kindheitserinnerungen** ab. „Es ist schon ein komisches Gefühl, den Hammer zu packen und für unseren Verein das Stadion abzureißen. Hier wurden wir mit der F1- und E3-Jugend Meister. Hier haben wir zuletzt mit der Dritten unsere **Aufstiegsfeier** mit einem Weißwurstfrühstück gestartet. Dort, wo alles begonnen hat." Gröninger studiert Bauingenieurwesen und weiß deshalb nur zu gut: „Das hier kann man keinem mehr zumuten." Ihn treibe auch die **Hoffnung** an, „dass dafür im **Waldsportpark** jetzt was vorwärts geht."



Tom der Baumeister langt ordentlich hin.

2017-2018

Mit neuem Spielführer zur jungen Wundertüte

Eber bändigen euphorischen Neuling



Kann auf eine engagierte Ersatzbank vertrauen: Ebersbergs Trainer Manfred Steppan (r.). FOTO: STEFAN ROSSMANN

Erstes Heimspiel, erste Niederlage

Aufsteiger TSV Wasserburg gelingt auf Ebersberger Kunstrasen ein glücklicher 2:1-Erfolg



Setzte sich mehrmals gegen die Wasserburger durch, traf aber nicht: der Ebersberger Thomas Peschke. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Ebersberg: Alexander Boschner, Tobias Lentner, Christoph Ametsbichler, Manuel Mayer, Christoph Lechner, Maximilian Volk, (27. Maurice Yacoub), Michael Steppan, Alexander Robeis, Thomas Peschke, Kadir Kir (81. Stefan Niedermaier), Konrad Voglsinger.



Ebersbergs Manuel Mayer führt als Verteidiger die interne Torjägerliste an.

Ebersberger Fehlerkette im gesamten System

TSV EBERSBERG 0
SV SAALDORF 3

Kein Abend für Heldengeschichten



TSV EBERSBERG 1
ASV AU 1

Drin ist er! Lukas Volkmann trifft zum 1:0. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Strafstoßtor bringt den Dreier

Eber landen gegen Ottobrunn einen hart erkämpften Arbeitssieg



TSV EBERSBERG 1
TSV OTTOBRUNN 0

Immer einen Tick voraus waren gestern Abend die Ebersberger, hier Kadir Kir, gegenüber den Gästen. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Wer den Schaden hat . . .



TSV EBERSBERG 2
TSV DORFEN 3

Verhakte Situation: Für Anton Voglsinger (re.) und die Ebersberger Kicker war sie gegen Dorfen nicht zu lösen. FOTO: JRO

Eber rücken vor

Trotz Personalproblemen gelingt knapper 1:0-Heimerfolg über Kolbermoor



Harter Zweikampf. Anton Voglsinger im Kopfballduell, beobachtet von Florian Huber (r.). FOTO: JÜRGEN ROSSMANN

Im 13. Anlauf beendet Ebersberg den Derby-Fluch

Zwei Elfmeter ebnen den Weg zum 3:2-Erfolg beim SC Baldham-Vaterstetten



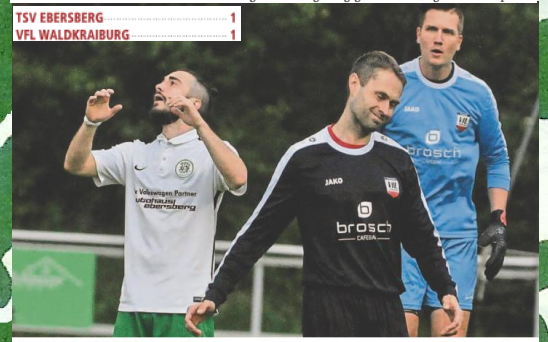
SC BALDHAM-VATERSTETTEN 2
TSV EBERSBERG 3

Der Ausgleich durch den Baldhamer Lukas Zehetmair (in rot) reichte nicht. Ebersberg (l. Konrad Voglsinger) gewann das Derby knapp mit 3:2. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Lechners Knie und der letzte lange Ball

In einer rustikalen Wasserschlacht erzielt Ebersberg den 1:1-Ausgleich gegen Waldkraiburg in der Nachspielzeit

TSV EBERSBERG 1
VFL WALDKRAIBURG 1



Schmunzeln über so viel Glück konnten die Gäste aus Waldkraiburg, Ebersbergs Ioannis Kamposioris (l.) verzweifelte. SRO

Ohne Durchschlagskraft

Eber finden in Ampfing kein Rezept und verlieren

TSV AMPFING 1
TSV EBERSBERG 0

Allseits verpasste Gelegenheiten

TSV Ebersberg gleicht in furioser Schlussphase noch gegen VfB Forstinning aus



TSV EBERSBERG 2
VFB FORSTINNING 2

Ausgerutscht und wieder aufgestanden: Das galt im Derby nicht nur für den VfB Forstinning (Korbinian Hollerieth am Boden), sondern auch für die Ebersberger Gastgeber (Ausgleichstorschütze Maxi Volk). FOTO: STEFAN ROSSMANN

Horror-Start verhindert Party-Fahrt

Eber verlieren 1:2 am Königsee

„Ich stehe auf Herausforderungen!"

Erstes Spiel für TSV Ebersberg unter dem Kommando von Neu-Coach Heiko Baumgärtner – SV Reichertsheim kommt



Er gibt ab sofort die Regieanweisungen beim Fußball-Bezirksligisten TSV Ebersberg: Heiko Baumgärtner. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Handbremse bleibt angezogen

Neuer Trainer, altbekanntes Ergebnis – TSV Ebersberg verliert zuhause erneut – 0:1



Festgehalten: Manuel Mayer (2.v.l.) und dem TSV Ebersberg gelang kein Befreiungsschlag. FOTO: JRO

2017-2018

Zweite düpiert Erste

TSV Ebersberg dominiert eigenen „Budenzauber“

“Matzes“ großer Abend



TSV EBERSBERG 1
SC BALDHAM-VATERSTETTEN 1

Lauf auf Augenhöhe: Ebersberg (Mathias Lechner, r.) und Baldham (Benedikt Jakob).

Hinten raus wird es vorne bitter



TSV EBERSBERG 1
KIRCHHEIMER SC 2

Zu hoch hingen gegen Kirchheim die Trauben für Ebersberg: Das TSV-Team in Grün (im Bild Michi Huber, l.) kassierte eine 1:2-Niederlage. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Holprig und ärgerlich

Ebersberg unterliegt in Finsing in letzter Minute

Und dann kam Münch



TSV EBERSBERG 1
SPVGG 1906 HAIDHAUSEN 0

Was macht er da? Ebersbergs Lukas Volkmann (hinten) beobachtete Haidhausens Maruan Saber Emin bei seinem brotlosen Kunststück. Denn der TSV siegte spät. FOTO: JÜRGEN ROSSMANN

Grün jubelt, Rot grübelt

In Konsequenz und Kampfstärke überlegene Eber holen drei Punkte in Forstinning

VFB FORSTINNING 1
TSV EBERSBERG 2



Der erste Ball im VfB-Netz: Ebersbergs Michael Steppan bejubelt sein Tor, Mitspieler Georg Münch (r.) freut sich mit. Die Forstinninger haben das Nachsehen. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Der goldene Bakary

SV SAALDORF 2
TSV EBERSBERG 2

Saaldorf: Maximilian Steinmassl, Max Kamml, Andreas Schuhegger (70. Rudolf König), Paul König (81. Simon Zebhauser), Michael Hauser, Timo Portenkirchner, Michael Schreyer, Stefan Pöllner, Christoph Voitswinkler, Richard Kunz (60. Marinus Hillebrand); Christian Streitwieser, Josef Eder.

Ebersberg: Marinus Pohl, Tobias Lentner (46. Christoph Ametsbichler), Lukas Volkmann, Manuel Mayer, Christopher Lechner, Mathias Lechner (74. Bakary Touray), Michael Steppan, Alexander Robeis, Georg Münch, Kadir Kir (11. Stefan Niedermaier), Konrad Voglsinger; Florian Fischer, Simon Eglseder, Severin Niedermaier.

Tore: 1:0/2:1 Michael Hauser (25./34.), 1:1 Christopher Lechner (26.), 2:2 Bakary Touray (87.).

Gelbe Karten: König, Kamml - Ametsbichler.

„Wir haben es selber vergeigt“

TSV Ebersberg muss nach 1:4-Pleite in Dorfen in die Abstiegsrelegation



Einfach nur konsterniert: Ebersbergs Fußballer müssen nach der Niederlage in Dorfen doch noch in die Abstiegsrelegation. FOTO: WEINGARTNER



Am Verzweifeln: TSV-Trainer Heiko Baumgärtner.



Jubeltraube in Forstinning: Ebersbergs Kicker wollen auch in Waldkraiburg bestehen.

Bewegendes und Rares

TSV Ebersberg landet im letzten Heimspiel einen wichtigen Dreier und verabschiedet Torwart Boschner



TSV EBERSBERG 4
SG SCHÖNAU 0

Auch durch Fouls nicht aus dem Tritt zu bringen waren Severin Niedermaier (Mitte) und der TSV Ebersberg. FOTO: SRO

Eber schreiten gen Abstieg



TSV EBERSBERG 0
TSV OBER/UNTERHAUNSTADT 1

Stecken geblieben: Georg Münch (Mitte) und die Ebersberger Kicker mühten sich gestern Abend im Jugendstadion vergeblich, die Abwehr der Gäste zu knacken. Haunstadt genügte im Hinspiel ein einziger Treffer. FOTO: STEFAN ROSSMANN

„Absolutes Happy End!“



TSV OBER/UNTERHAUNSTADT 1
TSV EBERSBERG 2

Fokussierter Wegbereiter: Christopher Lechner spitzelte das Leder zum 1:0 in die Haunsteiner Maschen. STEFAN ROSSMANN (2)



Launiger Lausbub. Den einjährigen Abstiegskampf hat Mathias Lechner abgehakt. FOTO: KN



Traf ebenfalls: Touray.

Punkt schmeckt Ebern auch ungewürzt

Nächste Lebenszeichen der Eber

2017-2018

Schockmoment-Sieg

TSV Ebersberg II – SV Polonia 3:1

A-Klasse 5

TSV Ebersberg II – KFT Ramersdorf 4:1

Einen Einstand nach Maß feierte Karl Volk als Übungsleiter der Ebersberger Reserve.

Alu-Pech und Moral

TSV Ebersberg II – FC Munzur 3:2

„Der Ton macht die Musik" und entfernt Ebersbergs Trainer



Karl Volk

Der Coach hat unerwartet beim TSV hingeschmissen. SRO

Stabwechsel an der Spitze

TSV Ebersberg II – SV DJK Taufk. II 3:2

Viel Leidenschaft

Coach Prelcec mit Schützenfest verabschiedet

TSV Ebersberg II – FC Phönix München II 9:2

Tepedelen und Burger zurück bei den Ebern



Nach dem Kommando in Grafing zieht es Timi Tepedelen zurück zum TSV Ebersberg. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Taufkirchen – TSV Ebersberg II 2:0

Betonboden kostet Leistungsträger

TSV Ebersberg II – SV Polonia Sa. 15:15

Auf den 7:1-Kantersieg unter der Woche beim FC Munzur blickt Sebastian Volk „mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück".

Famoses erstes Spiel

TSV Ebersberg II – SV Gar. Trudering 4:0

Punkt gesichert

DJK SB München Ost – TSV Ebersberg II 2:2

Dickes Ausrufezeichen

KFT Ramersdorf-Perlach – TSV Ebersberg II 1:6

Bitteres Gegentor

TSV Ebersberg II – SV Waldperlach II 0:1

TSV Ebersberg II – SV Polonia 2:1

TSV Ottobrunn II – TSV Ebersberg II 1:2

Zu neunt, aber trotzdem mit drei Punkten im Gepäck, traten die kleinen Eber vergnügt ihre Heimreise aus Ottobrunn an.

Siegtor in Nachspielzeit

TSV Ebersberg II – FC Stern II 1:0



Markierte in letzter Minute den entscheidenden Treffer für die Ebersberger Zweite: Lukas Schedo. FOTO: STEFAN ROSSMANN

DFB-EHRUNG

Bemerkenswerte Geste

Fair-Play-Medaille für Florian Huber vom TSV Ebersberg



Fair geht vor: Michael Huber (r.) erhielt die Urkunde aus den Händen von BFV-Kreis-Jugendleiter Florian Weißmann. SRO



albertahighway93

Zu zweit alles unter Kontrolle Die beeindruckende Siegesserie des TSV Ebersberg II in der A-Klasse 5 (München) hält auch nach dem Gastspiel beim FC Stern München II weiter an. Ein Eigentor ebnete beim 3:0 den Weg zum zwölften Saisondreier für die Reserve der Kreisstädter (15.), bevor Michael Winkler mit seinem Doppelpack (53.+85.) im zweiten Durchgang schließlich alles klar machte. „Das Ergebnis ist gut, die Spielweise war es nicht", analysierte TSV-Coach Timur Tepedelen, doch die Zielvorgabe „drei Punkte" habe man erreicht. Das Projekt Aufstieg wird für die Bezirksliga-Reserve (im Bild, vorne am Ball: Bakary Touray) mit diesem Erfolg wieder ein wenig realistischer. „Wir werden alles dafür tun und wollen so viele Spiele wie möglich gewinnen", erklärte der TSV-Trainer. Für Ebersberg II spielten: Keinholz, Weiser, Schedo (61. Terpedelen), Schaller, Albrecht, Winkler, Touray, Burger (36. Pohl), Ficklscherer, Leitner (46. Erhard), Gockner. JNE/FOTO: JRO

Aufstieg verstolpert?

Gartenstadt Trudering – TSV Ebersberg II 1:0

Spitzenreiter besiegt

SV Waldperlach II – TSV Ebersberg II 2:4

Doppelt gejubelt

SV Int. Taufkirchen – TSV Ebersberg II 1:7

Tourays Tor-Quintett

TSV Ebersberg II – DJK Sportbund Ost 9:0

Phönix München II – TSV Ebersberg II 1:4



Komm her, Trainer: Timi Tepedelen (l.) wurde von Stefan Ficklscherer geherzt.

Eber-Reserve ist aufgestiegen

TSV Ebersberg II – TSV Trudering II 4:0



Siegerdusche für den Co-Trainer Pascal Kräuter von Timo Schaller. Ebersbergs Reservemannschaft bejubelte am Samstag die Rückkehr in die Kreisklasse. FOTOS: JRO

2017-2018

A-Klasse 6

SV Anzing II – TSV Ebersberg III 1:2

TSV Ebersberg III – Waldtrudering II 0:5

„Nein, da hat nicht wirklich was geklappt“, konstatierte Ebersbergs Coach Martin Obergrusberger nach der gruseligen Ebersberger Heimpremiere.

TSV Ebersberg III – TSV Grafing II 2:1

„Der Fußballgott war heute grün-weiß“, musste Ebersbergs Trainer Christian Kebinger eindeutig feststellen,

Ebersberg III: Keinholz, L+S Schicht, Lechner, Häusgen, Mehr, Groß, Öckl, Fischer, Flehmig, Meusel; Schmidt, Hohlweg, Süveges.

TSV Ebersberg III – TSV Haar 2:1

Bereit für Wundertüte



Durchsetzungsvermögen wird gefragt sein für Ebersberg und Julian Betzl (li., gegen Brucks Christoph Forster). JRO

TSV Haar – TSV Ebersberg III 0:0

Kurioser Ausgleich

TSV Ebersberg III – SV Dornach II 2:2

Vergebliche Mühe

TSV Ebersberg III – Arcadia Messestadt 0:2

Variabel und hungrig

TSV Egmating – TSV Ebersberg III 5:0

Tabellenführer heftig geärgert

„Kleine“ Eber wandeln 0:2 in ein 4:3 um

TSV Ebersberg III – TSV Feldkirchen 4:3

Wichtiger Dreier der „Vorbereitungsscheuen“



TSV Ebersberg III – SV Anzing II 2:0

Laufduell auf Kunstrasen: David Etessam (l.) und die Eber-Dritte waren schneller als Dominik Ruppenstein und der SVA. JRO

SC Arcadia München – Ebersberg III 1:0

Vorfreude auf Stadtderby in Ebersberg

Ebersberg – „Da will jeder spielen“, weiß Günter Binder vor dem Ebersberger Stadtderby am Sonntag um 14.15 Uhr im Waldsportpark. Gleichzeitig

Bitteres Ende

TSV Ebersberg III – RW Oberföhring II 2:3

Watschn für Dritte

TSV Feldkirchen – TSV Ebersberg III 8:2

SV Dornach II – TSV Ebersberg III 9:0

Schiedlich friedlich

TSV Grafing II – TSV Ebersberg III 1:1

TSV Ebersberg III – TSV Egmating 1:11

Dritte tritt nicht an

TSV Waldtrudering II – TSV Ebersberg III abges. Mangels Spielern mussten die Kicker aus der Kreisstadt die Partie kurzfristig absagen. Damit geht der Fall vors Sportgericht. Bis auf eine 0:2-Wertung und eine Geldstrafe müssen die Ebersberger aber nichts mehr befürchten. Denn der Klassenerhalt ist nach der gestrigen 0:4-Pleite des Schlusslichts TSV Haar in Oberföhring bereits endgültig gesichert. ola

Doppelschlag I

TSV Ebersberg III – SC Baldham-Va.III 2:1

RW Oberföhring II – TSV Ebersberg III 1:1

„Club“ beherrscht das Ebersberger Stadtderby



FC Ebersberg – TSV Ebersberg III 6:2

In höchster Not klärte Franz Albrecht (TSVE) vor dem dreifachen Torschützen Isuf Shabani. JRO

5:1 mit Häuptlingen



Das Nachsehen hatte Stephan Hessenberger (TSV, li.) gegen Isuf Shabani (FCE). FOTO: SRO

Nur kurz Hoffnung

Grüne Heide Ism. II – TSV Ebersberg III 5:1

Freiwilliger Abstieg

TSV Ebersberg III spielt zukünftig wieder C-Klasse

JUGENDFUSSBALL – BEZIRKSOBERLIGA

Ebrachtal Verlierer im Duell der Standards

A-Junioren starten mit einer 2:3-Niederlage beim TSV Ober-Unterhaunstadt in die Saison

Ebrachtaler A-Jugend holt ersten Dreier der Saison

2:0-Erfolg über Aufsteiger TSV Au

JFG zuhause noch ohne Punkt

In Rosenheim für Ebrachtal nichts zu holen

Ecken sind ein Ebrachtaler Problem

Pleite in Nachspielzeit

U19 der JFG Ebrachtal geben 3:0-Führung ab

Ebrachtal zu spendabel

Defensivschnitzer führen zu 3:4-Schlappe

Manchinger Druck zu groß für Ebrachtal

JUGENDFUSSBALL

Packung für Ebrachtal

Elf Spieler fehlten dem U19-Team der JFG Ebrachtal beim SB Chiemgau Traunstein wegen Krankheit, Verletzung und anderer Prioritäten. In Hälfte eins hielt sie beim Bezirksoberliga-Primus noch mit, dann brachen alle Dämme. Es setzte eine heftige 0:9 (0:2)-Pleite.

Ebrachtal: Schmidmaier, Lang, Beekmann, Giglinger, Schweizer, Nejrabi, Glander, Volkmann, Velkov, Müller, Hussaini, Rahmani.

Konter, Alleingang und Heber



JFG Ebrachtal – SV Waldeck-Oberm. 4:2

Alles im Blick: Konstantin Velkov (l.) und Ebrachtals U19. JRO

Verschenkte Möglichkeit

Ebersberg – In einem Bezirksoberliga-Spiel auf niedrigem Niveau zogen die Ebrachtaler A-Juniorenkicker bei der JFG Bavaria Isengau mit 0:1 den Kürzeren.

Duell der Abstiegskandidaten Kein Sieger

Mit einem 1:1 endete das Bezirksoberliga-Duell zwischen den A-Juniorenkickern der JFG Ebrachtal und dem Kirchheimer SC.

Kein Lohn für guten Auftritt



Gekonnt abgezogen, doch Ebrachtals A-Junior Yannik Sabatier (l.) scheiterte an der vielbeinigen FCD-Abwehr. FOTO: SRO

Klassenerhalt in weiter Entfernung



Klar unterlegen: Ebrachtals U19-Junioren (Vincent Lerch, li.) kassierten gegen die JFG Sempt ein empfindliches 1:5. SRO

Ebrachtals U19 kurz vorm Abstieg

Ebersberg – War's das mit dem Abstieg? Nach der 1:2 (1:1)-Niederlage gegen den Tabellenelften aus Waldkraiburg, die JFG Isengau, haben die Ebrachtaler U19-Kicker nur noch eine Minimalchance auf die Rettung in der Bezirksoberliga.

Eistanz gemeistert

Ebrachtaler U15-Junioren auf Herbstmeister-Kurs



Sie trauern der vergebenen Chance nach: die Ebrachtaler C-Junioren mit den Betreuern Sepp Stadler, Denise Sinnemann und Alexander Schmidmaier. FOTO: JRO

JUGENDFUSSBALL

Bittere Schlappe

Die A-Juniorenfußballer der JFG Ebrachtal haben das Duell gegen Bezirksoberliga-Schlusslicht TSV Ober-Unterhaunstadt mit 3:4 Toren verloren. Die JFG-Schützlinge von Trainer Robert Vogel stehen damit vor dem letzten Spiel des Jahres auf einem Abstiegsplatz.

Ebrachtal kann's noch

A-Junioren der JFG beenden Durststrecke in Au

2017-2018

A-Junioren retten sich am Grünen Tisch



Helmut Jander
Der JFG-Leiter freut sich über den Klassenerhalt. HW

Gänsehautmomente für Junioren



Still gestanden zur Bayern-Hymne: Die U15-Kicker der JFG Ebrachtal und JFG Salzburg bei der feierlichen Saisoneröffnung im Waldsportpark mit Reden und der Ebersberger Stadtkapelle. FOTOS: STEFAN ROSSMANN



Nach der Zeremonie ging es um den Ball: Leon Harecker (Salzburg) im Duell gegen einen Ebrachtaler.

JFG EBRACHTAL

Neuer sportlicher Leiter am Ruder



Neuer JFG-Richtungsgeber: Timi Tepedelen. FOTO: JRO

HALLENKREISMEISTERSCHAFT DER E-JUNIORENFUSSBALLER



Der Sieger hebt ab: der TSV Ebersberg mit (v.l.) Tim Lewis, Tobias Hiller, Farshid Rahmani, Jan Markmann, Simon Paster, Kilian Seiß, Andreas Linner, Sebastian Gerhardinger, Farshad Rahmani und Bartholomäus Oswald. *FOTO: JÜRGEN ROSSMANN*



Hallenduell zwischen Milosz Mielcarek (VfB) und dem Ebersberger Tim Lewis. JRO

„Fast schon beängstigend gut!“

U11-Junioren von Austria Wien gewinnen Ebersberger Hallenmasters – Gastgeber setzen Ausrufezeichen



Auf Augenhöhe mit dem Nachwuchs der Profivereine agierten die Ebersberger Buben, hier Benet Shabani (Mitte) gegen RB Leipzig. FOTO: STEFAN ROSSMANN

2017-2018

INTERNATIONALES HALLENFUSSBALL-TURNIER IN EBERSBERG



Gleich schlägt's ein: Turniersieger FC Bayern München hat Ebrachtals Torwart Dominik Weiß überwunden. FOTOS: S.ROSSMANN

E-Junioren lassen Gastgeber jubeln



Voller Einsatz: Das galt selbst bei den Jüngsten der G-Junioren, die in der Ebersberger Wintrich-Halle keinen Ball verloren gaben. So wie hier Aßlings Franziska Fischbacher (rechts) gegen Ebersbergs Elias Korolczuk. FOTOS: STEFAN ROSSMANN (4)

Ebrachtal II gewinnt

B-Jugend beim Heimturnier vorne



Schussversuch: Ebrachtals B-Junior Leonhard Lang (l.) fehlte im Finale gegen Rosenheim das Glück.



Nicht abdrängen ließ sich Ebrachtal (l. Simon Wieser) vom ASV (Valentin Kammerloher). FOTO: STEFAN ROSSMANN



Verstanden sich gut: Dominik Weiß (Ebrachtal) und Jannes Warnken (Bremen). FOTO: SRO

Bayern hält alle auf Abstand

Auf Abstand gehalten hat der Nachwuchs des FC Bayern München die gesamte Konkurrenz beim Internationalen Hallenturnier für D-Junioren. Das bekam in der gut besuchten Dr.Wintrich-Halle auch der Kapitän des Gastgebervereins JFG Ebrachtal 09, Tobias Chirco (rechts), zu spüren. Er führte seine Farben immerhin als bester Kleinverein auf Rang neun. In einem packenden Finale besiegten die Buben des Deutschen Rekordmeisters Austria Wien mit 4:3 Toren (Bericht folgt). BJ/FOTO: SRO



A-Senioren kicken vor leeren Rängen

SG Ebersberg siegt erneut



Erneut Hallenkreismeister: die A-Seniorenkicker der SG Ebersberg/Grafing/Kirchseen mit (vorne, von links) Ruzhdi Krasniqi, Michael Claas, Isuf Shabani, Dragan Jevremcevic, Michael Jacob sowie (hinten, v.l.) Flurim Bajramaj, Gökhan Caran, Besnik Pangija, Dieter Mesle und Andreas Rüger. FOTO: KN

Zur Siegersfeier mit gebrochenen Rippen

SG Grafing/Ebersberg/Kirchseeon gewinnt zum siebten Mal die Hallenkreismeisterschaft der B-Senioren – Keeper Harry Wolf verletzt





Torschützenkönig der B-Seniorenfußballer: Michael Jacob. FOTOS: JRO

Alter und neuer Champion (vorne, von links): die B-Seniorenkicker Michael Jacob, Charly Volk, Rolli Deistler, Michael Pätzold, (hinten, v.l.) Peter Chekaiban, Andi Rüger, Dieter Mesle, Flurim Bajramaj, Helmut Krob und Harry Wolf.

2017-2018

Eine eingeschworene Meister-Mannschaft

C-Seniorenkicker der SG Grafing-Ebersberg-Kirchseeon machen Kreisliga-Aufstieg zwei Spieltage vor Saisonende perfekt



Der Kreisklassenmeister der C-Senioren: die SG Grafing-Ebersberg-Kirchseeon mit (hinten, v.l.) Josef Peis, Dieter Mesle, Erwin Hartmann-Hilter, Guido Schulze, Thomas Hümmler, Anton Bayerstadler, Hans Matthias, Charly Volk, Sasa Miljkovic, Marcus Spitzer (Spielertrainer), Harry Wolf (erkrankter Coach), Klaus Kronseder (Spielführer), (vorne, v.l.) Oliver Haberl, Roland Deistler, Peter Vorreiter, Michael Hotz, Josef Marhofer, Heinz Keller, Michael Jacob, Helmut Krob, Roland Bauer, Dragan Jevremcevic (mit Sohn Christian). Es fehlen Oliver Stöckel, Oliver Mosch, Manfred Stürzer, Joe King und Rolf Kuneck. FOTO: KN

FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST

Rochade in der Innenverteidigung

TSV Ebersberg absolviert mit Neuzugang Felix Hufnagel einen ordentlichen Löwen-Test

Gebremste Ebersberger Euphorie

SG SCHÖNAU – TSV EBERSBERG 1:3

TSV Ebersberg: Marinus Pohl, Kadir Kir, Konrad Voglsinger, Christoph Ametsbichler, Stefan Niedermaier, Manuel Mayer, Michael Steppan, Thomas Peschke, Christopher Lechner, Mathias Lechner, Georg Münch; Yasheel Shah.

Der Bann ist gebrochen

Der „Volksfest-Fluch" ist passé.



TSV EBERSBERG 4
TSV BUCHBACH II 1

Jubelstimmung bei den Ebern Christopher Lechner (l.) und Stefan Niedermaier statt gewohnten Volksfestfrusts.

Genießen und relativieren

TSV Ebersberg geht als Spitzenreiter in den dritten Spieltag

TSV Ebersberg – ASV Au 5:1



Mit Köpfchen zum Erfolg: Georg Münch (r.) traf für Ebersberg beim ersten Heimspiel. FOTO: SRO

Die Kunst, nicht zufrieden zu sein

Eber holen dritten Dreier - 3:0 in Waldkraiburg



Erfolgreich: Ebersbergs Manuel Mayer. FOTO: SRO

Brotlose Moral

Eber bissig, aber BSG gewinnt 4:3



TSV EBERSBERG 3
BSG TAUFKIRCHEN 4

Der Griff in die Hosentasche hatte Folgen. Schiri Dominik von Maffei (l.) zeigte dem Ebersberger Manuel Mayer Rot. Sehr zum Ärger von Eber-Trainer Heiko Baumgärtner (r.), der auf den Platz geeilt war. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Eber rutschen aus

TSV EBERSBERG – SV WALDPERLACH 0:1

„Dafür haben wir ja einen Keeper!"

TSV DORFEN – TSV EBERSBERG 1:2



Begraben unter seinen Mitspielern wurde Ebersbergs Torwart Marinus Pohl, nachdem er den Elfer pariert hatte. FOTO: FRA

Eber sträuben sich gegen Favoritenrolle

Am Sonntag geht's ins „Fußball-Neuland" zum TSV Reischach – Fanbus fährt



TSV REISCHACH 1
TSV EBERSBERG 2

Auch nach dem Spiel in Reischach wollen die Ebersberger Grund zum Feiern haben. FOTO: SRO

Eber pfeiffen auf Schönheitspreise

Kreisstädter übernehmen nach 2:1-Auswärtserfolg in Reischach wieder die Tabellenspitze

Viel Arbeit für null Ertrag

Ebersberger Chancenfiasko hilft Saaldorf

Der feine Unterschied zur Spitze

FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST Eber patzen gegen Freilassing

Danke ans Adlerauge

TSV Ebersberg – SG Schönau 3:1

Klassenunterschied dank Kader-Tiefe

SC Baldham-Vaterstetten gewinnt Pokalduell gegen den TSV Ebersberg deutlich mit 6:1

Eber vorzeitig im Soll

0:0 in Reichertsheim bringt Kreisstädtern 20. Punkt

2018-2019



Mit dem Zug ins Stadion: Der Fanclub des TSV Ebersberg, die „Voigas-Eber", fuhren zur Unterstützung vom Marienplatz in den Waldsportpark und sorgten für viel Stimmung. FOTO: JRO

Glück und Pech bunt gemischt

Forstinning verschenkt erneut Punkte



VFB FORSTINNING 2
TSV EBERSBERG 2

Für den Ebersberger Georg Münch (l.) gab's kein Vorbeikommen an Emin und Abdullah Aynaci. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Zwei Watschn im Gegenzug

Eber werden im Derby für ihre Chancenverschwendung vom SC Baldham-Vaterstetten hart bestraft



TSV EBERSBERG 0
SC BALDHAM-VATERSTETTEN 3

Letztlich doch gestolpert und gefallen: Bakary Touray und der TSV Ebersberg waren lange Zeit gegen Mevlud Sherifi und den SCBV auf Augenhöhe. Doch die Punkte nahmen die Gäste aus der Kreisstadt mit. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Eber verdienen sich einen Punkt



TSV EBERSBERG – TSV AMPFING 0:0

Verlangten dem Spitzenreiter alles ab: die Ebersberger mit Kadir Kir (2.v.l.) und Bakary Touray. FOTO: JÜRGEN ROSSMANN

Hochzeitsüberraschung durch Babsi und Ebi

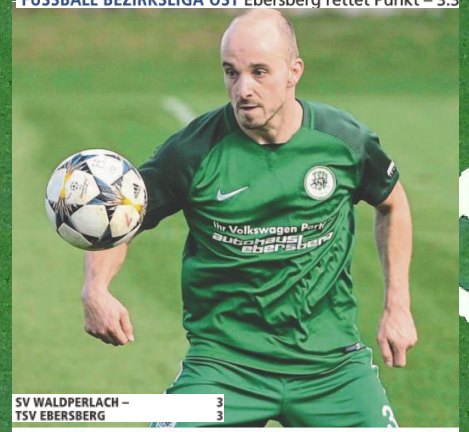


Gelungener Gag: Eber-Coach Heiko Baumgärtner (r.) wurde von seiner Gattin Barbara und den Spielern überrascht. FOTO: JRO

2018-2019

Zu ungeduldig
Ebersberg gegen Waldkraiburg 0:0

Straf-Lauf trotz Moral-Sieg
FUSSBALL BEZIRKSLIGA OST Ebersberg rettet Punkt – 3:3



SV WALDPERLACH –	3
TSV EBERSBERG	3

Der Ausgleich beim SV Waldperlach in der Nachspielzeit war für Mathias Lechner und seine Ebersberger gefühlt wie ein Sieg. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Klassenerhalt tröstet Eber
Mit Gäste aus Reichertsheim nicht auf Augenhöhe



0:3-Heimpleite

Konnten sich nicht entscheidend befreien. Die Ebersberger (l. Christopher Lechner) waren im Heimspiel gegen den SV Reichertsheim gut gedeckt. FOTO: MICHAEL HUBER

2:3-Pleite beim SV Saaldorf
Eber in Überzahl zu ineffektiv

Eber verzweifelt, Dorfen eiskalt
1:3 – Baumgärtner-Elf unterliegt effektiveren Gästen



Am Boden: Christoph Ametsbichler und die Eber mussten Gerhard Thalmaier und Dorfen passieren lassen. FOTO: SRO

Furiose Aufholjagd mit Last-Minute-Krönung
FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST TSV Ebersberg dreht gegen TSV Reischach 0:3-Pausenrückstand in einen 4:3-Sieg



Packendes Duell im Waldsportpark: Christoph Leitner und Ebersberg köpften und kämpften leidenschaftlich. FOTO: SRO

BSG Taufkirchen – TSV Ebersberg 0:0

Hoppel, hoppel, hoppel
Eber mit torlosem Remis in Taufkirchen – Sorge um Kir

Reife Leistung
Ebersberg kommt im Derby mit Defensivtaktik zum Erfolg

Ebersberg rückt auf Rang fünf vor
FUSSBALL BEZIRKSLIGA 1:0 im Nachholspiel



Florian Köster erzielte den Ebersberger Siegtreffer in Au. FOTO: FUPA

Teil-Gewinner und Teil-Verlierer
FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST TSV Ebersberg knackt 40 Punkte-Marke, SCBV ist Favoritenrolle los



Intensive Zweikämpfe lieferten sich der SCBV (Benedikt Jakob, l.) und Ebersberg (Florian Köster). FOTO: STEFAN ROSSMANN

Machtlos gegen Ampfings gut bestückten Werkzeugkasten
Ebersberg beim Tabellenführer ein gleichwertiger Gegner, aber 0:2 unterlegen



Besser mithalten als zuletzt gegen Reichertsheim wollen die Ebersberger (l. Christoph Ametsbichler) heute Abend beim Tabellenführer in Ampfing. FOTO: MICHAEL HUBER



Ein letztes Mal gab Heiko Baumgärtner auf heimischem Ebersberger Terrain seine Anweisungen.

Nachfolger steht bereits fest
TSV Ebersberg: Baumgärtner geht, Knezevic kommt



Pero Knezevic übernimmt den TSV Ebersberg

„Ich hasse es einfach zu verlieren!"
FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST Misslungene Abschiedsvorstellung für Ebersbergs Trainer

Maxi Bauer macht den Unterschied
Ebersberg mit leerem Tank in Buchbach – 2:6



Oh mein Gott. Coach Heiko Baumgärtner war nach der Buchbach-Partie bedient. FOTO: SRO



Ebersberger Spieler und Fans hätten sich für Trainer Heiko Baumgärtner (knieend unten rechts) einen schöneren Abschied gewünscht. FOTOS: STEFAN ROSSMANN

Nachbarn niedergerungen

„Kleine Eber“ gewinnen Derby gegen Steinhöring mit 3:1



Der Steinhöringer Thomas Rotherbl (l.) versucht vergeblich, den Ebersberger Thomas Burger zu stoppen. FOTO: STEFAN ROSSMANN

TSV Ebersberg II – TSV Hohenbrunn 4:0

Ebersberg: Keinholz, Se. Niedermaier, Beekmann, Schaller, Albrecht, Marterner, Ertl, Gockner (77. Fischer), Leitner, St. Niedermaier, Pohl

Lerneffekt binnen zweier Tage



TSV POING 3
TSV EBERSBERG II 0

Der TSV Poing obenauf mit Benedikt Obermaier (r.), der Ebersberger Lukas Schedo zieht zurück. FOTO: JÜRGEN ROSSMANN

ATSV Kirchseeon – TSV Ebersberg II 1:1

Derby bleibt ohne Sieger



Ohne Sieger trennten sich der TSV Grafing (M. Quirin Kreitmaier) und der TSV Ebersberg II beim Derby in der Bärenstadt. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Falken befreit

FUSSBALL KREISKLASSE 6 Sonderlob für Hans Kagerer

TSV Ebersberg II – Falke Markt Schwaben 0:4

Das Córdoba von Ebersberg



Weder der TSV Ebersberg (l. Anil Aygün) noch der FC Ebersberg (r. Dominik Pries) konnte sich durchsetzen. FOTO: STEFAN ROSSMANN

„Notsituation“ bei den „kleinen Ebern“

SpVgg Höhenkirchen – TSV Ebersberg II 1:0

TSV Ebersberg II – TSV Egmating 0:2

Eber-Krise verschärft sich

FUSSBALL – KREISKLASSE 6 TSV-Reserve unterliegt dem FC Parsdorf in einem Torfestival 4:6



Hendrik Skowronek trainiert das Kreisklasse-Team.



Timur Tepedelen geht zur Jugend. FOTOS: SRO

Knackpunkt durch Gröninger

TSV Ebersberg II – TSV Grasbrunn 4:2

Trainer-Rochade zum Wohle der Jugend

Timur Tepedelen übernimmt A-Junioren der JFG Ebrachtal, Hendrik Skowronek die Ebersberger Zweite

Eiskalt vor dem Tor

Saglar-Mannen bestrafen Ebersberger Fehler

TSV Steinhöring – TSV Ebersberg II 4:0



Steinhöring setzte Ebersberg unter Druck: Murat Saglar (l.) und Josef Steinegger gegen Bakary Touray. FOTO: SRO

TSV Ebersberg II – TSV Grafing 2:4

TSV Ebersberg II – VfB Forstinning II 2:4

TSV Ebersberg II – ATSV Kirchseeon 0:3

Punktgewinn stoppt Negativserie

Ebersberg – Die „kleinen“ Eber haben ihre Niederlagen-Serie beim Kirchheimer SC II gestoppt. Zwar wartet die Mannschaft von Trainer Timi Tepedelen seit nunmehr sechs Partien auf den dritten Saisonsieg. Doch das 2:2-Remis durfte ausdrücklich als Punktgewinn verordnet werden. Denn die feinen Techniker der KSC-Reserve hatten mehr Spielanteile auf ihrem engen Kunstrasenplatz und gingen mit der Verwertung ihrer Großchancen großzügig um.

Eber-Keeper Florian Keinholz parierte nach dem 1:0 durch Ali Basanci (17.) glänzend gegen den KSC-Torschützen (26.), sodass Philipp Pohl mit dem Pausenpfiff zum 1:1-Ausgleich einnetzen konnte.

Im Kung-Fu-Stil gelang TSV-Stürmer Manuel Markio aus dem Gewühl heraus sogar die Gästeführung (58.), die Keinholz lange festhielt, kurz vor Schluss beim verdienten Ausgleichstor aber doch chancenlos war (85.). bj

bersberg II: Keinholz, Sev. Niedermaier, Schaller, Ficklscherer, Ertl, Tepedelen, Gockner, Gröninger, Pohl, Schedo, Markio; Beekmann, Widl, Scholz.

FC Ebersberg – TSV Ebersberg II 0:0



Schenkten sich nichts und begegneten sich auf Augenhöhe: Fabian Ferralis (FCE) und Korbinian Ertl (TSV, vorne). FOTO: SRO

Diskussionsbedarf

TSV Hohenbrunn – TSV Ebersberg II 6:1



Sowohl die Falken (l. Jakob Maier) als auch die Ebersberger (r.) Maximilian Lüngen müssen punkten. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Lethargischer Ligaverbleib

FC Parsdorf – TSV Ebersberg II 0:1

TSV Egmating - TSV Ebersberg II 5:1

Lichtblick für Eber

Remis zur Rettung aber zu wenig

TSV Ebersberg II – SpVgg Höhenkirchen 1:1

FC Falke – TSV Ebersberg II 1:1

2018-2019

Noch einmal geschafft

TSV-Reserve bleibt in der Kreisklasse

Ebersberg – Ein spätes 1:1-Unentschieden in Grasbrunn reichte dem TSV Ebersberg II zum Ligaverbleib, weil der TSV Poing das Parallelspiel mit 1:2 gegen Höhenkirchen verlor. „Riesig“ sei die Erleichterung, erklärte Neu-Coach Alexander Salem nach seiner Premiere auf der Trainerbank. Der bisherige Co-Trainer des Bezirksligateams wird ab der kommenden Saison die Verantwortung bei der Zweiten übernehmen und sie in der Kreisklasse führen.



Alexander Salem wird die „kleinen Eber“ künftig in der Kreisklasse coachen. HW

TSV Ebersberg III – SV Bruck 0:0

An der Ebersberger Defensive scheiterte die Brucker B-Klassen-Elf um Spielertrainer Thomas Schwarzbauer.

Ebersberg III: S. Volk, Schmidt, Schicht, Meusel, Trenkler, Oeckl, Häusgen, Schober, Groß, J. Etessam, Fischer; Blindhuber, Flehmig, Widl.

TSV Ottobrunn III – TSV Ebersberg III 2:6

Es gab nicht viele, die nach dem 0:2-Rückstand (3., 20.) noch auf die Ebersberger gesetzt hätten. Doch die hatten Wolfgang Widl nicht auf der Rechnung. Fast im Alleingang drehte er die Partie. Vier Tore von ihm (22., 35., 48., 50.) sowie ein



Wolfgang Widl
Vierfacher Torschütze. FOTO: HW

Doppelpack von Szilard Süveges (68., 78.) brachten den Gästen einen kaum mehr erhofften Dreier. hw

C-Klasse 6

TSV Ebersberg III – TSV Haar II 0:1

TSV Pliening-L – TSV Ebersberg III 0:12

Falke II gestoppt

FUSSBALL C-KLASSE 6 Eber III siegreich

TSV Ebersberg III – TSV Poing II 3:2

Torschützen: 0:1 (17.) Bennet Bauer, 1:1 (32.) Florian Fischer, 2:1 (42.) Julian Schneider, 3:1 (66.) Szilard Süveges, 3:2 (89.) Timo Döding.

Ebersberg III: Pleitner, Schneider, Schicht, Jander, Lentner, Trenkler, Daradics, Häusgen, Florian Fischer, Widl, Groß; Schmidt, Etessam, Süveges, Markus Fischer. – **Trainer:** Christian Kebinger.

TSV Ebersberg III – FC Ebersberg II 0:2

Fast drei Jahre ist es her, dass Zeljko Prelcec letztmals in einem Herrenspiel für den TSV Ebersberg auf dem Platz stand. Die angespannte Personalsituation zwang den Sportlichen Leiter der Eber nun im kleinen Stadtderby aber zum Comeback.

TSV Haar II – TSV Ebersberg III 2:0

TSV Ebersberg III – TSV Egmating II 5:2

Tore: 1:0 Simon Schicht (25.), 2:0/3:1 Severin Oeckl (35./67.), 2:1 Hendrik Schlich (56./Elfmeter), 4:1/5:1 Wolfgang Widl (69./77), 5:2 Raphael Rosenbecker (80.).

Ebersberg III: M. + F. Fischer, Schmidt, Schicht,. Jander, Flehmig, Widl, Oeckl, Häusgen, Reiser, Trenkler; Blindhuber, Hessenberger, J. Etessam (Lentner, Meusel).

Aufstiegsmatchball

FC Parsdorf II – TSV Ebersberg III 20:00

Ein Punkt fehlt der Parsdorfer Reserve zum Aufstieg in die B-Klasse. Mit einem Erfolg heute Abend gegen den direkten Verfolger aus der Kreisstadt wäre das FCP-Team um Coach Jens Guba bereits vorzeitig am Ziel. ola

2018-2019

TSV EBERSBERG Feriencamp



Die grüne Wand Die sechste Auflage des Ferien-Fußballcamps, organisiert von Denise Sinnemann, brachte dem TSV Ebersberg eine Rekordbeteiligung. 105 Buben und Mädchen erlebten eine abwechslungsreiche Woche mit Spiel und Spaß, bei dem das runde Leder im Mittelpunkt stand. Angesichts hochsommerlicher Temperaturen kam die Abkühlung nicht zu kurz. Mehrmals zusätzlich wurde im Waldstadion der Kreisstadt die Bewässerungsanlage aktiviert. Die aufgestellten Planschbecken und Minipools waren begehrte Plätze. Bevor es an die Erfrischungsstellen ging, zeigten die Kickerstars von übermorgen außerordentliches Engagement, wie sie von den Trainern Marina Matjanovski, Lukas Hiltenkamp, Micha Jacob, Dejan Brezo, Kilian Schober, Matze Erhard, Laura Sinnemann, Michael Clas, César Pereda, Jacob Gerdemann, Yannik Sabatier, Sabine Brunnwieser und Felix Schreiner bescheinigt bekamen. Die Aufgabe, dass niemand hungrig oder durstig blieb, erledigte das Cateringteam um Anna Karkour und Rosi Forstmaier mit Bravour. Medaillen und Urkunden rundeten aus Teilnehmersicht die Veranstaltung perfekt ab. HW/FOTO: STEFAN ROSSMANN

2018-2019

JUGENDFUSSBALL
Bezirksoberliga U19

Die A-Juniorenkicker der JFG Ebrachtal starten in die neue Bezirksoberliga-Saison. Die Mannschaft von Philipp Züfle und Kilian Schober muss am Sonntag, 16. September, beim TuS Holzkirchen antreten. Spielbeginn ist um 17.30 Uhr. hw

Gegner zu schnell und stark

JFG Ebrachtal startet mit 0:4-Niederlage beim TuS Holzkirchen

JFG Ebrachtal – JFG Bavaria Isengau 1:2

JFG Ebrachtal kommt langsam in Fahrt

A-Junioren gelingt erster Punktgewinn in Kaufering

VfL Kaufering – JFG Ebrachtal 3:3

Ebrachtal: Edlmann, Forstmaier, Glander, Lang, Giglinger, Volkmann, Obermaier, Finke, Grünwald, Niedermaier, Redl, Backa, Velkov, Schmidmaier.

Ebrachtals U19 ist draußen

Eine klare Sache war die Partie im Landkreispokal der A-Junioren. Gastgeber JFG FC Salzburg gewann in Forstinning gegen die JFG Ebrachtal 7:0 (2:0).

Ebrachtal weiter sieglos

JUGENDFUSSBALL Nur 1:1 gegen Erding

Ebrachtal verliert das Kellerduell

Ebrachtal-Konkurrent zieht zurück

JUGENDFUSSBALL BOL JFG als neues Schlusslicht ins Kellerduell



Timur Tepedelen wünscht sich ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk. FOTO: MM

Ebrachtal unterliegt erneut

Für die A-Juniorenkicker der JFG Ebrachtal wird der Klassenerhalt in der Bezirksoberliga immer schwerer. Gegen den TuS Holzkirchen unterlag das Team von Timi Tepedelen klar mit 1:4 Toren und bleibt somit in höchster Abstiegsgefahr.

Rote Laterne

Die A-Juniorenfußballer der JFG Ebrachtal gehen als Träger der Roten Laterne der Bezirksoberliga ins neue Jahr. Der Abstand zu einem Nichtabstiegsplatz beträgt acht Zähler.

Ebrachtal tritt nicht mehr an

Was sich bereits seit Wochen und Monaten abzeichnete, ist nun besiegelt. Die A-Juniorenkicker der JFG Ebrachtal steigen aus der Bezirksoberliga ab. Coach Timur Tepedelen bekam für die Partie beim VfB Eichstätt nicht mehr genügend Spieler zusammen und musste die Partie absagen.

Wenn nicht jetzt, wann dann?

JUGENDFUSSBALL Ebrachtals U19 im Kellerduell gefordert

Abschied mit hoch erhobenem Haupt

MERKUR CUP Buben des TSV Ebersberg scheitern im Bezirksfinale und werden Fünfter



Kampf um den Ball und die Tickets fürs große Finale des Merkur CUP: Mittendrin waren auch die Buben aus der Kreisstadt (hier gegen Geretsried). FOTO: OLIVER RABUSER

Mit Maskottchen in Richtung Haching

MERKUR CUP U11-Kicker des TSV Ebersberg und SCBV peilen das große Finale an



Maskottchen „Ronaldo" brachte den E-Junioren des TSV Ebersberg im Kreisfinale in Pliening schon Glück. Im Bezirksfinale ist der Bub auch wieder mit dabei. FOTO: OLAF HEID



Ebrachtal holt den Pokal

Mit Siegen über den TSV Grafing (2:0) und den SC Baldham-Vaterstetten (2:1) sowie einem 0:0 gegen die SG Aßling/Ostermünchen/Emmering gewann die JFG Ebrachtal (im Bild links: Ebersbergs Felix Hoppe im Kopfballduell mit Grafings Leard Berisha) den Landkreispokal der C-Junioren-Kicker. Den Wettbewerb der Mädchen, der in Form eines Dreierturniers – ebenfalls in Oberpframmern – ausgespielt wurde, gewann die SpVgg Markt Schwabener Au. HW/FOTO: STEFAN ROSSMANN

Ebrachtal zieht erneut Kürzeren

Die A-Junioren der JFG Ebrachtal haben auch gegen einen Abstiegskonkurrenten nicht gewinnen können. Im heimischen Stadion setzte es gegen den SV Waldeck-Obermenzing eine 0:3-Niederlage.

Ebrachtal geht in Deisenhofen leer aus

HALLENFUSSBALL – INTERNATIONALES EBERSBERGER TURNIER FÜR D-JUNIOREN

Eine Plattform im Konzert der Großen



Machte auf sich aufmerksam: Ebrachtals Torjäger Aldin Rushiti (r.), hier im Spiel gegen Markt Schwaben. FOTO: SRO

Zwei Strippenzieher und Blitzableiter



Sie sind die Macher: Bei Helmut Jander (l.) und Robert Vogel laufen die Fäden des internationalen D-Jugendturniers zusammen. FOTOS: STEFAN ROSSMANN (3)



Vom Spieler zum Helfer: Elias Bundlechner (JFG Ebrachtal).



Hier winken die Stars von morgen

Vor Bayern und den Löwen

JUGENDFUSSBALL Ebersberger E4 gelingt Turniersieg



Besser als Sechzig und Bayern: die Ebersberger E4 mit (h.v.l.) Dejan Brezo, Erik Marquardt, Maximilian Kostka, Quentin Kolb, Jules Haslsperger, Tobias Failer, Roland Frank, (v.v.l.) Kilian Seiß, Leon Frank, Marco Failer, Johannes Chirco, Josef Peis und David Brezo. FOTO: PRIVAT

2018-2019

Extra-Schichten in der Wohnzimmer-Arena



Hatten ihren Spaß mit dem netten Besuch aus Leipzig: Die Ebrachtaler D-Junioren Jakob (li.) und Simon Paster waren hervorragende „Gast-Brüder". FOTO: STEFAN ROSSMANN



Blau und Rot friedlich nebeneinander, das gab es zwei Tage lang auf der „Südtribüne" der Dr.-Wintrich-Halle. FOTO: SRO



Erste Wettkampferfahrung

Die Fußball-Bambini des TSV Ebersberg haben ihr erstes Turnier absolviert. Dabei waren die G2-Buben faire Gastgeber. Spielaufbau, Kombinationen, Torabschluss vorbereiten haben sie noch nicht ganz bewältigt. Die Dribblings sind noch viel spannender und interessanter für jeden einzelnen Spieler. Nicht nur Bewegungsaufgaben für die Verbesserung der allgemeinen Geschicklichkeit und die Fußball-Basistechniken stehen im Fokus der Trainer Marina Matjanovski, Nina Heinzl, Felix Schreiner und Sergio Vallorani. Sondern auch die Förderung des Miteinanders, Mannschaftssport und Integration. FOTO: PRIVAT

Funkenflug stürmischer Leidenschaft

FUSSBALL Der neue Trainer des Bezirksligisten TSV Ebersberg im Interview



Lässig, aber mit klaren Vorstellungen, wie er mit dem TSV Ebersberg Fußball spielen will: Pero Knezevic (36).

Ebersberg um verdienten Lohn gebracht

Später Gegentreffer besiegelt in Waldkraiburg erste Saison-Niederlage – 1:2

Kein Momentum, keine Punkte

TSV Ebersberg unterliegt in Reichertsheim mit 2:4 und baut auf die anstehenden zwei Heimspiele

Ein fast perfekter Plan

Mutige Eber verdienen sich ersten Punkt gegen Haidhausen – 1:1



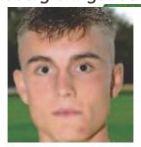
Konrad Voglsinger
schoss das erste Heimtor. FOTO: FUPA

TSV Ebersberg – SpVgg Haidhausen 1:1

Ebersberg: Michael Pohn, Mathias Lechner (72. Dominik Schneider), Manuel Mayer, Simon Eglseder, Christopher Lechner, Maximilian Volk (88. Christoph Leitner), Korbinian Ertl, Stefan Niedermaier, Michael Steppan, Konrad Voglsinger, Bakary Touray (40. Timo Schaller); Sebastian Volk, Markus Steppan, Stefan Ficklscherer, Severin Niedermaier. – **Trainer:** Pero Knezevic.

Eber starten Siegesserie

Ebersberg bringt Bad Endorf erste Saison-Niederlage bei – 3:0



Valentin Ertl
gab an seinem 18. gutes Debüt.

0:4-Heimdebakel – Ebersberger Fehlstart ist perfekt



Ich hab' ihn! Zumindest in dieser Szene blieb Ebersbergs Keeper Michael Pohn Sieger gegen den Buchbacher Doppel-Torschützen Alexander Zehentmeier. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Auf Fortunas Zwinkern folgt der Frust

FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST Eber kassieren in der Nachspielzeit das 1:2



Florian Köster
kassierte in der Endphase Rot. FUPA

Volk und Münch erlösen Ebersberg

Beim „Volksfest-Spiel" beenden die Eber nach 130 Tagen ihre Sieglos-Serie

TSV EBERSBERG – SVN MÜNCHEN 2:1



Sein Treffer brachte den 2:1-Heimsieg beim „Volksfestspiel" gegen die Münchner aus Neuperlach und rettete den gemütlichen Wiesn-Nachmittag: Georg Münch. FOTOS (2): STEFAN ROSSMANN

Außer Spesen nichts gewesen

TSV Ebersberg unterliegt in Saaldorf 1:4

Unbefriedigendes Remis

FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST Nur 1:1 gegen das Schlusslicht



Nur in dieser Szene schaffte es der TSV Ebersberg (l. Christoph Leitner), das Ligenschlusslicht aus Teisendorf niederzuringen. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Dämpfer für Eber, erster Dreier für VfB

FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST Gäste gewinnen Derby mit 1:0 – Elfmeter bringt Entscheidung



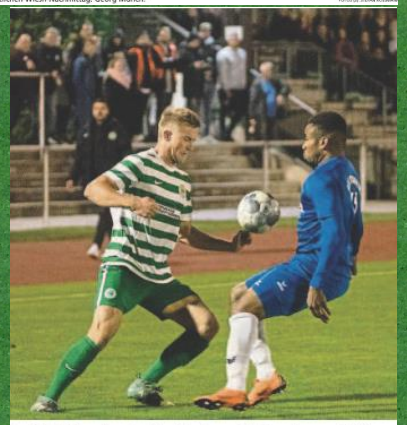
Maximilian Volk und seine Ebersberger kämpften vergeblich, die Forstinninger (links Abdelilah Erraji und rechts Ivan Sadric) nahmen die drei Punkte mit und feierten ihren ersten Saisonsieg. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Fahndung nach Erfolg und Spielentscheider



TSV Ebersberg – TSV Dorfen 0:1

Spektakuläre Rettung: Gerade noch rechtzeitig erwischte Ebersbergs Keeper Michael Pohn den Ball. FOTO: STEFAN ROSSMANN



Auf Ballhöhe: Neutralisiert haben sich Ebersberg mit Simon Egliseder (li.) und die Aschheimer Gäste. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Nullnummer trotz Steigerung

TSV Ebersberg muss sich gegen Aschheim mit einem Punkt begnügen

2019-2020

Erfolglose Auferstehung



Mangelnde Einsatzbereitschaft konnte man Stefan Niedermaier (r.) und den Ebern nicht vorwerfen. FOTO: STEFAN ROSSMANN

0:7-Klatsche für Glonn

LANDKREISPOKAL Bezirksligist TSV Ebersberg locker weiter

Die Folgen einer Kabinen-Explosion

FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST SCBV gewinnt nach Shalas Schimpftirade 4:0 gegen Ebersberg

Eber dürfen wieder einmal genießen

TSV EBERSBERG – VFL WALDKRAIBURG 3:0

„Das Aufstehen wird schwierig!"

0:3-Niederlage bei der SpVgg Haidhausen

2019-2020-2021



Aus für Knezevic, Baumgärtner übernimmt

FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST TSV Ebersberg will „neue Reize schaffen“

Punktloses Baumgärtner-Comeback

TSV Ebersberg – SV Reichertsheim 0:2



Noch steht es 0:0. Christopher Lechner (r.) und seine Eber sind mit den Gästen gleichauf. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Rettendes Ufer wieder in Sicht

TSV Ebersberg beendet seine Durststrecke in Buchbach – 2:1



De Volgas Eber, der Fanclub der TSV-Fußballer, wird heute in Buchbach sicher auch für Unterstützung sorgen. FOTO: SRO

Null Punkte, aber Glaube zurückgewonnen



Das darf doch nicht wahr sein. Wieder eine vergebene Großchance der Eber um Maximilian Volk (3.v.r.), Kapitän Michael Steppan (3.v.l.) und Stefan Niedermaier. Der TSV unterlag bitte 0:3. FOTO: STEFAN ROSSMANN

„Jetzt wird’s ganz bitter!“

SVN München – TSV Ebersberg 3:0 (1:0)

Leitwolf(f) im Wartestand

FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST Der neue Trainer über die Herausforderung beim TSV Ebersberg



Coach Thomas Wolff hat die Eber auf das Ziel Klassenerhalt vorbereitet und muss nun auf den Start warten.



Viktor Bogatov kam vom SV Bad Feilnbach in die Kreisstadt. FOTOS: FUPA

Kapitänsgipfel votiert für Saisonabbruch

FUSSBALL Mannschaftsführer der drei Bezirksligisten im Gespräch – Teil I



Michael Steppan, Kapitän des TSV Ebersberg, findet die Fortsetzung der Saison als „nicht optimal“. FOTOS: SRO

Ruhepause für die schönste Nebensache

FUSSBALL So gehen die Bezirks- und Kreisligisten mit der BFV-Entscheidung um

„Dreckstor“ in letzter Minute

VfB Forstinning – TSV Ebersberg 1:0

Favorit am Rande der Verzweiflung

FUSSBALL – LIGAPOKAL Eber verspielen Führung gegen Brunnthal



Im Ligapokal soll es für Simon Eglseder (M.) und seine Ebersberger besser laufen. FOTO: SRO

Erfolglos angerannt

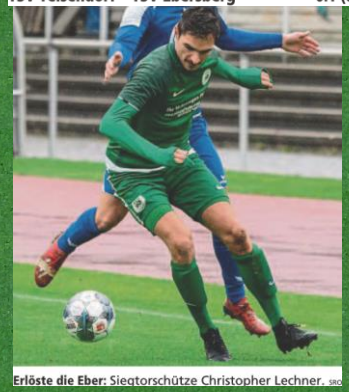
TSV Ebersberg – TSV Bad Endorf 0:2



Vor dem Tor gestoppt. Die Ebersberger (l. Maximilian Volk, r. Christopher Lechner) blieben vor dem Kasten des TSV Bad Endorf zu harmlos.Die Chancenverwertung ist zudem stark verbesserungsbedürftig. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Ein lautes „Halleluja!“

TSV Teisendorf – TSV Ebersberg 0:1 (0:1)



Erlöste die Eber: Siegtorschütze Christopher Lechner. SRO

Überraschender Übergang

FUSSBALL Dritter Trainerwechsel bei den Ebern: Tepedelen übernimmt für Wolff



Vorrangiges Ziel Klassenerhalt: Ebersbergs neuer Bezirksliga-Überraschungscoach Timur Tepedelen. FOTO: STEFAN ROSSMANN

„Das ist nur noch Schadensbegrenzung“

FUSSBALL Bezirksligist TSV Ebersberg kritisiert BFV-Vorgehen scharf – Abbruch wäre der Abstieg



Schon am Boden? Die Bezirksliga-Kicker müssten im Falle eines Saison-Abbruchs und des Umsetzens der Quotientenregel absteigen. FOTO: STEFAN ROSSMANN



„Das Thema, wie es mit der Saison weitergeht, interessiert bei uns doch keine Sau mehr.

Eber verlieren ihren Leitwolf

Ebersbergs Kapitän Michael Steppan wechselt in die Landesliga, Viktor Bogatov in die A-Klasse



Wird nicht mehr für den TSV Ebersberg grätschen und spielen. Michael Steppan wechselt zum TSV Ampfing. FOTO: SRO

Saison 2019/21 ist vorbei

FUSSBALL Abstimmung eindeutig – Paragraf 93 bringt im Landkreis überwiegend „Verlierer“

TSV Ebersberg II –
VfB Forstinning II 0:0



Keiner ließ den anderen davonziehen: Ebersbergs Severin Niedermaier (l.) und Forstinnings Moritz Baer (r.). FOTO: ST. ROSSMANN

Optimierungsbedarf

Eber-Reserve im Kreisklassenduell in Höhenkirchen

SpVgg Höhenkirchen –
TSV Ebersberg II 3:2



och Verbesserungsmöglichkeiten bei seinen Spielern besteht: Alexander Salem, der neue Trainer der Ebersberger Zweiten. FOTO: STEFAN ROSSMANN



TSV Ebersberg II –
TSV Zorneding 0:3

Ebersberg (r. Manuel Markio) wollte die Hürde Zorneding (l. Tobias Lentner) nehmen. Doch die Gäste siegten. FOTO: SRO

TSV Ebersberg II –
TSV Egmating 1:1



Ausgeglichenes Duell von Eber Lukas Schedo (l.) und Egmatings Lukas Franz. SRO

TSV Ebersberg II –
FC Parsdorf 1:7

Nicht zu beneiden ist momentan Ebersbergs Trainer Alexander Salem. Die Personalnot der Ersten schlägt sich auch im Kader und den Ergebnissen der Reserve nieder – die nächste Pleite folgte mit dem 1:7 gegen Parsdorf.

Wo ist Ebi?

TSV Ebersberg vermisst sein Maskottchen



Mit Ebi, dem Maskottchen des TSV Ebersberg, verließ vor einigen Monaten auch das Glück den Bezirksligisten. FOTO: STEFAN ROSSMANN

TSV Ebersberg II –
TSV Grasbrunn 2:2

20-Minuten-Schlaf

TSV Ebersberg II –
TSV Hohenbrunn 1:1

Baldham-Vater. II –
TSV Ebersberg II 1:1

SV Dornach II –
TSV Ebersberg II 3:2

Es ist wie verhext bei den „kleinen Ebern" und ihrem Streben nach dem ersten Saisonsieg.

Sorgen der „kleinen" Eber nehmen zu

FUSSBALL – KREISKLASSE 6 TSV Steinhöring macht es im Nachholspiel deutlich – 5:2

Mannschaftsaufstellungen:
Ebersberg II: Florian Keinholz, David Etessam, Maximilian Lüngen, Jonas Weiser, Matthias Erhard, Fabian Hartl, Timur Tepedelen, Manuel Markio, Thomas Gröninger, Lukas Schedo, Felix Hufnagel; Selmo Hebo, Yannik Sabatier, Mario Prüflinger, Konstantin Velkov. – **Trainer:** Alexander Salem.

Fußball Kreisklasse 6

TSV Ebersberg II –
TSV Steinhöring 2:5
(Nachholspiel)

Lebenszeichen der Eber-Zweiten

FUSSBALL – KREISKLASSE 6 TSV hofft nach 1:0-Sieg gegen Falke wieder auf Klassenerhalt



Michael Materner erzielte für Ebersbergs Zweite das Tor des Tages. FOTO: KN

Perfekter Einstand für Neu-Trainer

TSV Ebersberg II –
SC Baldham-Vat. II 3:2

TSV Steinhöring –
TSV Ebersberg II 3:1

2019-2020-2021



VfB Forstinning II –
TSV Ebersberg II 5:1

Vergeblicher Einsatz der Ebersberger Thomas Grünwald (r.) und Thomas Gröninger (l.). Der VfB II gewann klar. FOTO: RIEDEL

„Kleine Eber" mit dem stärkeren Willen

FC Falke –
TSV Ebersberg II 1:2



Stemmen sich gegen den Abstieg: der Falke Sebastian Roß (l.) und sein Ebersberger Kontrahent Franz Albrecht. FOTO: CHRISTIAN RIEDEL

Fußball in der Corona-Krise Das BFV-Meinungsbild und seine Folgen

Die Stimmung hinter der Abstimmung

Kreisklasse 6

1. VfB Forstinning II	32
2. TSV Zorneding	26
3. FC Parsdorf	25
8. TSV Steinhöring	18
11. TSV Egmating	15
12. FC Falke Markt Schwaben	9
13. TSV Ebersberg II	8
14. SC Baldham-Vat. II	7

Wenn Ebi sammelt

Ihre erste Altpapiersammlung haben die Fußballer des TSV Ebersberg am vergangenen Samstag erfolgreich durchgeführt. Angeführt von „Ebi", dem Maskottchen der Abteilung, hatten sie alle Hände voll zu tun. Der Container am Volksfestplatz füllte sich schnell, sobald der Lieferwagen von seiner Tour durch die Kreisstadt, Obernorf, Hörmannsdorf, Vorder- und Hintereglburg zurückkam. Unter dem Kostüm von Ebi steckten Franz Albrecht und Seppi Forstmaier, die bei der Laufchallenge der Ebersberger TSV-Kicker (wir berichteten) diese Art der „Bestrafung" erlaufen hatten. FOTO: STEFAN ROSSMANN



Kreisklasse 6

FC Aschheim II –
TSV Ebersberg II 5:0



Die Ebersberger U 12-Kicker (Mitte Laurent Schechner) wirbelten die Gegner aus München regelrecht durcheinander.

Umbruch bei den Ebern

FUSSBALL Größte TSV-Sparte umfasst vielköpfige Führungsriege



Die neue Führungsriege (v.l.): Andreas Bergmüller, Stefan Niedermaier, Christian Kebinger, Zeljko Prelcec, Florian Huber, Toni Bayerstadler. TSV-Chef Martin Schedo gratulierte. FOTO: KN

Die neue Führung

Jugend Kleinfeld und Großfeld: César Pereda, Matthias Erhard, Michael Gerhardinger, Andy Bergmüller, Alexander Schmidmaier, Michael Jacob.

Kassier Jugend Kleinfeld und Großfeld: Sepp Niedermaier

Spartenleitung Herren: Christoph Ametsbichler, Thomas Gröninger, Christian Kebinger, Stefan NIedermaier, Zeljko Prelcec,

Kassier Herren: Pascal Kräuter

Spartenleitung Senioren: Florian Huber, Toni Bayerstadler.

„Eine total runde Sache“

HALLENFUSSBALL Hochklassiges U13-Turnier in Ebersberg



Vorbei an den großen Siegerpokalen: Ebersberg/Steinhörings Nachwuchs bei der Siegerehrung, die Alexander Schmidmaier (Mitte) mit Martin Schedo vornahm.



Kochtopfnah

Vom Spiel mit dem Futsalball begeistert war der Ebersberger Farshid Rahmani – auch aus einem ganz individuellen Grund: „Es ist schon cool, dass wir zwischendrin zum Essen nach Hause gehen konnten.“



Erste Futsal-Punktspiele in Ebersberg



Vorsicht, Ball kommt: Mit geschlossenen Augen wollte der Ebersberger E-Junior den Schuss beim Heimturnier blocken. uko



Eber-Trainer Dejan Brezo mit Sohn David. FOTO: SRO



Duell an der Bande: Ebersbergs Paul Ritterbusch mit einem Zenit-Gegner, beobachtet von Leon Frank (hi., r.).



Das Maskottchen ist wieder dort, wo es hingehört: in der Mitte der Ebersberger (U12-)Kicker. FOTOS: PRIVAT

2019-2020-2021

Hallenfußball – 13. Internationales Turnier für E-Junioren in Ebersberg

Leistungsschau mit Lokalkolorit



Internationales Flair brachten auch die Kicker der bosnischen Fußballschule OFK Zenit in die Halle.



Tribüne voll, Stimmung super: Zwei Tage lang herrschte in der Dr.-Wintrich-Halle Hochbetrieb.

2019-2020-2021



Die U19 der SG Ebersberg/Steinhöring um Trainer Timi Tepedelen (hi., l.) holte sich den Pokal des ATSV-Turniers. PRIVAT



Timi Tepedelen
Der SG-Trainer lobt die positive Einstellung seines Teams. FOTO: KN

SG Ebersberg/Steinhöring: Lukas Schmidmaier, Michael Fuchs (36. Maximilian Schlesinger (52. Benedikt Chrico)), Leonhard Lang, Simon Wiener, Eryk Wozniak, Benedikt Redl, Florian Obermair, Farzad Rahmani, David Volkmann (70. Jakob Fleidl), Moritz Eglseder (86. Alexander Niedermaier), Viktor Golubenko; Abdoul Sebogo, Jonas Häußler, Amon Müller.



Sieger SG Ebersberg/Steinhöring mit Coach Tepedelen (hi., l.) und BLSV-Kreis-Chefin Ingrid Golanski (hi., r.). KN

Die beste Spielanlage siegt

HALLENFUSSBALL A-Junioren der SG Ebersberg/Steinhöring gewinnen Kreismeisterschaft



Heiße Duelle in Zorneding: Ebersbergs Yannik Saubeiter (hellblaues Trikot) gegen Anzings (v.l.) Benedikt Brummer, David Straßer und Torwart Tommy Sonberger. FOTO: SKO

Jugendfußball

Früher Doppelpack ebnet den Weg

Ihren dritten Saisonsieg in der Bezirksoberliga haben die A-Juniorenfußballer der SG Ebersberg/Steinhöring gefeiert. Beim TSV Dorfen gelang den Schützlingen von Coach Timur Tepedelen ein verdienter 5:2 (3:0)-Erfolg und damit der Sprung auf den dritten Platz.



Ebersberger U13-Kicker unter Strom

Pünktlich zum Saison-Highlight auf Parkett, dem internationalen Hallenturnier in Ebersberg, konnte sich die U13-Mannschaft der SG Ebersberg/Steinhöring in neuem Gewand präsentieren. Für den frischen Satz neuer Dressen bedankte sich das gesamte Fußballteam bei der Familie Vignone von der Firma Elektro Vignone (vorne, von links): Tim Lewis, David Bolsmann, Emtias da Silva Hebo, Quirin Stillner, Hannes Lechner, Jan Markmann, Juan Mendler Rubau, Tobias Hiller sowie (hinten, v.l.) Sponsorin Martina Vignone, Kilian Ott, Sebastian Gerhardinger, Christian Zitzelsberger, Ferdi Strosing, Nik Kautschor, Erik Strauß, Sponsor Antonio Vignone, Farshad Rahmani und Bartholo Oswald. FOTO: KN

Meisterlicher Einstand



Da ist das begehrte Ding: Julia Pollak aus Ebersberg durfte die Meisterschale in den Händen halten. Erstmals gewann sie mit dem FC Bayern München den Titel. FOTO: KARMANN/IMAGO

Unterbau wie eine Schrankwand

JUGENDFUSSBALL U19 der SG Ebersberg/Steinhöring geht mit 2:1-Sieg in Winterpause

Streitpunkt SG

Ebersberg und Steinhöring im Duell um A-Junioren



Die A-Juniorenkicker aus Ebersberg und Steinhöring spielen weiterhin Bezirksoberliga und sind begehrt (hi., vl.): Co-Trainer Micha Jakob, Michael Fuchs, Muhammad Nyokan, Markus Redenböck, Maximilian Schlesinger, Viktor Golubenko, Philip Metternich, Benedikt Chirco, Jonas Häußler, Amon Müller, Julian Kramlinger, Trainer Georg Münch, (vo., v.l.) Ibra Dia, Frederic Jakob, Simon Stadler, Eryk Wozniak, Moritz Eglseder, Benedikt Redl, Kilian Asböck, Felix Hoppe, Jannes Strauß. Nicht auf dem Foto jedoch im Kader der A-Jugend: Jakob Fleidl, Maximilian Regler, Philipp Schmidt, Dustin Aristides, Ville Fleischer, Alexander Darras, Noah Theilig, Jakob Sanftl und Patrick Staerk. FOTO: VEREIN

„Nicht verdient, aber überragend!“

FUSSBALL – KREISKLASSE 6 „Club“ freut sich über einen Zähler



FC Ebersberg – TSV Ebersberg II 1:1 (0:1)

Jetzt in einer Liga: Der FC Ebersberg (l.) Sebastian Huber und die Ebersberger Zweite (r. Max Weigl). FOTO: STEFAN ROSSMAN

Egmating behält Kreisliga im Auge

„Kleine Eber“ kassieren 0:3-Auswärtsniederlage

Sichere Sache

FC Aschheim II – TSV Ebersberg II 1:4

Die Ebersberger Reserve hat ein Ausrufezeichen im Kampf um den Klassenerhalt gesetzt. Beim FC Aschheim II gewann der TSV II mit 4:1 (1:1) L

Big Points für kleine Eber

TSV Ebersberg II – TSV Hohenbrunn 3:2

FC Parsdorf – TSV Ebersberg II 0:1

SpVgg Höhenkirchen – TSV Ebersberg II 12:0

2021-2022

TSV Ebersberg II – TSV Steinhöring 0:1



Laufduell. Steinhörings Benjamin Lechner (rot) im Sprint gegen die Eber Matthias Erhard und Alex Niedermaier. FOTO: SRO

TSV Ebersberg II – TSV Grasbrunn 2:1 (2:0)

Ladehemmung hält an



Kampferisch und engagiert waren die „kleinen Eber“ (l. Dejen Matiwos) unterwegs, doch wieder erfolglos, trotz mehrerer 100-prozentiger Chancen. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Wölfe beißen sich gegen Eber durch

TSV Ebersberg II – TSV Egmating 2:3

TSV Ebersberg II – FC Parsdorf 2:4

30 Minuten Hoffnung

Grüne Heide Ismaning – TSV Ebersberg II 5:0

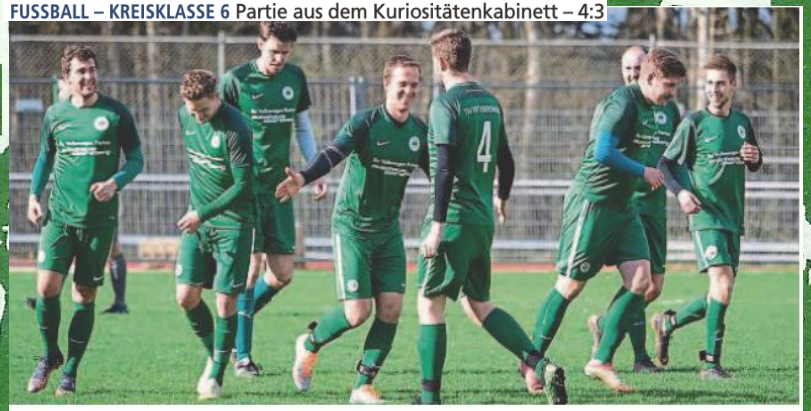
TSV Steinhöring – TSV Ebersberg II 3:0

Sack spät zugemacht

Kirchheimer SC II – TSV Ebersberg II 1:2

Kreisstadt-Krone für kleine Eber

FUSSBALL – KREISKLASSE 6 Partie aus dem Kuriositätenkabinett – 4:3



Jubel der Ebersberger TSV-Kicker im Lokalderby gegen den „Club“. FOTO: STEFAN ROSSMANN

SV Dornach II – TSV Ebersberg II 5:0

Die kleinen Eber müssen derweil nach drei Spielzeiten Abschied von der Kreisklasse nehmen. bj

TSV Ebersberg II: Huber, Albrecht, Häußler, Steppan, Erhard, Winkler, Hartl, Gröninger, A. Niedermaier, Skowronek, Schedo; Weigl, Pausch, Schweizer (Prelcec, Giglinger, Fischer).

TSV Ebersberg II – SV Dornach II 0:

TSV Grasbrunn-Neuk. – TSV Ebersberg II 4:2

„Kleine Eber“ kassieren Niederlage trotz Überzahl



TSV Ebersberg II – SpVgg Höhenkirchen 1:3

Zum sechsten Mal am Boden: die Ebersberger (v.l.) Lukas Schedo, Maximilian Lüngen und Michael Marterner. FOTO: SRO

„Kleine Eber“ können doch noch siegen

FUSSBALL – KREISKLASSE 6 Ebersberg II ist die Rote Laterne los

TSV Ebersberg II – FC Aschheim II 5:1

Lehrstunde für die kleinen Eber

TSV Hohenbrunn – TSV Ebersberg II 4:0

Die Eber-Reserve hat einen herben Rückschlag hinnehmen müssen. Das Team von Spielertrainer Manuel Markio kam beim Schlusslicht mit 0:4 (0:1) unter die Räder.



Sah zum Abschluss einen guten Auftritt seiner „Not-Elf der Not-Elf“ gegen Zorneding: Trainer Manuel Markio. FOTO: SRO

A-Junior bricht Sieglos-Bann

FUSSBALL – KREISLIGA 3 Benedikt Chirco schießt das erlösende Siegtor



Thomas Grünwald und seine Eber belohnten sich fü
Durchhaltevermögen mit dem ersten Dreier seit lange

Eber-Jugend holt Quali-Zähler

Lenggrieser SC – SG Ebersberg A-Jun. 0:0

Jugendfußball

Sieg zum Abschluss

Mit einem 4:3-Sieg beim SV Lohhof haben die B-Junio-renkicker der SG Ebersberg/ Steinhöring die Saison in der Kreisliga abgeschlossen. Die Mannschaft von Hans-Jürgen Lukschanderl belegte damit Rang fünf im End-klassement. hw

Mit Spaßfußball in die Landesliga

A-Junioren der SG Ebersberg/Steinhöring schaffen den Aufstieg



Der Landesliga-Aufsteiger (hi., vl.): die A-Juniorenkicker des TSV Ebersberg mit Co-Trainer Micha Jakob, Michael Fuchs, Muhammad Nyokan, Markus Redenböck, Maximilian Schlesinger, Viktor Golubenko, Philip Metternich, Benedikt Chirco, Jonas Häußler, Amon Müller, Julian Kramlinger, Trainer Georg Münch, (vo., v.l.) Ibra Dia, Frederic Jakob, Simon Stadler, Eryk Wozniak, Moritz Eglseder, Benedikt Redl, Kilian Asböck, Felix Hoppe, Jannes Strauß. Nicht auf dem Foto jedoch im Kader der A-Jugend: Jakob Fleidl, Maximilian Regler, Philipp Schmidt, Dustin Aristides, Ville Fleischer, Alexander Darras, Noah Theilig, Jakob Sanftl und Patrick Staerk. FOTO: PRIVAT

Keeper Stadler hält den Sieg fest

LANDKREISPOKAL U19 der SG Ebersberg/Steinhöring bezwingt JFG Salzburg im Finale mit 2:1



Sie haben sich den Pokal geschnappt: die A-Junioren der SG Ebersberg/Steinhöring.

Jugendfußball

Ebersberger A-Jugend im Pokal-Halbfinale

2021-2022

2021-2022

Ausbaufähig

SVA-Doppelschlag entscheidet Auftakt gegen harmlose Eber



Mehr als einmal ließ SVA-Spielertrainer Christian Rickhoff (l.) die Ebersberger (hier Stefan Niedermaier) ins Leere laufen. FOTO: STEFAN ROSSMANN

High Five unter Leitwölfen

FUSSBALL – KREISLIGA 3 Fünf Tore gegen den Ebersberger Frust



TSV Ebersberg – SV Hohenlinden 5:0 (2:0)

Jubel, Trubel, Heiterkeit, zumindest auf Seiten der Ebersberger, Sieger im Derby gegen Hohenlinden. FOTO: RIEDL

Lehrstunde als Mutmacher

TSV Ebersberg verliert in letzter Minute gegen Srbija München – 2:3

Skurriles Schützenfest mit sieben Gegentoren

Oberföhring erwischt gegen Ebersberg einen Sahnetag

Sorgen am Schluss

Eber verpassen Coup in Zamdorf – 2:2

A-Junior bricht Sieglos-Bann

FUSSBALL – KREISLIGA 3 Benedikt Chirco schießt das erlösende Siegtor



Thomas Grünwald und seine Eber belohnten sich für ihr Durchhaltevermögen mit dem ersten Dreier seit langem. SRO

Zum Schuhe schmeißen!

KREISLIGA 3 Schlussphase läuft gegen Eber



In der Schlussphase ließen die Ebersberger (r. Georg Münch) die nötige Konzentration und Gegenwehr gegen Phönix vermissen. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Derby-Revival mit Sicherheitskonzept

FUSSBALL – KREISLIGA 3 Ebersberg und Grafing geizen mit Strafraumszenen und Toren – 0:0

Fortuna zwinkert Ebern zu

FUSSBALL – KREISLIGA 3 VfB II hätte einen Punkt verdient gehabt – Gäste gewinnen 2:1



Vergeblich stellte sich der Forstinninger Vitus Baer dem Eber Ägidius Wieser in den Weg, um ihn aufzuhalten. Maximilian Volk (l.) wartet schon auf den Ball. FOTO: CHRISTIAN RIEDEL



Mit Kopf, ohne Tore: Ebersberg (Thomas Grünwald, r.) gegen Grafing (Fabian Keller).

TSV Ebersberg wacht zu spät auf

Sabatier erwuselt Eber-Glück

In der Nachspielzeit gelingt beim SV Heimstetten II der Goldene Treffer

Richtig „giftige" Eber

FUSSBALL – KREISLIGA 3 Tepedelen-Elf überrollt Kirchseeon



Fünf Mal einen Grund zum Jubeln hatten die Eber am Dienstagabend gegen Kirchseeon. FOTO: STEFAN ROSSMANN

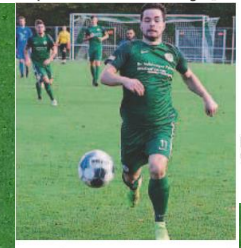
Hinten unglücklich, vorne glücklos

Große Kulisse für mageres Derby

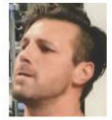
FUSSBALL – KREISLIGA 3 Grafing - Ebersberg 1:1

65 Minuten spielbestimmend, aber 1:6-Schlappe

Eber-Coach Tepedelen nach der Niederlage: „Keine Abschlachtung!"



Vergebens gerannt: Yannik Sabatier. FOTO: STEFAN ROSSMANN



„Die ersten 25 Minuten haben wir komplett verpennt."

Ex-Profi abgekocht

Eber mit dem 1:1 halbwegs zufrieden



Die Eber Thomas Grünwald (M.) und Stefan Niedermaier ließen die Fortunen nicht zur Entfaltung kommen. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Blackout in der Achterbahn

TSV Oberpframmern entführt glanzlos drei wichtige Punkte aus Ebersberg

Lucky Punch für Anzing in Überzahl

Eber kassieren zweimal Gelb-Rot – spätes 1:2

Lucky Punch durch Simon Wiener

FUSSBALL – KREISLIGA 3 2:1-Siegtreffer der Eber in Hohenlinden in der 90. Minute

Tepedelen: „Ich bleibe!"

FUSSBALL – KREISLIGA 3 Woche der Wahrheit für Ebersberg



Will weiterhin beim TSV Ebersberg die Richtung vorgeben, auch wenn der Klassenerhalt verpasst werden sollte: Trainer Timur Tepedelen. FOTO: STEFAN ROSSMANN



TSV Ebersberg – VfB Forstinning II 1:3

Ball festgehalten, die Punkte nicht: Eber-Torwart Lukas Schmidmaier parierte gegen Forstinnings Jonas Dirscherl. FOTO: SRO

Bitter im Abgang

FUSSBALL – KREISLIGA 3 In der Nachspielzeit kassiert der TSV Ebersberg den 2:2-Ausgleichstreffer

Unschön gerettet

FUSSBALL – KREISLIGA 3 Pframmern unterliegt 0:1 und bleibt drin – Hoffnungsschimmer für Eber

Bratwurst für Hattrick

FC Phönix – TSV Ebersberg 2:5

Kirchseeon geht im Torregen unter

FUSSBALL – KREISLIGA 3 ATSV muss in die Relegation, TSV Ebersberg rettet sich



Abklatschen nach dem nächsten Streich: Ebersbergs Thomas Grünwald klatscht Torschütze Maximilian Volk (r.) ab, während ein Ottobrunner ratlos am Boden sitzt. FOTO: SRO

Rückkehrer entfacht Konkurrenzkampf

FUSSBALL Torwart Marinus Pohl fängt wieder für TSV Ebersberg – Kreisligist ohne Abgänge

„Enorm wichtig für Moral und Verein!“

FUSSBALL – KREISLIGA 3 TSV Ebersberg feiert die glückliche Rettung am letzten Spieltag



Sie haben gut lachen: Ebersberger TSV-Fußballer nach dem Klassenerhalt (stehend, v.l.): Abdullah Yavuz, Viktor Golubenko, Manuel Markio, Lukas Volkmann, Alex Niedermaier, Thomas Grünwald, Maxi Volk, Yannik Sabatier, Christopher Beekmann, Lukas Schmidmaier, David Volkmann, Simon Wiener, Florian Obermair, Severein Niedemaier sowie (kniend, v.l.) Georg Münch, Timo Schaller, Sebastian Volk, Timi Tepedelen und Stefan Niedermaier. FOTO: VEREIN

2021-2022

„Da fällt richtig viel Last ab. Und das schweißt uns jetzt noch mehr zusammen.“

Timi Tepedelen, glücklicher Trainer des Fußball-Kreisligisten TSV Ebersberg, nach dem Klassenerhalt auf den letzten Drücker.

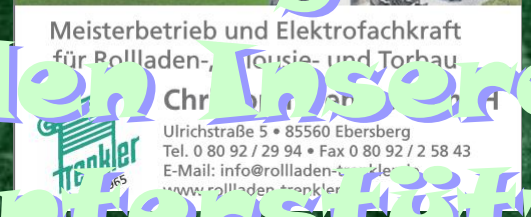






















Die Fußballabteilung des TSV Ebersberg bedankt sich bei den Inserenten für die Unterstützung.